

Impulse für unsere Stadt

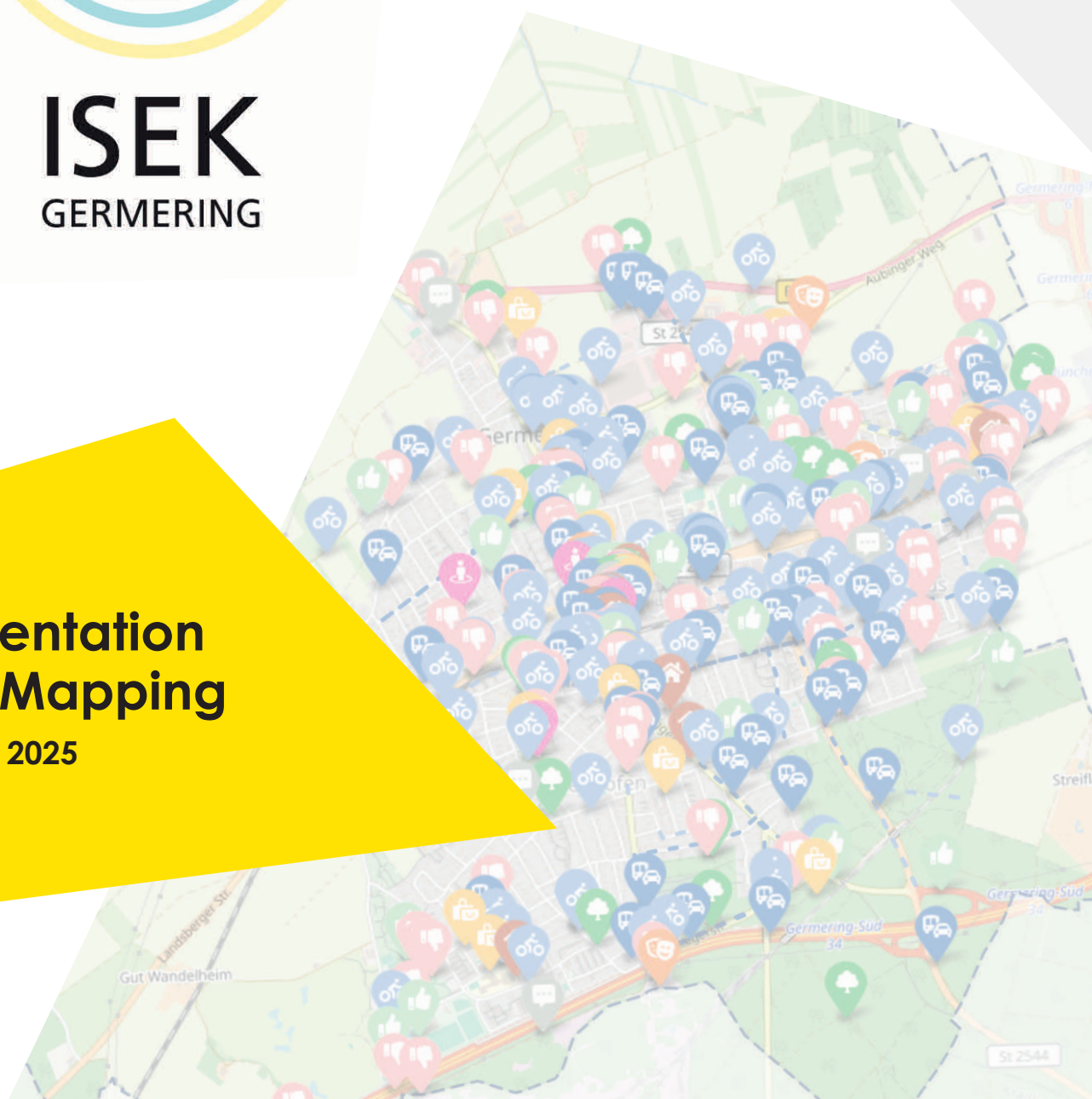


ISEK
GERMERING



Dokumentation Crowd Mapping

01.-30. April 2025



Auftraggeber:



Stadt Germering
Rathausplatz 1
82110 Germering

Auftragnehmer:



DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Str. 29
80335 München

Bearbeitung durch:

M.Sc. Constanze Bock, Geographie
Dipl. Ing. (FH) Clara Berger, M.Sc. Urban Design
M.Sc. Caroline Engelbach, Stadt- und Regionalentwicklung
M.Sc. Agnes Bär, Stadt- und Regionalplanung

Gefördert durch die Städtebauförderung:



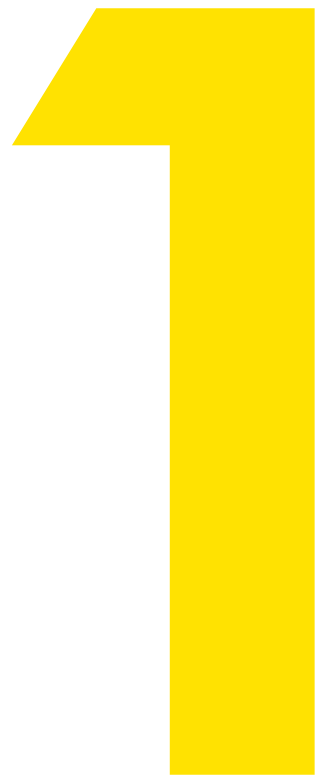
**Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr**



Inhalt

1. BETEILIGUNGSKONZEPT.....	5
2. STATISTISCHE AUSWERTUNG	9
3. AUSWERTUNG CROWD MAPPING.....	15
4. VOLLSTÄNDIGE DOKUMENTATION DER IDEEN UND KOMMENTARE.....	39

Beteiligungskonzept



BETEILIGUNGSKONZEPT

Im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) stellt die Öffentlichkeitsbeteiligung einen wichtigen Baustein im Planungsprozess dar. Ziel des Crowd Mappings war es, Themen, Missstände aber auch Qualitäten zu identifizieren, die den Bürgerinnen und Bürgern ein besonderes Anliegen sind, um sie anschließend in den Planungsprozess zu integrieren.

Zur Bewerbung der Beteiligung wurden im öffentlichen Raum, insbesondere an allen Bushaltestellen, Plakate aufgehängt und Flyer ausgelegt. Darüber hinaus wurde auf der städtischen Homepage sowie wiederkehrend über Instagram sowie den städtischen Telegram-Kanal und die Facebook-Seite auf die Beteiligung aufmerksam gemacht. Zudem konnten über die 1. Online-Beteiligung im Winter 2024 E-Mail-Adressen gesammelt werden über die nun eine direkte Einladung zur Beteiligung möglich war. Ebenfalls per E-Mail angeschrieben und zum Mitmachen aufgefordert wurden die Schulen und Vereine.

Crowd Mapping

Zur Durchführung der Beteiligung wurde eine Webseite eingerichtet, auf der die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, auf einer digitalen Stadtkarte ihre Ideen und Kommentare einzubringen und in einer vorgegebenen Kategorie zu verorten. Dieses Beteiligungsformat wird als Crowd Mapping bezeichnet. Ideen, die nicht räumlich zu verorten waren, konnten über eine Liste im Portal eingetragen werden. Zudem war es möglich, bereits getätigte Einträge zu kommentieren, zu liken oder zu disliken. So konnte ein Stimmungsbild zu eingebrachten Ideen erzielt werden. Weiterhin war es möglich, die Einträge thematisch nach Kategorien zu filtern und so Beiträge zu einem ausgewählten Thema sich anzeigen zu lassen.

Verarbeitung der Ergebnisse

Die Vielzahl der eingegangenen Ideen und Kommentare wurde durch das Planungsteam ausgewertet und nach fachlichen Gesichtspunkten geprüft. Die Ergebnisse werden anschließend sowohl in den Analyseprozess des ISEKs als auch bei der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Germering mit einfließen.



Ankündigungsplakat



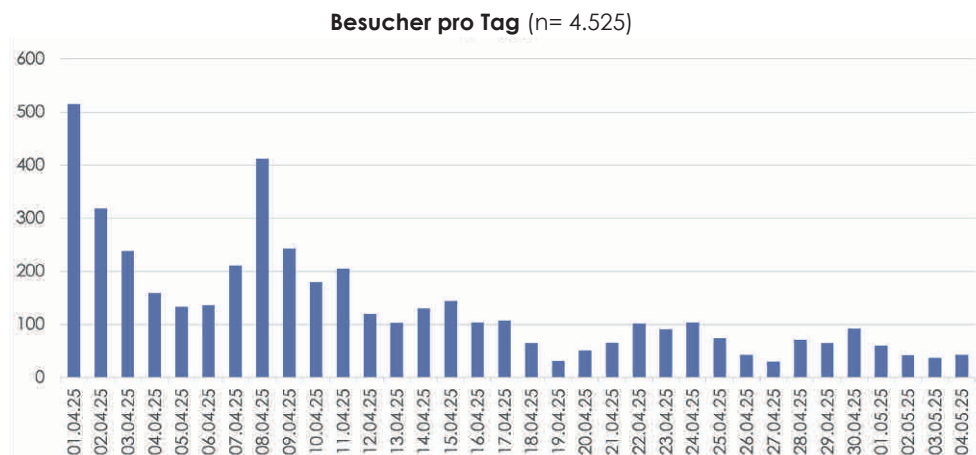
Bewerbung auf Instagram

Statistische Auswertung

2

STATISTISCHE AUSWERTUNG

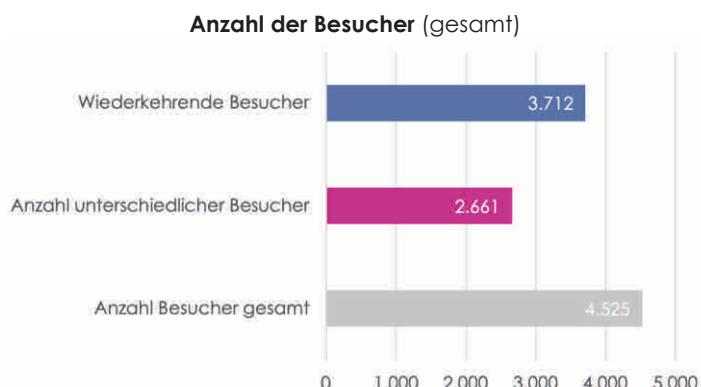
Der folgenden statistischen Auswertung kann u.a. entnommen werden, wie viele Seitenaufrufe der Website im Beteiligungszeitraum erfolgten. Nach ca. zwei Wochen Laufzeit pendelte sich die Zahl der Besucher ein. Während der Laufzeit im April gab es durchschnittlich 145 Aufrufe pro Tag. Die zwei Tage mit den höchsten Aufrufen sind der Start der Aktion und der Zeitpunkt, als ein weiterer Presseartikel erschien. Dies zeigt, wie wichtig eine gute Bewerbung der Beteiligungsaktion ist.



Unten stehende Grafik zeigt die Anzahl der Besucher der Website gesamt, die Anzahl der wiederkehrenden Besucher und die der unterschiedlichen Besucher. Hierbei kann man gut erkennen, dass die Mehrzahl der Teilnehmenden die Beteiligungsseite mindestens ein zweites Mal aufgerufen hat. Es ist natürlich nicht auszuschließen, dass ein Teil der wiederkehrenden Besucher auch durch mehrere Personen aus einem Haushalt zustande kam, aber dennoch ist davon auszugehen, dass die Mehrheit der wiederkehrenden Besucher Teilnehmende sind, die die Seite mehrmals aufgerufen haben.

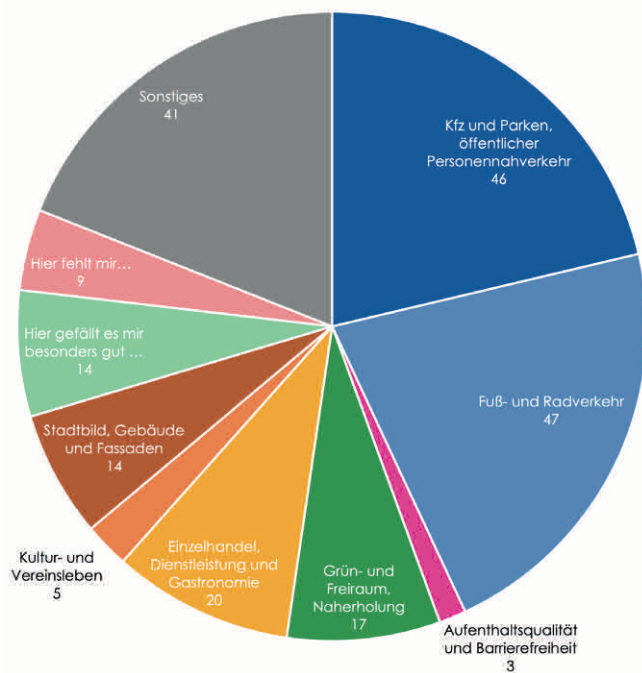
Die Zahlen zeigen, dass ein großes Interesse an der Beteiligungsaktion besteht, denn 3.712 Besucher haben die Seite mehrmals aufgerufen. Die Anzahl unterschiedlicher Besucher liegt bei 2.661, die Anzahl der Besucher insgesamt liegt bei 4.525.

Aus den absoluten Zahlen lässt sich das Interesse der Germeringer anhand der eingegangenen Ideen und Kommentare ablesen. Insgesamt wurden 759 Ideen und Kommentare abgegeben. Diese generierten insgesamt 6.444 Likes und Dislikes. In den folgenden Abbildungen ist dargestellt, wie sich diese thematisch aufteilen. Besonders stark thematisiert werden die verkehrsrelevanten Themenfelder Fuß- und Radverkehr, Kfz und Parken sowie öffentlicher Personennahverkehr.

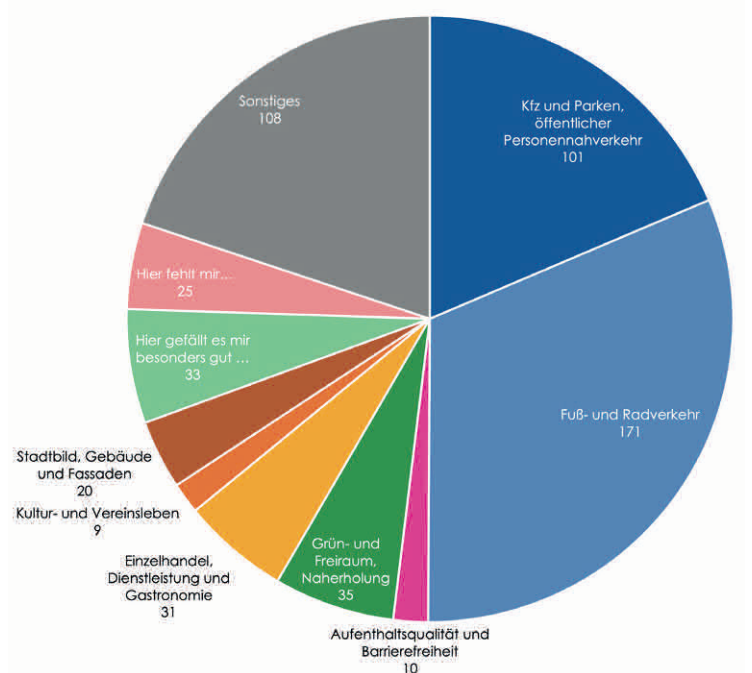


Die thematische Verteilung von Ideen (Abb. links) und Kommentaren (Abb. rechts) ist sehr ähnlich. Die untere Abbildung zeigt nochmal die gesamte Übersicht der Kommentare und Ideen nach Kategorien.

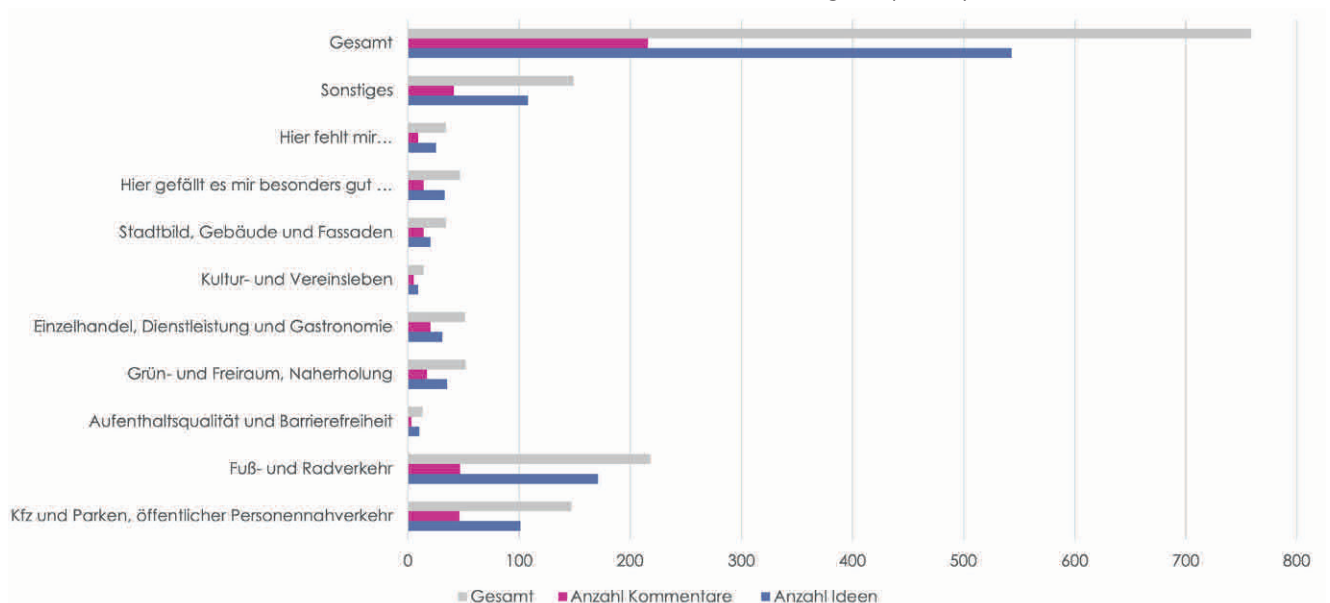
Anzahl Kommentare nach Kategorie (n=216)



Anzahl Ideen nach Kategorie (n=543)

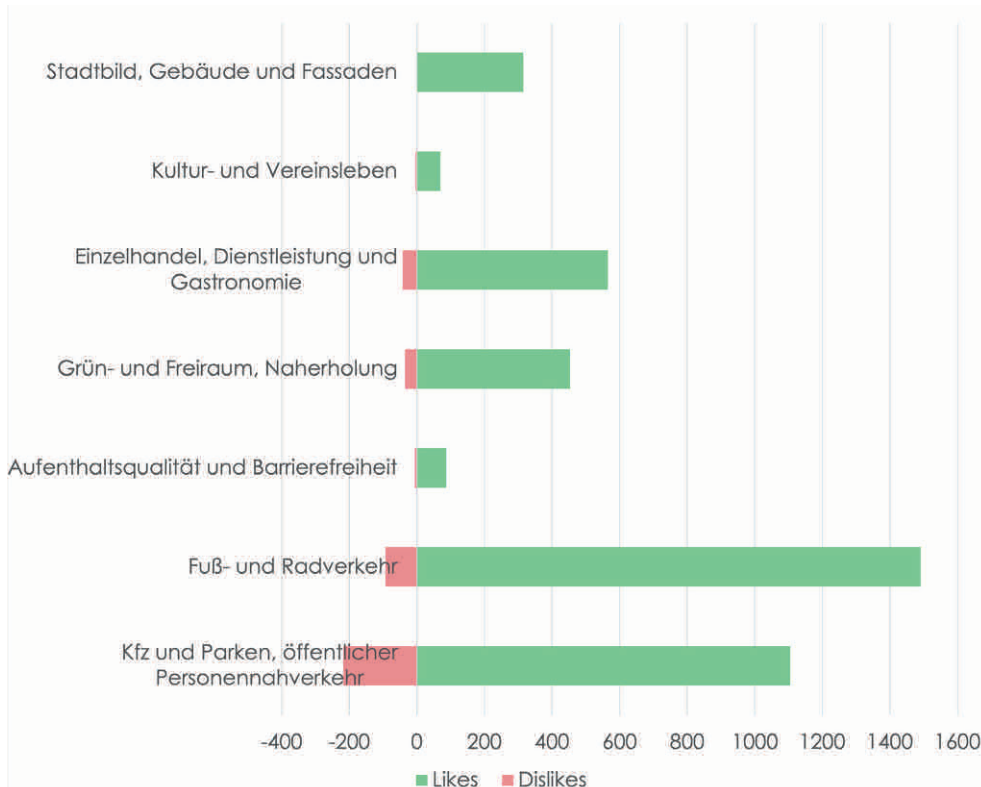


Anzahl Ideen und Kommentare nach Kategorie (n=759)



STATISTISCHE AUSWERTUNG

Anzahl der Likes und Dislikes nach Kategorie (n=6.444)

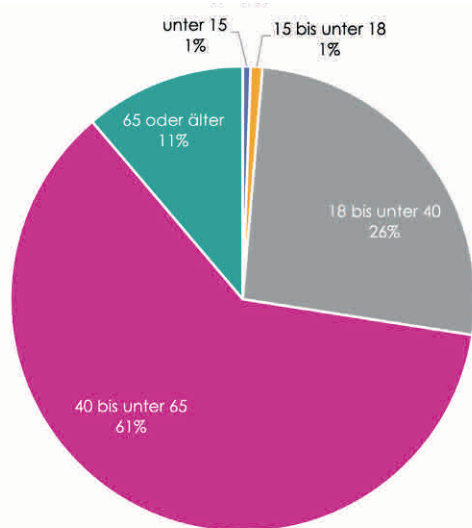


Die oben stehende Grafik zeigt die Anzahl der Likes (grün) und Dislikes (rot), die zu den Ideen und Kommentaren der aufgeführten Kategorien vergeben wurden. Daraus lässt sich ableiten, dass zu den Themen Stadtbild, Gebäude und Fassaden, Kultur- und Vereinsleben sowie Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit großer Konsens unter den Teilnehmenden bezüglich der vorgeschlagenen Ideen herrscht. Auch für die anderen Kategorien wie Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie, Grün- und Freiraum, Naherholung sowie Fuß- und Radverkehr zeigen die überwiegend verteilten Likes, dass die Zustimmung zu vorgeschlagenen Ideen deutlich überwiegt.

Einzig beim Thema Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr fällt die Anzahl der Dislikes ein wenig höher aus, aber auch hier ist die Anzahl der Likes, also die Zustimmung zu eingebrachten Ideen, klar ersichtlich. Die Anzahl der kontroversen Themen scheint daher gering zu sein. Diese Erkenntnis zeigt sich auch in der weiteren, detaillierteren Auswertung.

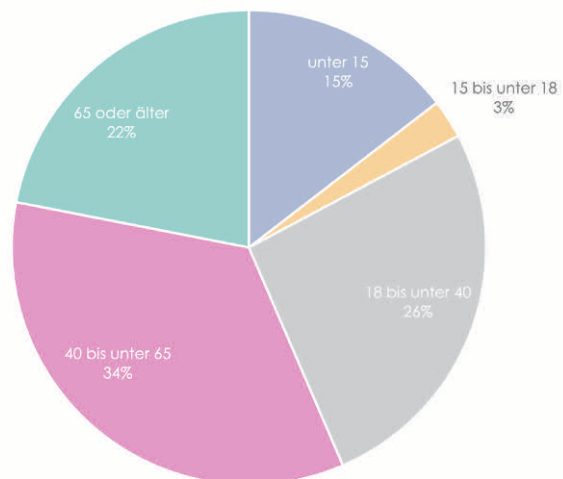
Die folgenden Grafiken zeigen, dass die Altersklassen der unter 18-Jährigen und die Altersklasse der über 65-Jährigen nur zum Teil erreicht werden konnten. Beides ist nicht überraschend, Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren können grundsätzlich über solche Befragungen aufgrund des Alters und der damit verbundenen Restriktionen schwer erreicht werden. Dafür sind andere Formate besser geeignet. Auch ältere Personen können grundsätzlich schlechter erreicht werden, sei es aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder der Lebenssituation. Dafür wurden die berufstätigen Altersgruppen der 18 bis unter 40-Jährigen und 40 bis unter 65-Jährigen sehr gut erreicht. Zum Vergleich ist die tatsächliche Altersverteilung von Germering dargestellt.

Altersverteilung der Teilnehmenden (n=737)



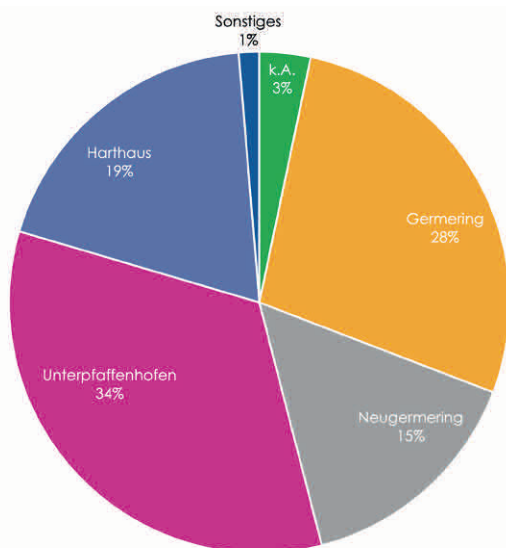
Altersverteilung Germering gesamt

Datengrundlage © Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025

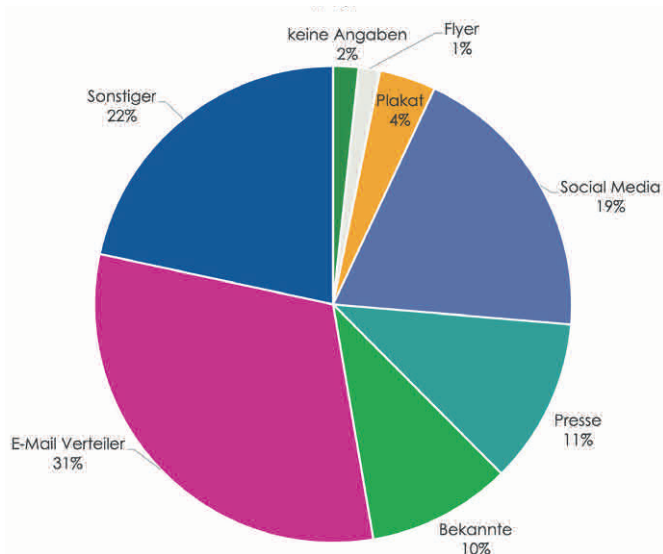


Bei der Betrachtung des Wohnortes ist zu erkennen, dass fast ausschließlich Germeringer Bürgerinnen und Bürger am Crowd Mapping teilgenommen haben. Die Verteilung nach Stadtteilen lässt sich aus der Grafik ablesen. Von der Beteiligung erfahren haben ca. 30% über den E-Mail-Verteiler, der im Rahmen der Online-Umfrage im November 2024 erstellt wurde, weitere 20% haben über Social Media davon erfahren und jeweils ca. 10% entweder über Bekannte oder die Presse. Nur etwa 4% haben angegeben, dass sie über Plakate von der Beteiligung erfahren haben.

Wohnort (n=759)



Wie haben Sie von der Beteiligung erfahren? (n=759)

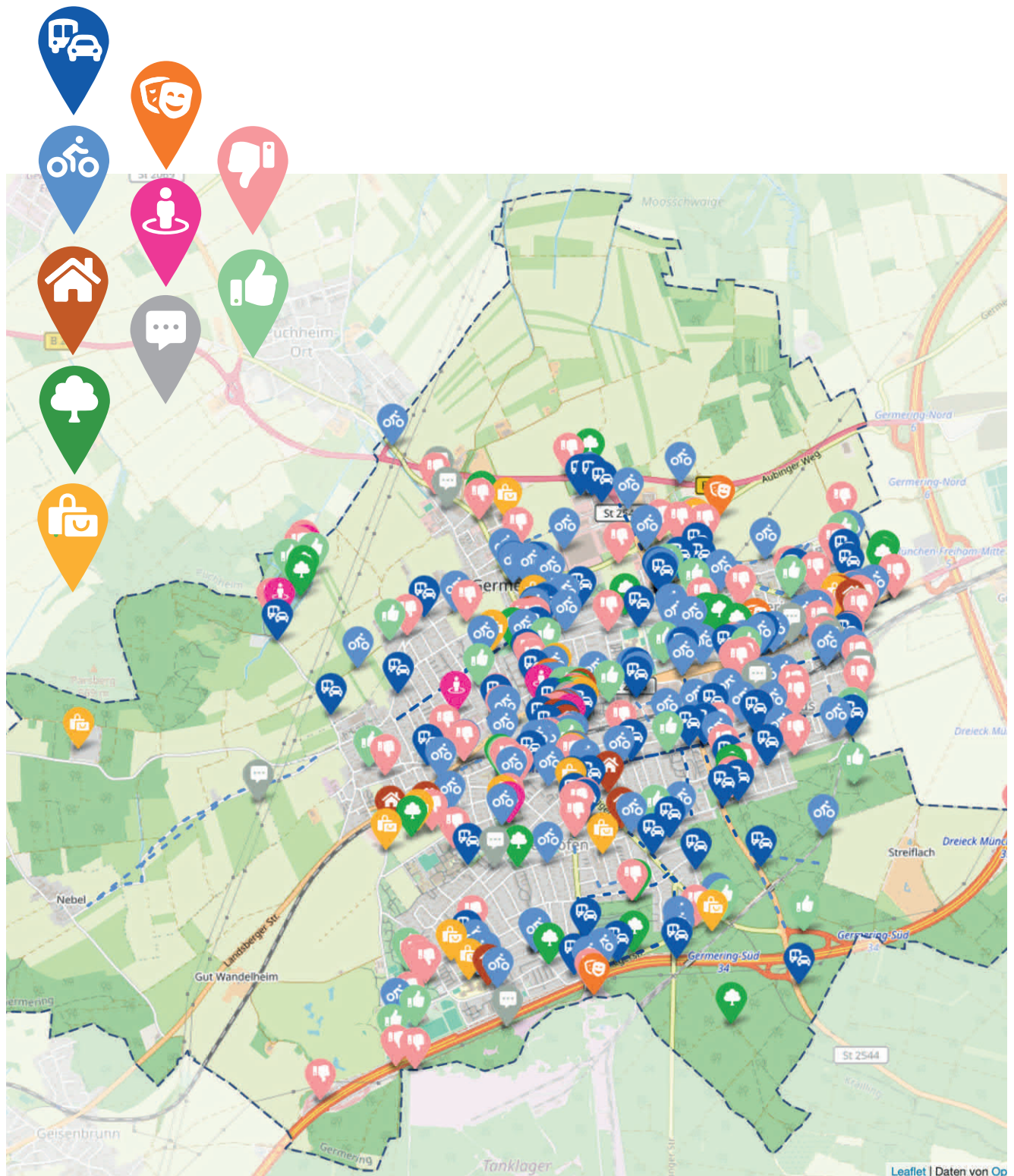


Auswertung Crowd Mapping

3

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Karte mit allen Anmerkungen



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Auf den folgenden Seiten sind die Themen der Beteiligung einzeln nach den jeweiligen Kategorien dargestellt. Diese sind:

-  Stadtbild, Gebäude und Fassaden
-  Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie
-  Kultur- und Vereinsleben
-  Grün- und Freiraum, Naherholung
-  Aufenthaltsqualität & Barrierefreiheit
-  Fuß- und Radverkehr
-  Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr
-  Hier gefällt es mir besonders gut
-  Hier fehlt mir...
-  Sonstiges

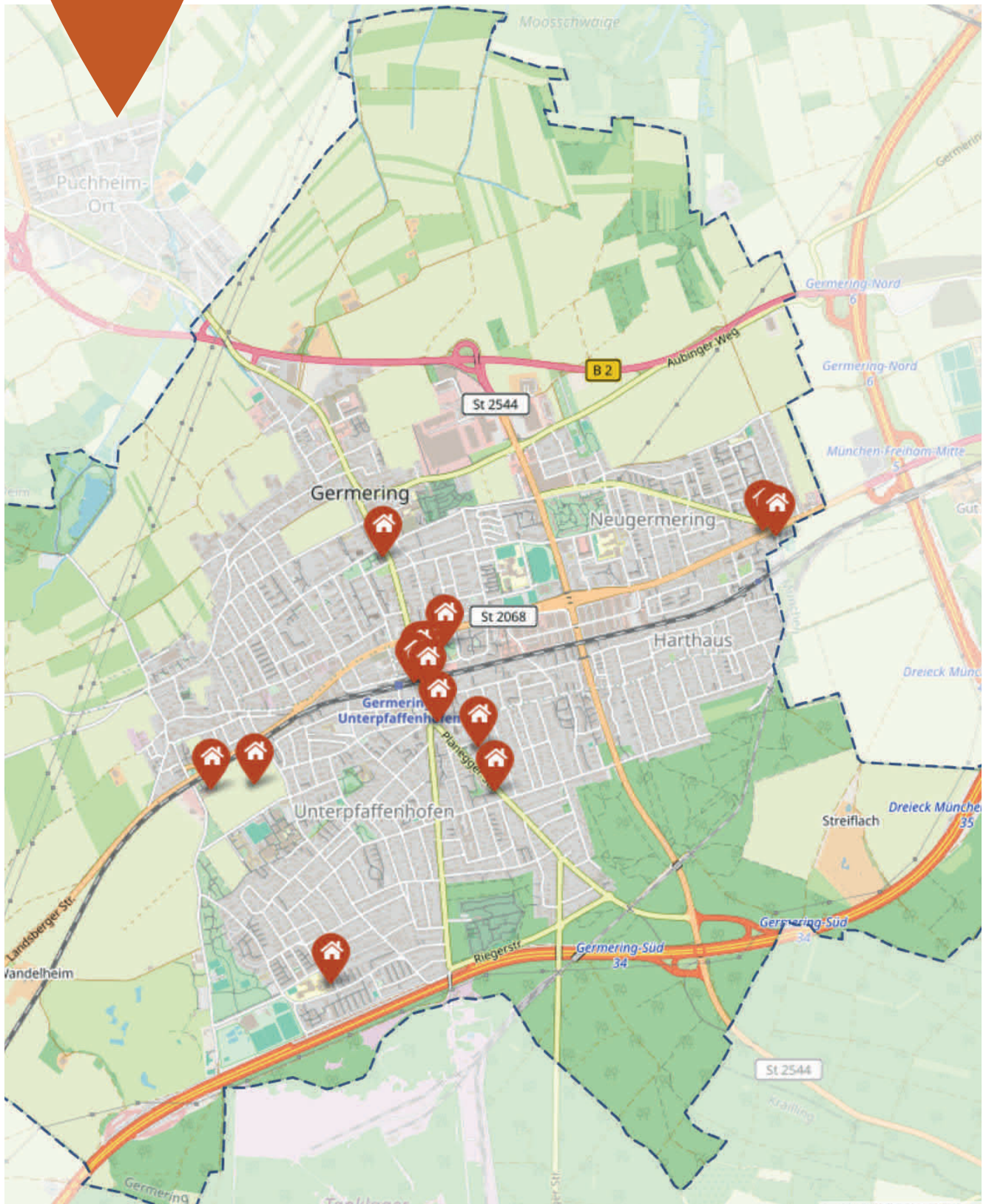
Es wird jeweils der Kartenausschnitt mit den gesetzten Pins gezeigt und einige Ideen wiedergegeben, die den größten Zuspruch oder den größten Widerspruch erfahren haben. Bei den aufgeführten Themen handelt es sich nicht um Ideen-Zitate, sondern um redaktionelle Zusammenfassungen inhaltlicher Mehrfachnennungen verschiedener Ideen und um Kürzungen auf fachlich behandelbare Inhalte. Die Aufzählung der Themen spiegelt die Anzahl der Likes bzw. der Dislikes wider, d.h. je höher das Thema in der Liste aufgeführt ist, desto größer ist der Zuspruch bzw. der Widerspruch.

Im Anschluss an diese Themenübersicht finden sich alle eingegangenen Ideen und Kommentare in einer Tabelle nach Kategorie sortiert. Alle Hinweise und Kommentare sind unabhängig von ihrer Umsetzbarkeit oder dem zuständigen Akteur wiedergegeben.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Stadtbild, Gebäude und Fassaden



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Die Dominanz des Verkehrs wird sehr negativ bewertet - Stadt wirkt wie ein einziger großer Verkehrsknotenpunkt und die Gebäudestrukturen und die Angebote richten sich darauf aus - Verweis darauf, dass das Stadtmotto: „könnte schöner, kaum besser“ die Realität deutlich abbildet, aber keine Visionen schaffen wird.
2. Kritik am Neubau des Edeka am Bahnhof hinsichtlich Gestaltung, Zugänglichkeit und Angeboten.
3. Wunsch nach zeitnahen Veränderungen auf dem Morigl-Gelände hinsichtlich Umbau/Neubau.
4. Fehlender Aufenthaltswert in der Stadtmitte, welche vom Autoverkehr geprägt und der Bahnlinie zerschnitten wird. Das Zentrum wird nicht als solches wahrgenommen. Wunsch nach Umsetzung der bestehenden Planungen für das Gebiet und Schaffung von mehr Bewegungsraum für Fußgänger sowie der Etablierung von hochwertiger v.a. Außengastronomie sowie Aufenthaltsbereichen zum Verweilen.
5. Vorschlag, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stadthalle zu installieren.
6. Kritik an der Architektur des Neubaus „Tor zu Germering“.
7. Wunsch nach Aufwertung und Modernisierung/Instandsetzung des Bahnhofs als zentraler Ort in der Stadtmitte.
8. Vorschlag: Verschönerung der Lichtmasten mit Blumenampeln, wie in der Gemeinde Planegg zur Aufwertung des Zentrums.
9. Wohnanlage in der Planegger Straße 46-56 als positives Beispiel für eine gelungene Integration von verdichtetem Wohnen in den Bestand.

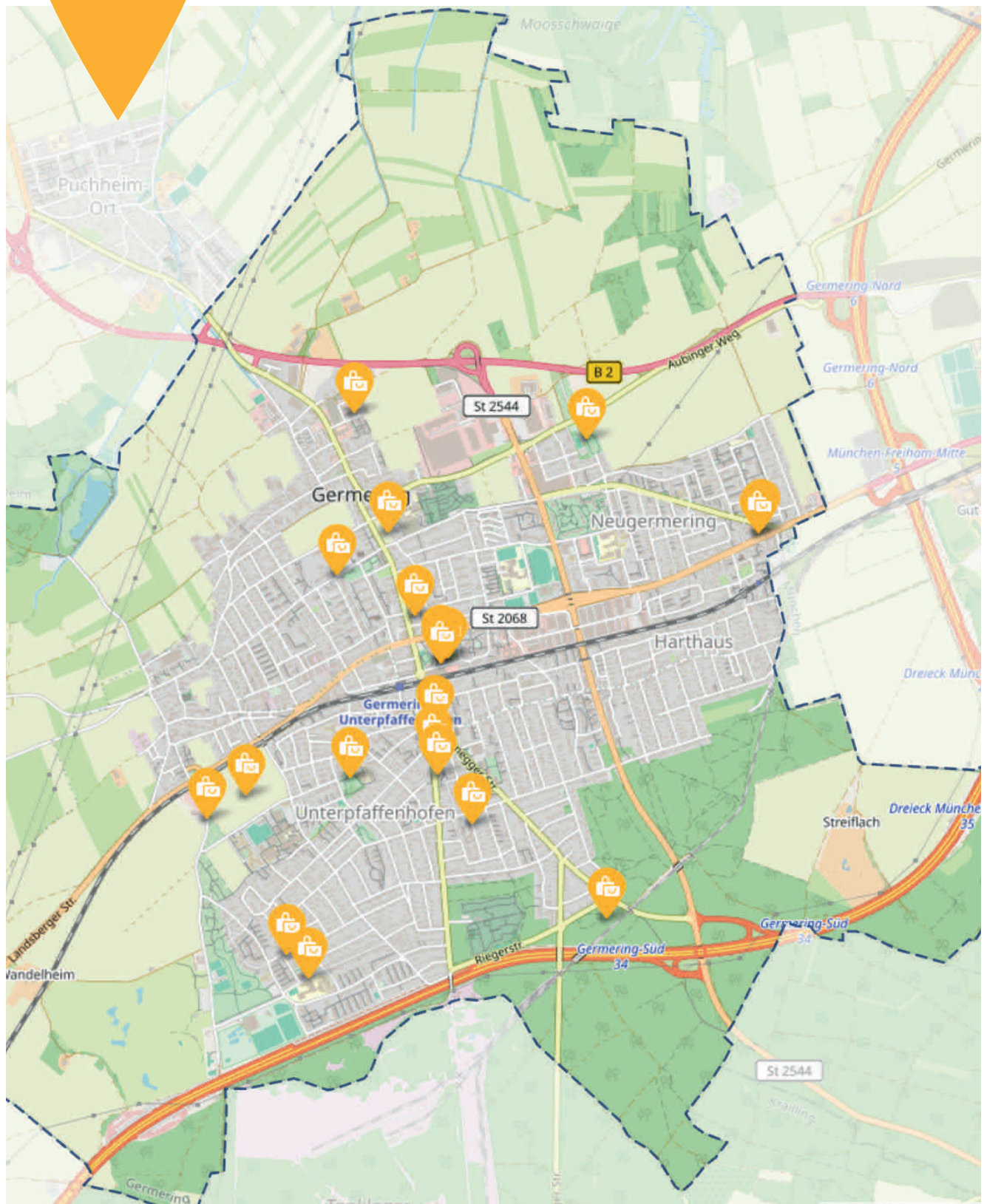
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Einzelhandel, Dienstleistung & Gastronomie



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Die Otto-Wagner- Straße besitzt viel Potenzial für eine Fußgängerzone, Geschäfte, Bars, Cafés, Orte zum Treffen und Verweilen sowie Ausgeh- möglichkeiten. Es ist viel Platz im Straßenraum und im Fußgängerbereich vorhanden, der besser genutzt werden könnte. Das aktuelle Angebot der Geschäfte ist unzufriedenstellend.
2. Eine Umgestaltung des Therese-Giehse-Platzes mit Bereichen zum Treffen und Aufhalten, schöner Außengastronomie, z.B. Café und Kinderspielge- räten wäre schön - weniger Stellplätze scheinen vertretbar. Die aktuelle Gestaltung ist nicht einladend.
3. Im Stadtzentrum braucht es einen familienfreundlichen Bereich mit an- genehmer Atmosphäre.
4. Das Stadtzentrum besitzt viel Potenzial für einen lebendigen Ort, das vorhandene Nutzungsangebot wird als verstreut wahrgenommen und es fehlt an attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten.
5. Es fehlt an generell an Gastronomie sowohl für den Abend als auch an Cafés.
6. Es fehlt an Nahversorgern in Süd- und Westgermering - Der REWE in der Friedenstraße ist der einzige Nahversorger in Südgermering und muss erhalten bleiben.
7. In der „Freibadecke“ gibt es kein fußläufig erreichbaren „guten“ Bäcker.
8. Wunsch nach Aufenthaltsbereichen zum ungezwungenem Treffen, z.B. Schafkopfen ohne Konsumzwang.
9. Wunsch nach einem Biergarten im Bereich des Kreuzlinger Feldes.
10. Das Schusterhäusl ist ein tolles Ausflugsziel und hätte mehr Potenzial.

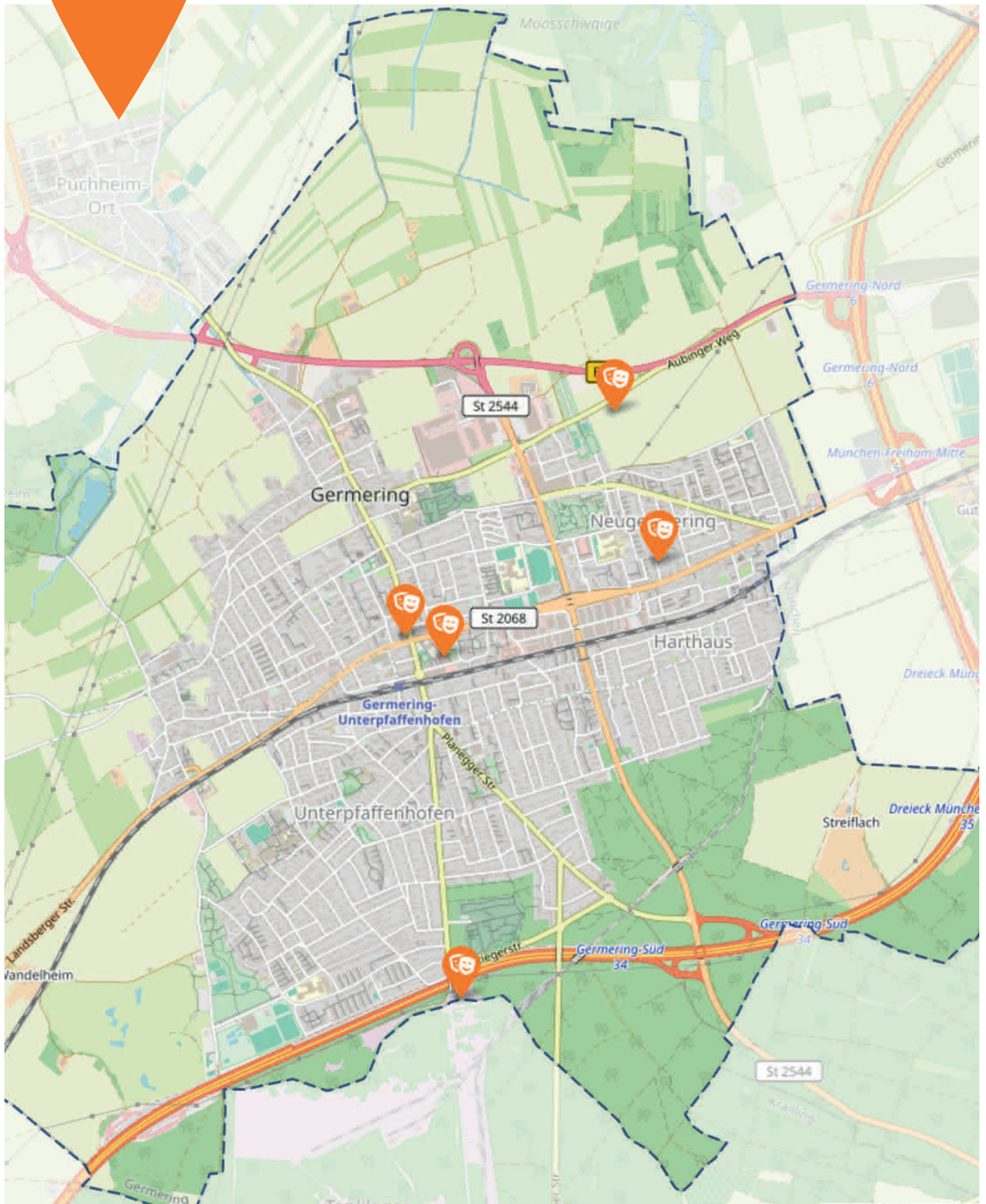
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Kleine gemütliche Lokale sind im Überfluss vorhanden.
2. Einkaufsmöglichkeiten wie in den Pasing Arcaden wären wünschens- wert.
3. Wegen der geringen Nachfrage haben der Bäcker und die Apotheke in der „Freibadecke“ geschlossen.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Kultur- und Vereinsleben



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Vorschlag: Verlegung des Stadtmuseums an den Therese-Giehse-Platz.
2. Es besteht Bedarf an einem kostenfreien oder gegen geringe Gebühr mietbaren Mehrzweckraum in Neugermering/Harthaus als Treffpunkt für verschiedene nachbarschaftliche Aktivitäten wie z.B. einen Stadtviertel-Chor, Nähtreffs, Töpferkurse oder Lesekreise usw.
3. Wunsch nach einem zentralen Ort für Ausstellungen der Bürger/Spieltreff als ein Treffpunkt für Jung und Alt.
4. Wunsch nach zügiger Umsetzung des Kulturzentrums in der alten WiFo Kaserne, damit das Germeringer Kulturleben gebündelt an einen zentralen Ort stattfinden kann.
5. Wunsch nach mehr Freizeitmöglichkeiten für junge Erwachsene, wie z.B. Minigolfanlage, Skatebereich mit Rampen oder Outdoorsportflächen mit Trainingsgeräten zum Krafttraining.
6. Multifunktionsraum für Kultur- und Kreativangebote, z.B. als Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen in der Stadthalle oder einer neuen Örtlichkeit. Denkbar wäre ein monatliches Programm mit Kreativworkshops wie Origami zu Ostern, Makramee, Sprachkurse oder auch Singen als offenes Angebot und kostenlos oder kostengünstig. Es wäre toll, wenn es einen ähnlich weiteren, dritten Ort wie die Stadtbibliothek für Zusammenkünfte gäbe, bei denen man sich mit einem kulturellen und kreativschaffenden Fokus austauschen, kennenlernen und Zeit verbringen kann ohne viel Geld ausgeben zu müssen.
7. Ein zentral gelegenes Haus der Vereine/Bürgerhaus als ein Haus der Begegnung für Jung und Alt, ansprechend/einladend in der Architektur und mit verschiedenen Angeboten z.B. Brettspieltreff (Schach, Rummikub, Blokus), Werkstätten zum Basteln, Werken, Töpfern, aber auch Beratung für verschiedene Lebenslagen, Infoabende, vielleicht auch ein kleines Café.
8. Es fehlt eine feste Tennishalle in Germering.

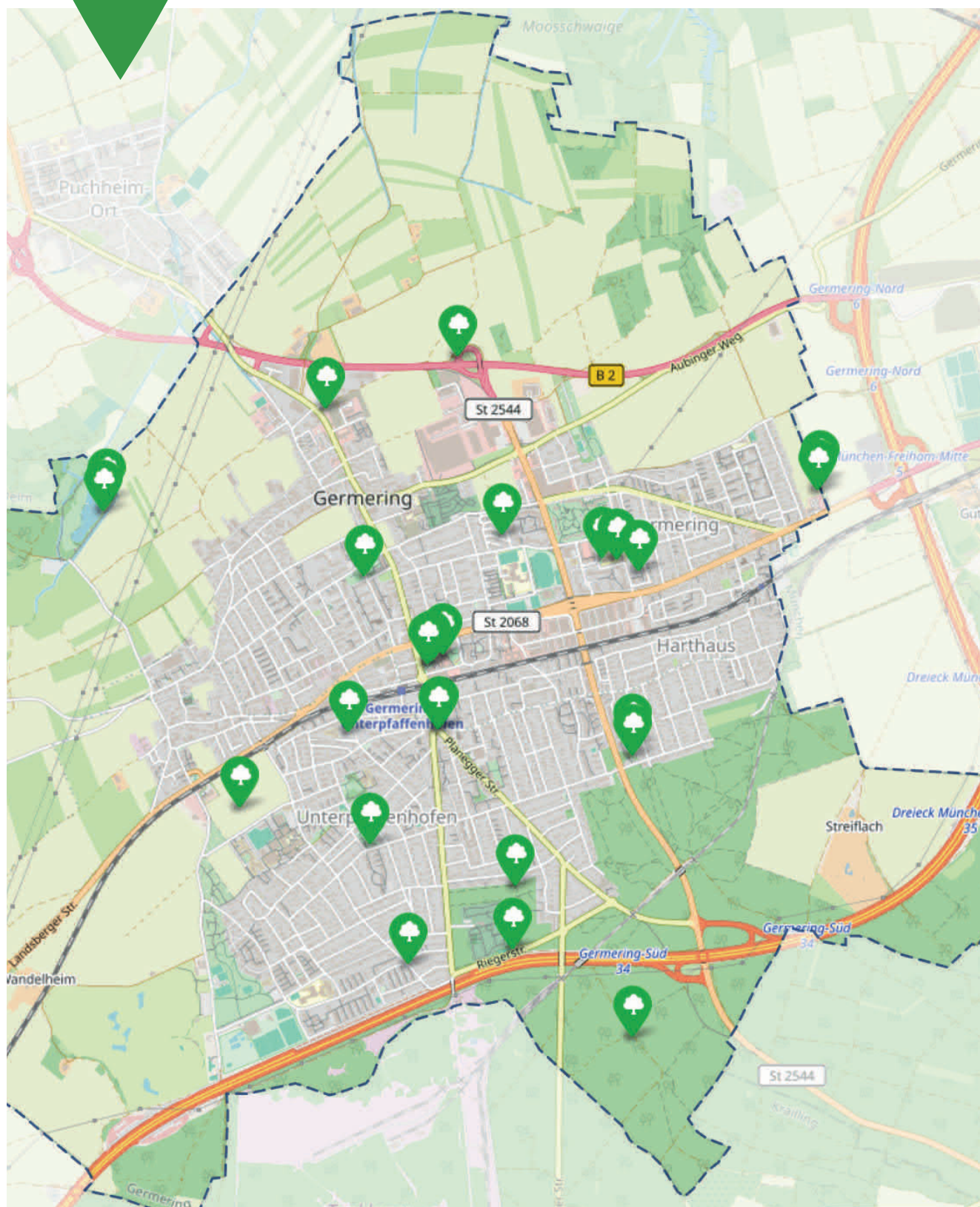
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Grün- und Freiraum, Naherholung



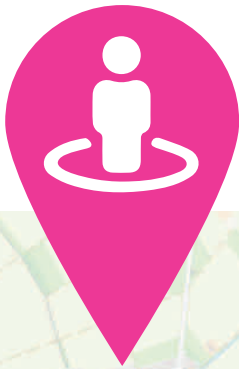
Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Es gibt zu wenig Spielplätze, zudem sind sie oft lieblos gestaltet oder in die Jahre gekommen.
2. Die Planung eines Sees in der Bodenseestraße sollte unterstützt werden. Ein See wäre eine absolute Bereicherung.
3. Es gibt keinen Spielplatz oder eine Grünfläche im Bereich Augsburger Straße/Hochrainweg.
4. Die Unterführung der B2 für Fußgänger nach Norden ist überflutet und somit ist das nördliche Naherholungsgebiet nicht mehr fußläufig gut erreichbar.
5. Spielplatz Fichtenstraße: es fehlt ein kinderfreundlicher, ansprechender und sicherer Spielplatz in diesem Bereich. Der vorhandene Bereich ist aufgrund der sommerlichen Aufheizung nicht attraktiv.
6. Es fehlt ein gesamtstädtisches Konzept für Grün- und Freiflächen.
7. Der kleine Stachus könnte grüner und gemütlicher gestaltet werden.
8. Der Springbrunnen am kleinen Stachus ist ein tolles Angebot. Er könnte abends gern länger laufen.
9. Essbare Gärten bzw. Kräutergarten wären toll!
10. Es braucht eine Baumschutzverordnung. Bei Neubauten sollten Bestandsbäume mehr geschützt werden.

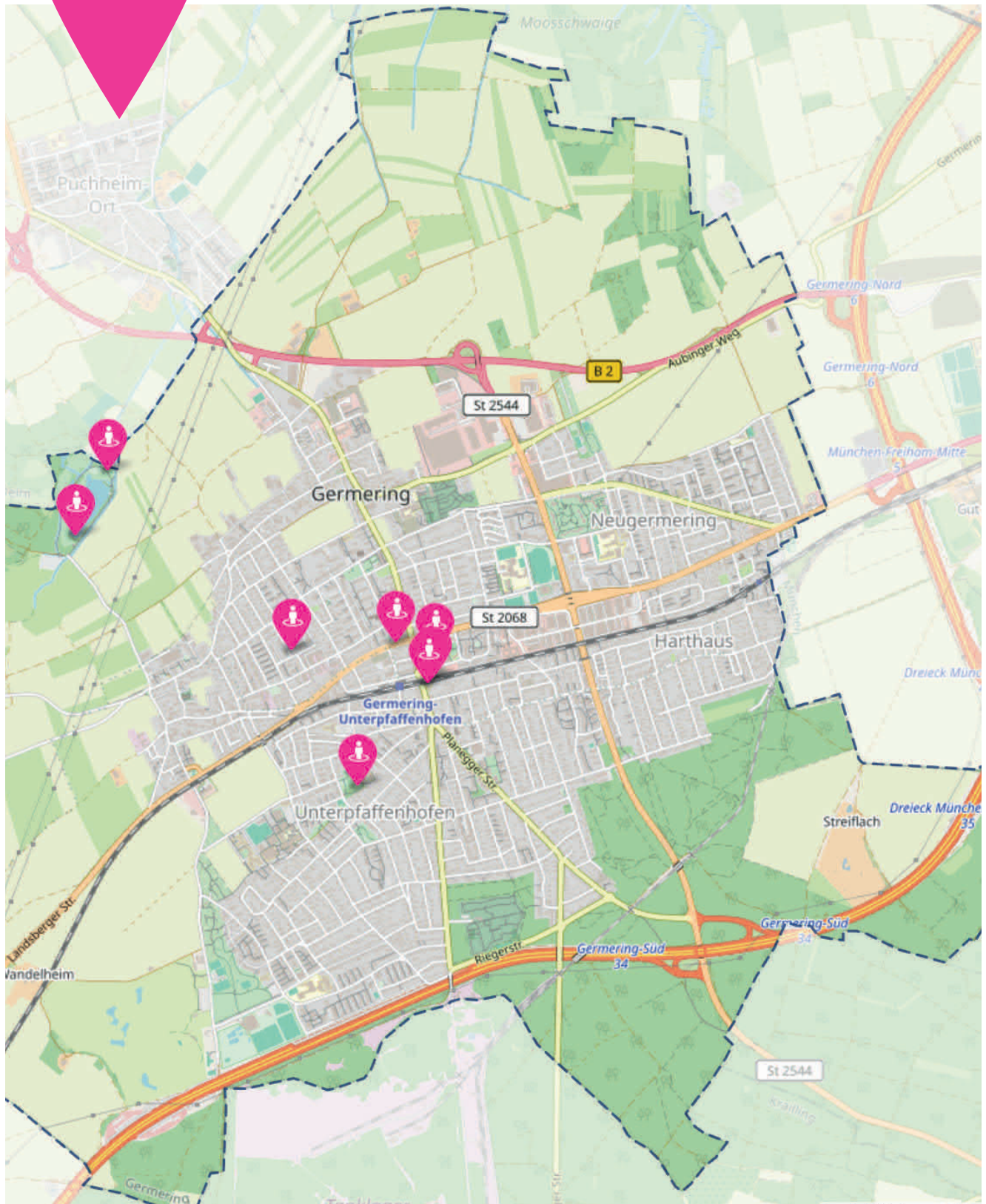
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Aufenthaltsqualität & Barrierefreiheit



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Reparatur des Aufzugs zu den S-Bahn Gleisen, da die Umwege keine zufriedenstellende Lösung darstellen (ebenfalls fehlt ein barrierefreier Zugang vom Bahnsteig direkt zum Supermarkt).
2. Aufwertung des Therese-Giehse-Platzes bzw. der Wiese hinsichtlich höherer Aufenthaltsqualität durch z.B. Sitzgelegenheiten, Tischtennisplatten ...
3. Die Wege im Erikapark sind für z.B. Rollstuhlfahrer nur schwer zu bewältigen. Zusätzlich ist die Beleuchtung mangelhaft. Es bedarf einer Generalsanierung des Parks.
4. Die Straßen im Bereich zwischen Krippfelstraße, Oskar-Maria-Graf-Straße, Dornierstraße sind seit der LED-Umstellung in Teilen sehr dunkel.
5. Im Bereich des GEP wären Sitzmöglichkeiten v.a. im Außenbereich wünschenswert.
6. Orte, an denen sich Kinder aufhalten, sollten generell rauchfrei sein.
7. Die früher vorhandenen Handläufe für einen erleichterten Zugang zum See für Menschen mit Beeinträchtigungen sollten wieder montiert werden.
8. Potenzial der Gestaltung und Aufwertung der Goethestraße als Fortsetzung des Bahnhofareals bis zum Rathaus.

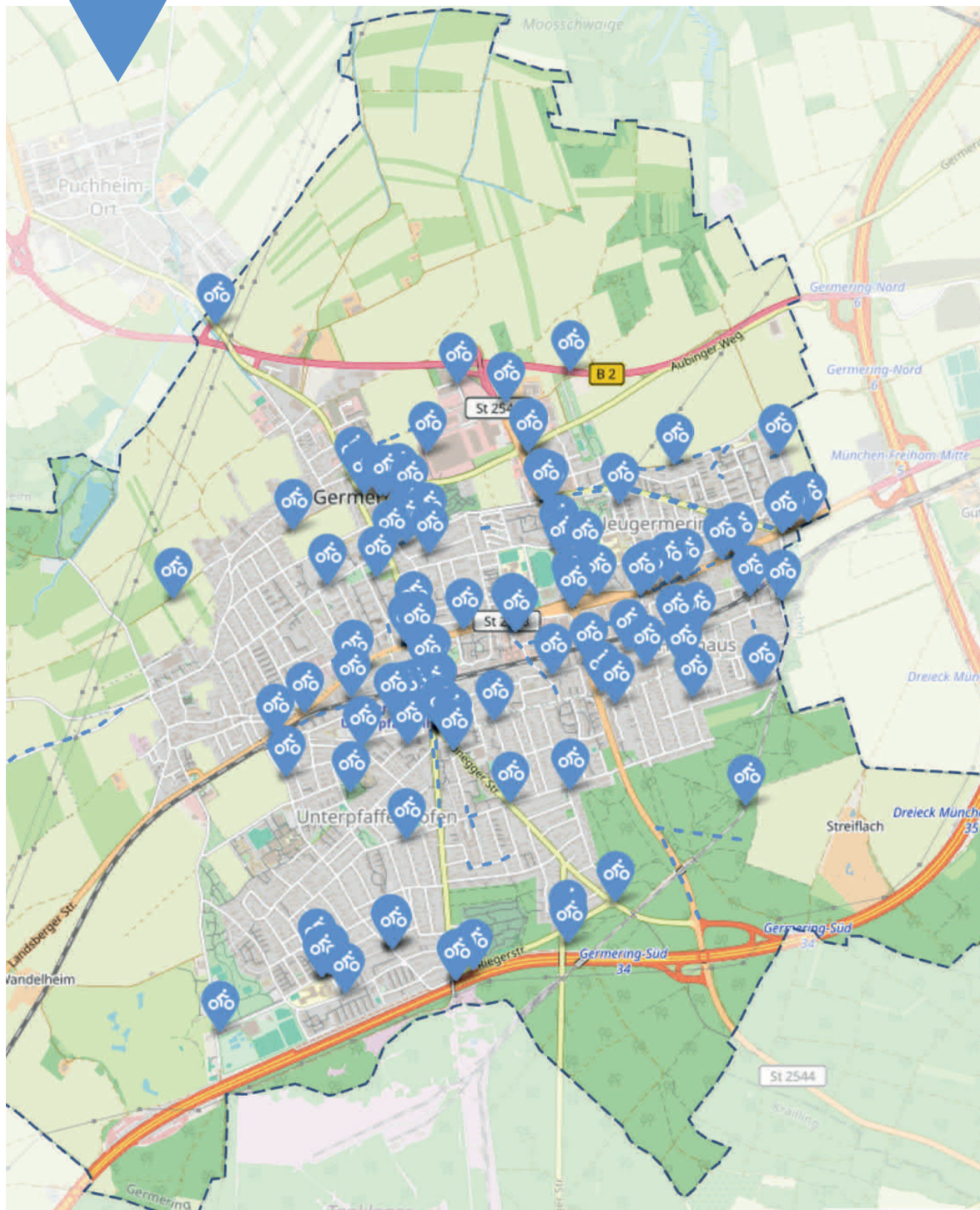
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Aufstellung von Grills und Picknicktischen/-bänken am See.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Fuß- und Radverkehr



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Die Untere Bahnhofstraße ist laut und voller Autos. Schade, denn hier macht das Einkaufen und Verweilen so nah am Zentrum keinen Spaß.
2. Die Realisierung der geplanten Fahrradstraßen und Fahrradwege u.a. in der Frühlingstraße, Südendstraße oder Eisenbahnstraße ist dringend notwendig und fehlt.
3. Der Gehweg auf der Westseite der Sankt-Cäcilia-Straße wird von Autos überfahren und ist gefährlich für Fußgänger, insbesondere für Kinder und Radfahrer.
4. Der „Kleine Stachus“ ist ein Verkehrsknotenpunkt, der für Fußgänger und Radfahrer unzureichend und gefährlich ist. Die Ampelschaltungen sind zugunsten der Autofahrer und nicht der Fußgänger. Radfahrer sollen gleichwertig mit dem PKW-Verkehr sein - was in der Praxis jedoch nicht funktioniert. Geparkt werden darf dafür überall.
5. Kreuzung Landsberger - Obere Bahnhofstraße: Die Umgestaltung der Kreuzung ist nicht zufriedenstellend. Unübersichtlich, gefährlich und teilweise nicht zu Ende gedacht u.a. von der Oberen Bahnhofstraße kommend auf die Südseite der Landsberger Straße.
6. Sichere Schulwege und eine generelle Verkehrssicherheit, insbesondere für Grundschulkinder, sind an vielen Stellen in der Gesamtstadt nicht gewährleistet.
7. Die Ampel Landsberger Straße/ Ecke Industriestraße ist unzufriedenstellend und gefährlich. Das Einzelhandelsangebot in der Industriestraße wird rege genutzt, ist aber fußläufig schlecht erreichbar.
8. Ab dem Kindergarten in der Frühlingsstraße in Richtung Marktstraße endet leider der Fußweg. Man läuft auf der Straße neben parkenden Autos.
9. E-Scooter blockieren die Gehwege.
10. Kreuzung Landsberger/Münchner Straße: Die Ampelregelung für Fußgänger und Radfahrer in Richtung Ost-West ist unzufriedenstellend.

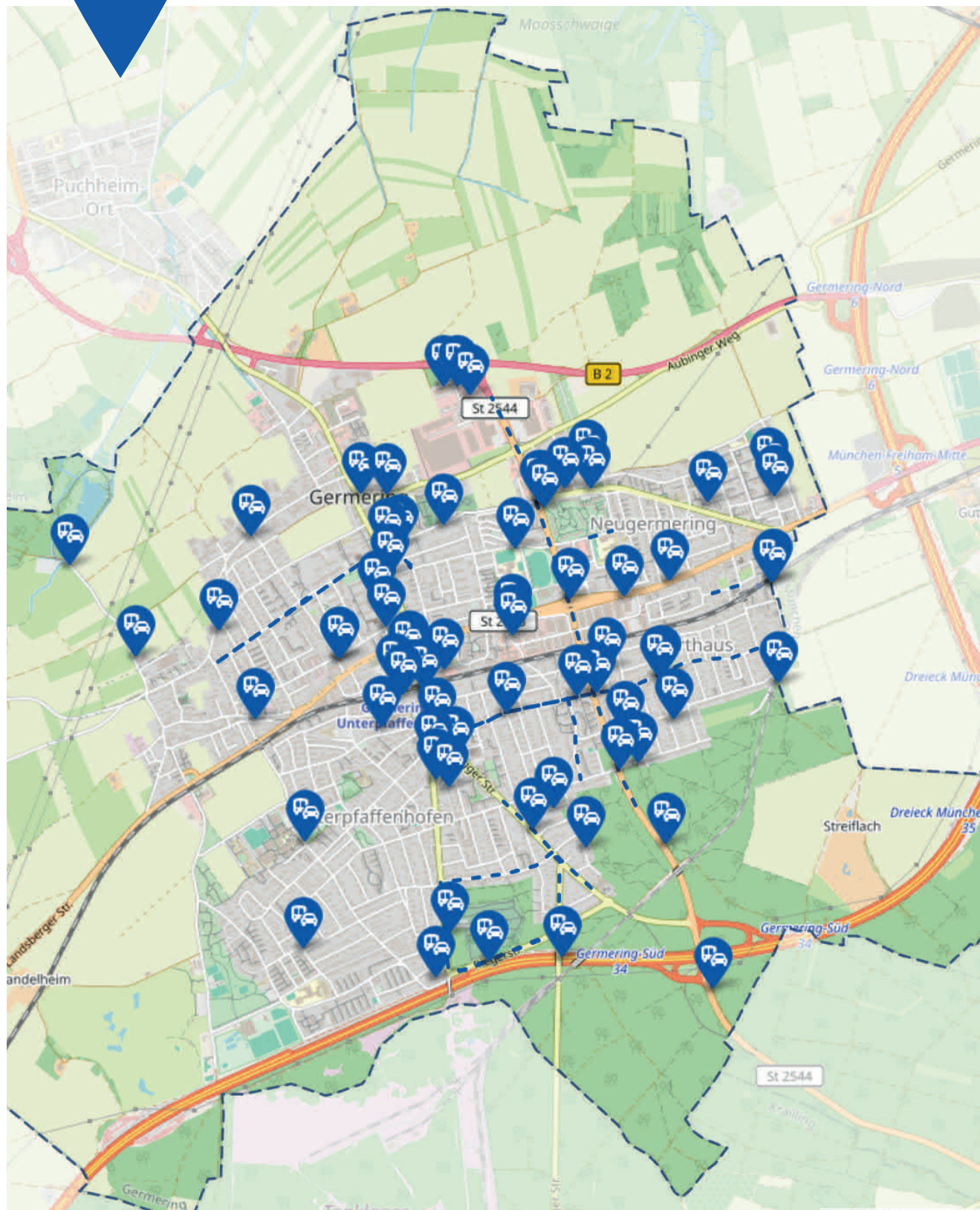
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Die Unterführung S-Bahnhalte Harthaus ist gefährlich, Konflikte wegen der Enge, das Überholen durch Autos ist für Fußgänger und Radfahrer sehr unangenehm und gefährlich - Evtl. Sperrung für Autoverkehr denkbar?
2. Einfahrt Walkürenstr. / Landsbergerstr.: derzeit laufend Missachtung des Rechtsabbiegegebots und Einbiegen nach links; Vorschlag: Einbahnstraße auf dem letzten Stück der Walkürenstraße, sodass nur die Einfahrt von der Landsberger Straße erlaubt ist. Das wäre eine deutliche Verbesserung für die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs an dieser Stelle.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Öffentlicher Personennahverkehr, KFZ und Parken



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Die Staatsstraße geht gefühlt mitten durch Germering, was zum einen für das Stadtbild nicht zuträglich ist und zum anderen zu vielen Unfällen und Gefahrenstellen führt.
2. Im Zentrum von Germering herrscht viel Autoverkehr, was die Aufenthaltsqualität senkt. Durch die niedrige Verkehrskapazität kommt es häufig bei Pendlerzeiten zu großen Rückstaus. Für den Fahrradverkehr ist die Wegführung äußerst gefährlich.
3. Die Hartstraße ist durch das Parken auf beiden Seiten teilweise sehr eng und chaotisch.
4. Der Germeringer See sollte in das Buslinien-Netz eingebunden werden.
5. An der Kreuzung Birnbaumsteig / Münchner Str. sollte das Parken verboten werden. Für viele Kinder ist es hier sehr gefährlich.
6. Die Querung der Hartstraße auf Höhe Almenrauschstraße ist für Kinder sehr gefährlich.
7. Häufig kommt es zu Unfällen, weil es für Linksabbieger von der Spange auf die Landsberger Straße Richtung Westen wegen dem „Warnblinken“ des Abbiegerpfeils nicht ersichtlich ist, wann der Gegenverkehr grün hat und anfährt. Könnte man hier stattdessen einen Grünpfeil beim Abbiegen installieren?

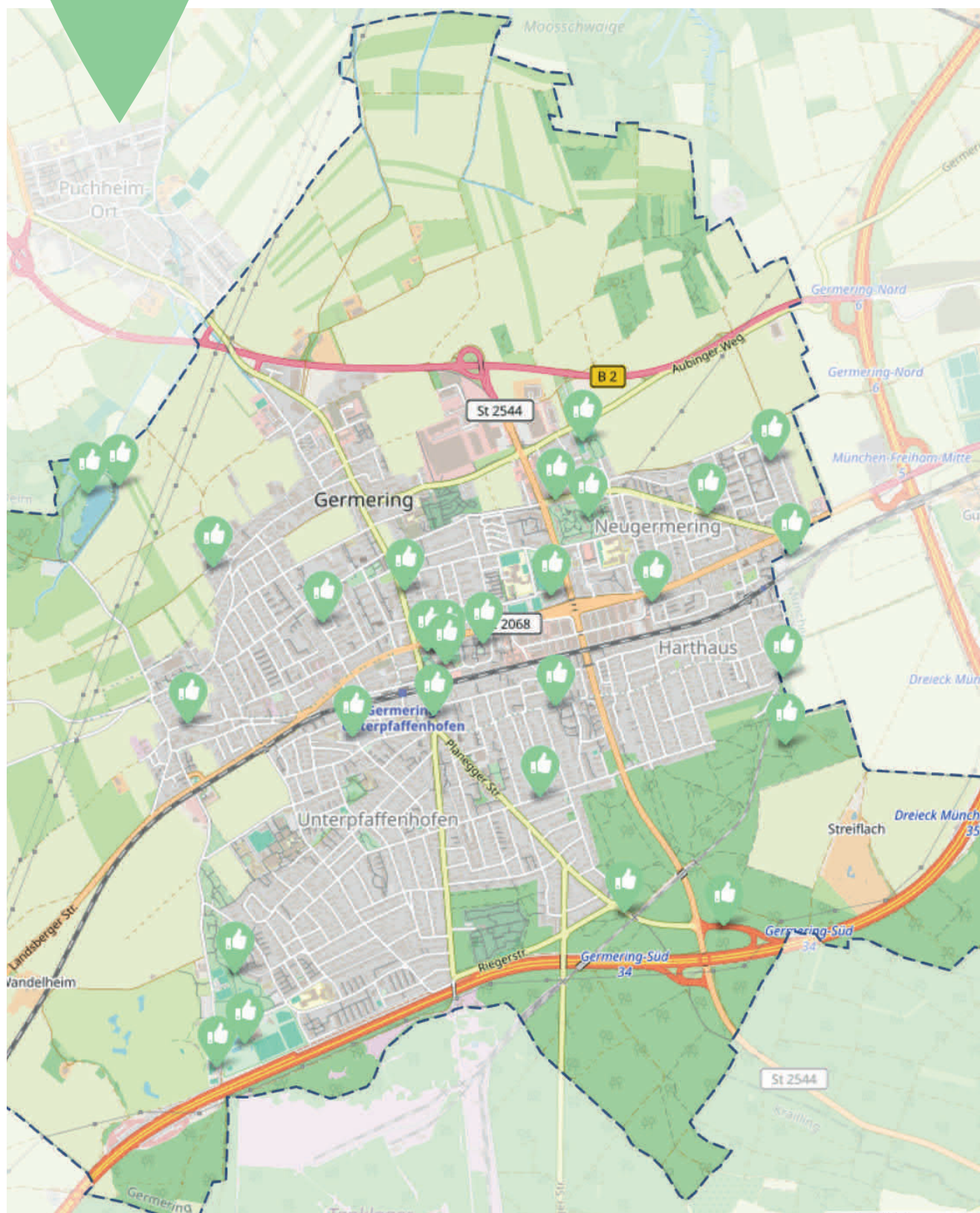
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Wunsch nach einem Verbot von Carsharing: In diesem Viertel (Danzinger Str.) parken teilweise bis zu 12 von diesen Verleih-Fahrzeugen. Das sollte verboten werden.
2. Ein Kreisverkehr am kleinen Stachus anstatt 4 Ampelschaltungen.
3. Ich würde empfehlen, die Ampeln ab ca. 21 Uhr auszuschalten, da hier so wenig Verkehr ist, dass sich diese nicht mehr lohnen. Das betrifft im Prinzip die gesamte Spange.
4. Hält sich überhaupt jemand an dieses Schild (Querung Landsberger Straße/Spange)? Hier wird immer wieder die Vorfahrt missachtet und sich reingedrängelt.
5. Meine Idee wäre, am Kasernengelände einen öffentlichen Parkplatz einzurichten und von dort Shuttlebusse mit Bedarfshaltestellen zur Otto-Wagner-Straße einzuführen.
6. In der Otto-Wagner-Straße gibt es grundsätzlich viel zu wenig Parkplätze! Für ältere Menschen, die auf das Auto angewiesen sind und nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind und auch nicht mehr Fahrradfahren, ist das ein Unding. Gleiches gilt für die Untere Bahnhofstraße.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Hier gefällt es mir besonders gut



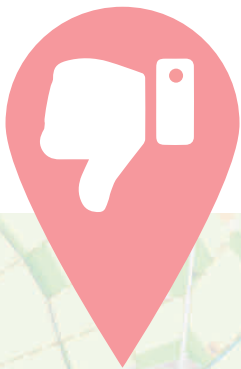
Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Wunsch nach Erhalt des Hallen-Freibads.
2. Erhalt des Wochenmarkts als attraktives Angebot.
3. Gut gepflegtes Naherholungsgebiet Germeringer See.
4. Die stetige Weiterentwicklung der Stadtbibliothek ist toll, eine „Bibliothek der Dinge“ wäre eine tolle Ergänzung.
5. Tolles Freibad!
6. Sehr schöner Wald, bitte erhalten!
7. An der Waldstraße besteht eine für den Klimawandel vorbildgerechte Straßengestaltung!
8. Umgestaltung eines Parkplatzes zur Sitzgelegenheit in der Unteren Bahnhofstraße ist toll! Weiter so!
9. Großes Lob an den Abenteuerspielplatz!
10. Das Karussell in Germering ist toll!
11. Tolle Kneippanlage!
12. Wunderschöne Begrünung der Verkehrsinseln: die Verkehrsinsel Münchner Str./GEP ist wunderschön mit Wildblumen/Insektenwiese bepflanzt. Warum ist das nicht an allen Verkehrsinseln möglich/umgesetzt? Das würde mühseliges Mähen erübrigen und wäre zuträglich für Insekten und Luft.
13. Die Leihlastenräder sind ein super Angebot. Bitte gebt dem Modell Zeit, dass es angenommen wird und beendet es nicht nach wenigen Jahren wenn die Nutzerzahlen nur langsam steigen. Die Menschen in Germering müssen sich anpassen dürfen. Nur durch viele solche Angebote wie E-Scooter, Leihräder, Car Sharing und einen guten ÖPNV gibt es die Möglichkeit, dass Anwohner sich kein eigenes Auto kaufen. Das schafft Platz und Lebensqualität für alle!

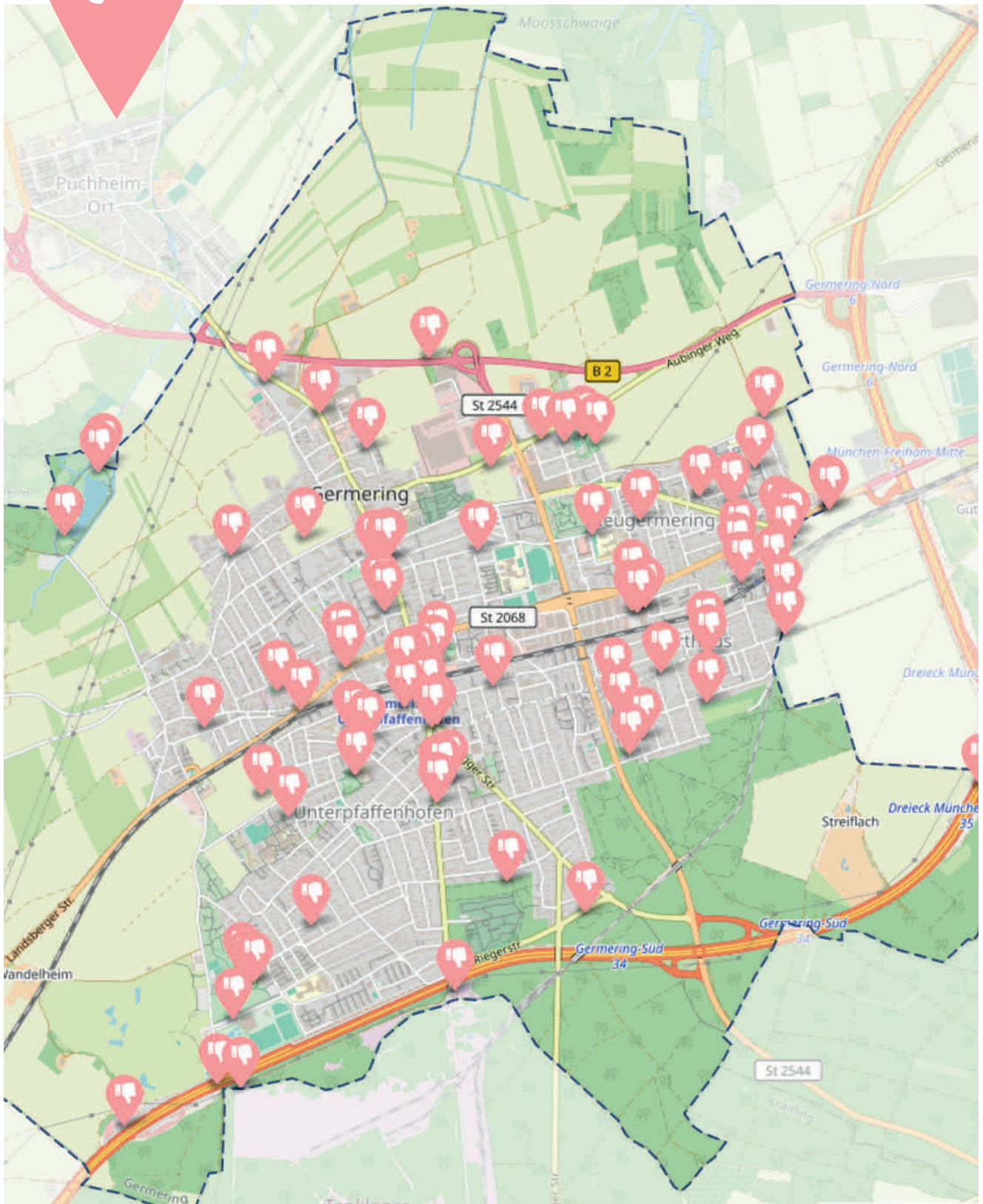
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Hier fehlt mir...



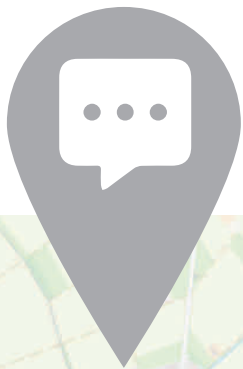
Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Hier fehlt mir: Leben in der Otto-Wagner Straße! Es gibt hier viel Potenzial für Flächen zum Aufenthalt, neue und attraktive Geschäfte und Restaurants.
2. Teilnahme am dualen System und die Erweiterung der kleinen Wertstoffhöfe um gelbe Tonnen, damit Kunststoff und Verpackungen nicht nur an den großen Wertstoffhöfen entsorgt werden können.
3. Es fehlen Orte der Begegnung, auch für größere Gruppen, im öffentlichen Raum und ohne an ein Restaurant gebunden zu sein.
4. Schade, dass der abgeschlossene Spielplatz am Volksfestplatz verschwindet und durch einen offenen ersetzt wird.
5. Es fehlt eine sichere Querungsmöglichkeit in der Wittelsbacher-/ Kurfürstenstraße.
6. Es bräuchte einen Blitzer in der Bodenseestraße/Ortsausgang Tankstelle.
7. Es fehlt eine Bar/Gastronomie am Therese-Giehse-Platz/Germeringer Harfe.
8. Es fehlt ein schöner und ansprechender Spielplatz in der Wittelsbacher Straße/Ecke Rosenstraße - der vorhandene ist zu klein und kann nicht mehr Spielplatz genannt werden
9. Es fehlt ein Kletterangebot für Kinder ab 5 Jahre auf dem Spielplatz am S-Bahnhof Harthaus
10. Es bräuchte einen Spielplatz im Bereich Köhlerstraße.
11. Der Sand des Volleyballfelds am See ist leider nicht tief genug und dadurch sehr gefährlich.

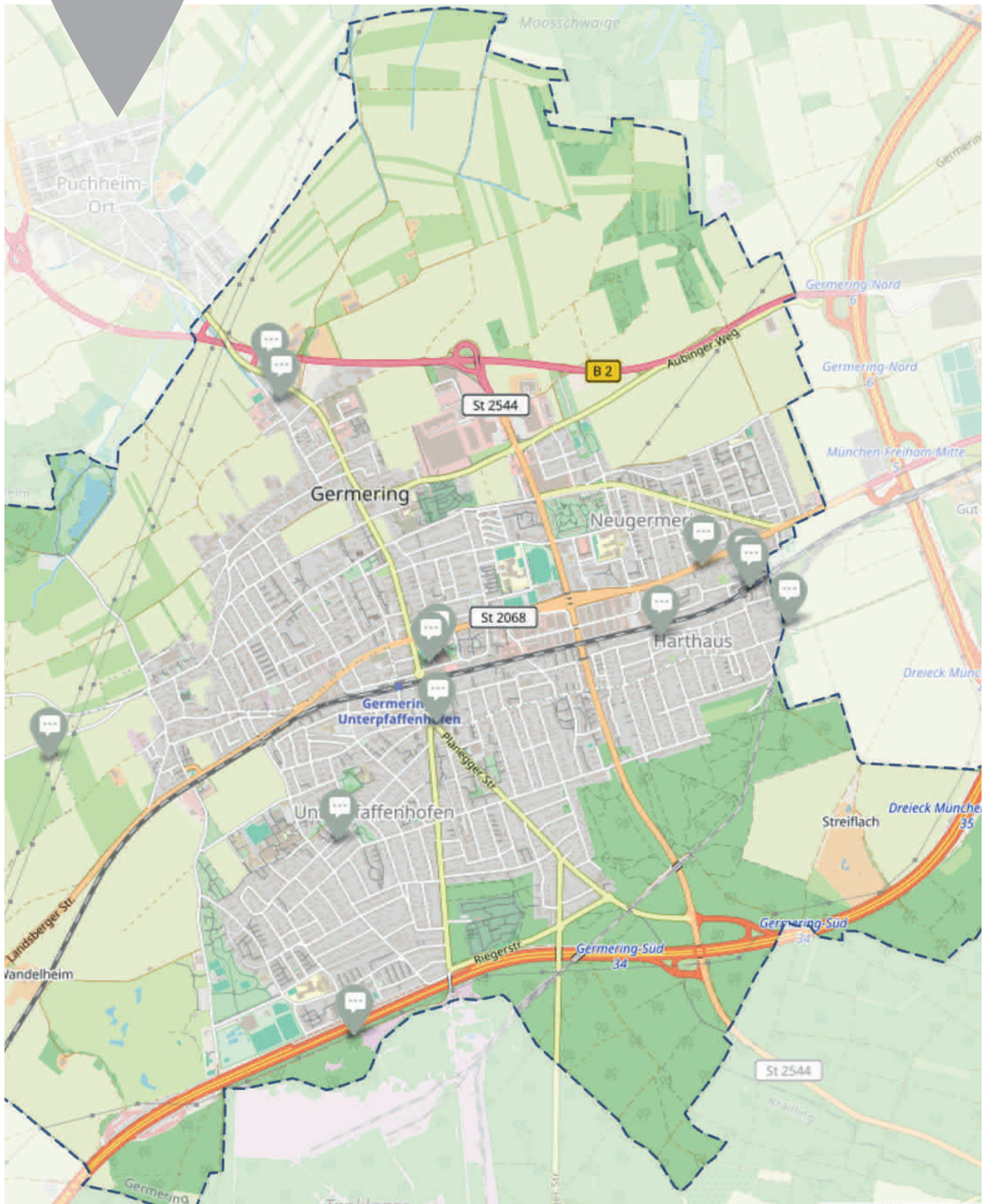
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Die Fläche an der Kirchenstraße wäre ein guter Ort für einen Nahversorger für Germering West.
2. Wunsch, ein absolutes Halteverbot „Am Forst“ einzurichten, um den Verkehrsfluss zu fördern.
3. Münchner Str./ Landsberger Str. - An dieser Kreuzung fehlt stadteinwärts für rechtsabbiegende Autofahrer eine orange blinkende Abbiegerampel. Dies hätte zur Folge, dass Fahrradfahrer auf der Landsberger Straße zum Geradeausfahren nicht mehr anhalten müssen. Derzeit braucht man für das Überqueren der Straße geradeaus mit dem Rad 2 Ampelphasen, Autos haben aber freie Fahrt.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Sonstiges



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kap. 4

1. Dieser Spielplatz am Therese-Giehse-Platz ist zwar mega besucht, weil er eine tolle Lage hat. Leider ist es ein sehr erbärmliches und trauriges Plätzchen und gehört dringend geupgraded.
2. Ab der Einmündung von der Spange bis zum Stadtende Richtung Osten wird die Landsbergerstraße nachts, besonders am Wochenende als Rennstrecke genutzt.
3. Seit dem Brand der Tennisanlage hat sich auf dem Gelände nichts getan. Mindestens der komplette Abriss und eine zwischenzeitliche Begrünung der Fläche sollten bis zu einer finalen Nutzung vorangetrieben werden.
4. Vor dem Hintergrund der Entwicklung des Klimas erschließt sich mir nicht, warum private Pools und intensive Wässerung des Gartens mit Leitungswasser erlaubt sind. Freibad und See existieren.
5. Es wäre klasse, wenn es in Germering eine Energie-Alternative wie z. B. der Fernwärme geben würde. So hätten auch Bewohner von älteren Häusern die Möglichkeit ggf. von Öl oder Gas wegzukommen.
6. Germering fehlt es grundlegend an öffentlichen Ladesäulen für Elektroautos.
7. Ich fände es schön, wenn auf dem riesigen Platz vor der Stadthalle ein Tauschhaus und/oder ein Bücherschrank entstehen würde.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. In der Kriegerstraße stehen viele Wohnungen / Häuser leer, obwohl überall Mangel an Wohnraum besteht. Oder es erfolgen nur kurzfristige Vermietungen die nicht zum Gemeinschaftsgefühl beitragen.
2. So viel Verkehr tagsüber am Kleinen Stachus herrscht, so wenig ist nachts los. Es gibt gefährlichere Kreuzungen in Germering, die nachts die Ampelanlage ausgeschaltet haben. Warum nicht auch hier?
3. Wenn die Otto-Wagner-Straße bis zur Friedensstraße als Einbahnstraße umgewandelt wird und somit mehr Möglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer bietet, dann fehlen nur noch ein paar schöne Geschäfte zum Schmökern und Lokale zum Entspannen.

**vollständige Dokumentation der
Ideen und Kommentare**

4

Objekt-ID	Art	Kategorie	Beschreibung	Like	DisLike
AUFENTHALTSQUALITÄT UND BARRIEREFREIHEIT					
16	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Im GEP vermisste ich bei jedem Einkauf eine Sitzgelegenheit. Könnte man irgendwo eine Bank hinstellen?	3	0
19	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Wir bitten um langfristige Reparatur des Aufzugs zu den S-Bahn Gleisen, da die Umwege für ältere Menschen, Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen keine zufriedenstellende Lösung darstellen.	35	0
224	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Nach Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist die Ostseite jetzt stockdunkel. Dasselbe gilt auch für die Bereiche zwischen Laternen. Die alten Peitschenlampen hatten einen größeren Ausleuchtbereich.	7	1
224_1	Kommentar	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Die Straßen hier in dem Bereich zwischen Krippfelstraße, Oskar-Maria-Graf-Straße, Dornierstraße sind sehr dunkel. Ich wohne in der Dornierstraße und durch die nur einseitige Beleuchtung ist es auf der anderen Seite sehr dunkel im Bereich zwischen Oskar-Maria-Graf-Str. bis St. Jakob-Straße. Die Kreuzung Dornier/Oberfeldstraße ist gut ausgeleuchtet. In der Angerhofstraße gilt das gleiche, sehr dunkel seit der LED-Umstellung. Die Steinbergstraße ist wiederum sehr gut ausgeleuchtet. Bitte um Nachbesserung für einen sicheren Fußweg.	0	0
354	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Es wäre schön, wenn zwei feste Grills und einige Picknicktische und -bänke (ggf. mit Sonnenschutz) aufgestellt werden könnten. Große Grills, die fest im Boden verankert sind und mit Strom betrieben werden (vielleicht mit Münzen eingeschaltet und mit einer automatischen Abschaltung). Dies wäre eine großartige Gelegenheit für große Familien und Freunde (und Jahresendfeiern für Schulklassen und Arbeitskollegen), sich zu einem Picknick und Grillfest zu treffen. Dies könnte auch in anderen Parks rund um Germering gut funktionieren. (Das Foto stammt von dieser Website: https://www.parks.vic.gov.au/things-to-do/bbq-spots)	6	4
400	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Es wäre toll den Therese-Giehse-Platz bzw der Wiese noch mehr Aufenthaltsqualität zu geben: z.B. Sitzgelegenheiten, die evtl. auch für die Bibliotheksbesucher nutzbar wären, vielleicht sogar (beschattete) Arbeitsplätze draussen (mit Strom / Lademöglichkeit, evtl. Tischtennisplatten, einem Trinkwasserbrunnen	17	0
400_1	Kommentar	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Ich denke, es wäre möglich am Therese-Giehse-Platz wirklich eine tolle Aufenthaltsqualität hinzubekommen: Wlan, Ausleuchtung von der Stadtbibliothek nutzen für evtl. (Arbeits)plätze draussen, vielleicht kann man Sportgeräte (z.B. Tischtennisplatten) durch einen Verein betreuen lassen. Man könnte auch eine Weihnachtsmarktsbude aufstellen und die für einen Freitag/Samstag an einen Verein geben, der dort Kaffee o.ä., verkaufen kann. Vielleicht kann man in Abstimmung mit der Musikschule, anderen Musik-Vereinen kurze Konzerte organisieren - mit etwas Infrastruktur (Strom, Mikro usw...) vor Ort lässt sich da sicher was machen. Evtl. kann man die Bibliothek auch einbeziehen und dort z.B. Boule-Kugeln für den Boule-Platz verleihen.	0	0
402	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Die früher vorhandenen Handläufe für einen erleichterten Zugang zum See für Menschen mit Beeinträchtigungen sollten wieder montiert werden. Wichtig: der Zugang sollte sich im Blickfeld der freiwilligen Wasserwacht befinden - auch wenn dort nicht immer jemand vor Ort ist.	2	0
422	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	An dem toten Ende der Goethestraße stellen Bordsteinkanten und Parkplätze eine völlig unnötiges Hindernis dar, wenn sich Menschen in ihren verschiedenen Rollen als entschleunigte Verkehrsteilnehmer begegnen wollen. Stadtplanerisch wird der Straßenabschnitt von einer teils privaten Parkanlage, einem Spielplatz und einem kleinen Wertstoffhof auf der einen und den Gärten des Mehrfamilienhauses/Zäune auf der anderen Seite begrenzt. Derzeit ist alles unübersichtlich und unfreundlich, selbst der öffentliche Apfelbaum wird nicht genützt, obwohl die Anwohner der EBM eigentlich engagiert sind. Eine Aufwertung des Areals hätte weiterreichende Effekte: Hier gibt es tatsächlich keinen Durchgangsverkehr. Der Bereich ist die Fortsetzung des Bahnhofsareals und würde sich als Treffpunkt auf der Rathausseite anbieten. Die Teilentsiegung und Wegeführung könnte innovativ sein und Erfahrungen generieren, die uns auch an anderen Stellen helfen können. Weitere solche Stellen: nummeriert als: Shared Space2, etc.	2	0
428	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Als kinderfreundliche Kommune sollten Orte, an denen sich Kinder aufhalten, grundsätzlich rauchfrei sein. Dafür könnte man vom Beckenrand springen und schwimmen mit Schwimmhilfe im großen Becken erlauben. Das ist nämlich leer und in den anderen Becken sucht man vergeblich eine freie Wasserfläche.	3	1
512	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Beim Neubau des Gebäudes wurde bedauerlicherweise kein barrierefreier Zugang vom Bahnsteig zum Supermarkt eingeplant - ein Zugang, der beim vorherigen Gebäude selbstverständlich und problemlos möglich war. Es stellt sich die Frage, wie es sein kann, dass bei einem Neubau ausgerechnet solche grundlegenden Selbstverständlichkeiten nicht berücksichtigt werden. Wünschenswert wäre, dass Planungs- und Genehmigungsverfahren in Zukunft so gestaltet werden, dass Barrierefreiheit verbindlich vorgeschrieben und von Anfang an mitgedacht wird - auch durch entsprechende Auflagen für Bauherren. (Der barrierefreie Zugang zum Supermarkt ist natürlich auch über den Kreisel möglich, aber dennoch stellt sich die Frage, warum beim Zugang über den Bahnsteig gehbehinderte, ältere Menschen, Kinderwagen ausgeschlossen werden).	1	0

59	Idee	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Die verschiedenen Wege im Erikapark sind für z.B. Rollstuhlfahrer nur schwer zu bewältigen, selbst Begleiter haben Probleme, die Löcher zu umfahren. Zusätzlich fehlt eine Laterne am Weg, fällt nach dem Einbau der Sparstrahler noch mehr auf.	8	0
59_1	Kommentar	Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit	Der Park gehört generalsaniert. Wege begradigt und Schlaglöcher beseitigt, neue Spielgeräte usw.	3	0
EINZELHANDEL, DIENSTLEISTUNG UND GASTRONOMIE					
102	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Wieviele Friseure, Nagelstudios und Optiker braucht Germering noch? Wäre es mal nicht an der Zeit, dass Germering auch Ausgehmöglichkeiten bietet? Ein paar Bars, Cafés etc. würden gerade in der Otto-Wagner-Straße gut ihren Platz finden, da die Straße nicht zu stark befahren ist und der Fußgängerweg breit genug für ein paar kleine Tische wäre.	64	0
102_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Ich unterschreibe absolut diese Meinung. Diese Strasse hat soviel Potential, es gibt Leerstand der nicht sein muss. Es sollte ein buntes Treiben herrschen, oft ist dort wenig los außer die Eisdiele hat auf. Ich persönlich bin regelmäßig in 2 Läden der Otto-Wagner-Str., finde es aber bedauerlich, dass aus dieser Einkaufsstraße nichts gemacht wird. Evtl. auch mal Pop-Up-Stores unterstützen, Miete runter, Menschen eine Chance geben etwas zu erschaffen.	18	0
102_2	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Ich würde eine Fußgängerzone sehr begrüßen, da ich es sehr schade finde, dass es in Germering aus meiner Sicht nirgendwo einen Teil gibt, in dem man sich auch gerne mal draußen trifft oder verweilen könnte.	18	1
102_3	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Germering bietet für meine Bedürfnisse fast alles, was ich mir als einigermaßen junger Mensch so wünsche. Einzig ein, zwei Bars oder Kneipen fehlen. Wo trifft man sich, wenn man abends mal etwas mit Freunden trinken gehen möchte? Die Otto-Wagner-Straße bietet sich meiner Meinung ideal dafür an.	14	0
102_4	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Nicht umsonst beginnt die Otto-Wagner-Straße mit dem Namen "Kleiner Stachus", weil sie einst zum Bummeln einlud mit ihren zahlreichen Geschäften. Aber in den letzten Jahre schwanden diese. Das finde ich sehr schade. Ich finde nämlich auch, dass die Otto-Wagner-Straße sich perfekt für eine Autofreie Straße anbieten würde, in der man flanieren möchte und sich die Schaufenster der Geschäfte anschauen. Man möchte sich gerne irgendwo eine Weile länger aufhalten können. In den letzten Jahren sind nur noch Büros und Kosmetikstudios eingezogen, die alle ihre Schaufenster zukleben, damit man nicht hineinsehen kann. Schrecklich!	2	0
11	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Statt eines lebendigen Ortskerns mit kleinen Restaurants und Treffpunkten für Jung und Alt dominieren im Zentrum mittlerweile Nagelstudios und Barberhops. Vieles ist auch über das Stadtgebiet verstreut. Das macht es sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für potenzielle Gastronomen und Einzelhändler wenig attraktiv. Das ist schade, denn genau besonderer Einzelhandel, kombiniert mit netter Gastronomie, machen Innenstädte lebendig und anziehend. Ideen wie ein Schanigarten vor der Buchhandlung waren tolle Impulse, werden aber oft durch Einwände wie Parkplatzmangel oder Radwege blockiert. Dabei wäre es doch zumutbar, mal an den nahegelegenen Großparkplätzen zu parken oder kurz vom Rad zu steigen. Germering hätte das Potenzial für ein attraktives Zentrum, wenn man mutiger gestaltet und die Bedürfnisse nach Begegnung und Vielfalt in den Vordergrund stellt.	24	0
11_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Wir benötigen dringend einen familienfreundlichen Bereich im Ortskern, der zum Verweilen einlädt und die Möglichkeit bietet, Eis, Kaffee und andere Speisen in angenehmer Atmosphäre, sitzend zu genießen. Die derzeitige Gestaltung des Stadtkerns ist wenig attraktiv und führt dazu, dass Familien abends und am Wochenende in umliegende Städte ausweichen, anstatt die Angebote vor Ort zu nutzen	19	0
11_2	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Kleines gemütliches Bierlokal, Speiselokale sind im Überfluss vorhanden.	4	4
11_3	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Es fehlt an Gastro wo man Abends auch mal nur auf ein Bier/ Wein gehen kann ohne zu Essen. Gilching das Kult Café, sowas wäre für Germering auch super.	8	0
160	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Dieser Rewe ist neben Kales der einzige Nahversorger im Süden Germerings, der auch zu Fuß oder per Rad erreicht werden kann. Bitte tun Sie alles dafür, dies zu erhalten	31	0
164	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Hier würde sich ein Café anbieten aus meiner Sicht	18	0
164_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Der Abriss des alten Gebäudes und Neubau am Kreisel hat kaum optische Verbesserung gebracht. Noch immer hat Germering keine Mitte, an der sich Menschen treffen möchten oder können. Die S-Bahn samt Bahnhof zerschneidet den Ort statt wie ein lebendiger Umschlagplatz mit Möglichkeiten integriert zu sein. Vergleiche Japan, wo die Bahnhöfe lebendige, häufig künstlerisch gestaltete Treffpunkte sind.	5	1
168	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Könnte man diesen Platz nicht komplett umgestalten? Dann könnte man Gastro mit wirklich viel schönem Außenbereich, ein zwei Kinderspielgeräte und Fläche zum Treffen und sein gestalten. Das könnte sehr schön und gemütlich sein. Einfach einen richtigen Platz daraus machen. Ein paar Parkplätze weniger wären dafür denke ich zu verkraften.	24	2

168_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Ich finde diese Idee sehr gut und weiß, dass sie in der Vergangenheit auch schon rege diskutiert wurde (im Rahmen des Stadtgestaltungsprozesses bei der Bürgerbeteiligung vor ca. 10 Jahren). Der Ort wäre ziemlich perfekt. Viele der attraktiven Flächen sind auf Privatgrund. Vielleicht hat jemand eine Idee, wie man auch die Anlieger und Eigentümer überzeugen könnte?	3	1
206	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Meine Frau und ich würden uns Einkaufsmöglichkeiten wie z.B. in den Pasing Arcaden wünschen (z.B. Zara, Mango, H&M,...)	7	4
206_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Germering braucht Vieles, aber sicher keinen Konsumtempel wie die Pasing Arcaden (die übrigens mit der S-Bahn in zehn Minuten erreichbar sind). Die großen Ketten prägen schon das Stadtbild so vieler anderer Städte, man denke nur an die Kaufinger Str. in München. Wo ist das noch das Besondere? Eine solches Einkaufszentrum würde außerdem den Publikumsverkehr aus den umliegenden Straßen abziehen und die Geschäfte in der Unteren Bahnhofstraße und der Otto-Wagner-Straße würden eher früher als später verschwinden. Dann haben wir noch mehr Leerstand in Germering - und dafür einen seelenlosen Einkaufsklotz im Stadtzentrum. Nein, danke!	1	0
223	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Nachdem diese Studie auch den Einzelhandel betrifft wundert es mich sehr, dass die Geschäfte im Stadtplan vom kleinen Stachus in die Otto-Wagner-Str. zum Teil absolut veraltet und falsch sind. So ist der Einzelhandel schon lange nicht mehr. Selbst unser ehem. Geschäft (Hühnerdapperl), dass wir zum 31.1.24 geschlossen und unter neuen Konzept mit neuen Namen zum 1.3.24 eröffnet haben (hej.danej Dekoration & Genuss GbR), ist immer noch unter Hühnerdapperl eingetragen. Eis Engelchen war lediglich ein Pop-Up-Store in der Otto-Wagner-Str. 24 für 4 Wochen, seitdem ist der Laden weiterhin leer. Der Tinten Toner Laden ist seit letztem Jahr geschlossen und steht leer. Doch das noch ein Geschäft benannt ist, dass bereits seit 13 Jahren nicht mehr existiert, hätte auffallen können. Ich könnte jetzt noch so weiter machen, denn das sind bei weitem nicht nicht alle Fehler. Sollten die Geschäfte nicht relevant sein, wäre es besser sie nicht im Plan zu benennen. Komischerweise stimmen vom kleinen Stachus in die Untere Bahnhofstr. die Läden, sogar die neuen Geschäfte sind eingezeichnet. So stellt sich mir die Frage ob die Otto-Wagner-Str. als Einkaufsstraße nicht mehr interessant ist, denn anscheinend beschäftigt man sich mit ihr nicht mehr? <i>Anmerkung der Redaktion: Kartengrundlage des Crowd Mapping ist von open street map, eine Karte, die öffentlich bzw. von der Community gepflegt wird. Die Aktualität der Karte kann von uns nicht gewährleistet werden.</i>	2	0
226	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Hier fehlt in der Nähe ein kleines Café oder ein kleiner Kiosk in Verbindung mit Spielplatz für Kinder (groß und klein).	7	2
234	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Im südlichen und westlichen Teil Germerings fehlt es an Supermärkten. Während sich im Osten zwei Aldi befinden (neben allen anderem im GEP und in der Industriestraße)- wäre es da nicht sinnvoll, die Supermärkte besser zu verteilen?	5	2
234_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	In Unterpfaffenhofen gibt es gar keine Supermärkte. Hier fehlt auf jeden Fall ein Kaufland oder Aldi.	0	3
27	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Der Schwerpunkt des Lebensmitteleinzelhandels konzentriert sich auf Neugermering. Rund um das Kreuzlinger Feld ist kein Lebensmitteleinzelhandel.	25	0
27_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Dringend braucht es in Unterpfaffenhofen einen Lebensmittelhandel. Gerne auch mit SB-Bäckerei integriert.	5	1
27_2	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Wir haben genügend Rewe, Edeka, Ihles in Germering. Es dürfte gerne auch mal was anderes sein.	3	2
294	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Ich schätze die vielen, sehr guten Restaurants in Germering. Leider fehlt mir ein Ort, möglichst zentral, wo man abends einfach mal nur auf ein Bier oder sogar einen Cocktail einkehren kann. Gern zumindest am Wochenende mit längeren Öffnungszeiten wie 22 Uhr & #128521; Es ist fast schon grotesk, dass in einer 40Tsd-Einwohner Stadt keine Ecke mit ein paar netten Bars existiert oder irgendwie Flaniergelegenheit. Es ist tatsächlich immer wieder peinlich in Gesprächen mit Freunden, Kollegen, Besuchern und Bekannten. Jedes kleine 10Tsd Leute Kaff mit etwas Tradition hat da mehr Kultur zu bieten. Viele Altgermeringer denken, dass genau die Nichtexistenz dessen Germering ausmacht, aber das ist leider eine große Einbildung. Das Thema schmerzt bereits seit Jahrzehnten in meinem Bekanntenkreis und hat schon fast Meme Charakter. Unerklärlich, welche dubiosen ruheliiebenden Mächte oder bürokratischen Hürden so einer Entwicklung ständig Steine in den Weg legen. Wir brauchen Orte, die länger als zehn Uhr offen haben! Geselligkeit ist genauso ein Grundrecht wie Ruhe und man kann beides verbinden! Bitte bitte bitte!!!	21	0
294_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie		4	0
30	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	In der ganzen "Freibadecke" / "links unten Ecke" gibt es keinen einzigen fußläufig zu erreichenden Bäcker. Ein guter (!!) Bäcker/Café wäre von vielen Familien in der Gegend zumindest laut Gesprächen gewünscht. Ob es nun dort oder woanders wäre (dort sehe ich nur, dass ein Laden leersteht) wäre dabei egal.	48	0

30_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Wegen zu geringer Nachfrage haben hier Apotheke und Bäcker wieder dicht gemacht. Die Verbraucher kaufen lieber mit dem Auto in den Supermärkten/Discountern ein. Ok , das ist schade. Das Viertel ist aber tatsächlich deswegen ziemlich tot. Es gibt kaum Treffpunkte und so ein gutes Café /Bäcker macht halt viel aus. Allerdings hab ich gesehen, dass vorher ein SB- Backshop drin war? Da würde ich auch nicht hingehen, sondern zum Ihle im Rewe fahren. Ein guter (!!)	1	9
30_2	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Bäcker, Ziegler, Ihle, eigener Bäcker mit auch Auswahl an Bio Gebäck und evtl auch einem schönen (!!)	5	0
30_3	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Sitzbereich wäre was ganz anderes. Da würde mir nur der Kasprowicz in der Hartstraße einfallen. Sonst nichts! Die Aufbäcker wie Ihle und Co. braucht kein Mensch	1	3
30_4	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Der ganze Gebäude-Komplex Gessler/Villini/Krippe macht wirklich nichts her, der Innenhof und die Hinterseite des Gebäudes sind teilweise richtig heruntergekommen, vor allem mit dem Leerstand. Ein Bäcker oder eine andere Einkaufsmöglichkeit wäre GOLD wert.	4	0
332	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Super Küche, nette Atmosphäre. Warum gibt es davon nicht mehr in Germering ?	11	1
344	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Hier wäre ein Kiosk toll, damit sich Eltern und Kinder ein Getränk oder einen Snack holen können beim Spielen	3	1
349	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Es wäre gut, wenn hier eine Boazn/Kneipe, mit etwas grün drum rum entstehen könnte. Möglich auch in Kombination mit Wohnungen. Hauptsache man ist nicht unbedingt gezwungen, was zu essen, hat aber die Möglichkeit dazu. Rein als Treffpunkt zum Schafkopfen etc.	9	1
364	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Im Eiscafé sitzt es sich im Sommer wirklich schön, solche Orte müsste es viel mehr in Germering geben.	13	1
366	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Es würde sehr hilfreich für die Einwohner in Neugermerring/Harthaus hier um die Ecke Bäckerei, Café oder einen kleinen Einkaufsshop zu haben. Germering könnte schöner werden gerade von den Toren.	6	0
366_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Gerade das viel beworbene Entrée von Germering macht hier keine Ehre. Wann wird das alte Moriglhaus endlich abgerissen. Hier Einkaufsmöglichkeiten und ein Café zu integrieren finde ich gut.	0	0
370	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Hier fehlt uns ein schöner Biergarten wo die Leute erholen unter den Bäumen und Spielplatz für Kinder gibt.	11	0
403	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Bei den Vorschlägen für die Bebauung Kreuzlingerfeld gibt es einen, der einen Biergarten auf dem jetzigen Gärtneigelände geplant hat. Diese Idee finde ich großartig. Es gibt zwar einige sehr schöne Restaurants / Gaststätten / Lokale usw. in Germering aber keinen Biergarten mit einem schönen Blick in die Natur.	20	1
405	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Hier in der Gegend fehlt ein kleiner Laden. Edeka,Penny etc. gerade für ältere Menschen wichtig.	0	0
416	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Zur Weihnachtszeit fiel mir auf, daß außer der Apotheke (Tannenbaum) kein Geschäft und das GEP eine ansprechende Dekoration hatte. Einkaufen soll doch auch ein Erlebnis sein. Idee: Thematisierte Deko auch im öffentlichen Raum des GEP wie Ostern, Urlaub und Herbst.	2	2
44	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Im ganzen Norden und Nordwesten Germerings gibt es keinen Einzelhandel. Weder Supermärkte, noch einen Bäcker.	2	0
451	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Der Platz würde sich hervorragend für Gastronomie mit Außenbereichen eignen, z.b. ein Eiskaffee, Biergarten oder sonstige Gastro. Viel Platz für Kinder zum Rennen und Familien zum verweilen und würde auch einen lebenswerten Ortskern entstehen lassen, evtl. Förderung durch die Stadt ermöglichen.	15	0
453	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Das Schusterhäusel ist ein lohnenswertes Ausflugsziel, wenn der Biergarten wieder eröffnet und gepflegt werden würde. Ein richtiger Biergarten fehlt in Germering.	20	0
455	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Gastro, Geschäfte, Kultureinrichtungen, Büros sollten wieder in das Gebäude zur Belebung des Platzes.	9	0
455_1	Kommentar	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Warum ist hier so ein großer Leerstand? Für mich wirkt das fast wie eine kleine Geisterstadt, unheimlich. Und das im Zentrum der Stadt. Wie wäre es mit Zwischennutzung? Vgl. FatCat in München...	0	0
462	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	In dem ganzen Eck gibt es keinen einzigen Supermarkt. Für den täglichen Bedarf muss man ein ganzes Stück fahren. Ein kleiner Markt würde viel Fahrerei sparen und das Leben für alte Leute einfacher machen.	5	0
465	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Sowohl für die Bewohner des Altenheims, wie generell für die Anwohner und Spaziergänger, wie auch für die vorbeipilgernden Schüler wäre es toll, hier etwas Leben in den Park zu bekommen anhand einer kleinen Gastronomie, wo man bei gutem Wetter einen Cappuccino, ein Eis, einen Snack oder einen Aperol Spritz und Ähnliches beziehen könnte. Vielleicht könnte sich hier, wenn nett gemacht mit Sitzgruppen und Liegestühlen ein kleiner Germeringer Mini-Gärtnerplatz entwickeln. So würden auch mehr Kinder den Spielplatz nutzen, wenn die Eltern etwas mehr Komfort finden. Das ganze Viertel würde etwas aufgewertet werden.	5	0

497	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Insgesamt ist es eher ein gastronomisches Trauerspiel in Germering und ab 20:00 sind die Straßen leer - und nach 22:00 gibt es noch nicht einmal eine nette Kneipe oder Bar, wo man sich treffen könnte - es gibt einfach NICHTS - statt dessen gibt es Leerstände auf der Otto-Wagner-Strasse und weitere Nagel & Tattoo Studios oder Optiker & Hörgeräteakustiker - nicht zu reden von den Apotheken - das könnte alles wesentlich attraktiver gestaltet werden - sowohl zum Einkaufen, zum Verweilen als auch zum Ausgehen.	11	0
63	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Dieser Rewe ist neben Kales der einzige Nahversorger im Süden Germerings, der auch zu Fuß oder per Rad erreicht werden kann. Bitte tun Sie alles dafür, dies zu erhalten	3	0
74	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	In Germering gibt es kaum schöne Cafés oder innovative Food-Konzepte. Gerade im Bereich der Harfe und dem betonierten Platz davor bzw. auf dem Volksfestplatz, gäbe es Potenzial, das Stadtbild etwas angenehmer zu gestalten mit kleineren Cafés, Bistros oder Kreativ-Räumen wo man sich im öffentlichen Raum gerne aufhält. Die Harfe sieht nicht einladend aus, dort könnte man viel mehr daraus machen, schöne Grünflächen statt Beton.	22	0
78	Idee	Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	Insbes. auf der Otto-Wagner Str. bis Bahnhof ist die Entwicklung der Laden-Neueröffnungen sehr rückwärts gewandt.... Es gibt zu viele Läden mit Beauty-Konzept, eine Sonnenbank eröffnet in der heutigen Zeit (!?!?Gesundheit), Billig-Läden und Läden, die kaum Kundschaft haben. Es fehlt an Haushaltsartikel-Geschäfte in Germering, Kinderläden (Bekleidung, Schuhe, davon gibt es nur einen und sonst die Läden im GEP) sonstiger Einzelhandel.	7	0
FUSS - UND RADVERKEHR					
103	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Gehweg ist durch Autos und Bäume unnutzbar. Wenn man auf der anderen Seite Richtung Süden geht, ist der Ecke zur Hartstraße schwierig zu überqueren, weil man in zu viele Richtungen schauen muss.	12	0
103_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ja das stimmt, die Wege sind immer vollgeparkt was total nervt und natürlich auch den Gehweg ziemlich unbenutzbar macht.... Ich befürchte nur, dass die Anwohner sich keine Garage bauen werden (Anmerkung der Redaktion: <i>Inhalt gelöscht wegen personenbezogenen Informationen</i>) und dadurch würden eher die Bäume gefällt werden, die Millionen mal nützlicher sind, also die Autos, die nur rumstehen...weil der Bahnhof gefühlt 5 Gehminuten weg ist. Also bin ich wirklich dafür, dass die Stadt die Anwohner verdonnert ihre Autos in Garagen zu parken oder halt Strafzettel verteilt, wenn man da für mehr als 24h parkt (Geht natürlich auch sowas wie ne Monatskarte)....muss halt schon bissl wehtun, damit die sich 2 mal Überlegen ob sie das Auto brauchen, wenn die so nah am Bahnhof wohnen.	0	0
104	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Gehweg ist vor allem an dieser Stelle (und auch auf der nördlichen Seite der Kerschensteinerstr) in sehr schlechtem Zustand. Mit Kinderwagen, Gehhilfe sehr schwer zu befahren.	5	0
105	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Gehweg-Oberfläche ist kaputt. Kinder, die mit dem Scooter zur Schule fahren, müssen diesen hier für ca. 20m tragen. Die Schaffung einer glatten Oberfläche bis zum Zebrastreifen würde den Schulweg deutlich sicherer machen.	0	0
106	Idee	Fuß- und Radverkehr	Eine sichere Überquerung der abknickenden Vorfahrtstraße ist für Kinder schlecht möglich, da der Verkehr aus östlicher Richtung kaum einsehbar ist, wenn die Straße von Nord nach Süd überquert werden soll. Dies gilt insbesondere für auf der Nordseite der Straße parkende Besucher des Skateparks/Pumptrack.	5	2
107	Idee	Fuß- und Radverkehr	Fußgänger und radfahrende Kinder müssen sich in der Friedensstraße (von West nach Ost) hier auf der Straße bewegen, da kein Bürgersteig existiert	8	0
113	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hallo, in vielen Städten in Deutschland wird viel für den Radverkehr getan. Es gibt leicht zu realisierende Maßnahmen. Leider werden viele durch Bürokratie verhindert. Hier in Germering sind viel Ampeln die den Verkehr regeln. Im Innenstadtbereich sind vor Ampeln keine Fahrradaufstellflächen vorhanden. Durch einfache Markierungsmaßnahmen könnten Fahrradaufstellflächen realisiert werden. Standorte wären z.B. die Ampeln am Kleinen Stachus und Landsberger/Untere Bahnhofstraße. Die Germeringer und ich würden uns über die Umsetzung der Anregung freuen.	4	0
114	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hallo, in vielen Städten in Deutschland wird viel für den Radverkehr getan. Es gibt leicht zu realisierende Maßnahmen. Leider werden viele durch Bürokratie verhindert. Hier in Germering sind die Straßen mal schmal und mal breit. Im Innenstadtbereich sind an Straßen selten Fahrradwege vorhanden. Durch einfache Markierungsmaßnahmen könnten Fahrradschutzstreifen realisiert werden. Standorte wären z.B. Untere Bahnhofstraße, Planegger Straße, Otto-Wagner Straße, Kreuzlinger Straße, Münchner Straße, Hartstraße.... Die Germeringer und ich würden uns über die Umsetzung der Anregung freuen.	4	1
128	Idee	Fuß- und Radverkehr	Autos aus der Walkürenstraße dürfen nur rechts abbiegen (Richtung Westen) in die Landsberger Straße. Problem: über 50 % der Fahrzeuge halten sich nicht an diese Vorschrift. Sie biegen illegal nach links (Richtung Osten) in die Landsberger Straße ein. Abhilfe: Einbahnstraße auf dem letzten Stück der Walkürenstraße, sodass nur die Einfahrt von der Landsberger Straße erlaubt ist. Das wäre eine deutliche Verbesserung für die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs an dieser Stelle.	16	9

128_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Der Fahrradweg über die Walkürenstraße in Richtung Total Tankstelle ist sehr gefährlich. Ich als Autofahrer habe zwar einen Spiegel für rechtskommende Fahrradfahrer, der aber nichts hilft. Er ist falsch im Winkel montiert. Ich muss mit meinem Auto bis zum Fahrradweg mich langsam vortasten, in der Hoffnung, dass mir kein Fahrradfahrer ins Auto fährt. Es waren deswegen auch schon einige Unfassbar!!	14	0
129	Idee	Fuß- und Radverkehr	Diese Kreuzung muss dringend fahrradfreundlicher gestaltet werden. Sowohl in Ost-West Richtung, als auch in Nord-Süd-Richtung können Radfahrer diese Kreuzung nur sehr unkomfortable passieren. Bordsteine - mehrere Ampelphasen - Verschwenkungen - Führung auf dem Gehweg. Die Kreuzung Landsberger Str. - Münchener Str. ist für Fußgänger und Radfahrer schlecht gestaltet. Da der Verkehr durch die Umfahrung und das Umlegen der B2 deutlich abgenommen hat, könnte auf die freie Rechtsabbiegespur verzichtet werden. Dadurch kann die Versiegelung reduziert werden und Fußgänger und Radfahrer könnten die Ampel in einer Grünphase überqueren, nicht wie derzeit in zwei Phasen. Siehe Vorher / Nachher Bild im Anhang (hellblau eingezeichnet sind die Gehwege, dunkelblau die gemeinsamen Geh- und Radwege). Es wäre sogar Platz für einen zusätzlichen Baum und einen zusätzlichen Grünstreifen.	13	1
131	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Kreuzung Landsberger Str. - Münchener Str. ist für Fußgänger und Radfahrer schlecht gestaltet. Da der Verkehr durch die Umfahrung und das Umlegen der B2 deutlich abgenommen hat, könnte auf die freie Rechtsabbiegespur verzichtet werden. Dadurch kann die Versiegelung reduziert werden und Fußgänger und Radfahrer könnten die Ampel in einer Grünphase überqueren, nicht wie derzeit in zwei Phasen. Siehe Vorher / Nachher Bild im Anhang (hellblau eingezeichnet sind die Gehwege, dunkelblau die gemeinsamen Geh- und Radwege). Es wäre sogar Platz für einen zusätzlichen Baum und einen zusätzlichen Grünstreifen.	20	2
131_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Danke für den super Entwurf. So sollte es gemacht werden, um nicht Fuß und Fahrradfahrern weiterhin eine lange Nase zu zeigen	3	0
132	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es sollte eine Verbesserung der Sichtbeziehungen zwischen Kfz-Verkehr von/nach südseitigem P+R-Parkplatz und Radverkehr auf Rad-/Fußweg angestrebt werden. Der Bordstein sollte auf Null abgesenkt werden.	3	0
134	Idee	Fuß- und Radverkehr	Gefährliche Abbiegesituation - Autos, die aus Richtung Osten auf der Landsberger Straße links in die St.-Cäcilienstraße abbiegen, können Radfahrer auf dem südlichen Wirtschaftsweg leicht übersehen. Dies führt zu riskanten Begegnungen zwischen Autos und Radfahrern. Es sollte eine eigenen Signalisierung, für die o.g. Linksabbieger eingerichtet werden, die nur grün bekommen, wenn der vorgenannte Radverkehr bereits rot hat.	2	2
135	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider hat die Straße ab dem Friedhof bis zum Rathaus keinen Radweg und ist durch mehrere die Einengungen teilweise sehr schmal und wird durch an der Ampel wartenden Fahrzeuge oftmals unübersichtlich und damit gefährlich für Radfahrer. Gerade weil auch Lastwagen durch die Straße fahren.	3	0
136	Idee	Fuß- und Radverkehr	Aus der Heimgartenstraße kommend fehlt hier ein Übergang für Fußgänger und Radfahrer.	3	1
142	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wer auf dem Radweg aus Richtung Autobahn mit dem Fahrrad die Planegger Straße entlang Richtung Innenstadt fahren möchte, steht am Kreiverkehr vor einem Problem... Der Kreisverkehr sollte fahrradfreundlich umgestaltet werden, damit Radler diesen in allen Richtungen zügig überqueren können.	11	2
142_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Der Kreisverkehr ist für Radfahrer definitiv eine Vollkatastrophe. Hier wurden bei der Planung Fußgänger und Radfahrer vergessen. Hier sollte dringend nachgebessert werden.....	4	0
142_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Jedes Mal, wenn ich an diesem Kreisverkehr vorbeifahre, frage ich mich: Was genau war hier der Plan? Statt einer grünen Oase erwartet uns eine riesige Kiesfläche zur Hälfte bedeckt mit Steinen, die einen Teich darstellen sollen. Sogar eine kleine Holzbrücke führt darüber. Es wirkt, als wollte man Natur inszenieren aber in Wahrheit ist es das genaue Gegenteil: versiegelter Boden, keine Lebensräume, keine Kühlung, keine Artenvielfalt, Ressourcenverschwendung. Dabei wissen wir es längst besser. Kiesgärten sind keine nachhaltige Gestaltung und sie schaden dem Stadtklima und sind für Insekten ein Albtraum. Dass ausgerechnet im öffentlichen Raum so etwas entsteht, ist nicht nur enttäuschend, sondern ein schlechtes Vorbild. Ich bin froh, dass wenigstens auch ein Baum auf der Insel steht. Aber das ändert nichts daran, wie traurig mich dieser Ort macht und wie viel Potenzial hier verschenkt wurde. Liebe Stadt Germering: Lasst uns mal mutiger werden! Gestaltet Flächen lebendig, grün, klimaaktiv, fahrradfreundlich und nicht steril und symbolisch. Wir brauchen echte Natur, nicht nur die Illusion davon. Ich liebe diese Stadt. Und ich bin überzeugt: Hier kann sie schöner und vor Allem besser. Danke fürs Zuhören und das tolle Format! Ich hoffe wir können unsere Stadt dadurch wirklich gemeinsam lebenswerter gestalten. Und danke Michael, dass du das Thema aufgebracht hast!	4	0
143	Idee	Fuß- und Radverkehr	An keinem Ort in Germering wird man als Zufußgehender so knapp von Autos überholt wie hier. Kann die Unterführung nicht komplett für den KFZ Verkehr gesperrt werden?	27	9
145	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es wäre toll, wenn bei allen Planungen an überdachte Fahrradstellplätze gedacht würde. Der Rewe ist ein Negativbeispiel. Der Laden ist sehr auf Autos ausgerichtet. Räder stehen im Regen, Fußgänger müssen sich durch ein- und ausparkende Autos schlängeln. Bitte zukünftig bei Planungen besser auf alle Verkehrsarten achten.	14	0
150	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leih-E-Scooter und -E-Bikes werden oft wild und rücksichtslos abgestellt. Sie behindern Eltern mit Kinderwagen, Fahrradfahrer, und das Parken von Autos. Es soll ausgewiesenen Parkflächen dafür geben (so wie z.B. in München Zentrum oder in Augsburg wo die Miet-Uhr so lange weiter läuft, bis der Scooter in eine ausgewiesene Parkfläche abgestellt wird).	9	2

150_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Die Behinderungen von den wild abgestellten E-Scootern behindert nicht nur die Gehwege, sondern werden z.T. auch wirklich verkehrsgefährdend abgestellt. Wäre schön, wenn die Stadt Germering das schaffen würde, was Paris geschafft hat; ein Verbot von E-Scootern in Germering.	2	5
150_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Für E-Scooter sollten die gleichen Regeln gelten wie für KFZ, es handelt sich doch auch um zugelassene motorisierte Fahrzeuge. Das Parken auf Gehwegen sollte verboten sein. Auf der Fahrbahn finde ich unproblematisch, hier wird keiner behindert. So ein kleines KFZ wie ein E-Scooter wird keinem Auto den Parkplatz wegnehmen, dass kann ich mir nicht vorstellen.	6	0
151	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leih-E-Scooter und -E-Bikes werden oft wild und rücksichtslos überall in Germering abgestellt. Sie behindern Eltern mit Kinderwagen, Fahrradfahrer, und das Parken von Autos. Es soll ausgewiesenen Parkflächen dafür geben (so wie z.B. in München Zentrum oder in Augsburg wo die Miet-Uhr so lange weiter läuft, bis der Scooter in eine ausgewiesene Parkfläche abgestellt wird).	18	3
151_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ja. E-Scooter blockieren Wege und Strassen-finde ich wie schon mehrfach aufgeführt ein wirkliches Problem. In Harthaus erlebe ich es immer wieder auf den Gehwegen u.a. Eisenbahnstraße, Hartstraße.	4	0
167	Idee	Fuß- und Radverkehr	spätestens, wenn das Kreuzlinger Feld bebaut wird, sollte hier entlang der Gleise ein Fuß- und Radweg angelegt werden.	3	0
17	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Fußgängerüberweg wird von Autofahrern konsequent missachtet, auch wenn Kinder die Straße überqueren wollen. Die Helfer können natürlich auch nur begrenzt unterstützen. Wären auch hier stichprobenartige Kontrollen sinnvoll? Oder eine Ampel?	12	3
170	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Linksabbieger-Ampel von der Planegger Straße wird nicht grün, wenn nur ein Fahrradfahrer:in davor steht.	7	1
172	Idee	Fuß- und Radverkehr	Allein im Abschnitt der Edelweißstraße zwischen Enzianstraße und Almenrauschstraße leben aktuell mittlerweile über 22 Kinder. Da es keinen Gehweg gibt ist es für die Kinder gefährlicher das Grundstück zu verlassen, da sie direkt auf der Straße stehen. Insbesondere durch Lieferdienste entstehen hier regelmäßig gefährliche Situationen, da sich diese teils nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkung halten. Durch einen verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) würde die Sicherheit aller Anwohner (inkl. Haustiere) erheblich erhöht werden. Zudem treffen sich die Kinder auch aus benachbarten Straßen hier gerne, spielen und fahren mit ihren Fahrzeugen. Vielen Dank für diese Möglichkeit und die Berücksichtigung.	12	1
173	Idee	Fuß- und Radverkehr	Von der Hartstraße kommend, nach Süden ist der Anschluss zum Radweg nach Planegg sehr umständlich. Insgesamt würde ich mir eine Erweiterung des Radwegs entlang der Spange wünschen. Richtung Dehner funktioniert es jetzt schon ganz gut, aber nach Süden fehlt ein großes Stück.	7	0
176	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Walter-Kolbenhoff-Straße ist eine Sackgasse und ist für viele eine ideale Verbindung zum anliegenden Spielplatz oder zum angrenzenden Wald. Die Straße wird daher viel von Fußgängern, Kindern und Radfahrern genutzt. Autos und Motorräder befahren dieses Straße nur, weil sie dort wohnen, jemanden besuchen oder etwas anliefern. Ich würde es begrüßen, dieses Straße als Spielstraße zu deklarieren. Spielstraße deswegen, weil die Kinder so viel mehr Platz zum Spielen haben und es eine ideale Ergänzung zum Spielplatz und zur großen angrenzenden Wiese ist.	10	0
180	Idee	Fuß- und Radverkehr	der Gehweg auf der Westseite der St. Caecilia Straße wird von Autos regelmäßig überfahren, um dem Gegenverkehr auszuweichen. Teilweise ohne Rücksicht auf Fußgänger. Kann der Bordstein hier deutlich erhöht werden oder der Gehweg anders abgesichert werden, dass er nicht mehr von Autos befahren wird?	25	0
180_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Tatsächlich wird der Gehweg oft überfahren, weil ansonsten kein Vorwärtskommen in der Straße mehr ist. Deshalb wurde ein vor langer Zeit dort bestehender hoher Bordstein bewusst abgesenkt. Die Straße weist leider zu viele Parkmöglichkeiten auf, die fleißig genutzt werden. Meiner Ansicht nach müssen die Parkmöglichkeiten an dieser Straße deutlich eingeschränkt werden. Eine Kurzparkzone für S-Bahn-Abholer, die dann aber auch kontrolliert werden muss, ist völlig ausreichend. Es gibt ja einen großen P+R-Parkplatz an der S-Bahn. Auf die Weise wäre die Straße nicht dauerhaft so zugeparkt. Außerdem ist direkt vor der Ampel ein Halteverbot, das lediglich Platz für drei Autos vor der Ampel lässt, viel zu wenig. Dadurch, dass die Ampel sehr lange rot ist, stehen da meist weit mehr als drei Autos. Und die müssen dann wegen der parkenden Autos auf Teile der Gegenfahrbahn ausweichen. Wenn nun Autos aus der Landsberger Str. in die St.-Cäcilia-Str. einbiegen, können sie gar nicht anders, als auf den Gehweg auszuweichen. Zudem sind mangelnde Sichtweiten ein Problem. Aus der Landsberger Str. in die St.-Cäcilia-Str. einbiegende Fahrzeuge können nicht sehen, ob es in der St. Cäcilia-Str. eine Rückstauung gibt. Aus der Hubertusstr. in die Unterführung einfahrende Fahrzeuge sehen auch nicht, ob es sich am anderen Ende der Unterführung staut. Es gibt kaum Ausweichmöglichkeiten zwischen den parkenden Autos. Häufig werden auch die Sperrflächen oder Halteverbotsbereiche beparkt oder zum Halten und Warten auf S-Bahnfahrer benutzt. Aus der Waldhornstraße in die St.-Cäcilia-Straße einfahrende Autos belegen oft zusätzlich die Kreuzung, weil in der Waldhornstr. im Halteverbot geparkt wird, so dass die Autofahrer auf die Gegenspur ausweichen müssen. Dadurch kann dann der Verkehr aus der St. Cäcilia-Str. in Richtung Süden und Osten nicht mehr abfließen.	6	3

180_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ich verstehe, dass die Situation für Autofahrer schwierig ist. Aber weshalb muss das auf Kosten der Fußgänger gelöst werden? Hohe Bordsteinkanten schützen die Fußgänger, parkenden Autos reduzieren die Geschwindigkeit und schützen ebenfalls die Fußgänger. Für die Autofahrer: Wenn der Haltebereich vor der Ampel durch parkende Autos blockiert ist, dann muss ich hinter diesen warten und darf nicht in den Gegenverkehr fahren. Wenn meine Fahrspur durch wartende Autos blockiert ist, dann muss ich warten bis die Fahrbahn frei ist und darf nicht auf den Gehweg ausweichen. Ein Halteverbot würde zu Geschwindigkeitsvertöflern führen und damit die Sicherheit von FußgängerInnen beeinträchtigen. Also Gehweg schützen und Autofahrer sollten die StVO befolgen. Hier kann man wirklich mit minimalem Aufwand seitens der Stadt die akute Gefahrenlage, der die Fußgänger und vor Allem die Kinder die aus den anliegenden Einfahrten auf den Fußweg kommen massiv entschärfen: Ein Parkverbotsschild ab dem Kindergarten. Fertig. BITTE BITTE liebe Germeringer setzt das um! Ich bin selbst Anwohner an der Straße und meine größte Sorge ist hier, das mein Kind einfach irgendwann demnächst von einem der Lieferwagenfahrer oder einem Auto überfahren wird, die mit 50 kmh komplett auf dem Gehweg fahren und wirklich noch nicht einmal 30cm Platz lassen um irgendwie einen potenziellen Unfall zu vermeiden. Wer im falschen Moment aus der Einfahrt kommt, ist einfach tot. Es kann doch nicht sein, das man, bevor man einen Bürgersteig betritt, erst Links-Rechts-Links schauen muss. Alle die hier Kommentieren wollen die Sicherheit der Fußgänger, das heißt wir sind grundsätzlich auf derselben Seite. Ich finde es aber fatal, hier zu sagen, eine Erhöhung der Bordsteinkante würde ausreichen, die Parkplätze können bleiben, denkt da bitte nochmal genau drüber nach: Die Einfahrten werden immer abgesenkt bleiben müssen, und insbesondere die gefährlichsten Autos, die großen Lieferwagen, die es eilig haben, werden auch nach Erhöhung der Kante weiter die Einfahrten nutzen um auf den Bürgersteig auf- bzw. abzufahren, falls die Parkplätze bleiben. Diese Straße ist einfach nicht gemacht für so viele Parkplätze, sie ist viel zu stark befahren, und das befolgen der STVO ist mit so schlecht angeordneten Parkplätzen auf so einer Länge kombiniert mit so viel Verkehr nicht möglich, ohne die Straße komplett zu verstopfen. Und die Stadt wird sicher keine Maßnahmen umsetzen die den Verkehr vollkommen zum Erliegen bringen. Die Parkplätze sorgen also keinesfalls für mehr Sicherheit, weil Autos dadurch langsamer fahren. Sondern sie sind der Kern des Problems. Wenn man meint, die Leute sollen sich einfach an STVO halten, braucht man hier übrigens gar nichts zu machen: Nach STVO ist es verboten, Fußgängerwege zu befahren. Nach dieser Logik kann man einfach die Parkplätze da lassen und den Weg nicht erhöhen. Denn es ist ja per STVO verboten, die Leute sollen sich einfach dran halten. Das wird aber traurigerweise niemals passieren, wenn wir also Sicherheit haben wollen muss man die Straße verkehrstechnisch korrekt gestalten. Womöglich einer der einfachsten und kostengünstigsten Möglichkeiten in dieser jetzt-mitmachen Umfrage, eine extrem gefährliche Situation zu entschärfen. Aufstellen von 2 Schildern tut schon. Niemand wird dann mehr auf den Gehweg ausweichen.	7	4
180_3	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Alle Straßen, die derzeit als Schulwege der Grundschulen geplant sind, sollten zumindest in diesen Streckenabschnitten in die 30er Zonen integriert werden. Wenn die Straße für Busverkehr genutzt werden, dann gerne an den Kreuzungen weiter Vorfahrt gewähren. Alternativ bitte die Schulwege der Grundschulen in die 30er Zonen verlegen. Die Unterführung zwischen Hagebau und Dehner/Tankstelle ist schon sehr lange nicht passierbar. Bitte abpumpen. Danke Die Unterführung ist eine einzige Katastrophe. Bei den geringsten Regenschauern läuft die Unterführung voll und ist nicht benutzbar. Es fehlt ein ordentlicher Gully. Als Fußgänger muss man lange Umwege auf sich nehmen um auf die andere Seite der B2 zu kommen oder wie es immer wieder vorkommt, laufen die Leute einfach über die B2. Gefährlich. In der Wohnsiedlung um den Carl-Orff-Weg wohnen mittlerweile sehr viele Kinder. Die Straße ist nicht sehr breit und auch eher unübersichtlich. Für die Kinder jedoch toll zum Spielen (da wie in einem anderen Post) auch der Spielplatz hier eher weniger dazu einlädt. Es wäre sicherer für alle Beteiligten hieraus eine Spielstraße zu machen, da manche Autofahrer dennoch rücksichtslos durchbrettern. Im Interesse der Anwohner, die ihre Autos am Haus parken, wäre eine verkehrsberuhigte Zone sinnvoller als eine Spielstraße. Im Wesentlichen soll die Durchfahrt Geschwindigkeit reguliert werden (Schrittgeschwindigkeit) um spielende Kinder nicht zu gefährden. Hier werden Mülltonnen auf Bürgersteig gestellt, so dass man mit Kinderwagen (Rollstuhl) nicht vorbei fahren könnte. Die Tonnen stinken nicht nur, sondern sind auch dreckig.	5	0
181	Idee	Fuß- und Radverkehr		21	0
190	Idee	Fuß- und Radverkehr		16	1
190_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr		2	0
191	Idee	Fuß- und Radverkehr		2	0
191_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr		0	0
2	Idee	Fuß- und Radverkehr		11	3

2_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Generell ist die Situation durch auf den Gehwegen stehende Mülltonnen für alle mit Kinderwägen, Rollstühlen oder Gehwagen schwierig. Dies liegt m.E. auch an den neuen Abfallregelungen und daran, dass die Tonnen durch die Müllabfuhr oft achtlos zurückgestellt werden und so den Gehweg behindern. Teilweise stehen die Mülltonnen auch behindernd auf der Straße. Früher schoben die Arbeiter der Müllabfuhr die Tonnen (bei überschaubarer Menge) dankenswerter Weise wieder zurück in die vorhergesehene Einrichtung.	0	0
20	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Radweg neben dem Sportplatz ist durch große Wurzeln leider sehr holprig geworden. Könnte dieser ausgebessert werden?	8	0
20_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Er könnte auch etwas breiter sein :)	0	0
200	Idee	Fuß- und Radverkehr	Schön, dass es Richtung Volksbank jetzt einen rote Fahrrad Highway gibt, aber kann mir mal jemand erklären, wie man als Fahrradfahrer von der Oberen Bahnhofstraße kommend links oder rechts ordnungsgemäß auf die gegenüberliegenden Straßen "Bahnhofsplatz" (also beim Pizza Orange Octopus bzw. Autohandel) abbiegt. Mir ist es bis heute noch nicht klar..bzw. angenehm und sicher ist das nicht. Kein Wunder, dass täglich viele Radler das kurze Stück in die Gegenrichtung der Einbahnstraße benutzen und die Landsberger beim Fußgänger/Radlerübergang benutzen oder ist das etwa so geplant.	6	0
201	Idee	Fuß- und Radverkehr	Durch den abgesenkten Gehweg in diesem Bereich werden Autofahrende verleitet bei entgegenkommenden Verkehr auf den Gehweg auszuweichen. Fußgänger und vor allem Kindergartenkinder sind hier nicht sicher.	9	0
201_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Die Änderungen am kleinen Stachus sind nicht zu Ende gedacht. Duch die blockierende Ampelschaltung dort wird der kleine Stachus gerne umfahren, sehr zum Nachteil von der Frühlingsstr. Hier ist eine Regelung den Ausweichverkehr zu blockieren dringend überfällig!	2	0
21	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Untere Bahnhofstraße ist laut und voller Autos. Das ist schade, da so das Einkaufen in den Läden dort keinen Spaß macht. Eine Fußgängerzone mit gemütlichen Sitzecken, Aufenthaltsbereichen und vielleicht Außengastronomie würden das Zentrum Germerings attraktiver machen und die Innenstadt aufwerten.	74	2
21_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	es fehlt ein 'schönes' Zentrum, wo man gerne spaziert, einkauft oder auch mal einen Kaffee trinken gehen kann, der Verkehr sollte nicht durch die Stadt führen	24	0
212	Idee	Fuß- und Radverkehr	die Forstwege durch den Wald sind bei leichtem Regen bereits Matsch und Dreck - diese aufzukiesen würde den Naherholungseffekt des Waldes um einen Quantensprung nach vorne bringen und würde nicht viel kosten. Auch dem etwaigen Waldbauern/Besitzer müsste an einer leichteren Befahrbarkeit zur Bewirtschaftung gelegen sein statt zu versumpfen	6	4
219	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Untere Bahnhofstr. auf Höhe Rossmann zu Deutscher Bank zu überqueren ist abenteuerlich. Ein Zebrastreifen kann simpel helfen. Kein Fußgänger überquert freiwillig die Beethovenstr. oder geht durch den geschlängelten Radweg zur Ampel an der Landsberger - es kommt regelmäßig zu mutigen Überquerungen um zwischen Rackl und Kastanienhof hin&her zu kommen. Südlich das Bahnhofs ist die Situation mit Ampel am kl. Stachus und zusätzlich dem Zebrastreifen beim Schuhhaus besser gelöst.	10	0
221	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Zeusstr. (ähnlich wie die Adalbert-Stifter-Str) ist ohne Gehwege und ohne Parkregelung eine lange gerade Straße, die gerade im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr von Pendlern als Zufahrt zum P&R Harthaus genutzt wird. Ohne optische Verlangsamung, bspw. wechselseitiges Parken oder schöne bspw. durch ein paar Bäume verleitet dies zum schnell fahren. Diese optischen Bremsen würde automatisch auch einen Schutzraum für Radfahrer (analog Waldstr.) bzw. Fußgängern bieten.	2	0
222	Idee	Fuß- und Radverkehr	Zwischen Industriestraße und St. Caecilia Straße gibt es keine Querungshilfe über die Landsberger Straße. Kann hier bitte eine Querungshilfe / Bedarfampel / Zebrastreifen eingerichtet werden?	9	0
225	Idee	Fuß- und Radverkehr	Autos, Fahrräder und Fußgänger haben in gleicher Richtung grün. Mehr Sicherheit gäbe es wenn Fußgänger und Radfahrer ihre eigene Grünphase hätten.	7	2
228	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Ampel Landsberger Straße/Ecke Industriestraße ist eine der meistbenutzen Ampeln in Germering. Hier würde sich eine getrennte Ampelschaltung anbieten. Alle KFZ Ampeln haben gleichzeitig rot, während die Fußgängerampeln alle zeitgleich auf grün umgestellt werden. Die Grünphase für Fußgänger muss natürlich ausreichen, um zwei Ampeln in Folge zu überqueren. Zum Beispiel um von der Nordseite der Landsberger Straße bis zum Lidlparkplatz zu kommen. Begründung: Leider kommt es sehr häufig zu Beinaheunfällen zwischen Fußgängern und abbiegenden Autofahrern. Insbesondere die Rechtsabbieger aus der Industriestraße versuchen sehr häufig noch vor den Fußgängern über die Ampel zu kommen, oder zwischen zwei Gruppen. Aber auch die Linksabbieger aus der Landsberger Straße in die Industriestraße versuchen oft noch vor dem Gegenverkehr abzubiegen, ohne Rücksicht auf Zufußgehende.	18	1
228_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Es ist die gefährlichste Ampel, die ich je erlebt habe. Sowie als Fahrradfahrer, als auch als Fußgänger, war ich selbst schon betroffen oder Augenzeuge von Beinaheunfällen, hauptsächlich durch abbiegende Autos vom Lidl/Aldi kommend oder einfach durch Raser die über rot gefahren sind.	8	0

229	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hier gehört bis auf Höhe der Einfahrt Thermofisher ein beidseitiges absolutes Halteverbot. Kreuzungsbereich ist durch geparkte Fahrzeuge zu eng im Begegnungsverkehr.	4	0
231	Idee	Fuß- und Radverkehr	Nördlich der Landsberger Str. leitet die Beschilderung Radfahrende in West-Ost-Richtung in den Gegenverkehr auf der Landsbergerstraße. Bitte anpassen.	11	0
236	Idee	Fuß- und Radverkehr	Schade, dass in der Unteren Bahnhofstraße und in der Otto-Wagner-Straße keine Fahrradspur mehr ist. Diese beiden stark befahrenen Straßen sind für Fahrradfahrer häufig gefährlich: ausparkende Autos, knapp überholende Autos (betrifft leider alle Straßen). Die Entscheidung, die rotmarkierte Fahrradspur zu entfernen verstehe ich nicht.	10	0
239	Idee	Fuß- und Radverkehr	Als Radfahrer zieht man hier den Kürzesten! Wenn man von Norden kommt wird man erst am Kreisverkehr an der S-Bahn von ausfahrenden Autos nicht beachtet, ab Höhe Frühlingsstraße endet der Radweg. Danach ist man für Autofahrer Freiwild. Entweder wird ganz recht rangefahren oder in Parklücken rangiert, aber auf Radfahrer wird überhaupt keine Rücksicht mehr genommen. Vielleicht einen Radstreifen einrichten oder den Bereich farbig markieren. Oder eine ganz verwegene Idee: Parkplätze abschaffen, schon gäbe es genug Platz für einen Radstreifen und mehr Platz für Fußgänger oder Bäume/Bänke.	13	0
240	Idee	Fuß- und Radverkehr	An dieser Kreuzung kommen 5 Straßen mit insgesamt 11 Fahrspuren zusammen. Keine dieser 5 Straßen hat einen Radweg, aber dafür hat man in jeder Straße die Möglichkeit links und rechts zu parken. Eine ganz einfache Möglichkeit um Radwege zu schaffen wäre der Wegfall von Parkmöglichkeiten. Profitieren hiervon würden auch Fußgänger und Schulkinder, da die Kreuzung übersichtlicher werden würde (weniger Ein- und Ausparker, keine aufgehenden Türen etc.)	22	0
240_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Mir ist die Regelung zum Abbiegen an dieser Kreuzung unklar. Kommt man von der Planeggerstraße und fädelt sich auf die Linksabbiegespur ein - gilt das für die Otto-Wagner-Straße oder die Kleinfeldstraße? Die ganze Kreuzung ist so unklar, das ich mich wundere, dass nicht mehr passiert.	0	0
242	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hier an der Ecke ist es ziemlich unübersichtlich für Fußgänger insbesondere Kinder. Der Gehweg ist recht schmal und durch die Mauer ist es schwierig für Autofahrer zu sehen, falls ein Kind kommt (langsamer um die Ecke biegen mit dem Auto).	8	0
243	Idee	Fuß- und Radverkehr	Um von der Waldstraße zum Spielplatz zu gelangen (in östl. Richtung) geht man in der Waldstraße am Gehweg entlang, biegt in die Blumenstr. ein und nach 3m endet der Fußweg. Dann kommen Stellplätze für 2 Autos und dann kommt der Eingang zum Spielplatz. Also muss man mit Kindern 2x die Straßenseite wechseln, was echt gefährlich ist.... Könnte man hier nicht einfach den Gehweg um 5m bis zum Spielplatz verlängern? Und die 2 Stellplätze auf die andere Straßenseite verlegen, wo Autos eh schon parken dürfen?	3	0
243_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	In der Tat ist die Situation nicht sehr ideal. Wer von der Waldstr. auf den Spielplatz will, muss ggf. 2x den Gehweg wechseln. Weiterhin wird durch die Parkplätze direkt vor dem Spielplatzausgang die Sicht durch die geparkten Autos sowohl auf den Ausgang, wie auch für aus dem aus dem Spielplatz austretende Besucher, erschwert. Ein Wunder, das hier bisher noch nichts passiert ist...	1	0
244	Idee	Fuß- und Radverkehr	die Kreuzung der Radwege beim Hallenbad (Einmündung Radweg neben der Spange / Radweg neben der Landsberger Str.) ist sehr gefährlich. Durch die Steigung ist das Anfahren sehr schwierig, gleichzeitig kommen aus beiden Richtungen Fahrradfahrende und Zufußgehende. Meiner Meinung nach ist der Radweg entlang der Landsberger Straße zu schmal für diese Kreuzungssituation.	6	0
245	Idee	Fuß- und Radverkehr	Trotz der Inseln auf der Josef-Kistler- Straße ist es teilweise lebensgefährlich die Straße zu überqueren. Man kann aufgrund parkender Autos die Straße erst ganz einsehen, wenn man bereits auf der Fahrbahn steht. Da Autos in der Straße auch oft zu schnell unterwegs sind, muss man echt aufpassen nicht überfahren zu werden. Für Kinder noch gefährlicher.	7	0
245_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ich bin immer für Zebrastreifen, wobei die wahrscheinlich nicht viel helfen würden. Durch die parkenden Autos ist nicht nur den Kindern die Sicht auf die Straße versperrt, sondern umgekehrt auch den Autofahrern die Sicht auf den Gehweg. Das einzige, was meiner Meinung helfen würde: Umwandlung der Josef-Kistler und Steinbergstraße in 30er Zone (auch die angrenzenden Straßen) und rigorose Geschwindigkeitskontrollen. Gerne auch mit festen Blitzern alle paar Meter. Die Staatskasse freuts und vielleicht fährt dann der ein oder andere Autofahrer doch mal langsamer.	2	0
25	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Ausfahrt der Unterführung Richtung Norden mündet auf einem Bürgersteig und liegt in einer Kurve. Radverkehr in Nord-Süd-Richtung priorisieren und anderen Verkehr wartepflichtig machen. Zudem Umfahrung der Kreuzung an der Landsberger Straße unattraktiv machen, da trotz Tempo 30 Zone hier häufig die Geschwindigkeit überschritten wird.	8	0
254	Idee	Fuß- und Radverkehr	die Einmündung der Zeus- in die Hartstr. ist sowohl für querende Fußgänger als auch für Autofahrer gefährlich und birgt immer unangenehme Überraschungen weil die Sicht aus der Zeussstr. auf die Gehwege westlich/östlich durch hohe Mauer/Hecke und Zaun verdeckt sind - niedrigere Grundstückseinfriedungen würden SEHR helfen...	3	0

255	Idee	Fuß- und Radverkehr	Seit Jahren ist hier ein Weg geplant, der für Fußgänger und Radfahrer genutzt werden kann. Dieser wurde auch schon begonnen, Bäume wurden gepflanzt, aber es wird einfach nicht zuende gebaut. Dies ist sehr schade. Es würde den Schulkindern und Kindergartenkindern den Weg zu ihren Stätten sehr erleichtern und wesentlich sicherer machen, da es in der Walkürenstraße leider nicht mal einen Gehweg gibt.	15	2
257	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Fußgängerfurt über die Landsberger Straße an der Ampel ist ein offizieller Schulweg von sehr vielen SchülerINNEN. Sie ist äußerst gefährlich! Beinahe täglich fahren aus der Industriestraße auf die Landsberger Straße einbiegende Fahrzeuge in die Furt WÄHREND noch Kinder queren. Leider gibt es nicht zu jedem Unterrichtsbeginn und -ende einen Schulweghelfer. Außerdem kommt es immer wieder zu Situation, in denen der Schulweghelfer oder andere Erwachsene von rücksichtslosen Autofahrern genötigt oder sogar beschimpft werden, wenn sie die Straße während der Fußgänger-Grün-Ampelphase für querende Kinder sichern. Wir brauchen hier dringend: mehr Schulweghelfer eine farbige Flächenmarkierung der Straße (wie weiter westl. an der Kreuzung Landsberger/ Untere-Bahnhofstraße)	5	0
261	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Bürgersteig in der Eisenbahnstr. ist zu schmal. Es ist ein viel genutzter Schulweg, regelmäßig stehen Tonnen im Weg oder Parkverbotschilder / Baustrom etc. die Verunreinigung durch Hundekot ist massiv. Die Kinder müssen regelmäßig auf die Straße ausweichen. Die Autos fahren in diesem Bereich häufig viel zu schnell.	8	0
262	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die "Kreuzung" Fußgängerunterführung/ Eisenbahnstr. ist sehr gefährlich. Der Bürgersteig ist schmal, die Autos meist viel zu schnell unterwegs.	11	0
263	Idee	Fuß- und Radverkehr	Sehr viele Kinder nutzen diesen Weg am Feld als Schulweg, leider ist dieser, insbesondere morgens im Winter, stockdunkel. Eine Wegbeleuchtung wäre hier sehr sinnvoll.	2	1
270	Idee	Fuß- und Radverkehr	Bedarfsampel für eine sichere Überquerung der Kreuzung für Schulkinder	6	0
273	Idee	Fuß- und Radverkehr	An der alten Stelle bei der Wittelsbacherstraße sollte wieder eine Ampel oder wenigstens ein Zebrastreifen hin. Finde es gut, dass vorne an der Mittelschule nun auch eine Ampel ist, aber warum wurde die andere entfernt.	8	0
274	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Bürgersteig der Eisenbahnstr. ist viel zu schmal. Er ist stark frequentiert durch die Nähe zum Harthäuser Bahnhof und von Schülern als Schulweg. Regelmäßig stehen Tonnen im Weg, Parkverbote oder Baustrom. Auch der Hundekot ist ein Problem. Zusätzlich fahren die Autos viel zu schnell.	7	0
28	Idee	Fuß- und Radverkehr	In der gesamten Straße gibt es nur am Anfang bei der Schule eine Ampel. Im Hinteren Bereich noch nicht mal ein Zebrastreifen trotz diversen Kitas und Markt. Die Kinder müssen immer über die Straße rennen und hoffen dass kein Auto kommt. 40km/h wird bei weiten und auch nicht vom Bus eingehalten. Ein Zebrastreifen, Brems Hügel oder Ampel wäre für die Sicherheit angebracht. Erst vor ein paar Monaten wurde hier ein Kind schwer verletzt.	23	1
28_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ich wünsche mir schon seit Jahren an dieser Kreuzung mindestens einen Zebrastreifen. Und auch viele andere Eltern wünschen sich das, deren Kinder täglich zum Kindergarten Kleiner Muck, zur Kleinfeldschule oder zum Spielplatz gehen. Zumal in unmittelbarer Nähe eine Bushaltestelle ist und der Verkehr in der Früh sowie am Nachmittag erhöht ist. Schon oft habe ich Beinahe-Unfälle gesehen, bei denen Autos abrupt bremsen mussten, weil Kinder über die Straße wollten. Mir bleibt jedes Mal fast das Herz stehen. Ein Zebrastreifen würde diese Kreuzung sicherer machen. Erst kürzlich gab es dazu eine Petition.	2	0
28_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Mit den Jahren ist der Verkehr an dieser Kreuzung mehr geworden. Viele Transporter, Lastwagen und die Buslinie tragen dazu bei, dass die Kinder nicht nur mehr Lautstärke empfangen, sondern auch unsicherer bei der Straßennutzung werden. Ein Zebrastreifen,- so wie es in der Otto-Wagner-Straße präsent ist, würde den Kinderschutz stärken.	2	0
280	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es braucht unbedingt einen Zebrastreifen oder eine Ampel vor dem Kinderhaus Märchenland. In München ist häufig Tempo 20 vor Kindergärten und Schulen. Das Kinderhaus besuchen über 100 Kinder. Die Münchner Straße zum Überqueren ist sehr schwierig, da sie teilweise durch Parkplätze an der Münchner Straße nicht gut einzusehen ist. Die Ecke ist sehr gefährlich für Kinder und die Autos rasen teilweise mit Tempo 60 durch.	5	0
283	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Fußweg zu den Häusern der Maximilianstraße 1 - 9 ist seit dem Austausch der Strassenlaternen in der Biederstraße durch LEDs wesentlich dunkler. Erhöht man die Helligkeit, kann man den Fußweg nachts ohne Taschenlampe begehen. Auch für Frauen wäre es eine Erhöhung des Sicherheitsgefühls.	0	0
284	Idee	Fuß- und Radverkehr	In der Unterführung der Streibacher Straße werden Fahrradfahrer oft sehr knapp überholt. Teilweise von Linienbussen bei Gegenverkehr. Hier fehlen Fahrradwege oder Tempo 30 oder Schilder, dass Radfahrer nicht überholt werden dürfen.	5	0
288	Idee	Fuß- und Radverkehr	Bitte die Ampel von Drücker für Fußgänger wieder auf eine automatische Grünschaltung umstellen wie auf der anderen Seite. Es stehen so oft Menschen dort und wundern sich, dass es nicht grün wird, da es die einzige Querung an dieser Kreuzung ist und die anderen drei nicht bedarfsgesteuert sind. Vor allem Kinder neigen dann in Ungeduld dazu, bei rot zu gehen. Gefährlicher als vor der Umrüstung.	18	0

29	Idee	Fuß- und Radverkehr	Aus Gründen der Schulwegsicherheit ist zu Schulzeiten verboten, in der Straße zu parken. Leider wurde das Schild an diesem Ende der Gartenstraße in etwa 3 m Abstand zur Kreuzung gesetzt. Jeden Tag stellen sich dort nun ein bis zwei Autos so hinter das Schild, dass sie den Überweg an genau dieser kritischen Stelle für die Schüler blockieren und absolut uneinsichtig machen. Gerne schicke ich Fotos bei. Bitte stellen Sie ein weiteres Schild näher an der Kreuzung auf, so dass dort nicht mehr zu Schulzeiten geparkt werden kann wie es ja wahrscheinlich eigentlich geplant ist. Genau dort ist ja eigentlich der Übergang für die Schüler.	19	0
296	Idee	Fuß- und Radverkehr	Ja, die Ampel ist nicht weit. Dennoch kreuzen täglich zig Menschen die Straße zwischen Rossmann, Apotheke, Bäcker und Edeka (+weiteren Parkplätzen) - gerade während des Berufsverkehrs halb verdeckt zwischen Autos durchschlängelt. Vielleicht bringt ein Zebrastreifen etwas mehr Sicherheit - gern mit abgesenktem Bordstein.	7	0
301	Idee	Fuß- und Radverkehr	Vor der Ampel ist einseitig ein Radfahrstreifen oder Schutzstreifen rechts des Kfz-Verkehrs markiert, auf dem der Radverkehr ins Blickfeld des Kfz-Verkehrs gerät und auf dem der Radverkehr sicher nach vorn an die Ampel fahren kann; hierzu ist jeweils ein komfortabler und sicherer Übergang von den vorhandenen Radwegen auf den Schutzstreifen zu schaffen. Es wird jeweils vor der Ampel-Haltelinie des Kfz-Verkehrs eine mindestens 6 m lange Aufstellfläche für den Radverkehr geschaffen, auf der sich der Radverkehr zum links abbiegen vor dem Kfz-Verkehr aufstellen kann.	6	1
302	Idee	Fuß- und Radverkehr	Benutzungspflicht auf Rad-/Fußwegen zwingt RadfahrerInnen in gefährliche Kreuzungs- und Einmündungssituationen sowie zu mehrfachem Wechsel der Straßenseite und steht teilweise im Widerspruch zu 33 VwV-StVO (zu § 2 Absatz 4 Satz 3 und Satz 4 StVO).	8	0
303	Idee	Fuß- und Radverkehr	Zwischen dem Friedhof und der Einmündung der Unteren Bahnhofstraße auf der Nordseite der Augsburgs Straße verursachen parkende Kfz eine Behinderung und Gefährdung des Radverkehrs in Richtung Osten nach Westen. Es sollte hier ein Haltverbot angeordnet werden.	4	0
304	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es sollte ein Umbau der westseitigen Rampe für den Fuß- und Radverkehr erfolgen. Zudem ist eine Umgestaltung der Furt über die westliche Auf- und Abfahrt zur B2 erforderlich, um die gegenseitige Sichtbarkeit zu verbessern und die Vorfahrtsregelung zu optimieren.	6	0
305	Idee	Fuß- und Radverkehr	Kreisverkehr ist für den Radverkehr unkomfortabel, behindernd und gefährlich aufgrund von häufigen Missverständnissen mit dem Kfz-Verkehr hinsichtlich der geltenden Vorfahrtsregeln. Der Kreisverkehr soll so umgebaut werden, dass Radfahrer in alle Richtungen auf der gleichen Fahrbahn wie die Kfz und unter den gleichen Vorfahrtsbedingungen sicher durchfahren können.	5	1
306	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Fuß-/Radweg auf der Südseite der Riegerstraße verfügt nur an den beiden Enden über Bordsteinabsenkungen. Es sollten zusätzliche Bordsteinabsenkungen etwa 25 Meter östlich der Einmündung der Otto-Wagner-Straße sowie etwa 25 Meter westlich des Kreisverkehrs an der Neuen Gautinger Straße eingebaut werden.	3	0
306_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Dieser Fuß-/Radweg ist meiner Erfahrung nach vollkommen ungeeignet, er beginnt in einer Kurve und endet in einer Kurve/Kreuzung. Zudem soll er in beide Fahrtrichtungen verwendet werden. Allerdings ist der Einstieg an der Gautinger Straße nicht einfach. Wenn hier was sinnvolles umgesetzt werden kann, dann so dass ein Radweg entsteht, der nicht nach 400m unterbrochen ist und damit in beide Fahrtrichtungen mit dem Rad über den Kreisel gefahren werden kann.	2	0
306_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Es fehlen meiner Meinung nach nicht nur Bordsteinabsenkungen, sondern auch Möglichkeiten, vom Radweg aus die Straße zu überqueren, wenn ich zum Beispiel zum Friedhof möchte oder zum Beachvolleyball. Die Leitplanke verhindert dies komplett. Die Lösung ist dann, bis dort auf der Straße zu fahren, was aber auf Grund des blauen Radfahrschildes verkehrsrechtlich nicht korrekt ist.	0	0
307	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Benutzungspflicht für den Rad- und Fußweg auf der Nordseite zwingt Radfahrerinnen und Radfahrer in gefährliche Kreuzungs- und Einmündungssituationen, führt zu Konflikten mit Fußgängern und erfordert häufiges Wechseln der Straßenseite. Die Zeichen 240 der StVO in beide Richtungen sind zu entfernen und durch Sinnbilder für Fußgänger und Radverkehr gemäß der VwV-StVO (zu §2 Absatz 4 Satz 3 und 4 StVO) auf der Oberfläche der Wege zu ersetzen. Alternativ können auch alleinstehende Zeichen 1022-10 verwendet werden. Es sollten komfortable und sichere Übergänge zwischen der Fahrbahn und den Rad- und Fußwegen an den Einmündungen der Kurfürstenstraße, Streibacher Straße und Richard-Wagner-Straße geschaffen werden. Zusätzlich ist ein Hinweis für den Kfz-Verkehr anzubringen, dass das Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt ist.	5	0
308	Idee	Fuß- und Radverkehr	Aufgrund einer fehlenden Sichtbeziehung entsteht an der Einmündung der Rosenstraße in den Wirtschaftsweg auf der Nordseite der Landsberger Straße eine Gefährdung für den Fuß- und Radverkehr. In diesem Bereich des Wirtschaftsweges soll die Fahrbahn rot markiert werden und mit Fahrradpiktogrammen auf der Fahrbahn kombiniert werden. Zudem ist die Anbringung eines Verkehrsspiegels vorzusehen.	12	0

308_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Auch für Kinder, die auf der Wirtschaftsstraße zur Theresen-Grundschule gehen, ist es gefährlich. Ich habe gesehen, wie Autos und Lieferwagen von der Rosenstraße direkt durch die Wirtschaftsstraße zur Landsbergerstraße gefahren sind, ohne anzuhalten und ohne auf Fußgänger und Radfahrer auf der Wirtschaftsstraße zu achten.	5	0
309	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Radwegabschnitt zwischen der Unteren Bahnhofstraße und der Richard-Wagner-Straße soll in östlicher Fahrtrichtung durch ein alleinstehendes Zeichen 1022-10 freigegeben werden.	8	0
310	Idee	Fuß- und Radverkehr	Zwischen der Streibacher Straße und der Industriestraße soll entlang der Landsberger Straße ein neuer Radweg errichtet werden, der den Radverkehr in beide Richtungen ermöglicht.	6	0
311	Idee	Fuß- und Radverkehr	In der Streibacher Straße wird für Radverkehr nach Norden ab ca. 10 m nach der Sohle der Bahnunterführung bis zur Ampel an der Landsberger Straße einseitig ein Schutzstreifen markiert, auf dem der Radverkehr sicher rechts des Kfz-Verkehrs bis nach vorn an die Ampel fahren kann. Vor der Ampel-Haltelinie für den Kfz-Verkehr wird eine Aufstellfläche von mindestens 6 Metern Länge für den Radverkehr geschaffen. Hier können Radfahrer sich positionieren, um vor dem Kfz-Verkehr nach links abzubiegen.	6	0
312	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die östliche Ausfahrt aus dem Parkplatz sollte für Kfz gesperrt werden, um gefährliche Begegnungen von Fuß- und Radverkehr mit aus und einfahrenden Kfz zu vermeiden.	8	0
313	Idee	Fuß- und Radverkehr	Radverkehr auf dem Fahrradweg um den Kreisverkehr muss eindeutig vorfahrtsberechtigt gegenüber einfahrenden Kfz sein - gleiche Vorfahrtssituation wie Radfahrer, die mit den Kfz im Kreisverkehr fahren. Das sollte durch die Beschilderung eindeutig geregelt werden.	11	1
314	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Umbau des Kleinen Stachus basiert auf der Annahme, dass Radfahrer gemeinsam mit Kfz auf der gleichen Fahrbahn unterwegs sind. Um diese Planung umzusetzen, ist es notwendig, eine Fahrradzone rund um den Kleinen Stachus einzurichten, etwa 100 Meter vor den Ampeln. Nur so kann dieser Bereich zu einem innerstädtischen Gebiet mit entsprechendem Charakter werden und die ursprüngliche Planungs idee verwirklicht werden.	15	0
314_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Der kleine Stachus sollte ursprünglich allen gerecht werden, Autofahrern + parken, Radfahrern, Fußgängern, Schülern mit dem Fahrrad, Grundschulern zu Fuß, ... daher wurde die Kreuzung für den Mischverkehr geplant. Leider funktioniert das bis heute nicht. Man sollte Prioritäten setzen - die wichtigste Priorität ist die Sicherheit gerade für die schwächeren Verkehrsteilnehmer: Schulkinder, Fußgänger, ältere Menschen, Fahrradfahrer. Schnell ließe sich ein Tempo 30 durchsetzen, im weiteren Sicherheitsstreifen, eine Fahrradzone ist zu überlegen, Parkplätze abbauen, etc. Vielleicht auch größere Maßnahmen überlegen, z.B. die Otto-Wagner-Straße und die Planneger-Straße jeweils als Einbahnstraße umbauen, dann wäre auch Platz für Fahrradwege. Dies müsste natürlich sorgfältig geplant und abgewogen werden und in ein Gesamtverkehrskonzept einfließen. Generell, wenn es für Radfahrer und Fußgänger angenehmer und sicherer würde, dann würden mehr Leute das Auto für innerörtliche Fahrten stehen lassen. Das wiederum verbessert die Aufenthaltsqualität, zusätzlich wird auch der Kfz-Verkehr für wirklich notwendige Autofahrten erleichtert.	1	0
315	Idee	Fuß- und Radverkehr	Eine Überquerung der Kreuzung durch Radfahrer in östlicher Fahrtrichtung auf der Nordseite der Landsberger Straße sowie in westlicher Fahrtrichtung auf der Südseite ist nicht geplant. Dies führt zu einer Behinderung des Radverkehrs. Die Kreuzung sollte so umgebaut werden, dass der Radverkehr in Ost-West-Richtung sowohl nördlich als auch südlich der Landsberger Straße geradlinig, sicher und komfortabel überqueren kann, ohne Bordsteinkanten passieren zu müssen.	11	0
315_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Die Behebung der Probleme an dieser Kreuzung wurden im im Konzept zur Anerkennung durch AGFK für eine fahrradfreundliche Kommune als nicht so wichtig gekennzeichnet. Diese Kreuzung ist für Fahrradfarer unklar und unübersichtlich. Eine Einstufung höchste Priorität ist hier dringend geboten!	2	0
316	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Radverkehr wird jeweils vor der Ampel durch wartenden Kfz-Verkehr behindert und durch rechts abbiegenden Kfz-Verkehr gefährdet; das direkte links Abbiegen wird durch den Kfz-Verkehr erschwert. Vor der Ampel wird einseitig ein Radfahrstreifen oder Schutzstreifen rechts des Kfz-Verkehrs markiert, der es Radfahrern ermöglicht, sicher bis zur Ampel vorzufahren. Zudem wird vor der Haltelinie des Kfz-Verkehrs eine mindestens 6 Meter lange Aufstellfläche für Radfahrer eingerichtet, auf der sie sich zum Abbiegen nach links vor dem Kfz-Verkehr positionieren können.	6	0
317	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Kreisverkehr an der Kreuzung Landsberger-, Salz- und Oberfeldstraße ist für eine bequeme, durchgängige und sichere Nutzung des Ost-West-Radverkehrs entlang der Landsberger Straße nicht geeignet. Er führt zu einer Behinderung und einer Gefährdung der Radfahrer. Der Kreisverkehr soll so umgestaltet werden, dass Radfahrer ihn sicher und ohne Bordsteinkanten durchfahren können. Innerhalb des Kreisverkehrs soll der Radverkehr gegenüber dem in den Kreisverkehr einfahrenden und ihn verlassenden Verkehr bevorzugt werden.	9	1

317_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ich stimme der Ansicht zu, dass die jetzige Regelung, dass Autofahrer Vorfahrt haben, für Radfahrer gefährlich ist. Autofahrer, die von Osten kommend in die Salzstraße abbiegen wollen, blinken sehr oft nicht, sondern fahren einfach geradeaus - ohne auch nur abzubremesen. Radfahrer, die der Landsberger Straße Richtung Westen folgen wollen, müssen die Salzstraße überqueren, werden aber durch das fehlende Blinken in die Irre geführt. Dies verursacht immer wieder gefährliche Situationen. Hier sind auch schon Unfälle passiert. Eine klar gekennzeichnete Vorfahrt für Radfahrer und Fußgänger mit Zebrastreifen/roter Markierung würde hier für mehr Sicherheit sorgen, die dringend erforderlich ist, da viele Schüler und S-Bahnfahrer den Kreisel benutzen müssen.	3	1
318	Idee	Fuß- und Radverkehr	Landsberger Straße zwischen östlicher und westlicher Einmündung Salzstraße: Die fehlenden Sichtbeziehungen und unklaren Vorfahrtsregelungen an den Einmündungen der Brückenstraße, Alpspitzstraße und Zugspitzstraße in den Fuß- und Radweg auf der Nordseite der Landsberger Straße führen zu einer Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern.	3	0
319	Idee	Fuß- und Radverkehr	Aufgrund ungeeigneter Vorfahrtsregelungen und eines sehr schlechten baulichen Zustands wird die Chance, eine attraktive Ost-West-Verbindung innerhalb Germerings über die Heimgartenstraße zu schaffen, nicht wahrgenommen. Der Weg zwischen der Quirin-Wörl-Straße und der Oberen Bahnhofstraße soll mit glattem Asphalt auf einer Breite von 3 Metern neu ausgebaut werden. Zudem soll die Heimgartenstraße Vorfahrt gegenüber der Angerstraße und der Auenstraße erhalten. Die Einmündung in die Augsburgs Straße wird so umgestaltet, dass ein ein- und ausfahrendes Verkehr ohne Bordsteine und Kopfsteinpflaster möglich ist.	2	2
320	Idee	Fuß- und Radverkehr	Germering verfügt über keine kontinuierlichen, ansprechenden und sicheren Radverkehrsverbindungen in Ost-West-Richtung. Die Route soll neu gestaltet werden, um einen durchgängigen, ebenen und speziell gekennzeichneten Korridor mit einer Mindestbreite von 4 Metern zu schaffen. Auf diesem Korridor soll der Radverkehr gemäß den Regeln für Fahrradstraßen bevorrechtigt werden. Der Kfz-Verkehr entlang dieser Route soll durch modale Filter und/oder alternierende Einbahnregelungen reduziert werden, wobei der Radverkehr von diesen Maßnahmen ausgenommen bleibt.	6	0
321	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Radverkehr über die Brücke wird durch den einmündenden Kfz-Verkehr in Kombination mit fehlenden Sichtverbindungen gefährdet und zusätzlich durch einen scharfen, hohen Bordstein behindert. Der Radverkehr über die Brücke soll gegenüber dem Verkehr aus der Maistraße, der Hirschbergstraße und den Abstellplätzen der Wohnanlage nördlich der Südendstraße bevorrechtigt werden. Zudem soll die Westseite der Brücke baulich umgestaltet werden, um sicherzustellen, dass Radfahrer keine Bordsteine mehr überfahren müssen, gegebenenfalls durch den Einsatz von Roll- oder Tastborden. Zusätzlich sollte die Brücke verbreitert werden.	4	0
323	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Radverkehr entlang der Hartstraße wird durch den Rückstau von Kfz vor der Ampel behindert und zusätzlich durch rechts abbiegende Kfz gefährdet. Ab etwa 50 Metern vor der Ampel wird einseitig ein Radfahrstreifen oder Schutzstreifen rechts des Kfz-Verkehrs markiert, der es Radfahrern ermöglicht, sicher bis zur Ampel vorzufahren.	4	1
324	Idee	Fuß- und Radverkehr	Entlang der Planegger Straße muss die Radverkehrsführung (wichtige Nord-Süd-Verbindung!) allgemein verbessert werden: Teilweise Parkverbote an Engstellen, grüne Rechtsabbiegepeile für Radfahrer, vor den Kreuzungen Radfahrstreifen oder Schutzstreifen mit Aufstellflächen, Hinweisschilder, die auf den Überholabstand von Radfahrern hinweisen.	7	0
326	Idee	Fuß- und Radverkehr	Nachdem der neue Radweg zw. Landsberger- und Münchner-Str. fertiggestellt wurde, ist auf dem Fahrradweg an der Kreuzung Münchner-Str./ST2544 kein Platz zum Rechts- bzw. Linksabbiegen (im Kreuzungsbereich Nord/West). Abbiegende Fahrradfahrer blockieren zwangsweise die geradeausfahrenden/gehenden Fahrradfahrer/Fußgänger. Bei Fahrrädern mit Anhängern ragt der Anhänger in die KFZ Fahrspur. Es ist nicht genügend Platz für Fahrradfahrer vorhanden. Der Kreuzungsbereich Süd/West ist gut gestaltet.	7	0
326_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Vorschlag: Haltezone für KFZ-Verkehr einige Meter nach hinten setzen, um dadurch den Bereich für Fußgänger und Radfahrer größer und sicherer zu machen.	2	0
327	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der rote Fahrradbelag im Kreuzungsbereich ist verwittert und schlecht sichtbar. Insbesondere im Bereich Landsberger-Str. - Untere-Bahnhofstr. fehlt die Farbmarkierung komplett. Hier wäre es sinnvoll den Belag zu erneuern und den Radweg über Parkbucht der Bäckerei hinweg rot zu markieren. Dies würde einerseits der Verkehrssicherheit dienen und andererseits den einen oder anderen Autofahrer daran hindern auf dem Radweg zu parken.	6	0
339	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Ampelschaltung dauert zu lange: als Fußgänger wartet man ewig, bis die Fußgängerampel grün wird. Kaum jemand wartet das ab, die meisten gehen über rot. Gilt genau für diesen einen markierten Überweg.	10	0
340	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Ampelschaltung dauert zu lange: als Fußgänger wartet man ewig, bis die Fußgängerampel grün wird. Kaum jemand wartet das ab, die meisten gehen über rot. Gilt genau für diesen einen markierten Überweg.	13	0
341	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es wäre schön wenn es für Fahrradfahrer erlaubt wäre, die Einbahnstraße in beide Richtungen zu befahren.	6	0

342	Idee	Fuß- und Radverkehr	Das Industriegebiet und die Kita sind schwer (mit Umwegen) mit dem Rad und zu Fuß zu erreichbar, es gibt kaum bzw. keine oder nur schwer befahrbare Querverbindungen zur Dorfstraße und Augsburgs Straße. Vom Osten muss wegen der problematischen Unterführung auch ein Umweg in Kauf genommen werden. Es sollte eine gut mit Fahrrad befahrbare Querverbindung zur Augsburgs- und/oder Dorfstraße geschaffen werden oder der Kiesweg am Hochrainweg ausgebaut werden, zusätzlich sollte eine Lösung für die dauerüberflutete Unterstützung gefunden werden.	8	1
342_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Wenn das Teilstück jetzt noch, idealerweise, asphaltiert wird oder zumindest fest gekiest wird reicht das doch vollkommen! Von der anderen Himmelsrichtung wäre die Anbindung prinzipiell auch ausreichend sofern der Tunnel mal wieder geöffnet werden würde.	0	0
345	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hier müsste ein Fußweg oder ein Gehweg geschaffen werden, damit man nicht auf der Straße gehen muss, um in die Mooschwaige zu gelangen. Es ist sehr gefährlich und auch mit Kindern mit dem Fahrrad hier zu fahren ist gefährlich.	0	0
351	Idee	Fuß- und Radverkehr	An einer Seite des Fußwegs wäre eine Straßenlaterne wünschenswert.	1	0
352	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Wirtschaftsweg nördlich der Landsberger Straße zwischen dem autofreien Teil des Wirtschaftsweges (westlich der Kreuzung mit der Rosenstraße) und der Krokusstraße ist gefährlich für Schulkinder, die auf dem Wirtschaftsweg zur und von der Theresen-Grundschule gehen. Es gibt keinen Fußweg - die Kinder müssen auf der Straße gehen, während Autos vorbeifahren. Wenn Autos vorbeifahren, müssen die Kinder ausweichen. Manche Kinder gehen den Autos nicht aus dem Weg, und die Autos fahren trotzdem sehr dicht vorbei. Und die Autos parken in dem Wirtschaftsweg. Es wäre viel sicherer für die Kinder, wenn das Parken auf dem Wirtschaftsweg verboten und stattdessen ein Fußweg angelegt würde. Noch besser wäre es, die autofreie Strecke bis zur Krokusstraße zu verlängern, das würde auch den Radfahrern helfen.	13	0
352_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Optimal wäre es einen Gehweg anzulegen, den Rest der Fahrbahn als Fahrradstraße auszuweisen und KFZ nur für Anlieger freigeben. Alle Straßenparkplätze entfernen. Die Zufahrt für Anlieger darf dann nur aus einer Richtung möglich sein (evtl. von Osten Richtung Westen). Die Zu- und Abfahrten aus Rosen- und Tulpen- und Krokusstraße sollten ganz gesperrt werden.	10	1
352_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Wenn gewünscht wird, dass die Zu- und Abfahrt aus der Rosenstraße gesperrt wird stellt sich die Frage, wie die Anwohner aus der Rosenstraße wegfahren sollen? Sie ist nämlich zur Hälfte (in Richtung Landsbergerstr.) eine Einbahnstraße. Zugleich wurde sie auch noch eine Fahrradstraße. Sehr lustig, wenn aus den Wirtschaftsweg in die Rosenstraße (gegen die Einbahnstraße) E-Bikes mit einer ziemlich hohen Geschwindigkeit entgegen kommen.	2	1
356	Idee	Fuß- und Radverkehr	Keine Sichere Querung der Kreuzlinger Straße für Schulkinder möglich. Dichter Parkverkehr erschwert die Sicht. Zebrastreifen (ggf. mit Schülerlotse) würde Sicherheit erhöhen.	2	0
357	Idee	Fuß- und Radverkehr	Bei den Schrägparkplätzen vor dem Kinderhaus St. Anna parken regelmäßig Autos in zweiter Reihe. Über Nacht, am Wochenende und zu den Abholzeiten im Kinderhaus St. Anna. Hierdurch wird die Sicht auf den Ausgangsbereich des Kindergartens eingeschränkt. Kinder haben keine Sicht auf Autos die von rechts (Süden) kommen und Autofahrende haben eine eingeschränkte Sicht auf Kinder, die das Kinderhaus verlassen. Dies führt zu gefährlichen Situationen. Das Parken hinter den Schrägparkplätzen muss unterbunden werden. Verstöße müssen kontrolliert werden.	3	0
361	Idee	Fuß- und Radverkehr	Von Osten kommend besteht nach dem Queren der Unteren Bahnhofstraße - vorgegeben durch die rot markierte Radspur im Kreuzungsbereich - eine Verschwenkung auf den Gehweg. Dadurch besteht ein extrem hohes Konfliktpotential mit Fußgängern! (Wenige Meter später wechseln die Radfahrer dann auf die Nebenfahrbahn.) Absolut unverständlich, warum beim aufwendigen Umbau der nördlichen Nebenfahrbahn zur Radfahrstraße (großes Lob!) der kurze Abschnitte zwischen Goethestraße und Unterer Bahnhofstraße nicht mit einbezogen wurde. Vorschlag/Maßnahmen: 1.) Radspur/Radweg direkt hinter der Straßenlaterne leicht nach links verschwenken und direkt auf die Nebenfahrbahn führen. (Dazu die Schranke zwei Meter Richtung Hauptfahrbahn/Süden versetzen.) 2.) Den Abschnitt der Nebenfahrbahn zwischen Ende der Radspur und der Goethestraße als Fahrradstraße ausweisen.	4	0
362	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Fahrbahnquerung wird erschwert durch Sichtbehinderungen wegen dicht parkenden Kfz. Bei diesem bei Schülern stark frequentierten Schulweg und stark befahrener Straße zur Kerschensteiner Schule bedarf es dringend eines Zebrastreifens/ partiellen Halteverbots oder zumindest sog. Gehwegnasen.	8	0
368	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wie toll, dass die Anwohner Dank DHL-Gebäude endlich einen Durchgang zur Augsburgs Straße haben. Leider wurde das Stück Feldweg nicht geteert und wird somit weiterhin als Hundeklo missbraucht (der ganze Weg ist übersät mit Hundehaufen). Bitte den Weg noch teeren, damit er auch barrierefrei befahrbar ist für Radler, Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl.	7	0

369	Idee	Fuß- und Radverkehr	Von der Hartstrasse kommend, nach Süden, ist der Anschluss zum Radweg nach Planegg sehr umständlich. Insgesamt würde ich mir eine Erweiterung des Radwegs entlang der Spange wünschen. Richtung Dehner funktioniert es jetzt schon ganz gut, aber nach Süden fehlt ein großes Stück.	4	0
376	Idee	Fuß- und Radverkehr	Das Überqueren zu Fuß von Aldi zu Lidl oder umgekehrt ist üblich, aber wegen des fehlenden Zebrastreifens extrem gefährlich. Der Gehweg sollte auch eine kleine Rampe haben, um das Überqueren mit Kinderwagen oder Einkaufswagen zu ermöglichen.	1	0
379	Idee	Fuß- und Radverkehr	Linksabbiegen ist am kleinen Stachus für Radfahrer gefährlich, egal aus welcher Richtung man kommt. In anderen Ländern gibt es vor Ampeln separate, farbig markierte Haltezonen für Radfahrer, in denen diese sich bei Rot VOR den Autos hinstellen dürfen. Dies macht das Linksabbiegen für Radfahrer sicherer und schützt Radfahrer auch mehr vor rechtsabbiegenden Autos. Derartige Haltebereiche würde ich mir hier dringend wünschen.	9	0
383	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der kombinierte Fuß-/Radweg ist zu Zeiten des Schülerverkehrs viel zu schmal. Gerade am Morgen (vor Schulbeginn) besteht ein hohes Gefahrenpotential - die Radfahrer erreichen bergab, in der Unterführung, eine sehr hohe Geschwindigkeit. Hier sind ständig extrem kritische Situationen zu beobachten. An für sich ist die Kreuzlinger Straße nicht stark frequentiert, allerdings werden morgens sehr viele Schüler vom Elterntaxi zur Schule gebracht. (Das gilt leider für alle Germeringer Schulen.) Maßnahme: Kreuzlinger Straße morgens (z. B. von 7:00 bis 8:00 Uhr) als Fahrradstraße ausweisen und polizeilich streng überwachen!	5	0
39	Idee	Fuß- und Radverkehr	Für die Schulkinder die hier die Straße überqueren müssen, ist es gefährlich, da gerade in der Früh viele Autofahrer schnell abbiegen um auf den Park+Ride Parkplatz zu kommen. Da der Verkehr hier oft sehr chaotisch ist, ist es für die Kinder schwer eine gute Übersicht zu bekommen	14	0
393	Idee	Fuß- und Radverkehr	Das Ausfahren aus der Luitpoldstraße in den Rad/Fußweg der Landsberger Straße ist sehr unübersichtlich. Die bauliche Einschränkung ist kontraproduktiv, da sie keinen Gegenverkehr (in und aus der Luitpoldstraße) zulässt und weil der Blickwinkel nach rechts (Westen) eingeschränkt wird. Durch die bauliche Einschränkung wird beim Rechtsabbbiegen (auch ohne Anhänger!) die gesamte Breite des Rad-/Fußwegs benötigt. Verbesserung würde ein Verkehrsspiegel schaffen, oder besser noch zwei Spiegel (nach Osten und Westen).	4	0
396	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Überquerung dieser Straße mit Kindern, die noch nicht sicher Fahrradfahren können, ist nicht gefahrlos möglich. Die Fußgängerunterführung ist dazu auch nicht ausgebaut. Der Fahrradweg, der auf der Straße angezeichnet war, ist seit dem Umbau verschwunden.	6	0
397	Idee	Fuß- und Radverkehr	In der Industriestraße fehlt ein Bürgersteig.	11	1
398	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wann kommt denn die lange angekündigte Fahrradstraße?	9	0
412	Idee	Fuß- und Radverkehr	Ich mag die kleinen Gassen im Wohnviertel, für Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist es an den Schranken aber sehr eng. Besonders an der Sommerstraße in Richtung Süden - dort ragt nämlich noch ein kleiner Bordstein?/Stein auf den Weg. Vielleicht kann der ja weg oder die Schranke an der Stelle etwas kürzer gemacht werden.	2	0
417	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Fußwege in der Stadt sind bis auf wenige Ausnahmen nicht besonders breit. Es fällt mir schon seit Jahren auf, dass diese durch nicht zurückgeschnittene Bepflanzung noch zusätzlich verengt werden. Ich habe m.E. in der Presse gelesen, dass die Eigentümer zur Beschneidung aufgefordert wurden. Es scheint jedoch leider die Betroffenen nicht besonders zu interessieren und seitens der Stadt hat dieses Verhalten keine Konsequenzen.	7	0
417_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Auch mir fällt auf, dass die Hecken zum Teil so weit in die schmalen Fußgängerwege hineinragen, dass ein Benutzen der Wege kaum möglich ist. Besonders problematisch finde ich verdorrte Tujenhecken, die ihre trockenen Zweige auf Augenhöhe in den Fußgängerweg strecken wie z.B. in der Schlesierstraße. Eine behördliche Anordnung zum Schneiden der Hecke wäre hier sehr hilfreich.	2	0

420	Idee	Fuß- und Radverkehr	Zusammenfassend, basierend auf den Meldungen und Kommentaren, mache ich folgenden Vorschlag. Gerne offen diskutieren und nicht aufgrund einzelner Unstimmigkeiten als ganzes ablehnen. - Alle Straßen in Germering, auf denen derzeit Tempo 40 gilt, werden auf Tempo 30 reduziert bzw. in die umliegenden Tempo-30-Zonen integriert. Dies betrifft zum Beispiel die Hartstraße, Kleinfeldstraße, Josef-Kistler-Straße, Kreuzlinger Straße, Untere Bahnhofstraße usw. - Straßen mit Linienbusverkehr behalten ihre Vorfahrtsregelung. - Zur Sicherstellung eines besseren Verkehrsflusses wird in diesen Straßen ein alternierendes, einseitiges absolutes Halteverbot eingeführt. - Die Otto-Wagner-Straße wird in eine Fußgängerzone umgewandelt; der Bus 858 wird über die Planegger Straße und die Friedenstraße umgeleitet. Die Fahrbahn, Gehwege und Parkbuchten werden begrünt, mit Bänken ausgestattet und für Außengastronomie geöffnet. - Der Kleine Stachus sowie die Untere Bahnhofstraße zwischen Kleinem Stachus und Landsberger Straße werden ebenfalls in eine Fußgängerzone umgewandelt mit Freigabe für Linienbusse und Radverkehr auf der Fahrbahn. Die Gehwege und Parkbuchten werden begrünt, mit Bänken ausgestattet und für Außengastronomie geöffnet. - Die Ost-West-Achse Stegmairstraße - Eisenbahnstraße - Südendstraße - Frühlingstraße wird in die bereits geplante Fahrradstraße (Anlieger frei) umgewandelt. An allen Kreuzungen erhält der Radverkehr Vorrang mit Ausnahme der Querung der Fußgängerzone Untere Bahnhofstraße. Die ST 2544 (Spange) wird innerorts auf Tempo 50 reduziert, einspurig zurückgebaut und mit beidseitigen, getrennten Geh- und Radwegen sowie einer ansprechenden Begrünung versehen. Ziel ist es, sie besser in das Stadtbild zu integrieren und ihren zerschneidenden Charakter zu entschärfen. Die Landsberger Straße wird durchgängig mit beidseitigen Geh- und Radwegen ausgestattet. Die derzeitige Situation, in der man insbesondere in West-Ost-Richtung die Landsberger Straße mehrmals queren muss, wird durch eine durchgängige West-Ost-Verbindung auf der Südseite der Straße verbessert.	42	3
423	Idee	Fuß- und Radverkehr	Das klingt gewagt, ist aber realistisch. Kfz fahren an der Ecke generell nur Schrittgeschwindigkeit. Radfahrer und Autofahrer*innen können auch jetzt schon nicht anders als sich langsam und höchst achtsam fortzubewegen. Auf der Westseite mit Drogeriemarkt kämpfen sich die Fußgänger über einen Fahrradabstellstreifen bis zur Bordsteinkante, dann durch die parkenden Fahrzeuge - auch hier bilden Bordsteinkanten eine Barriere. Ein mutiges Bekenntnis zur Bewegungsfreiheit der Fußgänger mit und ohne Handicap und zu ihrem Vorrang auf einem Streifen südlich der Ludwig-Thoma-Str. und Beethovenstraße wäre originell. Der Busverkehr ist an dieser Stelle auch langsam. Bordsteinkanten, die eigentlich als Schutz gedacht sind, werden unter Umständen zu unnötigen Barrieren und zu einer gefährlichen Bremse für rücksichtsvolle Vorwärtsbewegung im Verkehr.	0	0
43	Idee	Fuß- und Radverkehr	An der Gartenstraße fehlt mir noch ein Zebrastreifen, damit die Kinder sicherer über die Gartenstraße zur Schule kommen.	5	0
431	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wenn man von der Otto-Wagner Straße links in die Riegerstraße abbiegen will sieht man die Fahrzeuge welche von der Kreuzlingerstraße kommen erst sehr spät. Ein Spiegel, der einem ermöglicht zu sehen ob von der Kreuzlingerstraße Autos kommen wäre sehr hilfreich und würde helfen Unfälle und gefährliche Situationen, die fast zu Unfällen führen zu vermeiden	0	0
434	Idee	Fuß- und Radverkehr	Germering möchte eine familien- und fahrradfreundliche Stadt sein, aber das Zentrum ist leider das Gegenteil. In der Otto-Wagner-Straße müssen sich Radfahrer auf der engen Fahrbahn zwischen fahrenden Autos und Parkbuchten mit viel Verkehr reinquetschen. Das ist unübersichtlich und besonders für Kinder (auf dem eigenen Rad oder im Fahrradanhänger) gefährlich. Als Radfahrer muss man ständig auf der Hut sein. Wie schon viele angeregt haben, sollte das Zentrum unbedingt attraktiver und verkehrsberuhigter werden, dazu gehört hier auf beiden Seiten ein Radweg, für den Parkflächen weichen dürften. Dann würden sicher mehr Germeringer gerne mit dem Rad zur Eisdiele oder zum Frisör fahren und auf das Auto verzichten.	3	0
435	Idee	Fuß- und Radverkehr	Germering möchte eine familien- und fahrradfreundliche Stadt sein, aber das Zentrum ist leider das Gegenteil. In der Untere-Bahnhof-Straße müssen sich Radfahrer auf der engen Fahrbahn zwischen fahrenden Autos und Parkbuchten mit viel Verkehr reinquetschen. Das ist unübersichtlich und besonders für Kinder (auf dem eigenen Rad oder im Fahrradanhänger) gefährlich. Als Radfahrer muss man ständig auf der Hut sein. Wie schon viele angeregt haben, sollte das Zentrum unbedingt attraktiver und verkehrsberuhigter werden, dazu gehört hier auf beiden Seiten ein Radweg, für den Parkflächen weichen dürften. Dann würden sicher mehr Germeringer gerne mit dem Rad zum Bäcker oder zum Optiker fahren und auf das Auto verzichten.	4	0
436	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es wäre schön, wenn auch Radfahrer offiziell durch den Erikapark fahren dürften. Entweder über einen gemeinsamen oder einen geteilten Fußgänger- und Radweg. Denn der Erikapark bietet für Radfahrer eine höhere Verkehrssicherheit als die enge, unübersichtliche und zugeparkte Erikastraße, was z.B. bei Dunkelheit oder Nebel ein Vorteil ist für Schüler und Eltern mit Kindern in Richtung Kleinfeldschule oder Kleiner Muck. Der bestehende Weg im Erikapark könnte dazu stellenweise etwas vorbereitet werden.	1	0

439	Idee	Fuß- und Radverkehr	Mit den neu geschaffenen Wegen um die Post herum kann der Radverkehr in der Augsburger Straße (im Bereich Hotel Mayer) deutlich entspannt werden. Notwendig hierfür wäre eine Beschilderung und die Einbindung ins Radverkehrsnetz. Vom Westen her gibt es bereits eine Beschilderung bis zur Triebstraße. Diese sollte über die Hirtenstraße, Köhlerstraße, Augsburger Straße weitergeführt werden. Schön wäre noch, das Stück Feldweg zwischen Köhlerstr. und Briefverteilzentrum für den Radverkehr auszubauen.	3	0
440	Idee	Fuß- und Radverkehr	Dies ist ein Steckenabschnitt auf dem sich Radler und Fußgänger sehr sicher bewegen können.	3	0
441	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hier fehlt ein sicherer Weg für Radler!	4	1
442	Idee	Fuß- und Radverkehr	Ohne viel Autoverkehr und vor allem ohne den Lärm und die Abgase in Richtung München zu kommen ist hier sehr gut möglich. Diese Strecke sollte ins Radwegnetz integriert werden.	2	0
443	Idee	Fuß- und Radverkehr	Obwohl hier Tempo 30 angesagt ist fühlen sich Radfahrende nicht wohl. Ständig hat man das Gefühl von Autos abgedrängt zu werden. Es ist ein Ort an dem sich Radler nicht sicher fühlen!	6	0
443_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Durch den (Um-) Bau der Kirchenschule und Umlegung des Eingangsbereichs der GS auf den Hörweg, sollte bei der Umsetzung generell beachtet werden, dass der Verkehr zu Schulbeginn/-ende v.a. durch Elterntaxis und bei Stoßzeiten zunehmen wird und die allg. Problematik in dieser Straße v.a. auf Höhe der GS zunehmen wird. Verstärkt wird die Situation der engen Fahrbahn durch große Busse - früher fuhr eine zeitlang nur ein kleinerer Bus. Der Bau eines expliziten Radwegs für Radfahrer ist in diesem Abschnitt aufgrund der Gesamtbreite der Straße wahrscheinlich nicht möglich. Außerdem ist die Benutzung von Radwegen offen, da viele Radfahrer und v.a. Rennradfahrer trotzdem auf der Straße fahren. (Für die Überquerung der Straße gäbe es Richtung Rathaus einen kurzen Radwegabschnitt, der aber idR von keinem Radfahrer genutzt wird.) Es bräuchte generell mehr Respekt u. Geduld aller Verkehrsteilnehmer in dieser Straße.	1	0
444	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Verkehrssicherheit für Schulkinder ist hier nicht gewährleistet. Dieser Steckenabschnitt wird durch die Bebauung des Kreuzlinger Feldes noch verkehrsreicher und damit noch unsicherer für unsere Schulkinder. Auch die Befahrbarkeit der Straße für andere Radfahrer muss sicherer werden.	8	0
445	Idee	Fuß- und Radverkehr	Dieser Platz sollte so umgestaltet werden, dass eine Umfahrung der Ampel nicht mehr möglich ist. Ein Gewinn für die schwächeren Verkehrsteilnehmer mit wenig Aufwand wäre möglich.	1	2
447	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrende ist eine Zumutung. Es erschließt sich nicht sofort, dass hier nur etwas passiert, wenn man den Knopf drückt und dann wartet man ewig bis es grün wird. Eine Stadt, die Fuß- und Radverkehr fördert, sollte diesen auch priorisiert bedienen. Danke.	5	1
45	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider fehlt es total an Fahrradwegen. Wir wohnen im Norden der Augsburger Straße, in jegliche Richtung nach Germering/Unterpaffenhofen/Harthaus müssen wir auf extremst befahrenen Straßen mit dem Fahrrad fahren. Für unsere Kinder ist nicht möglich alleine mit dem Fahrrad zur Schule/Hobbies oder einkaufen zu fahren. Als Erwachsener bin ich auf der Augsburger Straße/ Untere Bahnhofstraße schon oft in sehr gefährliche Situationen gekommen , weil ich auf der Straße fahren muss, da kein Fahrradweg vorhanden ist und es für die Autos zu eng ist zu überholen wg. enormen Verkehr.	2	0
452	Idee	Fuß- und Radverkehr	Am Germeringer Wirtshaus endet der Ausbau der Fahrradstrasse abrupt und führt zu Chaos zwischen Fußgängern und Radlern.	6	0
457	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wir würden gerne mal wieder mit Fahrrädern oder mit Hund zu Fuß unkompliziert zum Wald kommen. Allerdings ist die Unterführung schon seit Monaten überschwemmt. Ich weiß keine Lösung (Auspumpen? Steg? Aufschütten?), aber so ist es Mist.	7	0
469	Idee	Fuß- und Radverkehr	Vor der Buchhandlung 1 bis 2 Autostellplätze opfern, um Fahrradstellplätze zu schaffen.	7	2
47	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Strecke vom Zentrum zu den Discountern in der Industriestraße wird rege genutzt, auch von Fußgängern. Leider müssen diese auf der Straße gehen, da kein Gehweg vorhanden ist. Die z.T. beidseitig parkenden Fahrzeuge entlang der Straße machen die Situation zudem unübersichtlich. Ein zumindest einseitiger Fußweg wäre dringend erforderlich.	13	0
470	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider wurde bei der Genehmigung des Baus des Docuware-Hauses mal wieder nicht an die Radfahrer gedacht. Hier hätte es die Chance gegeben, das Gebäude etwas nach hinten zu setzen, z.B. auch mit Arcaden zu gestalten, so dass der Weg für Fußgänger einladender wäre und Radler sicherer über den kleinen Stachus kommen.	3	0

470_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Durch vorausschauende Planung hätte hier eine wesentlich bessere Lösung erarbeitet werden können, die abgesehen von einer gefälligeren Gestaltung auch mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gebracht hätte. Völlig vergessen wurde eine Anlieferzone für den Supermarkt. Entweder ist (bei Anlieferung) eine Fahrspur versperrt oder der Fußweg komplett durch den Liefer-LKW zugeparkt. Im Bereich DocuWare Gebäude sollte ein Parkverbot gelten (mit Ausnahme Anlieferverkehr, der ist natürlich nötig). Insgesamt ist die Situation in diesem Bereich unbefriedigend, zumal es sich um eine vergleichsweise neue Bebauung im Zentrum von Germering handelt. Aus städtebaulicher Sicht wäre hier eine deutlich freundlichere und funktionalere Gestaltung möglich gewesen und diese Chance wurde leider nicht genutzt.	2	0
473	Idee	Fuß- und Radverkehr	Fahrrad- und Fußweg entlang der Spange ab SVG bis A96 schaffen und Überquerung für Fußgänger und Fahrradfahrer zwischen Dehner und Baumarkt. Trampelpfade sind schon angelegt.	3	0
476	Idee	Fuß- und Radverkehr	Grundsätzlich fehlt an der Landsbergerstraße ortseinwärts Richtung Industriestraße entweder auf der Nord- oder Südseite einen durchgängigen Fußgängerweg. Viele Kinder gehen von Harthaus kommend Richtung Industriestraße an der Landsbergerstraße entlang zur Schule. Da es nur auf der Südseite einen Fußgängerweg gibt und dieser nicht durchgängig ist, gibt es vereinzelt Abschnitte, die für Kinder sehr gefährlich sind, da sie auf die Straße ausweichen müssen, wo Autofahrer sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h halten.	5	0
488	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Straßenbelag von Germering nach Nebel sollte zeitnah erneuert werden.	1	0
489	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider wurde bei der Genehmigung der Neubebauung des Areal Hotel Amper / REWE versäumt, eine sichere Verkehrsführung für den Radverkehr auf der Streibacher Straße einzuplanen. Im Rahmen einer vorausschauenden Planung hätte im Zuge der Neubebauung problemlos ein Radweg integriert werden können. Auch die Überquerung der Landsberger Straße ist für Radfahrer weiterhin unzureichend geregelt. Weder eine gesonderte Ampel noch eine markierte Fahrradspur sind vorhanden, was zu Unsicherheiten führt. Besonders bedenklich ist dies, da dieser Weg von vielen Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg zum Max-Born-Gymnasium genutzt wird. Kinder und Jugendliche sind gezwungen, die Straße und die unklare Kreuzungssituation zu nutzen.	3	0
49	Idee	Fuß- und Radverkehr	An der Kreuzung Untere Bahnhofstr. / Landsbergerstr. auf der rechten Seite Richtung Gilching schwenkt der Radweg für ein paar Meter auf den Bürgersteig. Das ist sehr unglücklich gelöst, die Situation ist gefährlich und sollte dringend verbessert werden. Die jetzt gesperrte PKW-Fahrspur, die auf die Fahrradstraße führt, sollte so umgestaltet werden, dass Fahrradfahrer sie benutzen können und nicht mehr auf den Gehweg gelenkt werden.	6	0
490	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es wäre wünschenswert, den Abstellplatz für Fahrräder deutlicher zu kennzeichnen, da dieser regelmäßig von Autos zum Parken zweckentfremdet wird. Zudem könnten durch die Installation kürzerer, um 90 Grad gedrehter Abstellbügel anstelle des langen Abstellbalkens deutlich mehr Fahrräder untergebracht werden.	1	0
491	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider wurde bei der Genehmigung der Neubebauung des Areal Hotel Amper / REWE versäumt, eine sichere Verkehrsführung für den Radverkehr auf der Streibacher Straße einzuplanen. Im Rahmen einer vorausschauenden Planung hätte im Zuge der Neubebauung problemlos ein Radweg integriert werden können. Auch die Überquerung der Landsberger Straße ist für Radfahrer weiterhin unzureichend geregelt. Weder eine gesonderte Ampel noch eine markierte Fahrradspur sind vorhanden, was zu Unsicherheiten führt. Besonders bedenklich ist dies, da dieser Weg von vielen Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg zum Max-Born-Gymnasium genutzt wird. Kinder und Jugendliche sind gezwungen, die Straße und die unklare Kreuzungssituation zu nutzen.	2	0
495	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wenn man als Fußgänger z.B. die (3) Straßen vom Biomarkt bis zur Post überqueren möchte, gibt es keine durchgehende Grün-Phase (bzw. sie ist zu kurz) - so sollte die Ampel aber eingestellt werden....	4	0
496	Idee	Fuß- und Radverkehr	Im Kreisel sind die Markierungen der Zebrastreifen sehr stark verblichen - hier kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Radfahrern - letztere müssen ja bei den Zebrastreifen den Fußgängern Vortritt gewähren - die Radwege sollten in Leuchtfarbe kenntlich gemacht werden und die Zebrastreifen neu gemalt werden.	2	0
504	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider gibt es in diese Straße keine Zebrakreuzungen. Die Autos fahren generell schnell und mit so vielen Autos, die dort herum parken, ist schwierig zu sehen ob Autos kommen oder nicht. Mit kleine Kinder, Kinderwagen, für ältere Menschen etc ist schwierig manchmal von eine Seite auf die andere zu gehen. Es wäre schön, auch für die Kinder wenn die alleine gehen, irgendwo Zebrastreifen zu haben.	1	0
505	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es ist wirklich bedauerlich, dass es in einer Gegend mit Schulen, Kindergärten und Wohnhäusern keinen einzigen Gehweg auf der gesamten Straße gibt. Menschen und insbesondere Kinder müssen gezwungenermaßen auf der Fahrbahn laufen, zwischen beidseitig parkenden Autos und Fahrzeugen, die mit einer Geschwindigkeit fahren, die deutlich über den erlaubten 30 km/h liegt. Das stellt eine ernste Gefahr für die Sicherheit aller dar und ist in einer Wohngegend mit so vielen Kindern einfach untragbar.	3	0

505_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Die Frühlingstraße ist eine reine Wohnstraße und keine Durchgangsstraße. Es sollten daher in der Regel nur Anlieger ein- und ausfahren. Leider ist dies oft nicht der Fall, da der eine oder andere denkt die Ampel umgehen zu müssen, um 30s Zeit einzusparen. Zum Glück geht die Mehrzahl der Kinder immer noch zu Fuß in die Kleinfeldschule. Die Schulwege (gilt für alle Schulen und Schulwege) sollten für Fußgänger und Radler sicher gestaltet sein. Vielleicht wäre zu überlegen in Wohngebieten generell mehr Einbahnstraßen auszuweisen und zudem das Parken nur auf einer Seite zu erlauben, das Dauerparken von Anhängern zu unterbinden, etc. Damit wäre Platz für einen Bürgersteig, man könnte den Durchgangsverkehr hemmen und die Sicht auf andere Verkehrsteilnehmer verbessern. Wenn dann zusätzlich die Einbahnstraßen für Fahrradfahrer in beide Richtungen geöffnet wären, dann wäre Radln die schnellste Alternative um in Germering von A nach B zu kommen. Auch die Elterntaxis die Ihre Kinder "schnell" noch zur Schule fahren, wären dann mit dem Auto länger unterwegs, als die Kinder zu Fuß. Sicher geht das nur nach sorgfältiger Planung und guter Kommunikation mit den Anliegern. Aber weniger Verkehr vor der Haustüre bedeutet auch höherer Lebensqualität. Also nur Mut, liebe Stadt Germering!	0	0
506	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es ist wirklich bedauerlich, dass es in einer Gegend mit Schulen, Kindergärten und Wohnhäusern keinen einzigen Gehweg auf der gesamten Straße gibt. Menschen und insbesondere Kinder müssen gezwungenermaßen auf der Fahrbahn laufen, zwischen beidseitig parkenden Autos und Fahrzeugen, die mit einer Geschwindigkeit fahren, die deutlich über den erlaubten 30 km/h liegt. Das stellt eine ernste Gefahr für die Sicherheit aller dar und ist in einer Wohngegend mit so vielen Kindern einfach untragbar.	0	0
509	Idee	Fuß- und Radverkehr	An der Ampel nord-westlich von St. Cäcilia ist ein erheblicher Höhenunterschied zu überwinden. Die kleine Rampe ist in die Jahre gekommen, so dass man mit Kinderwagen etc. nur noch schlecht raufkommt. Hier wäre eine Reparatur schön.	4	0
509_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Weil die Hauptfahrbahn ein ganzes Stück höher liegt als die daneben liegende Fahrbahn, die auch von Fußgängern und Radfahrern benutzt wird, reicht eine einfache Reparatur nicht aus. Um Rollstuhlfahrer*innen, älteren Personen und Menschen mit Kinderwagen die Überquerung der Straße an der Stelle problemlos zu ermöglichen, müsste eine Rampe gebaut werden.	0	0
51	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hier wäre es großartig, wenn der Gehweg zumindest von der Brücke bis zum Kreisverkehr angelegt werden könnte, dann der sogenannte rote Weg Richtung Waldsanatorium wird sehr frequentiert benutzt und alle Fußgänger, Radfahrer, Hunde und Kinder müssen die stark befahrene Neue Gautinger Straße auf Höhe der Bahngleise überqueren, um auf den roten Weg oder von ihm Richtung Germering gehen zu können.	16	0
516	Idee	Fuß- und Radverkehr	Prinzipiell ist es gut, dass der Wirtschaftsweg als Fahrradstraße umgestaltet wurde. Leider ist meiner Ansicht nach bei der Umsetzung einiges schiefgelaufen. Der Kreuzungsbereich zur Oberen-Bahnhofstraße, speziell die Haltelinien für Radfahrer sind unklar. Ein Beispiel: Radler, die in östlicher Richtung fahren, haben zwei Haltestreifen, jeweils ohne Fahrradampel. Wenn man davon ausgeht, dass man am Haltestreifen stehen bleiben muss, wenn die Fußgänger und Fahrradfahrer bei grün die Landsberger Straße überqueren, dann blockiert man die Fahrradfahrer, die die Landsberger-Straße queren. Auch fehlen die Fahrradampeln an den Haltestreifen für Radler, die in westliche Richtung fahren. Für Autofahrer ist die Situation in Verbindung mit den Fahrradstreifen ebenfalls unklar und Missverständnisse sind vorprogrammiert. Eigentlich ist die Kreuzung eine Standardsituation, die sicherlich besser gelöst werden kann. Bitte hier nachbessern und den Verkehr für alle Verkehrsteilnehmer (Autos, Fahrradfahrer, Fußgänger) sicherer gestalten.	3	0
516_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	zu den Themen oben, die ich vollständig nachvollziehen kann noch ein weiteres Thema: Die gelb blinkende Ampel zum Schutz der Fußgänger ist zwischen die Fahrradstraße und die Fußgängerampel gesetzt worden. Das führt dazu, dass Autos die von der Landsberger Straße in die Obere Bahnhofstraße abbiegen oft bis vor die gelbblinkende Ampel fahren und damit den Radfahrenden die Vorfahrt nehmen und die Fahrradstraße blockieren. Da es auch keine Sichtbeziehung zwischen der tiefergelegenen Fahrradstraße und der höherliegenden Landsberger Straße gibt, führt das häufig zu gefährlichen Situationen.	2	0
52	Idee	Fuß- und Radverkehr	Aktuell können Fußgänger die Seite an der Autobahngalerie nicht sinnvoll nutzen, da die Leitplanke den Übergang über die Otto-Wagner-Straße (Brücke zur Kaserne) versperrt. Es ist zwar verständlich, dass die Autobahn GmbH ihr Bauwerk an der Ecke schützen will, aber vielleicht könnte man für die Fußgänger ja einen Übergang mehr Richtung Mitte der Brücke ermöglichen, wie z.B. auf der Hackerbrücke in München. So muss man im Moment im Bogen die Straßenseite wechseln und dann über die Verkehrsinsel erneut oder kurz auf der Straße gehen, wenn man an der Autobahn Richtung Kreisverkehr lang möchte. Das ist immer unangenehm, besonders, wenn ein breiter Bus kommt.	16	0

52_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Für mich ist der Schutz durch diese Leitplanke nicht wirklich nachvollziehbar. Um so unsinniger ist sie, weil den Fußgängern damit eine problemlose Wegeverbindung in den Fußweg entlang des Tanklagergeländes genommen wird.	1	0
527	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Gehweg entlang der Münchener Straße ist für Radfahrer freigegeben. Für Fußgänger ist es oft sehr gefährlich, wenn Radfahrer schnell von hinten angefahren kommen und knapp überhohlen. Besser wäre es, wenn in dieser Straße, die von allen Verkehrsteilnehmern viel befahren wird, für jede Verkehrsart (KFZ, Radfahrer, Fußgänger) ein eigener, getrennter Verkehrsraum geschaffen wird. Also bitte richtet in der Münchener Straße ordentliche Fahrradwege ein oder gebt zumindest die Gehwege nichtmehr für Radfahrer frei.	4	0
528	Idee	Fuß- und Radverkehr	Dieser verkehrsberuhigte Weg bietet älteren Menschen sowie Familien mit Kindern einen kurzen und sicheren Fußweg in Richtung Friedhof und weiter zum GEP, Dehner etc. (gerade va. in Anbetrachtdessen, dass es viel Verkehr auf dem Hörweg sowie stellenweise einen nur sehr schmalen Gehweg auf dem Weg außenherum an der Ampel Richtung Hotel Meyer gibt.) Es wäre daher schön, wenn auch nach Umbau der Kirchenschule der Weg von der Kirchenstr. vorbei an der Kirchenschule in den Friedhof für Fußgänger (und ggf. auch Radfahrer) erhalten bleiben würde.	1	0
532	Idee	Fuß- und Radverkehr	Durch die Zentrum-Nähe und auch der Kleinfeld Grundschule wäre es wirklich eine Verbesserung, die Südendstr. verkehrstechnisch für Kraftfahrzeuge zu verkleinern und z.B. eine Spur für Fahrradfahrer einzurichten. Es ist mir aufgefallen, dass die radelnden Schulkinder (auch auf dem Weg zum Carl-Spitzweg-Gymnasium) oft den Lieferantenfahrzeugen und den vielen geparkten Pkw`s ausweichen müssen. Ein sicheres Fahren für Fahrräder sehe ich im Zentrum Germerings für wichtig, klimatechnisch vorbildlich und zukunftsweisend! Die Fahrradstraße oder dass etwas für Fahrradfahrer (inkl. Fußgänger) geschaffen wird, ist schon seit langen Jahren im Gespräch. Es wäre wirklich toll, wenn diese Idee endlich umgesetzt werden könnte.	4	0
533	Idee	Fuß- und Radverkehr	Dieser Ort ist ein Beispiel für viele: hier ist der Bordstein an einer Einfahrt abgesenkt aber so unzureichend, dass er für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle etc. immer noch eine Barriere darstellt. Neue Bordsteine sollten auf max. 1,5cm abgesenkt werden. Alte Bordsteine könnte man auch schräg abschleifen.	0	0
541	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Paketzusteller diverser Firmen Amazon, DHL GLS,... parken regelmäßig auf Gehwegen, Radweg, in Kreuzungsbereich und behinderten alle anderen Verkehrsteilnehmer. Paketzusteller haben keine Sonderrechte, auch wenn sie das regelmäßig behaupten. Sonderrechte hat nur die Post und nur zum Entleeren von Briefkästen. Bitte die Firmen darauf hinweisen, dass sich die Fahrer an die STVO zu halten haben. Verstöße bitte ahnden. Alle anderen Berufstätigen halten sich an die geltenden Gesetze. Das sollte für alle Berufsgruppen, auch Paketzusteller gelten.	4	0
542	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hier werden Radfahrende sehr oft knapp überholt und angehupt. Bitte durch geeignete Maßnahmen die Sicherheit von Radfahrern verbessern. Z.B. Schilder, dass das Radfahren auf der Fahrbahn zulässig ist, oder Fahrradpiktogramme wie in der Unteren Bahnhofstraße. Am besten in Kombination mit Infoschildern zum Sicherheitsabstand von 1,5 Metern.	3	1
542_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Autos und andere Kraftfahrzeuge überholen in ganz Germering Radfahrer regelmäßig sehr knapp und nehmen auf Radfahrer oft wenig Rücksicht.	0	0
543	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Ampel ist für Radfahrende deutlich länger rot als für den KFZ Verkehr. Deshalb müssen Radfahrende die vom Norden kommen an dieser Ampel immer halten, obwohl die Ampel für Autos noch sehr lange grün ist. Das liese sich sehr einfach verbessern. Entweder durch eine separate Ampel für Radfahrende, oder, mit noch weniger Aufwand, indem die Ampel aus einer kombinierten Ampel für Fuß- und Radverkehr zu einer reinen Fußgängerampel umgebaut würde. Dadurch würde für Radfahrende automatisch die KFZ Ampel gelten und sie hätten eine grüne Welle.	3	0
546	Idee	Fuß- und Radverkehr	Der Verbindungsweg von der Landsberger zur Nelkenstraße ist offiziell nur für Fußgänger freigegeben. Im Sinne einer fahrradfreundlichen Stadt sollten hier auch Radler fahren dürfen. Das gleiche gilt für die kurze Verbindung von der Nelkenstraße zur Münchner Straße.	0	0
55	Idee	Fuß- und Radverkehr	Durch einen fehlenden linksabbieger Pfeil ist es eigentlich normal, daß die abbiegenden Fahrzeuge immer noch im Kreuzungsbereich stehen, obowohl die anderer Straße bereits grün hat. Hier würde es sicherlich helfen, wie an der Kreuzung Münchner Str. / Spange , einen Grün Pfeil für die links abbiegenden Fahrzeuge zu installieren.	2	0
56	Idee	Fuß- und Radverkehr	Hallo, ab dem Kindergarten in der Frühlingsstraße Richtung Marktstrasse endet leider der Fußweg und jeder muss auf der Straße laufen und um die geparkten Autos laufen. Leider rasen dort immer wieder viele Autos durch ohne Rücksicht, evtl. kann man da was unternehmen.	27	1
56_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Die ursprünglich geplante Fahrradstraße wäre eine gute Lösung gewesen.	9	0

6	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die ungesicherte Kreuzung in der Friedenstraße/Riesstrasse stellt eine erhebliche Gefahr für Schulkinder dar, die diese täglich überqueren müssen. Die parkenden Autos entlang der Straße behindern die Sicht erheblich und machen es den Kindern unmöglich, den Verkehr rechtzeitig zu erkennen. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen dringend erforderlich: Ein geregelter Übergang: Eine Ampelanlage oder zumindest ein Zebrastreifen sollte eingerichtet werden, um den Kindern ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen, evtl. eine Geschwindigkeitsbegrenzung.	6	1
6_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Da müsste unbedingt zumindest ein Zebrastreifen hin. Sehr gefährliche, z. T. schlecht einsehbare Ecke. Busverkehr in beiden Richtungen, Aus- Einfahrt REWE, Lieferverkehr REWE. Viele Radfahrer, Fußgänger und Autos treffen sich da.	4	0
6_2	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Das sehe ich ganz genauso. Ich wünsche mir hier unbedingt einen Zebrastreifen. Durch die versetzte Straßenweiterführung Riesstr./Schraystr. und die parkenden Autos an der Rewe-Einfahrt, kann man hier nicht sicher die Straße überqueren. Auch um zur Bushaltestelle auf die andere Seite zu kommen. Es ist eine viel befahrene Straße.	1	0
66	Idee	Fuß- und Radverkehr	Wenn man vom See (Burgstr.) kommt und weiter die Allinger Str. Richtung Salzstr. fahren will, hat man keine Sicht in die Nebeler Str.. Vielleicht könnte ein Spiegel dieses Problem lösen.	0	0
7	Idee	Fuß- und Radverkehr	In der Hörwegstraße im Bereich zwischen der Fußgängerampel an der Kirchenschule und der Einmündung der Eugen-Papst-Straße kommt es immer wieder - besonders zu Zeiten der Eltern-Taxis - zu lästigen Staus. Durch die beiden Einengungen der Fahrbahn an der Ampel und am Baum auf Höhe der Eugen-Papst-Straße sowie den parkenden Autos auf der einen Seite, geht häufig nicht mehr. Hilfreich wäre hier ein Halteverbot in dem genannten Bereich.	17	0
7_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Ein solches Halteverbot muss auch überwacht werden und Verstöße geahndet werden. Was hilft ein Parkverbot, wenn es nicht durchgesetzt wird? Hier braucht es dann bitte auch entsprechende Kontrollmaßnahmen.	2	0
73	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Kreuzlinger Straße wird von vielen Kindern morgens überquert, um zur Schule zu gelangen. Leider ist auch immer mehr Autoverkehr dort unterwegs. Gerade an der Ecke Rotkäppchenweg-Kreuzlinger-Föhrenstraße stehen viele Autos bis zu den Straßeneinfahrten geparkt, was den Übergang für Kinder extrem unübersichtlich und v.a. gefährlich macht. Hinzu kommt, dass die Autos sehr schnell unterwegs sind, sodass ein Kind, das zwischen einem parkenden Auto hervorkommt, oft zu spät gesehen wird und im schlimmsten Fall keine Chance hat. Ein Zebrastreifen würde helfen, bevor noch etwas passiert. Vielen Danke!	2	0
75	Idee	Fuß- und Radverkehr	Warum wurden die Fahrradwege an der Bahnhofstraße entfernt? Insbes. für Schulkinder ist es morgens gefährlich.	4	0
77	Idee	Fuß- und Radverkehr	Leider ist es für die Schülerinnen nicht möglich die Straße auf dem Weg zur Schule sicher zu überqueren. Kein Zebrastreifen, kein Verkehrshelfer, parkendene Autos erschweren die Sicht. Zusätzlich wäre ein Gehweg im Rotkäppchenweg für den sicheren Schulweg wichtig.	2	0
79	Idee	Fuß- und Radverkehr	Es fehlt an einem Zebrastreifen	7	1
79_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Die Kreuzung ist zu unübersichtlich, könnte verkleinert werden Vorfahrtsgewährung aus der Föhrenstr. wird in der Regel missachtet, da kaum jemand damit rechnet, dass die Spielstraße 20m vor der Kreuzung aufgehoben wird und damit rechts vor links gilt	2	0
8	Idee	Fuß- und Radverkehr	Die Straße wird von Kindern als Spielbereich genutzt, da es in der Umgebung keine Alternativen und fehlender Gehwege gibt. Leider wird sie auch von Lieferdiensten als Umleitungstrecke missbraucht, was zu gefährlichem Rasen führt. Die Fahrzeuge fahren hier oft deutlich schneller als erlaubt und die spielenden Kinder gefährden. Wäre toll die Straße als einer Spielstraße einzurichten oder eines hier einen verkehrsberuhigten Bereichs organisieren, z.B. durch Installation von Geschwindigkeitsbegrenzungsmaßnahmen und Beschilderungen	5	0
83	Idee	Fuß- und Radverkehr	Vor einigen Monaten wurden alle Vorbereitungen für einen Durchgangsweg zwischen den beiden Straßen vorbereitet; sogar Bäume gepflanzt! Allerdings wird seit fast zwei Jahren!! der Weg nicht vollendet...Warum, fragt man sich, da dies eine deutliche Verbesserung für die Kindergarten- und Schulkinder der Walkürenstraße und die schwierige Kreuzung an der Ecke Walkürenstraße und Birnbaumsteigweg entlasten würde.	4	0
98	Idee	Fuß- und Radverkehr	Eigentlich hätte hier oder in der Frühlingsstraße eine Fahrradstraße entstehen sollen. Genauso in der Südendstr. und Eisenbahnstr. Was ist daraus geworden? Stattdessen wurden sogar die Fahrradwege die auf die Straße gemalt waren entfernt... Vermutlich damit die Autos besser parken können, was das Radfahren für Kinder noch unsicherer macht. Es wäre toll, wenn das Projekt endlich umgesetzt wird.	38	0
98_1	Kommentar	Fuß- und Radverkehr	Auf jedenfall! Nicht nur würde es die Sicherheit für Fahrradfahrer*innen erhöhen, sondern auch den Verkehr auf der Hartstraße, Kleinfeldstraße entlasten. Ich glaube jeder weiß wie vollgeparkt die Straßen sind und es mehr Slalom ist als ne Straße.... Außerdem glaube ich, dass mehr Fahrradfahrer*innen auch dahin umsteigen würden, wenn es ausgeschildert bzw. aufgezeigt wird, dass es eine Parallelstraße gibt die kaum befahren und auch irgendwie für Fahrräder vorgesehen ist.	11	0

	Anregung per Mail nach Abschluss Beteiligung	Fuß- und Radverkehr	Es gibt kleinere Straßen in Germering, die keinen Gehsteig haben, z.B. die Sonnwendstraße (zwischen Hartstraße und Südendstraße). Besonders für Kinder gefährlich. Es besteht zwar meistens Tempo 30, aber auch das ist wohl zu schnell. Vielleicht gibt es noch andere Möglichkeiten, solche Gefahrenstellen zu entschärfen (Parkverbot? shared space? Spielstraße?...?)		
GRÜN - UND FREIRAUM					
101	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Könnte man den Spielplatz hier bitte mit Zäunen zur Straße abgrenzen? Die Kinder klettern gerne auf den Hügeln herum, ziehen sich gerne zurück. Das kann in Richtung der Straße gefährlich werden, da sie dann abrutschen können. Kann man hier evtl. einen Zaun setzen?	5	0
111	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Generell ist die Anzahl der Spielplätze nicht besonders groß für eine Stadt mit über 40.000 Einwohnern. Die Spielplätze die da sind, sind oft lieblos gestaltet und in die Jahre gekommen. Hier könnte man sich im Umland mal inspirieren lassen. In Unterhaching zum Beispiel sind die Spielplätze nach Themen aufgebaut (Feuerwehrspielplatz, Flugzeugspielplatz, Drachenspielplatz,...). Eine liebevollere Gestaltung wäre auch hier wünschenswert.	46	0
120	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Der in diesem Bereich geplante See ist eine absolute Bereicherung für die Gegend! Bitte die Planungen tatkräftig unterstützen und wo möglich Beschleunigen!	44	4
120_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Und bitte keine zusätzlichen Flächen durch Parkplätze versiegeln.	28	1
120_2	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Es ist kein Parkplatz dafür geplant. D. h. Neugermering wird zugeparkt durch die ganzen Besucher. Viel Spass.	12	15
120_3	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Das zusätzliche Naherholungsgebiet ist dringend erforderlich für Germering. Allerdings muss auch ein unbedingt ein Konzept für Parkplätze bedacht werden, da der angrenzende Bereich Lohengrinstraße bis Königsberger Straße, Sudetenstraße jetzt schon unter der angespannten Parkplatzsituation leidet.	0	1
15	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	In der Nähe gibt es keinen schönen Spielplatz. Hier gibt es nur einen Platz mit einer Rutsche und nichts weiter; dieser könnte in etwas Besseres für die Kinder der Nachbarschaft umgewandelt werden.	15	0
15_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Im Sommer ist der Spielplatz Dank tausender Ameisen leider kaum nutzbar und auch die Geräte sind veraltet. Anregungen der Anwohner werden zu meiner Kenntnis ignoriert und nicht weiter verfolgt. Super schade da in der Gegend viele Familien mit Kindern wohnen die großes Interesse an einem Spielplatz hier hätten.	5	0
15_2	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Bei diesem Spielplatz kann die Stadt nichts machen. Dieser ist privat und gehört der Siedlung (Reihenhäusern und den dahinter liegenden Wohnungen).	0	0
177	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Die angrenzende Wiese zur Walter-Kolbenhoff-Straße bietet sich sehr gut als kleiner Erholungspark und hat eine gute Lage für viele Kinder des Waldspielplatzes. Momentan wird diese Wiese von vielen Hundebesitzern genutzt, zum Ergebnis für viele Kinder und Spaziergänger. Denn der viele Hundekot wird oft nicht entfernt und ein entspanntes Laufen ist für Fußgänger auf der Wiese nicht möglich. Auch eine wirtschaftliche Nutzung der Wiese ist nicht erkennbar.	5	0
178	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Die Innenstadt hat keine erkennbare Struktur, keine Fußgängerzonen, kaum attraktive Geschäfte. Dabei gibt es sehr schöne Einkaufsmöglichkeiten, wie z.B. AEZ, Baumarkt, Dehner - leider sehr dezentral und zu Fuß nicht für die Mehrheit erreichbar.	13	0
178_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Meines Erachtens benötigt es eine Fußgängerzone in zentraler Lage, damit sich das ändern kann.	8	0
178_2	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	...Verkehrsberuhigung im Bereich Untere Bahnhofstraße ab Bahnhofkreisel mindestens bis einschließlich Stachus würde eine Art Einkaufszentrum schaffen. Durch viel zusätzliche Begrünung (Hausfassaden, Bäume/Sträucher) würde der Bereich attraktiver werden, durch Entsiegelung (soweit möglich) Überschwemmungen (S-Bahn-Tunnel) bei Starkregenereignissen abpuffern helfen.	0	0
18	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Es gibt keinen Spielplatz oder eine Grünfläche in der Nähe, wo die Kinder nach der Kita zum Spielen bleiben könnten.	28	2
193	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Innerhalb des Germeringer Stadtgebiets wird viel gebaut, teils auf noch unbebauten Grundstücken, teils nach Abriss von Gebäuden. Dabei kommt es immer wieder zur Fällung von für das lokale Klima, für viele Lebewesen und auch für das Ortsbild wertvollen Bäumen (jüngstes Beispiel Südendstr. 6, Fällung eines großen offensichtlich gesunden Ahorns). Dabei liese sich bei gutem Willen mancher Baum erhalten, auch wenn das jeweilige Grundstück dichter bebaut werden soll. Eine Baumschutzverordnung und eine restriktive Genehmigung von Unterbauung von Grünflächen durch Tiefgaragen wäre dringend nötig. Die Stadt Germering tut schon einiges zur Vorsorge gegen zunehmende Hitzebelastung z.B. durch Pflanzung und Pflege von Bäumen auf öffentlichem Grund. Sie sollte auch die Bürger*innen/Bauherr*innen in die Pflicht nehmen.	11	0

194	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Auch im Zuge der zukünftigen Bebauung des Kreuzlinger Feldes sollte es weiterhin einen attraktiven Spazierweg rund um die neue Siedlung geben - idealerweise mit Bäumen, viel Grün und in möglichst ruhiger Umgebung. Seit vielen Jahren ist dieser Weg ("Feuerwehr Runde") für mich eine erholsame, kurze Spaziergangsrunde am Stadtrand eingebaut etwa in einen Home-Office-Tag, auch bei schlechtem Wetter. Einfach mal rauskommen, selbst wenn nur wenig Zeit ist. Schöne Sitzmöglichkeiten würden das Ganze noch abrunden und auch all jenen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, eine kleine Pause ermöglichen. Ich denke hier unter anderem an die vielen Bewohner*innen des Curanum, die keine weiten Strecken mehr zurücklegen können, sich aber dennoch gerne an der frischen Luft aufhalten.	3	0
217	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Was in Gilching und Eching funktioniert, würde Germering auch SEHR gut tun. Für 40000 Einwohner ist das Naherholungsgebiet am Germeringer See leider echt zu klein. Irgendwann wird, wie in jeder Kiesgrube des Münchner Westens und Nordens der Kiesabbau eingestellt werden. Auch wenn der Stadtrat sich schon einmal dagegen entschieden hat: es ist nie zu spät! man sieht sowohl in Gilching als auch in Eching (an a9) wie klasse ein Kiesweiher zur Naherholung dienen kann. Und wenn man den Autoverkehr fürchtet: simpel die Zufahrt sperren und Anwohnerstrassen ausweisen = radl only zum Weiher, wäre schön...	13	0
249	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Warum hat man sich vor Jahren beim Umbau des Stachus dazu entschieden, alles grau und zugepöbästert zu gestalten? Die paar Bäume in Töpfen helfen da nur minimal. Die Verkehrsführung mit den 5 Straßen ist zu vielen Zeiten ein absoluter Graus. Als ich den Stachus das erste Mal sah dachte ich mir warum nicht einen großen Kreisverkehr in die Mitte, schön grün bepflanzt? Bei so einem großen Platz würde ich mir wünschen, mehr grün reinzubringen. Grasflächen, Büsche und Bäume (und zwar so richtig, nicht in diesen grauen Töpfen..), die Oberflächenversiegelung so weit möglich rückbauen. Der Platz könnte so viel schöner aussehen und wirklich zu einem Treffpunkt werden, an dem die Germeringer gerne zusammenkommen. Aber so ist das nur eine Betonwüste. Sieht man ja auch z.B. bei Starkregen, wohin das ganze aktuell führt: Der Stachus steht binnen kurzer Zeit einfach unter Wasser, sodass sich so mancher nicht mal mehr durchfahren traut.	16	0
249_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Autofrei! Mehr Grün (elegante Terrakotta Töpfe mit opulenten Pflanzen oder Bäume einpflanzen) und bunte Holz-Sitzbänke bitte!	10	0
275	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Regelmäßig, genieße ich das ganze Jahr über immer wieder diesen tollen Weg Richtung Waldsanatorium. Aber insbesondere nach den massiven Fällarbeiten im Winter hat der Weg an dieser Stelle sehr gelitten und ist, sobald es etwas geregnet hat, total matschig. Mit der Sanierung würde man vielen Spaziergängern, Fahrradfahrern und Gassigehern einen großen Gefallen tun. Der Weg müsste hier wahrscheinlich nur mit kleinem Schotter und einer Walze wieder befestigt werden.	3	0
275_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Super! Das ist schnell erledigt. Eine Woche später ist die Stelle aufgeschüttet, leider mit groben, runden Kieselsteinen und nicht mit kleinem Schotter. Das ist leider für die vielen Fahrradfahrer auf dem auch als Fahrradweg ausgeschilderten und hoch frequentiertem Weg nicht optimal.	1	0
275_2	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Der Weg ist rot, weil seinerzeit der Abfall-Sand von den Tennisplätzen (entweder TCK oder TCU) verwendet worden war: die Frühjahrsbestellungen der Tennisanlagen sind gerade passiert => wenn jmd vom Bauhof schnell ist, lagern die Abfallhaufen der Frühjahrsbestellungen evtl. noch beim TCK -> einfach fragen und gleiche Lösung wie früher..	1	0
291	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Das verbliebene Buchmann-Gelände ist eine grüne Oase im sonst dicht bebauten nördlichen Harthaus. Es wäre schön, einen Teil davon zu erhalten, anstatt ausschließlich Wohnbebauung zu planen.	3	0
33	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Liebe Stadtverwaltung, ich würde mir wünschen, dass der Spielplatz im Pappelpark einen neuen Anstrich erhält und ggf. noch ein schöner neuer Sandkasten dazukommt. Die vorhandenen Spielgeräte sind leider nahezu alle beschmiert und einfach nicht mehr ansehnlich. Eventuell kann man das Ganze auch noch durch einen Kletterturm o.ä. für etwas ältere Kinder ergänzen.	18	0
355	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Der Holzbach fließt parallel zum Germeringer See und ist Lebensraum für viel Getier und Pflanzen. Darüber hinaus speist er die Kneipp-Anlage. Bitte Maßnahmen ergreifen, damit er nicht wieder austrocknet.	7	0
355_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Sehe ich auch so. Es bricht mir das Herz mit anzusehen, wie stark der Pegel - die letzten Jahre auch bis zur Austrocknung - schwankt. Dass ich die Kneipp-Anlage an einem heißen Sommertag nicht nutzen kann, weil einfach kein Wasser da ist, ist traurig. Ich liebe unsere Stadt und halte viel von den Menschen für sie arbeiten und unter anderem diese coole Plattform auf den Weg gebracht haben; den Klimawandel und die damit einhergehende Austrocknung des Holzbachs werden wir Germeringer alleine nicht verhindern können. Falls jemand weiß wie wir dieses Problem nachhaltig lösen, helf ich gerne bei der Durchführung und Pack mit an! LG	2	0

355_2	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Ich kann euch da nur zustimmen! Es ist wirklich traurig zu sehen, wie stark der Wasserpegel schwankt und wie das unsere Freizeitmöglichkeiten einschränkt. Es ist toll zu hören, dass du, Max, bereit bist, aktiv zu werden und Lösungen zu finden. Vielleicht könnten wir einige Ideen zusammen sammeln, wie wir das Problem angehen können. Eine Möglichkeit wäre, lokale Initiativen zu unterstützen, die sich für den Schutz und die Renaturierung des Holzbachs einsetzen. Auch das Pflanzen von Bäumen in der Umgebung könnte helfen, das Mikroklima zu verbessern und die Verdunstung zu reduzieren. Es wäre großartig, wenn wir gemeinsam Informationen und Vorschläge zusammentragen könnten, um das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen. Ich freue mich auf weitere Gedanken! LG	0	0
381	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	In Germering fehlt ein Konzept für eine vernünftige und schöne Stadtplanung. Die Freiräume haben keine Aufenthaltsqualität. Cafès und Restaurants sind auf ein Mindestmaß im Außenbereich eingeschränkt. Selbst bei aufwändigen und teuren Umbauten wie dem Brunnen am kleinen Stachus wurde nicht weiter gedacht. Wäre ein Brunnen in der Größe nicht an einem verkehrsberuhigten Punkt schön, wo auch nebendran ein Café ist? Es wurde versäumt öffentlich Tiefgaragen zu bauen um die Flächen für die Bewohner und Ladenbesitzer nutzbar zu machen. Germering besitzt viel Restaurants, aber kaum einen schönen Garten dazu wo man sich gerne im Sommer hin setzt. Auch die Spielplätze sind lieblos gestaltet.	20	1
399	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Könnte man versuchen eine kleinen Teil der Grünfläche für die Nutzung zum Anbau von Lebensmitteln freizugeben?	10	0
40	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Das Kreuzlinger Feld eignet sich perfekt für eine Park ähnliche Ausgestaltung und könnte schall dämpfend wirken und somit eine ruhige Umgebung der Schule gewährleisten.	15	2
40_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Schau mal hier: https://www.germering.de/germering/site.nsf/id/pa_neuplanungskreuzlingfeld.html Ich finde Parkanlagen und mehr Grün auch super, das tut der Stadt und den Menschen gut. Aber wir brauchen eben auch dringend Wohnraum. Am besten bezahlbar, nachhaltig und sozial verträglich. Vielleicht lässt sich beides irgendwie verbinden? LG Maxi	3	0
40_2	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Ich befürchte die Neuplanung des Kreuzlinger Feldes wird leider nicht so, wie sich das die überwiegende Anzahl der Bürger wünscht. Der Investor scheint seine Forderung von 100.000m² Wohnfläche durchsetzen zu können - genau das wurde im Bürgerentscheid abgelehnt! Die grünen Flächen in der Planungen sind zu klein und werden nicht alle wirklich grün...	0	2
404	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Wenn das mit der Entsiegelung nicht klappt, vielleicht wäre sowas eine Alternative? https://www.instagram.com/reel/DG3iy_TsR04/?igsh=c2h1ejZ4dXVlaHJ5	2	1
409	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Der Springbrunnen und auch der Trinkbrunnen sind wirklich ein tolles Angebot für Familien! Im Sommer dürfte der Brunnen abends gerne noch länger eingeschaltet bleiben, gerade wenn es am schönsten ist und die Sonne nicht mehr so herunterbrennt wird der Brunnen abgeschaltet; Eine Barriere in Richtung Straße wäre auch toll, um den Bereich ein bisschen vom Verkehr abzusichern, gerne dürfte der Platz auch noch etwas mehr begrünt werden, z.b. durch Schatten spendende Bäume oder Pflanzkübel!	9	0
409_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Ich wünschte mir hier Kettenpfosten zwischen Springbrunnen und Straßenrand. Dieser Platz mit ebenerdigen Springbrunnen ist so gebaut, dass er Kinder zum Planschen einlädt. Das haben meine Kids, als sie kleiner waren gerne gemacht und ich hatte immer Angst, dass sie beim herumrennen auf die Straße geraten könnten. Bitte unbedingt nachrüsten zur Sicherheit unserer Kinder.	0	0
410	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Früher erstrahlte hier eine blühende Wiese, die einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leistete. Inzwischen wurde der Kreisverkehr jedoch durch Steine, eine Brücke und ein Kunstwerk stark verändert. Es wäre großartig, diesen Bereich sowie andere Kreisverkehre in Germering wieder zu begrünen und mit Miniwäldern zu gestalten. Solche grünen Oasen verbessern nicht nur die Luftqualität, sondern fördern auch die Artenvielfalt und verleihen unserer Stadt einen naturnahen, lebenswerten Charakter. Besonders am Stadteingang wäre das ein starkes Zeichen für Germering als umweltbewusste Stadt.	12	1
430	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Die Beachvolleyballplätze sind an sich ein tolles Freizeitangebot! Leider sind sie zum Teil sehr verdreckt und könnten eine Renovierung vertragen.	3	0
449	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Seit Corona treffen sind Jugendliche nach wie vor viel draußen. Hier wäre ein Unterstand für kälteres Regenwetter schön.	4	2
456	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Der Spielplatz in diesem Park verdient den Namen nicht. Bänke fehlen. Vielleicht wäre ein Trinkwasserbrunnen eine Idee. Evt. Apfelbäumen etc. Aus diesem Park ließe sich sehr viel mehr machen.	5	0
458	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Im Pausenhof der Grundschule ist noch immer der neue Bereich (Sträucher und Bäume) abgesperrt. Wäre schön wenn dies endlich geöffnet und für die Kinder zum spielen freigegeben wird.	3	0
459	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Hier wurden neue Bäume gepflanzt, dazwischen sieht es noch leer aus. Mir würde ein bunter, bienenfreundlicher Grünstreifen mit Salbei etc. gefallen, wie es auch vor dem GEP gibt.	2	0
471	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Hier sollte ein Park entstehen, der ein schöner Treffpunkt ist für Familien, dazu gehört auch ein Café.	0	0

474	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Zwischen dem Knick der Industriestr. und dem Wildweg Spielplatz auf dieser Grünfläche anlegen für die Kinder der umliegenden Wohnhäuser und die Kinder der Geflüchteten in der Industriestr. 20a.	0	0
48	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Ich finde die Idee eines essbaren Wildparks toll weil man ihn für Lehrzwecke für Kindergärten und Schulen nutzen kann. Ebenso kann er kulinarisch für die Bürger und Gastronomie genutzt werden. Als Kräuterpädagogin könnte ich den Bürgern die Welt der Wildpflanzen näher bringen. Ein Kräutergarten mit Heilpflanzen würde das Projekt abrunden.	10	0
484	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Würden mehr Bänke unter den Platanen stehen würden hier viel mehr Menschen verweilen. Besonders gut könnte man ein Buch, das man sich gerade aus der Bibliothek geliehen hat dort lesen und hätte einen zentralen, schattigen Wohlfühlort. Und würde die Harfe stehen bleiben könnte man mit Cafés und anderen Restaurants den Platz sofort beleben.	3	0
5	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	In unserer Gegend fehlt es an einem kinderfreundlichen, sicheren und ansprechenden Spielplatz, auf dem sich Kinder gerne aufhalten und austoben können, mit z. B. einem Spielturm, Schaukel usw. Am Nachmittag aufgrund der direkten Sonneneinstrahlung und der dadurch entstehenden Hitze unbenutzbar. Besonders die Rutsche wird so heiß, dass sie für Kinder gefährlich ist, da die glutheiß wird.	20	0
50	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Mitterweile gibt es einige essbare Städte in Deutschland (z.B. Andernach). Es werden dann statt nur Blumen und Sträucher eben essbare Pflanzen (Kohl, Salate, Tomaten, Bohnen, Obstbäume etc. gepflanzt. Der Aufwand ist in der Pflege nicht aufwändiger aber die Bürger haben einen kulinarischen und gesunden Nutzen davon. Das wäre für Germering eine tolle Sache.	3	1
50_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Solange Germering nicht mehr öffentliche Grünflächen hat, die zur Erholung und zum Artenschutz beitragen können und dem Klimawandel entgegenwirken, solange braucht es m. E. keine essbare Stadt. Gemüseanbau sollte daher weiterhin auf den privaten Grundstücken vorbehalten bleiben.	0	0
537	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Bitte unbedingt eine ausreichend breite Frischluftschneise planen!	1	2
54	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Seit Jahren fallen schrittweise die Laternen im Erikapark aus. Dagegen wird anscheinend nichts unternommen. Zur Steigerung der Sicherheit würde ich doch bitten, dass die Lampen wieder instandgesetzt werden.	2	0
90	Idee	Grün- und Freiraum, Naherholung	Seit ca. 1 Jahr ist es nicht mehr möglich diese und die Unterführung bei den Strebergärten hindurchlaufen, da das (vermute) Grundwasser nicht mehr in der Erde versickern kann. Somit sind zwei Durchgänge in unser ansässiges Naherholungsgebiet nicht mehr möglich. Es wäre schön wenn hier eine dauerhafte Lösung gefunden werden würde.	23	0
90_1	Kommentar	Grün- und Freiraum, Naherholung	Wenn eine KFZ Unterführung überflutet wäre, dann wäre sofort etwas passiert. Aber für Radfahrende und zu Fuß gehende wird nichtmal eine Umleitung ausgeschildert.	6	0
HIER FEHLT MIR ...					
112	Idee	Hier fehlt mir...	Teilnahme am dualen System und die Erweiterung der kleinen Wertstoffhöfe um gelbe Tonnen, damit Kunststoff und Verpackungen nicht nur an den großen Wertstoffhöfen entsorgt werden können. Aktuell wird viel zu viel recyclebarer Müll in den Restmülltonnen entsorgt.	46	1
112_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Im AWB-FFB kann jeder eine türkisfarbene Wertstofftonne bestellen, die im 4-Wochen-Rythmus geleert wird. Das macht das Trennen und Entsorgen zu Hause viel einfacher.	2	8
112_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Ich finde es viel sinnvoller, die Wertstoffe getrennt direkt an den Wertstoffhöfen zu entsorgen statt alles durcheinander in gelbe Tonnen zu werfen, so dass es später mühsam wieder getrennt werden muss. Gerade das Entsorgungssystem in Germering finde ich super.	0	3
117	Idee	Hier fehlt mir...	In dieser Kurve sind viele Fußgänger auf dem Gehweg und Radler auf dem Radweg. Die Kurve wird allerdings regelmäßig von Bussen und Lieferwagen über den Geh- und Radweg geschnitten. Hier fehlen Sperrpfosten, die das Schneiden der Kurve verhindern und so die Kurve für Fußgänger und Radler sicher machen. Es gab bereits Unfälle. Erst kürzlich zwischen Linienbus und Amazon Lieferwagen.	19	0
119	Idee	Hier fehlt mir...	Der Trampelpfad durch den Matsch ist sehr beliebt. Hier könnte eine Treppe den Zugang zum Bahnsteig erleichtern und die Wege verkürzen. Auf der anderen Bahnsteigseite hat die Treppe ja bereits sehr erfolgreich den Trampelpfad ersetzt.	7	0
12	Idee	Hier fehlt mir...	In diesem Bereich der Südendstraße liegt ständig super viel Hundekot auf dem Gehweg. Eventuell wäre hier ein zusätzlicher Tütenaufsteller/Mülleimer sinnvoll oder auch stichprobenartige Kontrollen.	8	1
12_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Bitte werdet hier endlich aktiv! Es kann nicht sein, dass man jede Woche einmal auf Hundekot tritt oder mit dem Kinderwagen durchrollt. Jeden Morgen sind neue Haufen, Wüste oder Kugeln auf dem Gehweg platziert. Die Kinder finden es mittlerweile auch unwitzig auf dem Weg zur Schule oder in die Kita.	0	0
125	Idee	Hier fehlt mir...	Das sollte richtig kontrolliert werden, nicht so nachlässig wie das schon mal angegangen wurde. Hier gibt es sehr viele freilaufende Hunde und viele Kinder. Wenn Kontrolle dann richtig von Frühmorgens bis spät Abends und auch mit Sanktionen versehen und gleichzeitig auch kontrollieren ob die Hundehalter mit K... Tüten unterwegs sind. Das sage ich auch und gerade deswegen weil ich selber Hundehalter bin!	15	1

126	Idee	Hier fehlt mir...	Auch wenn Lärmmesswerte die aktuell geltenden Grenzwerte vielleicht objektiv unterschreiten, ist es subjektiv dennoch sehr laut durch A99 und A96. Weitere (bzw. überhaupt wirkungsvolle) Lärmschutzmaßnahmen würden die Lebensqualität in Germering, unabhängig der Grenzwerte, deutlich steigern.	5	0
14	Idee	Hier fehlt mir...	In der Ecke beim Aldi/Lidl und weiter Richtung Harthaus fehlen kleine Spielplätze. Die wenigen Spielplätzen sind immer überlaufen.	12	0
144	Idee	Hier fehlt mir...	Es gibt in ganz Germering keine sichere Fahrrad Nord-Süd Verbindung zwischen den beiden S-Bahn Stationen. - die Streißbacherstraße ist Tempo 40, unübersichtlich und man wird von Bussen trotz Gegenverkehr überholt. - die Spange, keine Erklärung notwendig. - der Försterweg ist ein Gehweg. Hier ist Fahrradfahren nicht erlaubt. Es bleibt nur der verkehrsberuhigte Bereich an der S-Bahn Harthaus oder der Radweg an der S-Bahn Unterpfaffenhofen.	3	0
155	Idee	Hier fehlt mir...	Warum aus dieser Straße, V. a. den Bereichen mit den Einbuchtungen usw., nicht etwas vernünftiges gemacht wird, ist mir rätselhaft. Ich habe mal gehört, dass es Pläne gab, diese aber abgelehnt wurden, weil die Straße nur zum "eigentlichen Zentrum" der Stadthalle hinführen soll? Ich hoffe einfach, dass das nicht stimmt, das wäre ja total daneben. Hier fehlen (wie in ganz Germering, das kommt bei so gut wie jedem Gespräch auf, das man mit Germeringern führt!) Orte zum Treffen, schöne (vielleicht sogar mal hippe) Gastronomie mit schönen Aussenflächen (!! zum Treffen, interaktive Angebote... Frühere Gastrofächen werden mit Büros und ähnlichem nachbesetzt? Germering könnte und müsste auch besser, nicht nur schöner! Für die Menge an Einwohnern ist das Angebot an netten Bars (gibt's überhaupt eine für 40 000?) und wirklich einladender Gastro, Plätzen usw wirklich sehr traurig. So tragen dann halt alle ihr Geld nach München und die Straßen bleiben bis auf eine Eisdielenschlange (die zeigt, wie gern die Gerneringer wo hin gehen würden) leer.	49	0
155_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Hier scheint es nur wichtig zu sein, möglichst viele Parkplätze zu haben....links rechts, schräg, quer, Was wäre denn so schlimm daran 3/4 der Parkplätze zurückzubauen und hierfür Bänke und Aufenthaltsbereiche zu schaffen. Die Eisdiel macht sehr gutes Eis, aber es gibt so gut wie nirgends eine Möglichkeit das Eis zu essen, weil es einfach keine Aufenthaltsbereiche gibt. Aber dafür kann man direkt davor, nebenan und gegenüber super parken.....wer braucht sooooo viele Parkplätze??? Alle andere als einladend.....	18	4
155_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Otto-Wagner-Straße in eine Fußgängerzone umwandeln. Der Eisdiel und Gastronomen die Außenflächen für deren Bestuhlung/Tische ermöglichen. Für Anwohner gibt es hier jetzt schon viel zu wenige Parkplätze, die von viel zu vielen Besuchern der Eisdiel und anderen Läden weggenommen werden.	11	3
155_3	Kommentar	Hier fehlt mir...	Anwohner und deren Familien, die zu Besuch kommen wollen haben es hier so schon zu schwer einen Parkplatz zu finden.	3	9
155_4	Kommentar	Hier fehlt mir...	Die hier mit einem Punkt versehenen Parkbuchten sind die einzigen in der Otto-Wagner-Str. , die nicht als Parkplätze zu einem Haus gekennzeichnet oder zeitlich beschränkt sind. Dadurch entsteht hier das Problem der Dauerparker, oder das z.B. Anhänger über Wochen abgestellt werden. Die Parkplatzsituation hat sich hier in den letzten Jahren drastisch verändert. Ich sehe nicht die Geschäfte als Problem, denn da ist es ein Kommen und Gehen, sondern eher die vielen Dienstleister, die in den letzten Jahren hinzugekommen sind. (4 Altenpflegen, Hausmeisterservice, Büros, die alle viele Autos brauchen. Auch sollte man an die Kunden von außerhalb denken, die nicht mit dem Rad kommen können. Auch für diese werden Parkplätze gebraucht. Wie oft hört man, dass der Kunde gerne gekommen wäre aber nirgendwo ein Parkplatz zu finden war. Auch wäre es schön, wenn Anwohner ihre Parkgaragen benützen würden. Denn so könnte man die Parkplatzsituation etwas entlasten. Schade, dass aus einer wirklich schönen Einkaufsstraße mittlerweile eine Dienstleisterstaße geworden ist. Es steckt hier so viel Potential drin.	4	0
366	Idee	Hier fehlt mir...	Wittelsbacher Ecke Kurfürstenstraße. Hier überqueren Kinder/Schüler und Erwachsene die Straße ohne Ampel oder Zebrastreifen. Sie laufen teilweise zwischen den parkenden Autos direkt auf die Straße. Sehr gefährlich!	32	0
166	Idee	Hier fehlt mir...	Leider kann man im Westpark die Spielanlagen, wie zum Beispiel den Fußballplatz und die Frisbee-Anlage nicht mehr nutzen, da soviel Hundescheiße rumliegt! Viele Hundebesitzer nutzen diese Wiese als Hundeplatz, ohne Rücksicht auf die Anwohner und die dort spielenden Kinder. Die Hinterlassenschaften werden auch nicht weggeräumt! Schade!	13	2
166_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Der Westpark in Unterpfaffenhofen ist ein Park der viel von Kindern, Jugendlichen, Familien, Sportlern und Hundebesitzern genutzt wird. So entstehen immer wieder schöne Begegnungen. Gut ist, dass viele Abfallstationen mit Tüten für Hundekot bereitstehen und diese auch gut genutzt werden.	1	3
169	Idee	Hier fehlt mir...	Es wäre sehr gut, wenn dieser Wertstoffhof Montags geöffnet hätte. Man arbeitet am Wochenende zuhause und kann so gleich Montags die angefallenen Wertstoffe entsorgen.	12	0
182	Idee	Hier fehlt mir...	Hier fehlen leider Mülleimer. Auf dem Weg zum Jugendzentrum landet hier sehr häufig Müll vom McDonalds. Mit weiteren Mülleimern könnte man dagegen steuern.	0	1
185	Idee	Hier fehlt mir...	Dieser weg ist schwach ausgeleuchtet und verunsichert.	0	0
186	Idee	Hier fehlt mir...	Wir brauchen Umkleidekabinen im Freien am Germeringer See.	1	2

187	Idee	Hier fehlt mir...	Mehr Sicherheit	6	3
188	Idee	Hier fehlt mir...	Hier wäre eine Bar/Irish Pub mit evtl regelmäßig Livemusik/Karaoke etc. ein toller Ort für alle aus dem Landkreis und Umgebung, um gesellige und schöne Abende zu verbringen.	24	0
188_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Tolle Idee!!!	3	0
188_3	Kommentar	Hier fehlt mir...	Bistros oder kleine Bars wo man mal Tanz od gemütlich was Trinken kann. (Spanisch, Irish, Mexikanisch) Es fehlt ein Café / Konditorei zum draußen sitzen. (kein Ihle) Für die Jugend fehlt eine Disco, gab es früher am Bahnhof (Forum) da war sogar am Sonntag Kinderdisco. Markt Sonntage sollten besser gemacht werden. Z.b. Buss Verbindung Stadthalle, Wittelsbacher Einkaufszentrum, GEP, Dehner, Hagebau, Expert. Die Gemeinden sollten sich besser Absprechen damit nicht 2 /3 gleichzeitig sind. Es gibt so vieles was man machen könnte.	1	0
192	Idee	Hier fehlt mir...	Die Kurve der Dorfstraße zwischen Regerhof und Mitterwegstraße ist aufgrund ihrer Länge sehr schlecht überschaubar, wenn man als Fußgänger die Dorfstraße von Süden nach Norden überqueren will. Da die Autos mindestens 40 km/h fahren, muss man extrem wachsam und schnell sein, um kein herannahendes Auto zu übersehen. Dies ist bereits für Erwachsene eine Herausforderung, für Kinder ist noch deutlich schwieriger - und bei uns in der Heimgartenstraße gibt es sehr viele Kinder im Grundschulalter. An dieser Stelle wird die Dorfstraße häufig überquert, da dies der Weg zu den Hofläden und zu den Feldern für einen Spaziergang ist. Auf Höhe der Heimgartenstraße (also vor der Kurve) ist eine Überquerung nicht ratsam, da auf der anderen Seite kein Gehweg zwischen Mitterwegstraße und Sandgrubenstraße ist. Um die Dorfstraße insbesondere für Kinder sicherer zu machen, möchten wir Sie bitten, an der Kurve eine Ampel oder mindestens einen Zebrastreifen anzubringen.	15	0
192_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Auch ich würde heute fast wieder angefahren, weil ein Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit aus der Kurve kam. Zebrastreifen wäre hier mehr als nötig plus Tempo 30. Diese Ecke ist extrem gefährlich.	5	0
192_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Dorf- und Nebelerstr sind für 40 km/h (gefahren wird z.T. deutlich schneller) nicht geeignet, daher bitte durchgängig auf 30 km/h reduzieren !	3	0
196	Idee	Hier fehlt mir...	Schön, dass die Firmen in der Gegend jetzt einen Imbiss haben und scheinbar auch einen sehr beliebten Döner Laden. Leider sind dort kaum ausreichend Parkplätze vorhanden und Besucher, z.T. aus München, STA usw. parken die eh schon sehr gefährliche Kreuzung zu!! Anwohner bezahlen für Stellplätze.Gewerbetreibende müssen das wohl nicht.	5	1
196_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Es wäre sicherlich auch hilfreich, wenn nicht alles mit Carsharing Autos vollgeparkt wird und alte ungenutzte Autos abgestellt werden.	1	1
202	Idee	Hier fehlt mir...	Es gibt am ASP schon eine Rutsche. Diese ist aber für Kleinkinder. Eine größere Rutsche wäre sehr schön. Z.B. eine Tunnelrutsche wie in Puchheim Bahnhof beim Spielplatz auf der Kennedywiese.	8	0
205	Idee	Hier fehlt mir...	Die Busverbindungen zwischen Germering und Unterpfaffenhofen könnten verbessert werden. Eine Busverbindung z.B. vom Rathaus zur Realschule Unterpfaffenhofen oder zum Carl-Spitzweg-Gymnasium wäre insbesondere für Schüler wünschenswert.	3	0
208	Idee	Hier fehlt mir...	Leider verschwinden immer mehr kleine Kunst-Bühnen. In Anlehnung an die Kulturschranne Dachau, wo regelmäßig in kleinem Ambiente Live-Musik geboten war, wünschen meine Freunde und ich - und vielleicht auch noch weitere Musikfreunde - eine schöne Örtlichkeit, an der Live-Musik in Germering geboten wird. Ein schönes Ambiente böte das alte Schulhaus in der Salzstraße.	2	1
210	Idee	Hier fehlt mir...	Die überhöhte Kurve im AD 99/96 führt gerade bei schönem Wetter mit Süd/Ost-Strömung zu einem Lärmteppich in östlichen und südlichen Ortsteilen Neu-Germering und Harthaus, der einer dumpfen Dauerbeschallung gleicht & nachts ein Lüften verhindert. Mit einem simplen Tempolimit für LKW Tempo 60, für PKW 80 mit zwei stationären Geschwindigkeitskontrollen wäre das Thema simpel und effektiv erledigt.	3	1
211	Idee	Hier fehlt mir...	die Überquerung der Hartstr. ist östlich der Wendelsteinstr. auch dank des Parkens aber auch durch den Busverkehr mittlerweile abenteuerlich. Der kleine Kioskladen (zum Glück mit DHL), Kinder/Schüler und Anwohner würde dort ein Zebrastreifen sehr helfen.	14	0
213	Idee	Hier fehlt mir...	Der Volksfestplatz könnte zu einem kleinen Teil zu einem offenen kostenfreien Bewegungspark wie in Gauting Stadtzentrum umgebaut werden - die dortigen Übungsgeräte animieren jung&alt neutral zu einer Vielzahl von gesundheitsfördernden Übungen.	5	1
214	Idee	Hier fehlt mir...	Bis die ehem. Kaserne (endlich) einer Nutzung zugeführt werden kann, könnte für den geplanten Hundespielplatz - besonders aber in Kombination einer Radwegverlängerung nach Westen ins 5-Seen-Land eine neue kleine Ausflugsattraktion geschaffen werden: eine ape mit Café und ein Imbiß würden die eBiker statt über's Mühlital genau hier südlich der Autobahn entlang führen und könnten mit der vorhandenen Infrastruktur mobil attraktiv versorgt werden. Schafft Umsatz, Gewerbesteuer und ein paar Arbeitsplätze. Zum Radweg sh. benachbarte Idee	2	2

215	Idee	Hier fehlt mir...	Die letzten 100 mtr in südwestliche Richtung sind planerisch in Bayern eine challenge - verlaufen sie doch im LK STA. Einfach wär's trotzdem: etwas aufkiesen und schwupp ist eine perfekte Verbindung über's KIM (=5 Seen Land, STA, Pilsensee etc.) SÜDLICH der a96 vor zur alten Kaserne (dort Café Wagerl einrichten), weiter die Riegerstr. in östliche Richtung übern Kreisel der Neuen Gautinger zur Planegger, dort kurz süd-/östlich und vorm unbeschränkten Bahnübergang auf den Forstweg nördlich des Industriegleises auf den (dann hoffentlich aufgekiesten) Wanderwegen bis zum Hundeabrichteplatz, zur Nimrodstr und schwupp östlich nach München Freiham zum Stiftungsgasthof. DAS wäre mal eine Attraktion, wenn wir diese Radstrecke publik machen könnten.	0	0
216	Idee	Hier fehlt mir...	Der AB Parkplatz auf a96 (nördlich) liegt auf Germeringer Flur. Hier würde eine richtige Autobahnraststätte eine sinnvolle Infrastruktur darstellen. die jeweils nächsten Raststätten und Autohöfe sind meilenweit entfernt und Germering liegt zwischen Lechfeld/Burgau/Holzkirchen/Holledau) für Nah-/Fernverkehr quasi in einem white spot. Arbeitsplätze, Umsatz-/Gewerbesteuer und ein Hafen für die Fernfahrer, die unsere Lieferketten am Leben erhalten. Wenn's läuft -> kleine Brücke, um die Südspur auch anzubinden. Oder final noch besser, wie in Italien als Brücke über der a96 (selten schön aber praktisch). Und wenn's am budget mangelt: warum nicht als öffentlich/private Partnerschaft ausschreiben	0	3
218	Idee	Hier fehlt mir...	Die Brache des ehemaligen TC Unitas sowie der angrenzenden insolvent abgebrannten ehemaligen FTG sind simpel am Ortseingang und für alle in Germering ein Schandfleck. Wenn sich das Rechtsamt trauen würde, den Eigentümern ein Enteignungsverfahren anzudrohen, um die Grundstücke einer Nutzung zuzuführen, käme evtl. endlich Bewegung in die Sache. Ob als Freizeit oder Gewerbe oder Wohn-/Nutzfläche ist schon beinahe egal: jeder qm in Germering unterliegt einer Verdichtungsvorgabe und hier passiert nix, weil die Eigentümer nicht wollen: evtl. kann man das politisch befördern - auch wenn eine Enteignung langjährige Verfahren bedeuten würde, würde doch alleine schon die Positionierung der Verwaltung etwas auslösen statt die Ruinen als Tor zu Germering von Norden zu sehen.	16	0
220	Idee	Hier fehlt mir...	Die Adalbert-Stifter-Str (ähnlich wie die Zeusstr) ist ohne Gehwege und ohne Parkregelung eine lange gerade Strasse, die gerade im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr von Pendlern als Zufahrt zum P&R Harthaus genutzt wird. Ohne optische Verlangsamung, bspw. wechselseitigs Parken oder schöne bspw. durch ein paar Bäume verleitet dies zum schnell fahren. Diese optischen Bremsen würde automatisch auch einen Schutzraum für Radfahrer (analog Waldstr.) bzw. Fußgängern bieten.	0	1
227	Idee	Hier fehlt mir...	Hier fehlt klar ein Mülleimer an der Bushaltestelle.	2	0
235	Idee	Hier fehlt mir...	Sicherheitsbedenken: die Metall-Stufen zum neuen Kletterhäuschen sind viel zu weit auseinander und auch zu rund und daher rutschig. Jüngere Kinder kommen da nicht hoch, ältere Kinder rutschen/fallen teilweise durch die Metallstufen hindurch. Es braucht bessere und sicherere Stufen zum hinaufsteigen. Ansonsten ist das neue Kletterhäuschen toll, nur der Weg darauf ist für Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter zu gefährlich und es kam bereits zu mehreren Unfällen.	15	0
235_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Meine Tochter ist wegen der großen Lücke zwischen den Leiternstufen schon heruntergefallen.	1	0
241	Idee	Hier fehlt mir...	Der Grünstreifen an der Stadtgrenze wird sehr viel von Mitbürgern und ihren Hunden genutzt. Leider bleibt hier gerade in den wärmeren Monaten immer mehr Müll und Hinterlassenschaften liegen. Ein entsprechender Mülleimer evtl. auch mit Sammelring für Pfandfalschen könnte hier bestimmt etwas Abhilfe schaffen.	1	0
241_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Meine Familie und ich sammeln regelmäßig Müll in der Walkürenstraße. Wir würden es sehr begrüßen, wenn es in ganz Germering regelmäßige, gemeinsame Müllsammelaktionen gäbe, weil in vielen Ecken Müll liegt.	0	0
246	Idee	Hier fehlt mir...	Die Straße ist oft so zugeparkt, dass es schwer ist, die Straße einzusehen. Es wäre schön, wenn es, da Möglichkeiten gäbe. Das ist übrigens in ganz Germering ein Problem für Fußgänger, Zebrastreifen oder Fußgängerampeln fehlen.	2	0
247	Idee	Hier fehlt mir...	Hier fehlt ein Zebrastreifen oder eine Ampel um die Kinder, die nördlich der Hartstraße wohnen, sicher zum einzigen Spielplatz in Harthaus zu bringen.	15	0
247_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Die Gefahrensituation für Überquerende Fußgänger, insbesondere Kinder, ist immens hoch. Vor allem weil Fahrzeuge auf dieser Höhe meist auf weit über 50km/h beschleunigen, um noch die Ampel an der Spange passieren zu können. Ein Zebrastreifen würde m. E. den Kindern suggerieren, dass sie an dieser Stelle gefahrenlos die Straße überqueren können und falsche Sicherheit vorspielen. Die Autos werden dennoch vorbei rasen und höchstens knapp bremsen, so wie weiter oben in der Hartstraße auch. Deshalb ist m. E. eine reine Fußgängerampel (ggf. vor der Bushaltstelle) erforderlich!	3	0
252	Idee	Hier fehlt mir...	Der Zebrastreifen ist unübersichtlich und gefährlich. Hier sollte ein Schulweghelfer stehen.	8	0
258	Idee	Hier fehlt mir...	Bei dieser sehr stark frequentierten Ampel wäre ein Schulweghelfer sinnvoll. Sie liegt auf dem offiziellen Schulweg und an einer Staatsstraße mit 50 km/h. Hier kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Autofahren.	12	0

259	Idee	Hier fehlt mir...	Der Spielplatz an der S-Bahn bräuchte dringend ein größeres Kletterangebot. Bislang gibt es nur ein Fußballfeld, ein Volleyballfeld, eine Tischtennisplatte, eine Nestschaukel, seltsame Kletterstangen und eine Seilrutsche. Für Kinder im Alter ab 5 aufwärts wäre auf der riesigen, leeren Wiese sicher noch Platz für ein großes Bauwerk zum Klettern, Hangeln, Balancieren und Rutschen, Sand mit Flaschenzügen befördern, ... Außerdem fehlen Fahrradständer.	22	1
259_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Mehr Schatten durch mehr Begrünung - an sonnigen Tagen ist es fast nicht erträglich...	11	0
26	Idee	Hier fehlt mir...	Der ursprüngliche Spielplatz wurde auf eine Schaukel und ein Eisenspielzeug mit Sand in dem man sich die Finger klemmen darf- verkleinert. Man kann es kein Spielplatz mehr nennen. Es ist einfach nur traurig was daraus gemacht wurde. Es gibt kein richtigen Spielplatz in der Siedlung in der viele Kinder wohnen. Ein Armutszeugnis ist der Spielplatz	23	1
26_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Am Zaun ist ein hoher Sichtschutz angebracht. Abgesehen davon, dass man zwischen den dort geparkten Transportern und der Sichtschutzwand wie in einem Tunnel läuft, sind die Kinder auf dem Spielplatz nicht mehr durch die Öffentlichkeit geschützt. Mein Sohn wurde (vor dem Sichtschutz) von einer Passantin von einem Baum gerettet. Ohne Sichtschutz könnte man beim Vorbeigehen sehen, wenn etwas nicht in Ordnung/Verdächtig erscheint. Die Frage ist also: warum der hässliche Sichtschutz?	6	0
26_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Etwas zum Klettern und Hangeln für größere Kinder wäre toll.	5	0
26_3	Kommentar	Hier fehlt mir...	Wenn Sinn des Sichtschutzes sein soll, die Kindergartenkinder zu schützen, dann sollte er lieber zwischen dem Kindergartenbereich und dem öffentlichen Spielplatz angebracht werden. Dann sehen die Kinder vom öffentlichen, trostlosen Spielplatz auch nicht den verlockenden Kletterturm mit Rutsche auf dem Kindergarten. Es wäre es z. B. gut, einen vergleichbaren Kletterturm in den öffentlichen Bereich hinzubauen. Oder zumindest 1-2 Schaukeltiere.	1	0
26_4	Kommentar	Hier fehlt mir...	Da Spielplatz und Kindergarten der Stadt gehören, könnte nach Kindergarten Schluss und am Wochenende die Tür geöffnet werden, so dass alle Bereiche wieder zugänglich sind.	1	0
267	Idee	Hier fehlt mir...	Der derzeitige Spielplatz neben dem Wertstoffhoff sollte erweitert werden beispielsweise mit einem Bewegungsparcours . Platz genug wäre ja da	6	0
267_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Grundsätzlich fehlen gute und schattige Spielplätze im Bereich Harthaus	0	0
268	Idee	Hier fehlt mir...	Vor der Stadthalle befindet sich zw. Spielplatz und Boules Platz noch eine Grünfläche. Dort könnte man ein kleines Café hinbauen und den Spielplatz vergrößern. Dann wäre es ein schöner Treffpunkt für Familien. Der derzeitige Spielplatz lässt leider zu wünschen übrig.	5	0
268_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Ein Eiscafé vor der Stadthalle wäre echt fein!	1	0
269	Idee	Hier fehlt mir...	Seit vor einigen Jahren das in die Jahre gekommene Kletterbauwerk mit Wackelbrücke, Hangelstrecke, Feuerwehrrutschstange, langer Rutsche, ... abgebaut wurde, ist der Spielplatz ziemlich langweilig für Kinder ab 5. Als Kleinkinderspielplatz ist es nett hier. Allerdings bräuchte es für die Eltern deutlich mehr Sitzbänke. Trotzdem wäre es für die größeren Kinder total wichtig, dass hier herausforderndes, spannendes Spielgerät hinkommt. Wie sollen denn Kinder Bewegungserfahrungen sammeln und Muskulatur aufbauen, wenn ihnen dafür keine Möglichkeiten gegeben werden? Aus Sicherheitsgründen sollte der Spielplatz auch dringend zur Waldstraße hin eingezäunt und mit einem Tor versehen werden.	7	0
271	Idee	Hier fehlt mir...	Hier ist eine Art Grube wo sich sogar schon eine Rutsche und eine Sitzmöglichkeit befindet. Hier könnte man noch einen schönen Spielplatz auch für größere Kinder anlegen, da der Waldspielplatz maximal bis 5 Jahre geeignet ist. Zusätzlich könnte hier auch etwas für die kleinen Fußballer, wie ein Bolzplatz, entstehen. Hierfür gibt es in der Nähe keinerlei Möglichkeit.	3	0
278	Idee	Hier fehlt mir...	Wenn man bei der Odinstrasse abbiegen möchte kann man den Verkehr der von rechts kommt, eigentlich nicht sehen. Es parken fast immer große Fahrzeuge dort und bis man was sieht, wäre der Unfall schon passiert. Viele Autos kommen aus der Straße geschossen und denken sich wohl rechts vor links, aber wenn man sie nicht kommen sieht. Auch für Fußgänger besonders für Kinder (Schulweg) ist diese Stelle gefährlich.	9	0
279	Idee	Hier fehlt mir...	Der Spielplatz ist veraltet und bietet für kleiner Kind keine Spielmöglichkeiten. Generell fehlt es an schönen Spielplätzen in Germering. Wir müssen immer nach Freiham oder sogar noch weiter fahren um mit den Kids zu spielen.	4	0
281	Idee	Hier fehlt mir...	An allen Spielplätzen fehlen Bänke zum Sitzen. Auch Mamas wollen sich mal ausruhen oder müssen sich zum stillen hinsetzen. Besonders am Spielplatz Waldstraße, S-Bahn Harthaus, Dornierstraße und auch am Germeringer See Spielplatz fehlen Sitzbänke. 2 Bänke sind deutlich zuwenig für oft 20 oder mehr Eltern.	4	0
282	Idee	Hier fehlt mir...	Wie wohnen im Försterweg und beobachten immer wieder Kinder aber vor allem auch Erwachsene die auf der Straße gehen. Eine verkehrsberuhigte Straße wäre toll.	4	1
289	Idee	Hier fehlt mir...	Hier wäre es schön wenn ein Mülleimer für u.a. Hundekotbeutel zu finden wäre. Denke wenn hier was stehen würde würde ggf. Weniger hier im Gebüsch landen.	1	1

290	Idee	Hier fehlt mir...	Es muss eine Verkehrsregelung her. Kinder sind massiv bedroht. Vielen ist nicht klar: gilt 60 oder 30, Vorfahrt oder rechts vor links. Im Gewerbegebiet gibt es nunmehr 2 Kitas für insgesamt bis zu 100 Familien. Die Gegend wird als Schrottabstellplatz genutzt. Mehr Kontrollen der Verkehrsüberwachung um Familien zu schützen. Kitas sichtbar machen. Angemessene Parksituation schaffen. Dringend	5	0
295	Idee	Hier fehlt mir...	Wifostraße und Nebenstraßen: Für die Wifostraße ist schon Tempo 30 vorgesehen und auch rechts vor links Verkehr. Das klappt in den letzten 10 Jahren immer weniger, eigentlich gar nicht, und das geschieht obwohl die Straßen durch immer mehr parkende Autos immer weiter verengt werden. Das stellt eine ganz offensichtlich erkennbare Gefahr dar, da im Wohngebiet immer mehr junge Familien mit ihren Kindern unterwegs sind. Die Kinder meist mit Dreirad, Laufrad, Roller u.ä.. Gehwege gibt es nicht oder nur einseitig und sehr schmal. Tempo 30 fährt hier fast niemand. Morgens und am Mittags gehen und fahren auch genügend Schulkinder durch die Wifostraße und die Nebenstraßen. Besonders im Sommer sind dort vermehrt Jugendliche auf dem Weg zum Freibad mit ihren Fahrrädern anzutreffen. Abhilfe und Prävention würden Verkehrshindernisse wie bepflanzte Betonringe, Verkehrsinseln, Pflanzkästen, etc. schaffen um die Autofahrer zur Vorsicht und zur Einhaltung der Verkehrsberuhigung zu zwingen. Ich bin mir sicher, die Anwohner würden auf der Basis von Freiwilligenhilfe auch die Pflanze dieser Beruhigungselemente übernehmen. Weiterhin werden diese Wohngebiete vermehrt von Einzelunternehmer benutzt um große Anhänger dauerhaft als Lagerraum und Garagensatz abzustellen. Dabei werden die Anhänger ca. jeden vierten bis fünften Monat an einer anderen Stelle abgestellt. Auch das Parken von großen Transportern (7 -8 m) nimmt absolut rasant zu, obwohl das Gebiet als reines Wohngebiet ausgewiesen ist. Im benachbarten Wohngebiet Fichtenstraße mit Nebenstraßen ist sogar schon das erste Tinyhaus im Garten aufgestellt. Auch das steht schon seit vielen vielen Monaten und wird erst der Anfang sein, bis es andere Kleinunternehmer auch tun. Dies zusätzlich zu den ganzen abgestellten Transportern und Anhängern. Eine strengere Kontrolle und bauliche Maßnahmen um diese Gebiete als Wohngebiete zu erhalten ist dringend angebracht. Auch einfache Mittel können schon Erfolge bringen.	1	0
298	Idee	Hier fehlt mir...	Als Anwohner kann ich nicht verstehen wie man den kleinen Wertstoffhof ausserhalb der erlaubten Zeiten nutzt und sich einen Dreck um die Anwohner schert. Warum wird er nicht abgesperrt oder kontrolliert ? Wie schlimm ist es, dass die Leute ihren Dreck einfach hinlegen können. An manchen Tagen liegen dort Säcke mit dreckigen Windeln, Säcke voller Plastikmüll, etc. Meiner Meinung nach gehört das von der Stadt kontrolliert.	4	0
335	Idee	Hier fehlt mir...	Die Anlage ist sehr groß mit sehr vielen Kindern. Es könnte mehr Wert auf Kinderfreundlichkeit (gut ausgebaute Bereiche zum Spielen) gelegt werden.	7	0
336	Idee	Hier fehlt mir...	Der Spielplatz am See ist sehr beliebt, es wäre schön, wenn der Spielplatz ausgebaut werden würde. Platz ist vorhanden. Ich denke an Spielgeräte und Klettertürme für alle Altersklassen.	3	0
346	Idee	Hier fehlt mir...	Diese Unterführung ist leider oft über Wochen überflutet. Bis zur nächsten Unterführung ist es weit. Wenn möglich, könnte ein besseres Entwässerungssystem helfen?	3	0
35	Idee	Hier fehlt mir...	An dieser Kreuzung fehlt stadteinwärts für rechtsabbiegende Autofahrer eine orange blinkende Abbiegerampel. Dies hätte zur Folge, dass ich als Fahrradfahrer auf der Landsberger Straße nicht mehr anhalten muss, wenn ich geradeaus fahren will. Es macht einfach keinen Sinn, dass ich die das Überqueren einer Straße geradeaus 2 Ampelphasen brauche. Autos haben aber freie Fahrt. #RadlstadtGermering angeblich	11	5
35_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Ich stimme zu. Es ist falsch, dass Fußgänger und Radfahrer immer zwei Grünphasen abwarten müssen während KFZ nur eine Phase warten müssen / freie Fahrt haben. Aber ein freier Rechtsabbieger ist lebensgefährlich, die gelb blinkende Ampel wird dann ignoriert. Eine Lösung wäre, dass die separate Rechtsabbiegerspur komplett abgeschafft wird und dafür die Landsberger Str. im Kreuzungsbereich dreispurig, eine Rechtsabbiegerspur, eine geradeaus Spur und eine Linksabbiegerspur. Ich erstelle eine Skizze und einen separaten Eintrag.	10	0
350	Idee	Hier fehlt mir...	Hier fehlt das Licht. Ich muss immer in der Dunkelheit laufen.	1	0
353	Idee	Hier fehlt mir...	Es wäre schön, wenn zwei feste Grills und einige Picknicktische und -bänke aufgestellt werden könnten. Große Grills, die fest im Boden verankert sind und mit Strom betrieben werden (vielleicht mit Münzen eingeschaltet und mit einer automatischen Abschaltung). Dies wäre eine großartige Gelegenheit für große Familien und Freunde (und Jahresendfeiern für Schulklassen und Arbeitskollegen), sich zu einem Picknick und Grillfest zu treffen. Dies könnte auch in anderen Parks rund um Germering gut funktionieren. (Das Foto stammt von dieser Website: https://www.parks.vic.gov.au/things-to-do/bbq-spots)	1	2
359	Idee	Hier fehlt mir...	Leider endet der Lärmschutz mit dem Ende der Galerie. Gleichzeitig entfällt die Geschwindigkeitsbegrenzung. Bei Westwind (häufigste Windrichtung) ist der Lärm in Richtung Germering extrem störend. Da die Geschwindigkeit nach ein paar hundert Metern wieder beschränkt wird, sollte es doch zumindest möglich sein, die Beschränkung auch auf dieses Teilstück auszudehnen.	5	0

375	Idee	Hier fehlt mir...	Öffnungszeit an einem Nachmittag in der Woche ist nicht zeitgemäß. Es sollte möglich sein, zumindest an einem Tag ab 7 Uhr und an mehreren Nachmittagen z.B. einen Ausweis beantragen zu können. Oder aber es ist alles digital zu erledigen... .	7	0
38	Idee	Hier fehlt mir...	Ich finde es gibt in Germering an zu wenigen Stellen an den Rad-/Fußwegen Bänke an denen man sich beim Spazieren gehen mal kurz hinsetzen kann.	7	0
38_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Im Erikapark gibt es nur Bänke beim Spielplatz. Für die Bewohner des Altenheims sind keine Sitzmöglichkeiten beim Spaziergang durch den Park (wurden alle abgebaut während der Pandemie!).	0	0
384	Idee	Hier fehlt mir...	Rund um die Otto-Wagner-Straße fehlt eine DHL Packstation. Menschen, die Vollzeit arbeiten können nicht immer zu den Filialen gehen. Zudem sind die Filialen nicht zuverlässig. Mit einer Packstation haben die Bewohner in der Umgebung mehr Flexibilität Pakete abzugeben oder abzuholen und müssen keine Wartezeit mitbringen. Und man hat nicht das Problem mit dem Empfang von Paketen während man arbeitet.	2	1
385	Idee	Hier fehlt mir...	Ältere Menschen oder Menschen mit Erkrankungen, haben in Germering viel zu wenige Möglichkeiten sich auf einer Bank auszuruhen oder Einkäufe kurz abzustellen um wieder Kräfte zu sammeln. Auch für Familien mit Kindern wäre es bestimmt schöner, wenn es mehr Möglichkeiten für eine Pause geben würde. Es werden bitte mehr Bänke oder andere Sitzmöglichkeiten benötigt.	5	0
386	Idee	Hier fehlt mir...	Ältere Menschen oder Menschen mit Erkrankungen, haben in Germering viel zu wenige Möglichkeiten sich auf einer Bank auszuruhen oder Einkäufe kurz abzustellen, um wieder Kräfte zu sammeln. Auch für Familien mit Kindern wäre es bestimmt schöner, wenn es mehr Möglichkeiten für eine Pause geben würde. Es werden bitte mehr Bänke oder andere Sitzmöglichkeiten benötigt.	3	1
389	Idee	Hier fehlt mir...	Meine Freunde und ich haben hier immer gerne Volleyball gespielt. Leider ist der Sand nicht tief genug, was bereits zu mehreren Verletzungen geführt hat. Wer unglücklich auf einer ausgedünnten Stelle auf dem harten, nackten Boden landet, kann sich aufschürfen oder heftig umknicken. Besonders tückisch: Diese Stellen sind auf den ersten Blick kaum zu erkennen. An manchen Punkten ist der Sand keine 10 cm tief, das birgt ein erhebliches Verletzungsrisiko. So etwas darf beim Beachvolleyball einfach nicht passieren. Es ist dringend notwendig, den Sand aufzufüllen und/oder die Grube zu vertiefen, um ein gleichmäßiges und sicheres Spielfeld zu schaffen. Ansonsten finde ich es toll, dass hier ein Beachvolleyballfeld angelegt wurde. Das Netz ist in Ordnung, der Ort passt, und die Umgebung am See gefällt mir sowieso sehr. Aber so, wie es jetzt ist, ist der Platz leider nicht sicher!	21	0
390	Idee	Hier fehlt mir...	Das Überqueren der Straße, um von einem Supermarkt zum anderen zu gelangen, ist sehr gefährlich, da es keine Zebrastreifen gibt. Eine Rampe wäre auch hilfreich, um Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen etc. die Überquerung von einem Gehweg zum anderen zu erleichtern.	9	0
394	Idee	Hier fehlt mir...	Im Prinzip ist der Sandkasten am See noch gut in Schuss. Allerdings könnte der Sandkasten nochmals einen Kipper Sand vertragen, um (mit dem Wasser vom See) größere Sandburgen bauen zu können. Wenn man es ganz schön machen will, müsste vielleicht der alte Sand sogar ausgetauscht werden, da die Gräser schon langsam ihren Lebensraum zurückfordern.	4	1
401	Idee	Hier fehlt mir...	Der einzige öffentliche Spielplatz weit und breit, und die vorhandenen beiden Spielgeräte sind absolut uninteressant, der Sand im Sandkasten müsste dringend ausgetauscht werden und es gibt keine Klettermöglichkeiten oder ein vielfältiges Spielangebot für verschiedene Altersgruppen.	15	0
408	Idee	Hier fehlt mir...	Hier fehlt ein Kreisverkehr oder eine Lösung, die Stau und gefährliche Situationen im Straßenverkehr vermeidet. Personen überqueren von allen Seiten die Straßen während Autofahrende regelmäßig in die Kreuzung reinfahren (auch wenn die Ampel am Stachus rot ist).	2	2
408_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Leider ist nicht erkennbar, wo dieser Kreisverkehr gewünscht wird. Sollte es sich um den kleinen Stachus handeln? Da würde auch ein Kreisverkehr nichts helfen, sondern einfach nur weniger Verkehr! Die Kombination von seitlichen Parkplätzen, Bushaltestellen und regem Durchgangsverkehr führt täglich zu einem unbeschreiblichen Chaos.	1	0
41	Idee	Hier fehlt mir...	Ich finde es sehr schade, dass der Spielplatz bei der Umgestaltung des alten Volksfestplatzes verschwindet und durch einen offenen ersetzt wird. Manchmal ist ein eingezäunter Spielplatz schon von Vorteil.	35	0
41_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Aus meiner Sicht ist der vorhandene eingezäunte Spielplatz sehr schön eingewachsen und wird gut angenommen. Ein sicherer Ort, nahezu Hundekotfrei!! Gibt's in Germering kaum. Diesen Spielplatz zu verlegen ist aus ökologischen Gründen abzulehnen.	17	0
41_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Dieser Spielplatz ist eines der beliebtesten und sichersten in Germering. Familien, Besucher und diverse Kindertagesstätten nutzen ihn. Dass er nun einer neuen Gestaltung verändert werden soll, ist nicht nachvollziehbar. Er zeichnet sich durch seine Qualität aus und sollte so erhalten bleiben.	1	0
411	Idee	Hier fehlt mir...	Es wäre schön wenn hier wieder ein Bus von Leipziger Str. nach Harthaus fahren würde und zurück. So wie es auch mal war.	1	0
42	Idee	Hier fehlt mir...	Am Ortseingang/Ausgang fehlt ein Blitzer, der den Verkehr überwacht. Speziell im Sommer wird hier sehr viel gerast.	29	6

42_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Sobald der geplante See startet wird da so viel Verkehr sein, bzw. zu geparkt sein das Rasen nicht mehr möglich sein wird	1	7
424	Idee	Hier fehlt mir...	Ich wohne in der Goethestraße ungerade Nummern, also parallel zur Straße. Die letzten Jahre ist es dort im Sommer kaum auszuhalten. Es staut sich die Hitze extrem. Meine Idee: den Parkstreifen vor den Blöcken umgestalten, z.B. jeder 4. Parkplatz ein Baum.	5	0
426	Idee	Hier fehlt mir...	Es fehlt so einiges in Germering - Unterwäsche, Nachtwäsche, niedrigeren Sportbekleidung, Wolle, kurzwaren..... Alles unter einem Dach aber kein ramschhaus, davon gibt es schon genug Und man müsste nicht mehr in umliegenden Gemeinden einkaufen.	4	0
433	Idee	Hier fehlt mir...	In diesem Abschnitt der Baumstraße gibt es nur eine einzige Straßenlaterne. Diese reicht nicht aus, Teile der Straße sind bei Dunkelheit komplett unausgeleuchtet. Das ist vor allem im Winter gefährlich für Fußgänger, Radfahrer, Kinder. Zumindest eine weitere Laterne wäre dringend nötig.	1	0
446	Idee	Hier fehlt mir...	Die Schaltung der Ampel mit all den verschiedenen Schaltungen für Nebenstraßen behindert den Verkehrsfluss auf der Landsberger Str. als bevorrechtigte Durchgangsstraße. Diese Verkehrslenkung ist nicht praktikabel und muss geändert werden.	2	0
461	Idee	Hier fehlt mir...	Dieser Kreisverkehr besteht nur aus Gestrüpp. Kein schönes Bild am Ortseingang von Germering. Sieht aus, als ob sich seit Jahren keiner drum kümmert.	3	0
472	Idee	Hier fehlt mir...	Wir haben in Germering nur 2 Cafés und 2 Bäcker und 2 Eisdiele, wovon nur eine Eisdielen Sitzplätze bietet. Das ist bei 40000 Einwohner viel zu wenig. Es fehlt definitiv eine Fußgängerzone, die den Mittelpunkt bilden sollte, auch für Begegnungen. Eine Einkaufsmöglichkeit in der Theodor-Heuss strasse wäre auch wünschenswert.	8	0
475	Idee	Hier fehlt mir...	Durch die Parkplätze vor der St.-Cäcilia Kirche ist die Fahrbahn nicht breit genug für Autos, die in beiden Richtungen fahren wollen. Folglich wurde der Bordstein auf der gegenüberliegenden Seite abgesenkt, so dass die Autofahrer, von der Landsberger Straße kommend in Richtung S-Bahn Harthaus, auf den Bordstein ausweichen. Die Autofahrer fahren hier mit über 30km/h auf den Bordstein ohne zu prüfen, ob Fußgänger oder Autos aus den Einfahrten auf der rechten Seite kommen. Vor Allem ist das lebensgefährlich für kleine Kinder, die nicht damit rechnen. Hier ist meiner Meinung nach eine Erweiterung der Spielstraße (wie in der Unterführung Harthaus) notwendig oder das Absenken des Bordsteins wieder rückgängig zu machen. Autofahrer Richtung Landsberger Straße müssen dann die Vorfahrtsregelung beachten und bei Gegenverkehr hinter den geparkten Autos halten. Alternativ erweitert man den Parkverbot auf der Kirchenseite kurz vor der Ampel, so dass die Fahrbahn breit genug für in beide Richtung fahrende Autos ist. Dabei ist anzumerken, dass es sich nur wenige Parkplätze handelt.	16	0
477	Idee	Hier fehlt mir...	Kommt man aus der Waldhornstr. mit dem Auto ist die Straße nach rechts Richtung Unterführung schlecht einsehbar. Man merkt oft erst während des Abbiegevorgangs, dass sich ein Auto bereits in der engen Unterführung befindet. Hier wäre ein Verkehrsspiegel auf der gegenüber liegenden Seite hilfreich.	0	0
478	Idee	Hier fehlt mir...	Das ist wohl die mit Abstand misslungenste Umgestaltung einer Kreuzung, die jemals vorgenommen wurde - ein ganzes Viertel wurde vom Bahnhof abgehängt, Radfahrer fahren kreuz und quer, weil sie nicht wissen, wo und wie sie die Straße überqueren sollen, die Autofahrer missachten zu 99 % die Haltelinie, ich musste schon mal gut 10 Meter rückwärts an der roten Ampel fahren, damit ein Bus in die Obere Bahnhofstraße einbiegen konnte, Fußgänger werden vor lauter Schildern übersehen und Autos schleichen und riskieren Auffahrunfälle, weil sie nicht wissen, wo sie abbiegen sollen. Der langer Rede gar kein Sinn: die Kreuzung ist ein Desaster und es ist schier ein Wunder, dass bisher noch kein schlimmerer Unfall passiert ist (wobei ich selbst das ein paar Mal auch nur durch eine blitzschnelle Vollbremsung verhindern konnte - sowohl weil ich etwas übersehen hatte oder weil ich übersehen wurde).	0	0
479	Idee	Hier fehlt mir...	In den letzten Jahren gingen hier einige Parkplätze verloren, z. B. durch die Bushaltestelle. Gleichzeitig sind keine Parkplatzmarkierungen mehr vorhanden, so dass viele so schlampig parken, dass sie weitere Parkmöglichkeiten zunichte machen. Könnte man die Markierung wieder anbringen?	1	0
480	Idee	Hier fehlt mir...	Leider gibt es seit 2 Jahren keine Bank mehr am Rundweg im Erikapark. Die Damen und Herren aus dem Altenheim fahren somit mit ihrem Rollator beim Spielplatz in die Wiese, wo diese Bänke (4 entwendete in der Wiese, 3 um den Sandkasten) mittlerweile stehen. Bitte neue Bänke am Weg montieren (Es fehlen gezählt 6 Stück von früher), aber gern die anderen am Spielplatz belassen. Gerade bei Sonne sind die Bänke auf der Wiese unter den Bäumen voll besetzt, es besteht also Bedarf. Aber es besteht genauso Bedarf zum Ausruhen am Rundweg. Danke.	6	0
486	Idee	Hier fehlt mir...	In der Pfarrstraße wohnen sehr viele Kinder, darunter auch sehr viele kleinere Kinder. Leider wird diese Straße auch vermehrt als Durchgangsstraße zwischen Eisenbahn- und Hartstraße genutzt. Die Autos fahren trotz 30 Zone extrem schnell. Es ist unfassbar gefährlich für die Kinder sich auf dieser Straße zu laufen. Hier wäre eine Spielstraße oder ähnliches ein viel gewünschter Vorschlag.	6	0

487	Idee	Hier fehlt mir...	Nach der Schule und Hortschluß queren viele Kinder die Straße. Oftmals wird die - ansich mit Halteverbot versehene Fläche - zugeparkt oder es wird gehalten. Zum Überqueren der Straße - in Richtung Balatonfüreder Str. - wird somit die Sicht beschränkt. V.a. kleine Kinder haben keine Chance herannahende Fahrzeuge zu erkennen. Auch Auto- oder Radfahrer können Kinder nur spät erkennen. Hier könnte sich anbieten den Fußgängerbereich gesichert und am besten baulich z.B. durch Straßenbegleitgrün (um Halten & Parken zu hindern) beidseitig weiter in die Straße hinein zu verlegen. Damit sollten sowohl Fußgänger eine Sicht auf Fahrzeuge haben wie auch Fahrzeuglenker Fußgänger früh erkennen können. Die Sicherheit würde somit enorm erhöht.	8	0
494	Idee	Hier fehlt mir...	Es sollten mehr Tischtennisplatten im Stadtgebiet aufgestellt werden und zwar die unverwüstliche Version, die tatsächlich wetterfest ist.	0	0
502	Idee	Hier fehlt mir...	In den letzten Jahren gingen hier einige Parkplätze verloren, z. B. durch die Bushaltestelle. Gleichzeitig sind keine Parkplatzmarkierungen mehr vorhanden, so dass viele so schlampig parken, dass sie weitere Parkmöglichkeiten zunichte machen. Könnte man die Markierung wieder anbringen ?	3	0
503	Idee	Hier fehlt mir...	Das ist wohl die mit Abstand misslungenste Umgestaltung einer Kreuzung, die jemals vorgenommen wurde - ein ganzes Viertel wurde vom Bahnhof abgehängt, Radfahrer fahren kreuz und quer, weil sie nicht wissen, wo und wie sie die Straße überqueren sollen, die Autofahrer missachten zu 99 % die Haltelinie, ich musste schon mal gut 10 Meter rückwärts an der roten Ampel fahren, damit ein Bus in die Obere Bahnhofstraße einbiegen konnte, Fußgänger werden vor lauter Schildern übersehen und Autos schleichen und riskieren Auffahrunfälle, weil sie nicht wissen, wo sie abbiegen sollen. Der langer Rede gar kein Sinn: die Kreuzung ist ein Desaster und es ist schier ein Wunder, dass bisher noch kein schlimmerer Unfall passiert ist (wobei ich selbst das ein paar Mal auch nur durch eine blitzschnelle Vollbremsung verhindern konnte - sowohl weil ich etwas übersehen hatte oder weil ich übersehen wurde).	5	0
503_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Beim Linksabbiegen von der Landsbergerstr. in die Obere Bhf-Str. besteht va. die Gefahr für Rad(renn)fahrer übersehen zu werden, da sie mit sehr hohen Geschwindigkeiten und von beiden Seiten geradeaus über den (neuen) Radweg fahren.	0	0
517	Idee	Hier fehlt mir...	Beim Stoppschild (aus der Kirchenstr. kommend - fahrend Richtung Obere Bahnhofstr.) fehlt ggf. ein Spiegel zur besseren Einsicht in die Obere Bahnhofstr., da der Blick nach rechts durch parkende Autos idR. nie möglich ist)	1	0
520	Idee	Hier fehlt mir...	Es gibt ja bereits ganz konkrete Planungen zur Entsiegelung des Volksfestplatzes und tlw. des Marktplatzes. Dringend nötig, ich hoffe, diese Maßnahme kann umgesetzt werden. Hier sind dringend Bäume und Grün nötig, notfalls Rasensteine. Fläche heizt sich im Sommer stark auf, für die Natur ist das eine tote Fläche.	6	0
523	Idee	Hier fehlt mir...	Ein Annahmetag für Problemüll (z.B. Farben etc) fehlt mir, hierfür soll ich bis zum anderen Wertstoffhof fahren.	0	0
526	Idee	Hier fehlt mir...	Völlig überholtes Konzept für die Kunststoffentsorgung. Maschinell kann viel akkurater getrennt werden. Es wäre wünschenswert, eine zuzahlungsfreien Wertstofftonne zu haben, da die Entsorgung eh schon über das duale System bezahlt wurde. Dann entfällt hier eine Zurechtweisung, in welchen Sack man einen Joghurtbecher schmeißen soll.	3	1
530	Idee	Hier fehlt mir...	Es ist unmöglich an Sonntagen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus Germering raus oder rein zu kommen. Hier würde schon eine stündliche Taktung z. B. der Linie 157 hilfreich sein.	3	0
534	Idee	Hier fehlt mir...	So altmodisch das klingen mag, aber jedes Mal, wenn ich auf dem Weg zur S-Bahn bin, fehlt mir eine große Uhr am Kleinen Stachus, an der ich mich orientieren könnte, wie viel Zeit mir bleibt, um die Bahn rechtzeitig zu erwischen. Dieser Platz ist so zentral und verkehrsreich, auch den wartenden Leuten an der Bushaltestelle und den Schülern auf dem Weg zur Schule wäre eine große Uhr von Vorteil. Früher waren solche Uhren auf Säulen Gang und Gebe.	2	1
538	Idee	Hier fehlt mir...	Bitte viel Wohnraum schaffen. Hier hätte eine Anlage wie die Wittelsbacher Höfe Platz. Viele Wohnungen und viele Grünanlagen. Bezahlbaren Wohnraum ist notwendig.	3	0
544	Idee	Hier fehlt mir...	Erst heute wieder habe ich die viel gestellte Frage an der Eisdielen gehört: Gibt es hier eine Toilette in der Nähe? Leider nein! Öffentliche Toiletten gibt es viel zu wenige in Germering. Und besonders in der Otto-Wagner-Straße, die als Flaniermeile gelten sollte und auch wegen der Eisdielen, an der viele Familien verweilen, wäre eine öffentliche Toilette sinnvoll.	3	0
61	Idee	Hier fehlt mir...	Absolutes Halteverbot einrichten, da es ein Problem ist nach Gauting, durch die Verkehrsinseln, zu fahren.	7	12

61_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Der Verkehrsfluss durch das Wohngebiet vor allem in den Morgen- und Abendzeiten zwischen der Autobahn und Tanklager, KIM und Gauting ist massiv und stark in den letzten Jahren angestiegen. Vor allem der LKW-Verkehr durch die Eröffnung des Tanklagers. Das Einzige, was die Fahrzeuge vom Durchrasen zwischen den beiden Kreisverkehren abhält sind am Straßenrand parkende Fahrzeuge. Das darf auf keinen Fall abgeschafft werden. Als langfristige Alternative schlage ich vor, die Autobahnbrücke der Neue Gautinger Straße bei Sanierungsbedarf nicht wieder an dieser Stelle aufzubauen sondern südlich entlang der Gleisbrücke direkt zur Autobahnauffahrt zu führen.	10	1
61_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Den Verkehr zwischen Autobahn und Krailling nicht mehr über "Am Forst" leiten, sondern eine Straße parallel zu den Gütergleisen bauen, um überhaupt nicht mehr über den Ort fahren zu müssen.	3	1
64	Idee	Hier fehlt mir...	An der Haltestelle Industriestraße bei Lidl wäre es schön wenn eine Bank wäre (und am besten auch noch eine Überdachung). Gerade für ältere Menschen oder Menschen mit Erkrankungen wäre es wirklich eine große Entlastung, wenn es an der Bushaltestelle Industriestraße eine Bank und evtl. auch eine Überdachung gäbe.	9	0
68	Idee	Hier fehlt mir...	Am Bahnhofsplatz könnte ein Dach bei der Haltestelle vom Bus 157 Richtung Westen die Fahrgäste schützen.	8	0
68_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Ergänzend zum fehlenden Dach/ Windschutz, was bei Wind und Wetter sehr unangenehm ist, bräuchte es dringend auch eine Bank. Das würde das Warten für Ältere oder Schwangere, Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kleinkinder erträglicher machen, gerade wenn der Bus mal Verspätung hat.	4	0
71	Idee	Hier fehlt mir...	Wir würden uns wahnsinnig über einen Spielplatz im Blumen- oder Germanenviertel (unter oder oberhalb der Münchnerstr.) freuen. Es gibt viele Kinder aber wenig Spielpätze vor allem in diesem Teil von Germering/Harthaus. Es würden sich viele darüber freuen!	2	0
80	Idee	Hier fehlt mir...	Leider ist diese Kreuzung sehr uneinsichtig und ein Verkehrsspiegel am bereits existierenden Halteverbotsschild würde Autofahrern und Radfahrern helfen, insbesondere Kinder schneller zu sehen, die vom benachbarten Kindergarten oder Bolzplatz in die Walkürenstraße einbiegen wollen.	19	0
84	Idee	Hier fehlt mir...	Die Toiletten sind häufig gesperrt, auch zu üblichen Uhrzeiten. Hier fände ich es gut, wenn diese 24h offen haben könnten - gerne auch vom Café entkoppelt.	16	3
85	Idee	Hier fehlt mir...	Im Vergleich zur anderen weiterführenden Schule gibt es hier kein Angebot an Supermärkten/Bäckern etc. in der Umgebung, was angesichts der hohen SchülerInnenzahl und der umliegenden Sportangebote meiner Meinung nach sinnvoll wäre.	20	0
86	Idee	Hier fehlt mir...	Hier fehlt mir eine eindeutige Regelung zum Verkehr bzw. ein Parkverbot. Es gilt rechts vor links. Die Straßenoberfläche suggeriert aber einen Kreisverkehr. Außerdem ist die Hans-Huber-Str. Rechts von der Richard-Wagner-Str. Kommend sehr schlecht einsehbar. Auch weil dort Autos oder Lieferwagen sehr nahe an der Kreuzung parken. Gleichzeitig wird die Kreuzung von vielen Schülern mit ihren Fahrrädern auf dem Weg zum MBG genutzt.	9	0
88	Idee	Hier fehlt mir...	Hier ist weit und breit kein Spielplatz für Kinder. Es wäre total wichtig, ein Ort wo Kinder spielen, schaukeln, klettern, sandspielen können. Wir hatten die Hoffnung, dass mit dem Neubaugebiet Gemeindewiesen ein Spielplatz kommt. Doch es wurden ein paar Holzpflocke mit Seilen als Spielplatz genehmigt. Hier findet man nie Kinder an. Spielplätze sind auch für das soziale Miteinander wichtig, weil sich so Eltern kennenlernen und Kinder neue Freunde finden können.	21	0
89	Idee	Hier fehlt mir...	Ich würde mir an diesen Überquerungsstraßen ein Ampelsystem für Auto-, Radfahrer und Fußgänger wünschen. Zu Berufsverkehrszeiten ist es sehr erschwert aus der Frühlingstraße in die Bahnhofstraße oder die gegenüberliegende Straße abzubiegen, durch ein sehr hohes Verkehrsaufkommen und erschwerte Übersicht des Verkehrsgeschehens, aufgrund der vier querenden Straßen, Zebrastreifen und Radweg. Außerdem finde ich es bedenklich, dass die Kinder der ansässigen Schule und Kindergärten nur durch einen Zebrastreifen, der mehr als oft von Verkehrsteilnehmern (Rad und Auto) missachtet wird, für das Überqueren der Straße geschützt sein sollen.	8	3
89_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Ich selbst bin Anwohner der Frühlingstraße und muss diese Kreuzung täglich nutzen. Das Problem liegt nicht am starken Verkehrsaufkommen (nur zeitweilig), sondern daran, daß ein Großteil der Autofahrer, die von der Unterführung in Richtung Kleiner Stachus fahren zwei elementare Dinge missachten, die man eigentlich in der Fahrschule bereits lernt. Erstens: bei stockendem Verkehr nicht in eine Kreuzung einfahren, zweitens: niemals auf einem Zebrastreifen anhalten. Vielleicht würde es helfen vor der Kreuzung, in Höhe des Juweliers Luboss das Verkehrsschild bei Rot hier halten anzubringen? (wie bei der Kreuzung Landsberger Str./Bahnhofplatz). Eine Ampellösung halte ich für völlig überzogen, weil sie meist auch dann in Betrieb ist, wenn sie überhaupt nicht gebraucht wird. Mein Vorschlag ist sicher eine kostengünstige Möglichkeit und wäre vielleicht den Versuch wert eine Verkehrserleichterung zu erzielen.	2	0

91	Idee	Hier fehlt mir...	Der zentral gelegene Spielplatz bietet nur Spielgeräte für Kleinkinder. Er sollte erweitert werden um Spielgeräte für Große, zweite Schaukel. generell sollten im Westpark mehr Spielplätze sein wie z.B. im Grünanger in Olching. Dort gibt es viele Spielplätze im Park. Stattdessen lieber weniger Frisbee Körbe, die für wenige Leute relevant sind.	12	2
91_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Es gibt insgesamt drei Spielplätze im Westpark, davon sind zwei für größere Kinder. Die Discgolf-Körbe waren ein Antrag des Teilhabebeirats, der vom Stadtrat so beschlossen wurde.	0	0
91_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Der Westpark bietet schon viele schöne Spielmöglichkeiten für alle möglichen Altersgruppen und Interessen. Und die Frisbee-Körbe finde ich eine gute Abwechslung. Da gibt es wichtigere Dinge in der Stadt	0	0
92	Idee	Hier fehlt mir...	In West-Germering gibt es keinerlei Supermarkt. Hier wäre eine optimal gelegene Fläche.	4	19
92_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	An diesem Ort bedarf es m.E. keine Einkaufsmöglichkeiten, da wenige hunderte Meter entfernt das Zentrum mit diversen Einkaufsmöglichkeiten (Edeka, Rossmann, Bäcker usw.) zu finden ist! Außerdem gibt es in diesem Eck viele Anschlussstellen an den öffentlichen Nahverkehr (Bushaltestellen). Mit diesen können in wenigen Minuten die Einkaufsmöglichkeiten (GEP oder Bahnhofsstraße) erreicht werden. Ein weiteres versiegeltes Feld würde nur der Umwelt und dem Umfeld schaden!	1	0
92_2	Kommentar	Hier fehlt mir...	Es gibt genügend Supermärkte in der näheren Umgebung. Man muss nicht alle noch bestehenden Grünflächen innerorts zubetonieren!	2	0
97	Idee	Hier fehlt mir...	Wir brauchen in Germering viel mehr Orte der Begegnung, viel mehr Möglichkeiten, dass sich alle Generationen treffen können, dass der Ort zum Sitzen, Reden und miteinander verweilen einladet. Sodass auch größere Gruppen sich mal treffen können, ohne gleich einen Tisch in einem Restaurant reservieren müssen. Der Platz vor der Stadthalle mit den Bäumen, wäre hierfür perfekt. Und bestimmt auch ein guter Startpunkt hierfür, um dieses Konzept noch auszubauen. Kann man dort nicht Bänke mit Tischen hinstellen (evtl. auch Tische an denen man Schach, Karten oder Mensch-ärgere-Dich-nicht spielen kann)? Bänke, an denen mehr als nur zwei oder drei Personen sitzen können? Evtl. mit der Möglichkeit, dass diese bei Bedarf bei den seltenen Festen und Märkten umgestellt werden können. Viele Menschen leben in Germering alleine, gerade die Senioren. Hier hätten sie die Möglichkeit unkompliziert am Stadtleben teilzunehmen, mit Leuten zu sprechen, Kinder beim Spielen zuzusehen. Ich finde, wir sollten uns mehr an den südlichen Ländern orientieren, die ihr Leben miteinander auf der Straße verbringen und so auch gemeinschaftlicher Leben. Das stärkt auch die Verantwortung füreinander.	45	1
97_1	Kommentar	Hier fehlt mir...	Ich teile diese Idee und finde sie sehr gut. Jedes Mal wenn ich am Stadtplatz bin fehlt mir etwas. Wenn ich die Augen schliesse sehe ich in der Zukunft dort einen belebten Platz für Jung und Alt. Mit Cafes, Spiel, Spass, Begegnung der Generationen. Aktuell ist es an Trostlosigkeit kaum zu überbieten. Es ist wirklich sehr uneinladend. Es hätte absoult sehr viel Potential! Da muss dringend was gemacht werden.	26	0
	Anregung per Mail nach Abschluss Beteiligung	Hier fehlt mir...	etwas stört mich, wenn ich daran vorbeifahre - die mittlerweile ziemlich "gealterten" Schafe auf der Verkehrsinsel zwischen Dehner und Hagebau-Markt. Verstehen Sie mich nicht falsch - ich liebe diese Schafe, nur die verwitterten Sperrholzplatten sind kein schönes "Pfiad di", wenn man Germering verlässt. Ich würde mich narrisch freuen, wenn die Schafherde überarbeitet oder neu gemacht werden könnten. Gerne auch mit Wolf!		
HIER GEFÄLLT ES MIR BESONDERS GUT ...					
108	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Ist die neue Fahrbahnaufteilung in Rechts-, Linksabbieger und Geradeaus-Verkehr. Hier kam es zuvor aufgrund fehlender Fahrbahnmarkierung oft zu gefährlichen Verkehrssituationen	5	0
116	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Dieser Wald ist wunderbar! Bitte niemals bebauen, sondern Platz an anderen, bereits waldlosen Stellen, planen.	15	0
116_1	Kommentar	Hier gefaßt es mir besonders gut ...	Ich finde den nahen Wald als Naherholungsgebiet auch toll. Ich würde mir etwas mehr Pflege wünschen. Man sieht, dass sich niemand drum kümmert. Man könnte den Germeringer Bürgern Berechtigungsscheine geben, damit Sie sich das Holz umgestürzter Bäume als Brennholz zum verheizen mitnehmen können.	1	4
127	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Bedenkt man, dass immer mehr Bäder geschlossen werden, ist es um so schöner, dass Germering ein Hallen- und ein Freibad bieten kann. Die Bäder sind wichtig und müssen erhalten und ausgebaut werden.	46	0
127_1	Kommentar	Hier gefaßt es mir besonders gut ...	In Zeiten, in denen immer weniger Kinder richtig schwimmen können, wäre es gut wenn das Hallenbad ganzjährig geöffnet wäre und nicht nur im Winterhalbjahr	7	0
13	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Der Wochenmarkt ist klasse!!	40	0
13_1	Kommentar	Hier gefaßt es mir besonders gut ...	Der Mittwoch-Markt sollte auf keinen Fall an die Stadthalleverlegt werden.	8	1
13_2	Kommentar	Hier gefaßt es mir besonders gut ...	Der Wochenmarkt sollte um einige Stände erweitert werden, z.B. auch mit anderen Ständen (ein mobiles Cafe oder evtl. mit Kuchen, um die Aufenthaltsqualität noch mehr zu erhöhen). Die Zeiten könnten länger sein, z.B. am Mittwoch, damit man auch am Nachmittag noch auf den Wochenmarkt gehen kann (für die Berufstätigen).	1	0

139	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die Stadtbibliothek entwickelt sich stets weiter, das ist toll. Veranstaltungen, Lernabende, Pubquiz... Wie wäre es mit einer zusätzlichen Bibliothek der Dinge? Werkzeuge, Sportgeräte, Hobbyzubehör etc.	20	0
139_1	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	An sich ne gute Idee. Ich glaub aber, dafür haben die nicht genug Leute. Das Zeug muss ja auch betreut und evtl. repariert oder ausgetauscht werden. Ich bin öfters dort und frag mich grade wo das Zeug gelagert werden soll.	0	0
141	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Das mittlerweile vorhandene Angebot an Miles Fahrzeugen finde ich sehr praktisch und bietet Flexibilität für die Anbindung an München und den Flughafen. Gerne könnte das Gebiet noch ausgeweitet und um mehrere Anbieter ergänzt werden.	7	3
141_1	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Car-sharing ist ja im Prinzip eine gute Sache, aber was hier vergessen wird ist die Parksituation in einem Wohngebiet. Seit Jahren werden immer größere Bauvorhaben genehmigt, trotz Tiefgaragen wird die Verkehrssituation immer gefährlicher und die Wohngebiete sind zugeparkt mit Wohnmobilen, Firmen-LKWs, Baufahrzeugen, PKW aus dem Ausland (scheinbar Bauarbeiter) und jetzt auch noch z.T. 8(!) Fahrzeuge von Miles. Eigentümer zahlen viel Geld für Tiefgaragen und Stellplätze, Miles parkt kostenlos die Straßen zu, oder müssen die auch Euro 10.000 pro Stellplatz an die Stadt bezahlen. Also Car-sharing gerne, aber bitte an Plätzen die dafür geeignet sind und bitte auch etwas in die Kassen der Stadt Germering bezahlen.	1	5
141_2	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Car Sharing ist super. Durch eine Ausweitung von Car Sharing sollten doch manche Anwohner auf den Drittwagen, Zweitwagen oder vielleicht sogar ganz auf ein eigenes Auto verzichten. Mittelfristig sollte sich durch mehr Car Sharing die Parksituation verbessern. Kurzfristig ist es vielleicht schlechter.	5	1
184	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Sehr schöne Wohnanlage	9	2
203	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Der Abenteuerspielplatz ist einfach großartig. Dort gibt es alles, was Kindern Spaß macht. Das Ganze klappt aber natürlich nur, weil dahinter ein super Team steckt. Ganz herzlichen Dank für euer Engagement!!!	12	0
207	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Vielen Dank, dass Germering dieses wunderbare Freibad hat. Alles einfach ganz normal, alles was an braucht.	15	0
209	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die VHS Germering bietet immer ein sehr umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an. Vielen Dank dafür!	8	0
232	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Direktvermarktung, Café, top Fleisch	3	8
233_1	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Diese Plattform sollte ein Ort für Ideen, Austausch und Gemeinschaft sein und nicht zur kostenlosen Werbefläche einzelner Metzgereien oder Geschäfte verkommen. Das widerspricht dem ursprünglichen Sinn der Sache. LG	0	0
237	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Danke, dass hier ein Parkverbot ausgeschildert wurde. Busse warten nicht mehr ewig bis sie ohne Gegenverkehr fahren können. Viel entspannteres Fahren auch für Radler.	9	0
237_1	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Leider gibt es für die jetzt fehlenden Parkplätze keine Alternativen.	0	1
276	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Ich würde den Volksfestplatz erhalten. Es kann ja sein dass er mal wieder für Feste oder andere Veranstaltungen gebraucht wird. Der Erikapark ist nicht weit weg. Der Spielplatz gegenüber sollte auch erhalten bleiben. Es wäre besser wenn die umliegenden runtergekommenen Parks mal hergerichtet werden.	4	1
286	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die Leihlastenräder sind ein super Angebot. Bitte gebt dem Modell Zeit, dass es angenommen wird und beendet es nicht nach wenigen Jahren wenn die Nutzerzahlen nur langsam steigen. Die Menschen in Germering müssen sich anpassen dürfen. Nur durch viele solche Angebote wie E-Scooter, Leihräder, Car Sharing und einen guten ÖPNV gibt es die Möglichkeit, dass Anwohner sich kein eigenes Auto kaufen. Das schafft Platz und Lebensqualität für alle!	9	0
287	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die e-Lastenräder sind super. Vielen Dank. Nur wenn es viele Angebote wie E-Scooter, Leihräder, Leih-E-Lastenräder, Car Sharing und einen guten ÖPNV gibt steigen die Einwohner vom eigenen Auto auf andere Alternativen um. Das schafft Platz und damit Lebensqualität für alle. Weiter so!	8	0
328	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	An der Ecke Landsberger Str./Industriestr. ist ein kleines Stückchen dichtes Grün - eine kleine Oase zum Atmen, für Tiere und Sauerstoff. Solche kleinen Plätze wären an mehreren Stellen wünschenswert. Zumal oft einfach nur Rasen brach liegt. Das würde aufwändiges Mähen ersparen und Umwelt, Tieren und Mensch gut tun.	2	0
333	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die Verkehrsinsel Münchner Str./GEP ist wunderschön mit Wildblumen/Insektenwiese bepflanzt. Warum ist das nicht an allen Verkehrsinseln möglich/umgesetzt? Das würde mühseliges Mähen erübrigen und wäre zuträglich für Insekten und Luft.	9	0
334	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Hier ist ein kleines Stück Streuobstwiese. Das könnte auch an der ein oder anderen öffentlichen Stelle umgesetzt werden.	3	0

373	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Dieser kleine Wertstoffhof ist ein Sonderfall. Er ist der einzige kleine Wertstoffhof, der abends und am Wochenende nach den vorgesehenen Nutzungszeiten abgesperrt wird. Dazu wurde eine Holztür angebracht. Die Umzäunung ist zwar unvollständig, so dass man trotzdem an die Wertstoffbehälter kommen kann aber darum geht es hier wohl nicht. Ich finde das Konzept gar nicht so schlecht. Unmittelbare Anwohner der kleinen Wertstoffhöfe haben oft unter dem Verhalten der nächtlichen Müllentsorgung zu leiden. Wenn sie diesen Service zuverlässig gewährleisten und die Wertstoffhöfe auf und zusperren ist allen geholfen.	1	0
373_1	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die Einhaltung der Entsorgungszeiten an den kleinen Wertstoffhöfen würde ich mir auch wünschen. Am Stadion macht fast jeder, was und vor allem wann er will. Vor allem wird der Wertstoffhof oftmals zur Müllentsorgung missbraucht. Absperren außerhalb der Öffnungszeiten wäre eine Option.	0	0
380	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die Stadthalle Germering bietet ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm, das über die Grenzen von Germering bekannt ist. Toll, dass es dieses Angebot hier gibt. Besonders wertvoll finden wir die stark vergünstigten Tickets für Kinder - so ist der Konzertabend mit der Familie ein Genuss.	6	0
391	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Hier bin ich gerne!	9	0
407	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Hier ist ein Parkplatz umgestaltet worden zu einer Holzsitzecke. Lädt zum Verweilen ein. Das finde ich gut. In den Sommermonaten weniger Auto-Parkplätze, mehr Fahrradparkplätze und Sitzgelegenheiten. Gerne noch mehr :-)	12	3
419	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Dieses Karussell ist mehr als nur ein Spielgerät. Es ist ein Wahrzeichen. Ein Ort. Ein Gefühl. Ein Zeitzeuge. Ich bin 36 Jahre alt und kann mich an keine Zeit erinnern, in der dieses Meisterwerk nicht mein Kraftort war. Seit frühester Kindheit hat es mich begleitet. Damals mit der legendären Firlefanzgruppe von '94, heute mit den Kids aus der eigenen Familie. Und jedes Mal, wenn ich vorbeikomme, klopft mein Herz ein bisschen schneller: Es wackelt, es quietscht, es dreht sich wie der Teufel - und genau darum liebe ich es. Ich weiß nicht mal, wie es offiziell heißt. Aber was ich weiß: Dieses Teil ist 100 % Germering. Ob im Sommer oder im Schneegestöber - es ist immer da. Unverwundlich. Treu. Magisch. Und ich will einfach nur sagen: Danke. Vielen herzlichen Dank! Wer auch immer dafür sorgt, dass dieses Ding gepflegt, erneuert und am Leben gehalten wird: Du hast es verstanden. Du weißt, dass es hier nicht einfach um ein Spielgerät geht. Sondern um ein Lebensgefühl. Um das, was Germering lebenswert macht. Sei gesegnet, du Wächter dieses Schatzes. LEGENDE!	10	1
427	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Den Bereich zum Tischtennisspielen finde ich gut. Auch das er in einer Nische und durch die Büsche und Bäume angenehm schattig und gegen leichten Wind geschützt ist. Eventuell könnte man aus den zwei Tischen in dem Bereich, welche keine Tischtennisplatten mehr sind wieder welche machen? Die eine Tischtennisplatte ist bei schönem Wetter oft schon besetzt.	1	0
454	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Einfach so erhalten	2	0
463	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die kleinen Inseln mit Bepflanzung sowie die Bäume haben nicht nur optische Reize, Sie können auch dazu beitragen die Asphaltschichten zu beschatten und Wasser zu binden und somit zur Abkühlung beitragen und Wasser binden. Sollte nicht nur erhalten werden - leider wurden in den letzten Jahren ja schon einige Bäume entnommen - sondern auch Vorbild für andere Straßen werden...	12	0
481	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Der Tauschcontainer in der Nähe des Wertstoffhofes ist ein echter Zugewinn! Ich würde mir wünschen, dass auch neben dem anderen Wertstoffhof am Starberger Weg ein Tauschcontainer stünde. Weiter so! So einfach geht Nachhaltigkeit!	3	0
510	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	tolle Anlage!	2	0
513	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Schöne, öffentlich zugängliche und durchgängig gestaltete Wohnanlage mit grünem Innenhof, Sitzgelegenheiten und Spielplätzen -ruhig gelegen abseits der Straße und dennoch im Herzen von Germering.	2	0
535	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Ich liebe die Blütenpracht im Frühjahr mit den vielen Narzissen. Ich erfreue mich jedes Jahr aufs Neue. Gerne mehr davon. :)	4	0
62	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Die Gestaltung der großen Wohnanlage sollte Vorbild für neue sein z.B. im Kreuzlinger Feld. Sie bettet sich hervorragend in die Umgebung ein und es fällt gar nicht so auf, dass es so eine große Anlage ist. Die aktuellen neu gebauten Anlagen werden alle nur noch nach dem Motto quadratisch, praktisch und hässlich wie die Hochhäuser in den 70ern gebaut.	0	0
9	Idee	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Der gesamte Bereich am Germeringer See ist ein sehr gut gepflegtes Areal, sehr gut als Naherholung geeignet.	35	0
9_1	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Damit der Zugang auch für Menschen ohne Auto allzeit möglich ist (z.B. wenn Gäste ohne Fahrrad da sind/ ein kleines Baby da ist, dass noch nicht auf dem Fahrrad transportiert werden kann)	18	4
9_2	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Tolles Naherholungsgebiet, schöner See. Aber im Sommer ist man oft voll mit Blütenstaub aus dem Wasser. Es wäre toll, wenn einfache Duschen installiert werden.	2	1

9_3	Kommentar	Hier gefällt es mir besonders gut ...	Der Germeringer See ist wirklich ein sehr schönes Naherholungsgebiet. Leider aber überhaupt nicht annäherungsweise ausreichend für die Stadt Germering und die Freihamer, die auch her kommen. Germering braucht dringend mehr kleine Parks, mehr grüne Bereiche, die zum Spazieren gehen und Verweilen einladen und ein weiteres größeres Naherholungsgebiet gerade im Osten (Neugermering/Harthaus).	2	0
-----	-----------	---------------------------------------	--	---	---

KFZ UND PARKEN, ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

1	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Hartstraße ist durch das Parken auf beiden Seiten teilweise sehr eng und chaotisch. Durch eine konsequentere Regel, dass Autos nur auf einer Seite der Straße halten und parken dürfen käme es zu weniger Engstellen und der Verkehr wäre weniger chaotisch.	54	11
1_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Tolle Idee! Das beidseitige Parken mindert wie bereits beschrieben nicht nur den Verkehrsfluss, sondern stellt zum Teil auch Gefahren an den Kreuzungen dar.	25	2
1_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Einseitiges Parken oder eingezeichnete Parkflächen wären eine tolle Verbesserung. Wer in die Hartstraße einbiegen will, hat oftmals keine Möglichkeit, den Verkehr zu sehen aufgrund zugeparkter Kreuzungen (teils auch ohne Mindestabstand). Auch für Fußgänger ist dies kritisch.	9	0
1_3	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich unterstütze den Vorschlag voll. Für mich ist nicht nachvollziehbar, warum das nicht längst gemacht wurde. Jeder, der nur ein einziges Mal durch die Hartstraße fährt ist von der jetzigen Situation genervt. Vor allem vor dem Hintergrund, dass es sich nicht um eine winzige Nebenstraße, sondern um eine der zentralen Sammelstraßen handelt. Ich höre schon die Gegenargumente: dann rasen alle oder stockender Verkehrsfluss ist gut für die Umwelt. Wie ein ständiges Bremsen und Wiederanfahren gut für die Umwelt sein soll, ist mir absolut schleierhaft. Wenn man Angst hat, dass alle dann zu schnell fahren, dann gerne Tempo 20 oder meinetwegen auch Tempo 10, das ist immer noch weniger nervig als alle drei Meter stehen zu bleiben und im Schnitt ja trotzdem nur mit 10 km/h voran zu kommen.	6	2
1_4	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In der Forststrasse dürfte auch nicht geparkt werden, da durch die zwei Verkehrsinseln und parkende Fahrzeuge die Straße sehr beengt ist. Für die Durchfahrt Richtung Gauting und dem Gegenverkehr ist die Durchfahrt sehr schwierig.	0	0
1_5	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Und wenn nun mal endlich die Südendstr. wie geplant eine Fahrradstraße werden würde, dann würde sich der Radverkehr der Hartstr. auf die Südendstr. verlegen und sich somit alles noch mehr entzerren.	4	3
1_6	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich finde es toll, dass man mit dem Bus zur S-Bahn Haltestelle Harthaus fahren kann. Die Busfahrer sind aber nicht zu beneiden bei den Straßenverengungen durch parkenden Verkehr. Fahrradfahrer leben da besonders gefährlich. Ein einseitiges Parkverbot in der gesamten Hartstrasse ist überfällig.	3	2
1_7	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Beim Fahren auf der Hartstraße denken Sie bitte daran, dass sich die Straße in einem Wohngebiet befindet. Die Raser und der Straßenlärm sind größere Probleme, die man dort hat. Meiner Meinung nach sollte die Hartstraße enger werden(z.B durch Fahrradweg) und auf der Straße Tempo 30 gelten.	8	1
10	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Könnte man die Route der Buslinie 157 so anpassen, dass sie auch den Bereich neue Gautingerstraße/Otto-Wagner-Straße/Friedenstraße bedient? Dies würde nicht nur die Sicherheit für Fahrgäste, insbesondere Frauen, in den Abendstunden erhöhen (im Vergleich: ein Weg durch das Waldgebiet ohne Beleuchtung, entlang des Friedhofs), sondern auch die Anbindung der Wohnhäuser in diesem Bereich verbessern. Die derzeitigen Endhaltestellen sind aufgrund ihrer Nähe und der Entfernung zu den Wohngebieten wenig praktikabel.	2	1
100	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hält sich überhaupt jemand an dieses Schild? Hier wird immer wieder die Vorfahrt missachtet und sich reingedrängelt. Also entweder muss da eine Ampel zusätzlich hin, oder man macht ein anderes Schild.	7	11
109	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	War überfällig und regelt den Verkehr deutlich besser. Die Ampelschaltung zur morgendlichen Rushhour für den Verkehr in Richtung Planegg und auf die A96 könnte angepasst werden, da sich häufig lange Rückstaus bis in die Kreisel in Unterpfaffenhofen bilden und dann den ganzen Verkehr blockieren. Ganz vermeidbar wird dies insbesondere bei Stau auf der A96 aber vermutlich nicht sein.	8	0
110	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Staatsstraße geht gefühlt mitten durch Germering, was zum einen für das Stadtbild nicht zuträglich ist und zum anderen zu vielen Unfällen und Gefahrenstellen führt. Eine derartige Straße sollte um den Ort drum herum führen und nicht mitten durch.	73	0
110_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Über die A96 - A99- B2 kann Germering komplett umfahren werden. Die Spange wird jedoch gerne als Abkürzung verwendet oder um den Stau auf den Autobahnen zu umfahren. Ich stimme vollkommen zu, die Spange zerstört das Stadtbild, trennt die Stadt in zwei Hälften und ist gefährlich.	51	0
110_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Ampelschaltung an der Ein-Ausmündung zur - in die Landsberger Strasse könnte besser geregelt werden um die Unfallstatistik besser werden zu lassen. Es sind schon des Öfteren gefährliche Situationen entstanden und Unfälle gibts dort ja wöchentlich. Auch eine Radspur entlang der Spange wäre sinnvoll, um einen direkteren Weg Richtung Planegg zu haben.	1	0
115	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hallo, es braucht dringend eine Busverbindung zum Germeringer See. Dafür müsste eine der vorhandenen Buslinien zum Germeringer See verlängert werden. Wir Germeringer würden uns sehr über die Umsetzung der Maßnahme freuen.	7	4

118	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich wünsche mir eine Busanbindung z.B. Linie 157, die auch bis Mitternacht fährt. Wenn man öffentlich ins Kino möchte kann man z.B. zu einer Vorstellung um 20 Uhr oft nicht gehen, da man dann nicht mehr nach Hause kommt mit dem MVV. Das fände ich auch für Jugendliche gut und würde das Kino besser anbinden. Auch z.B. nach Freiham damit die Bürger dort auch das Kino mit nutzen. Gernerell wäre es für das GEP ein Zugewinn.	13	0
121	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Es gibt leider keine Anbindung mit dem MVV näher zum See. Für Senioren oder Menschen die mit dem MVV fahren wäre es toll näher an den See zu kommen.	30	5
124	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das Germeringer Erholungsgebiet ist nicht nur für Germeringer*innen, sondern zunehmend auch für Erholungssuchende aus den Nachbarkommunen, insbesondere aus dem Neubaugebiet Freiham, von großem Interesse. Um die damit verbundene Parkplatzmisere zu entspannen, wäre es von Vorteil, wenn das Erholungsgebiet zumindest in den Sommermonaten in das Germeringer Buslinien-Netz eingebunden werden könnte.	37	5
137	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	An dieser Kreuzung wäre meines Erachtens ein Kreisverkehr sehr gut geeignet um die unübersichtlich Kreuzigungssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer und gleichzeitig den Verkehrsfluss für Kfz zu verbessern.	3	3
138	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Zwischen Friedhof und Einmündung der Unteren Bahnhofstraße auf der Nordseite der Augsburgs Straße parkende Kfz führen zur Behinderung und Gefährdung des Ost -> West Radverkehrs auf der Augsburgs Straße.	2	0
140	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die vorhanden Bushaltestellen haben hier leider keine Wartehäuschen, was bei schlechtem Wetter sehr unangenehm sein kann.	4	0
149	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Parken in der Goethestraße ist schwierig geworden, da die Untere Bahnhofstraße nun nicht mehr beparkt werden darf (was einerseits sinnvoll ist), aber diese Fahrzeuge weichen nun in die Goethestraße aus und wenn in der Bonhoefer-Kirche noch eine Veranstaltung ist, hat man als Anwohner am Abend, wenn man heimkommt überhaupt keine Chance mehr, einen akzeptablen Parkplatz zu bekommen. Außerdem werden teilweise Stellplätze durch Motorräder blockiert bzw. freigehalten. Führt regelmäßig zu Frust!	2	2
149_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das liegt daran, dass außerhalb des Winters viele ihre Tiefgaragenplätze nicht nutzen. Es wird an der Straße geparkt, obwohl Garagenplatz vorhanden.	1	0
152	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Autos parken auf der nordöstlichen Seite so nah, dass es schwer zu sehen ist, ob ein Kind überqueren will, wenn man Richtung Westen fährt. Ein Parkplatz mehr sollte weg und stattdessen noch eine Pflanzeninsel eingebaut werden.	20	0
152_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Nach RAS (Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen) müsste der Abstand zu parkenden Autos mindestens 50 m betragen, wenn keine vorgezogener Seitenraum vorhanden ist. Wie hier auf der Nordseite. Das wird hier nicht eingehalten. Kann die Verwaltung das bitte überprüfen.	9	0
152_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die bauliche Situation des Zebrastreifens wurde zwar verändert, aber leider nicht verbessert. Die Idee eines Blinklichts (sh. Krailling an Schule/Rathaus) bzw. die Umgestaltung mit rettender Mittelinsel zur Verkehrsteilung ist offensichtlich. Den Zebrastreifen von Nord nach Süd zu benutzen ist aufgrund der leichten Kurve und der regelmäßig dort parkenden Fahrzeuge lebensgefährlich.	3	0
153	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Geschwindigkeitsbegrenzung Richtung Norden geht von 60 km/h auf 80 km/h und dann sehr schnell wieder zurück auf 60 km/h. Die 80er Begrenzung ist so kurz, dass es nicht viel bringt aber umweltunfreundlich. Zusätzlich kann es Autofahrer verwirren. Die 80er Zone sollte deswegen einfach abgeschafft werden.	10	0
156	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Es wird wild in der Lohengrinstr.,Tristanstr. und der Krimhidenstr. geparkt,eine Markierung (weiße Linien)der vorhandenen Parkplätze würde helfen.	6	2
157	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Wittelsbacherstraße ist zum Ende der OGTS (14 / 16 Uhr) sehr gefährlich. Eltern parken in zweiter Reihe, wenden teilweise ohne Sicht, gleichzeitig überholen die Linienbusse. Kann die Wittelsbacherstraße evtl. zur Einbahnstraße umgestaltet werden, so wie in den letzten 5 Jahren während der Baustelle? Das würde die Verkehrssituation deutlich entlasten und die Sicherheit der Kinder verbessern.	9	1
159	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich würde empfehlen die Ampeln ab ca. 21 Uhr, spätestens 22 Uhr auszuschalten, da hier so wenig Verkehr ist, dass sich diese nicht mehr lohnen. Das betrifft im Prinzip die gesamte Spange. Vorfahrtsschilder regeln dann den Verkehr von selbst und man muss nicht an Ampeln stehen, wo aus der anderen Richtung keiner kommt...	3	18
159_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Wenn die Ampeln aus sind, heizen die Autos in der Nacht mit 100 km/h von der A96 durch bis zum GEP. Dann werden die Unfälle lebensgefährlich und die Anwohner werden taub.	13	3
159_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich würde es auch begrüßen, wenn die Ampeln nachts abgeschaltet werden, dann kann der Verkehr fließen. Die nächtlichen Heizer sind deswegen so laut, weil sie von Ampel zu Ampel rasen und ihre Motoren dabei laut aufdrehen. Ohne Ampeln gibt es keinen Grund mehr für häufiges Abbremsen und Anfahren ...	2	2

159_3	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ja, es nervt als Anwohner, ewig darauf zu warten, aus der Waldstraße fahren zu können, aber so wie auf der Spange gefahren wird würden da noch mehr Unfälle passieren. Da passiert schon so genug.	1	0
162	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Beim Rausfahren aus der Herbststraße (dies gilt wahrscheinlich auch für die Winterstraße) auf die Hartstraße, ist die Sicht durch die geparkten Autos auf der Hartstraße erheblich eingeschränkt. Ein Verkehrsspiegel könnte hier Abhilfe schaffen und die Sicherheit erhöhen.	6	0
171	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier werden Einbahnstraße-, und vorgeschriebene Fahrtrichtung RECHTS Schilder ständig nicht beobachtet und alle fahren wie sie wollen. Als Fußgänger, aber auch als Fahrer muss man hier leider immer sehr vorsichtig sein.	15	0
174	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Parkplätze an der Münchner Str. werden teils tagelang mit Anhängern blockiert. Dazu kommen noch die vielen Miles-Autos. Für uns als Anlieger wird die Parksituation immer schwieriger. Kann man hier nicht ein Parken verboten/ Autos erlaubt Beschilderung anbringen.	6	0
174_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Auch hier parken sehr viele Miles-Fahrzeuge, Transporter und Anhänger. Durch die oftmals sehr eng an der Einmündung abgestellten Anhänger und Transporter ist der Einblick in die Obere Bahnhofstr. nahezu unmöglich.	0	0
174_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das Verbot müsste dann aber auch für die Nebenstraßen Sudeten/Königsberger/Wotanstraße usw. gelten, weil sonst einfach hierhin noch mehr ausgewichen wird. In dieser Ecke ist der Parkdruck sowieso schon so hoch.	0	0
175	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Viele Anhänger blockieren Tage wenn nicht Wochen die Parkplätze. Durch die Miles-Autos wird die Parksituation auch in den Anliegerstraßen immer problematischer. Eine Beschilderung Parken verboten/Autos frei würde die Parksituation verbessern.	6	0
175_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In Wohngebieten (z.b Nibelungen-Siedlung) werden sehr viele Anhänger abgestellt. Diese werden als Lagerraum benutzt. Zum Teil werden sogar Gegenstände unter den Anhänger gelegt. Wenn man dem Ordnungsamt schreibt, bekommt man keine hilfreiche Antwort und selbst wenn jemand rum geht und Strafzettel verteilt und man die Person anspricht, bekommt man als Antwort: Da könne man nichts machen. Da der Anhänger bewegt wird. Den Anhänger zu bewegen reicht lt. Gesetz eigentlich nicht aus. Anhänger sollten in Wohngebieten nicht auf öffentlichen Plätzen stehen dürfen. Dasselbe gilt für große Transporter (Firmenfahrzeuge). Das größte Problem ist wenn sie zu nah an einer Kurve stehen und man nicht in die Straße einsehen kann. Das ist für alle gefährlich, egal ob Autofahrer oder Fußgänger.	0	0
183	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Eine spätere Busverbindung von Harthaus Richtung GEP wäre wünschenswert. Z.B. Freitag Abend ist die letzte Verbindung des 851 um 22:10 Uhr und die des 157 um 22:20 Uhr. Weitere Busse zu späterer Stunde ggfs. auch jede Stunde wäre top.	5	1
198	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Diese Straße sollte unbedingt zu einer Spielstraße umgeändert werden. Die Leute brethern da teilweise mit 50 oder 60 km/h durch. Dass diese Straße eine Einbahnstraße ist, checken auch nur die wenigsten. Viele Kinder wohnen dort, können aber nicht gefahrlos dort spielen oder Fahrrad fahren. Würde man da einen Tag einen Blitzer aufstellen dann würde man einen Umsatz des Jahres machen!	6	2
199	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier wird mehrmals täglich die Vorfahrtsregel verletzt. Verschlimmert sich hauptsächlich, weil die Obere Bahnhofstraße aus Durchfahrts-Rennstrecke genutzt wird, alles zugeparkt ist und der Verkehr durch die zusätzlichen Tankstellenausfahrten chaotisch ist. Tempo 30 dringend notwendig, ggf. Kreisverkehr oder andere sinnvolle Regelung zu Reduzierung des Verkehrs Obere Bahnhofstraße. Für Mütter/Eltern mit Kindern (z.T. auch auf Fahrrädern) oder ältere Menschen ein Albtraum! Für Kinder ist es auf dem westlichen Gehweg (links Richtung Josef-Kistler) eh zu gefährlich, weil Autofahrer den Gehweg (auf der Seite keine parkenden Autos) als zweite Fahrbahn mitbenutzen!! Für viele Kinder ist das Teil ihres Schulwegs. Hab 2024 schon an unseren Bürgermeister geschrieben, leider keine Antwort bekommen - Wohnungen, Ansiedlung von Gewerbe alles ok, aber Verkehrsplanung leider in vielen Teilen (siehe die vielen Kommentare dazu) von Germering vernachlässigt.	13	0
199_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Bild zur Veranschaulichung	1	0
204	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Blumenstraße dient als Ausweichstrecke, um die Ampel auf Höhe Frieden-/Waldstraße zu umgehen.	2	2
22	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In Ulmen- und Eschenstraße wird wild geparkt, teils zweireihig, teils in Feuerwehranfahrtszonen, im Parkverbot und gern auch mal auf Sperrflächen. Das sorgt für eine unübersichtliche Verkehrssituation und zeitweise auch dazu, dass die Straße gar nicht nutzbar ist. Vor Kurzem parkte ein LKW mitten auf der Straße, links und rechts war alles zugeparkt - keine Chance vorbeizukommen. Wenn die Müllabfuhr kommt, ist man froh, wenn diese überhaupt zu den Mülltonnen gelangt. Die Zahl der Parkplätze muss in diesem Bereich deutlich reduziert, der Parkraum überwacht und kontrolliert und generell nur für Anwohner*innen freigegeben werden.	3	0
230	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Verkehrsberuhigten Bereich aufgrund starken Verkehrsaufkommens und Lärmbelästigung einführen. E-Busse einsetzen. Parkproblematik lösen: keine Wohnwagen, keine Firmenbusse.	3	0

238	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier wird ein Halte und Parkverbot auf beiden Straßenseiten benötigt durch den Eingang zur Parkanlage vom neuen Edeka ist der Verkehr rege. Wenn einseitig Autos stehen so wie momentan dann entsteht hier regelmäßig ein Stau weil die Autos aufeinander warten müssen.	0	0
24	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Im kommerziellen Zentrum von Germering herrscht viel Autoverkehr, was die Aufenthaltsqualität senkt. Durch die niedrige Verkehrskapazität kommt es häufig bei Pendlerzeiten zu großen Rückstaus. Für den Fahrradverkehr ist die Wegeführung äußerst gefährlich.	54	1
24_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Warum nicht analog der Amalie-Nacken-Str. in München-Freiham eine Fußgängerzone in der die Durchfahrt nur für FußgängerInnen und Linienverkehr freigegeben ist? Vom Kleinen Stachus bis zum Kreisverkehr vor dem Bahnhofplatz.	26	1
24_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Verkehr im Zentrum muss reduziert und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Nötig sind auch dringend Fahrradschutzstreifen, die es bis vor einigen Jahren hier noch gab.	6	1
24_3	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Wir brauchen auch gute Konzepte für die Autofahrer. Solange das MVV-System so unzuverlässig und lückenhaft besteht, brauchen viele Menschen einfach ein Auto.	1	0
248	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Diese Kreuzung verwirrt mich immer wieder. Die gesamte Spange ist als grüne Welle geschaltet, sodass man gut vorankommt - bis auf die Kreuzung hier am GEP. Warum zieht man die Ampelschaltung nicht konsequent durch? An dieser Kreuzung staut sich regelmäßig der Verkehr auf, der in der Grünphase ankommt und dann an dieser Kreuzung hängen bleibt. Ja, das hat mehrere Gründe (siehe die anderen Anmerkungen hier, insbesondere die Rechtsabbiegerspur von Süden kommend), aber die Ampelphasen dieser Kreuzung sollten vielleicht etwas besser an die der restlichen Spange angepasst werden.	6	0
248_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Entschärfen der Abbiegesituation - nach rechts (von der Münchner-Str. auf die St2544) in einem Ampelturnus kaum möglich, da so viele Autos im Stau stehen, wenn Fußgänger überqueren. Entschärfen beim Linksabbiegen vom Hörweg auf die St2544 - da es dort immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, weil so viele Verkehrsteilnehmer der gegenüberliegenden Seite nicht abbiegen können und eine Ampelschaltung folglich auch hier fürs abbiegen kaum ausreicht	0	0
250	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Spurführung am Stachus funktioniert einfach nicht, insbesondere Linksabbieger sowohl aus der Hartstraße als auch der Kleinfeldstraße kommend haben keinen vernünftigen Platz, sich beim Abbiegen einzuordnen. Sie müssen auf der normalen Fahrspur stehen bleiben und blockieren damit alle anderen Fahrzeuge hinter ihnen, die in eine andere Richtung wollen. Das verschärft das Problem der ewig langen Ampelphasen (wurde in einem anderen Pin bereits ausgeführt) noch weiter, weil so, wenn es blöd läuft, nur 1-3 Autos aus den genannten Querstraßen es überhaupt mal über den Stachus drüber schaffen und somit die Wartezeit noch länger wird. (Mein persönlicher Rekord waren 5 Runden an der Ampel in der Hartstraße genau aus dem Grund). Der Stachus hat eine derart große Fläche zur Verfügung, da wäre eine Umgestaltung der Spurführung meiner Meinung nach locker drin, um Linksabbiegerspuren zu ergänzen. Oder man denkt das Verkehrskonzept hier nochmal grundlegend neu, ich glaube hier gibt es durchaus elegantere Lösungen für alle Beteiligten als die Jetzige.	3	1
256	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Sehr geehrte Damen und Herrn, auch hier versuche ich mein Glück nach 6 Jahren Schreibverkehr mit der Stadt Germering. An der markierten Stelle gehen täglich Hunderte Kinder zur Schule. Ob zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad. Wenn dort bis zu 5 Fahrzeuge parken, kann man nicht mehr in die jeweiligen Straßen / Wege einsehen. Meine Nachbarn sind alle meiner Meinung, tun aber nichts. Ich bitte Sie hier nochmals, setzen Sie endlich ein Parkverbot in Kraft! Der Tag an dem etwas passiert, wird kommen!	28	1
264	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Seit dem einseitigen Parkverbot in der Wallbergstraße fahren die Autos viel zu schnell. Das ist Wohngebiet mit vielen Familien/Kindern. Ein fest installierter Blitzer würde alle Verkehrsteilnehmer schützen.	6	0
264_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Vermutlich wären hier Bodenschwellen viel zielführender, da Blitzer zum einen nicht 24/7 eingeschaltet sind und zum anderen die (rasenden) Verkehrsteilnehmer auch oft nicht interessieren. Der Erhalt des eigenen Fahrzeugs interessiert dagegen jeden Verkehrsteilnehmer und die Einhaltung der Geschwindigkeit wird somit für jeden zum notwendigen Übel.	0	0
266	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Der Anfang der Waldhornstr. (bis zur Gabelung) wird regelmäßig als Rennstrecke mit Tempo 50 oder schneller genutzt, weil ortsunkundigen Fahrern das 30-Zone-Schild in der St.-Cäcilia-Str. nicht auffällt bzw. die meisten das nicht auf die Waldhornstr. übertragen.	3	0
272	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In diesem Viertel parken teilweise bis zu 12 von diesen Verleih-Fahrzeugen. Das sollte verboten werden.	28	10
272_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Car Sharing ist super. Durch eine Ausweitung von Car Sharing sollten doch manche Anwohner auf den Drittwagen, Zweitwagen oder vielleicht sogar ganz auf ein eigenes Auto verzichten. Mittelfristig sollte sich durch mehr Car Sharing die Parksituation verbessern. Kurzfristig ist es vielleicht schlechter.	9	20

292	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Viele Autofahrer wollen die Ampel in der Kleinfeldstraße umgehen und fahren deshalb über die Efeustraße und Frühlingsstraße zur Unteren Bahnhofstraße und umgekehrt. Dadurch ist - viel zu viel Verkehr in diesen beiden kleinen Nebenstraßen. - es ist zu gefährlich für Fußgänger, da beide Straßen keinen Gehweg haben - Außerdem ist es in beiden Straßen zu eng für einen beidseitigen Verkehr.	3	1
293	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier gibt es eine öffentliche Parkgarage, die vielen Germeringern und v.a. Auswärtigen nicht bekannt ist. Eine Beschilderung mit dem Hinweis Parkgarage wäre hilfreich.	0	0
297	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Leider wird dieser Teil der Spielstrasse von Eltern des Kindergartens als Parkplatz missbraucht. Man will ja nur mal kurz die Kinder abholen obwohl es in der Otto-Wagner-Str. massenhaft Parkplätze gibt. Dadurch kommt es immer wieder zu Problemen mit der Müllabfuhr oder andern Lieferdiensten, die nicht passieren können. Ein klares Parkverbot und mehr Kontrollen, vor allem zu den Stoßzeiten, würde ich mir wünschen.	5	0
300	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Dieser Abschnitt der Planegger Straße ist überwiegend mit kleinen Ein- bis Dreifamilienhäusern bebaut, die per Baugenehmigung verpflichtet wurden, Stellplätze auf ihren Grundstücken nachzuweisen. Obwohl sich in der Straße keine Geschäfte oder sonstige Points of Interest befinden, ist die Straße ständig zugeparkt. Dadurch wird die Durchfahrt für den öffentlichen Verkehr erschwert. Ein Parkverbot von mehr als ein bis zwei Stunden würde die Situation entschärfen und die Anwohner zwingen, ihre Autos auf ihren Grundstücken zu parken.	6	4
300_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ja, das Befahren der Planegger Straße ist nervig, besonders, wenn einem ein Bus entgegen kommt. Aber hier wird trotz Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h immer noch zu oft zu schnell gefahren. Das Ganze würde noch viel schlimmer, wenn hier freie Bahn durch Parkverbot wäre. Die Planegger Straße ist nämlich auch ein Schulweg und wird von vielen Fahrradfahrern benutzt. Selbst erwähnt wurde auch, dass es hier Anwohner gibt. Die meisten der Anwohner parken auch auf ihren Grundstücken, aber was ist mit Besuchern, Handwerkern etc. Auch die sind froh, wenn sich ein Parkplatz findet. Man kann nicht überall Parkverbot aufstellen, nur damit durchgerast werden kann. Wenn man schneller fahren will, kann man über die Spange fahren.	3	2
31	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Auf der Straße stadtauswärts Richtung B2 ist die rechte Spur für Rechtsabbieger in die Münchner Straße gedacht. Diese wird in Stoßzeiten aber gern zum Umfahren des Rückstaus genutzt, um sich dann ganz weit vorne an der Ampel wieder reinzudrängeln. Abgesehen davon, dass das kein schönes Verhalten ist, sorgt es auch für noch mehr Stau, da Autos, die wirklich rechts abbiegen wollen, nicht an den Dränglern vorbeikommen. Wenn hier die durchgezogene Linie durch eine bauliche Trennung verstärkt werden würde, dürfte dies einige Drängler davon abhalten, sich ihren Weg zu erzwingen und der Verkehrsfluss könnte erhöht werden.	31	1
31_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Vielleicht könnte man hier auch die Ampelschaltung verbessern, sodass zu Stoßzeiten mehr Autos Richtung B2 durchkommen und der tägliche Rückstau dadurch geringer wird.	14	0
31_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Oder die Spange wird komplett zurückgebaut und einspurig. Und die Abbiegespur in die Münchener Str. verkürzen, analog der kurzen Abbiegespur Wittelsbacherstr. Seit es die Autobahn (96 / 99) / B2 Umfahrung um Germering gibt, ist die Spange in ihrer jetzigen Größe doch nicht mehr nötig.	17	6
32	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich finde es schade, dass oft über viele Jahre die Fahrradparkplätze an den S-Bahn-Stationen mit Schrotträdern zugeparkt sind. Kann man das öfter bereinigen und die alten Drahtesel entfernen?	9	0
325	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In diesem Bereich parken LKW, Wohnmobile und Anhänger (keine Anlieger!) und verengen die Waldstraße im Bereich des kleinen Wertstoffhofs so, dass kein KFZ mehr zum Entladen von Wertstoffen stehen bleiben kann ohne die Waldstraße komplett zu versperren. Zudem ist die Waldstraße für Rechtsabbieger von der Spange kommend nicht einsehbar - gegenüber befindet sich ein Spielplatz! Daher sollte im Bereich zwischen kleinem Wertstoffhof und Spange beidseitig an der Waldstraße ein Parkverbot eingerichtet werden. Markierte Parkstände am kleinen Wertstoffhof zum Entladen.	5	0
325_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das Parken stellt wegen des Wertstoffhofs und wegen des Kinderspielplatzes eine besondere Gefahr da. Dort parken LKWs >7,5 Tonnen, die im Wohngebiet nichts zu suchen haben und die zu einer unübersichtlichen Situation beitragen.	1	0
329	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Sehr gerne würden wir den Bus nutzen, um in die Schule zu kommen. Zu den üblichen Stoßzeiten ist ein Reinkommen oder sicheres Fahren nicht möglich. Wir regen an: mehr Busse, häufigere Fahrten, größere Busse (sprich inkl. Anhänger) oder Ähnliches...	5	0
337	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Rechts vor links wird oft missachtet, von der Eugen Papst Straße aus kommend wird mir oft die Vorfahrt genommen. Eine bessere Beschilderung oder Markierungen auf der Straße wären hilfreich.	3	1
338	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In dieser Straße wird die vorgegebene Geschwindigkeit von 30km/h oft überschritten. Eine Markierung auf der Straße würde helfen.	2	0

34	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Meine Idee wäre, am Kasernengelände einen öffentlichen Parkplatz zu errichten und von dort Shuttlebusse mit Bedarfshaltestellen zur Otto-Wagner-Straße einzuführen. Damit wäre die stark verkehrsbelastete Otto-Wagner-Straße entlastet und dort eine bessere Aufenthaltsqualität erreicht. Die Otto-Wagner-Straße soll nur für den Liefer- und Anwohnerverkehr befahren werden dürfen.	1	10
34_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Diesen Vorschlag halte ich nicht für sinnvoll. Es braucht keinen öffentlichen Parkplatz, denn es gibt in geringer Entfernung zum Ende der Otto-Wagnerstr. 2 Bushaltestellen - eine am Friedhof, eine an der Gemarkung. Mit dieser Linie kommt man ohne weiteres in die Otto-Wagnerstr.	4	0
34_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Der Parkplatzvorschlag hat mich auf eine Idee gebracht - der Einzelhandel lebt von vielen Passanten, die dort verweilen & alle Gebäude sind über rückseitige Strassen erreichbar. Parkplatz aufs WiFo-Gelände, Hauptsache low cost, evtl. shuttle Busse (aber der MVV ist wirklich gleich dort) und Fußgänger-/Radfahrzone von der Friedenstrasse bis zur Ludwig-Thoma-Str. DAS wäre mal ein Stadtzentrum was lebenswert wäre...	1	1
343	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Straße wird als (Zwischen)Lager für Anhänger, große LKW oder alte Autos (oft ohne Nummernschilder) genutzt. Die Parkplätze für die Kita sind oft illegal zugeparkt, so dass Eltern oft keine Parkplätze finden, die Situation ist während der Erntezeit wegen dem zusätzlichen Halteverbot verschärft. Die Höchstsparkdauer sollte deswegen z.B. auf 8 h begrenzt oder das Parken über Nacht untersagt sein.	12	0
343_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Da Eltern oft gezwungen sind abenteuerlich in 2. Reihe oder auf dem Weg zu parken, weil die Parkplätze der Kita durch andere Fahrzeuge belegt sind, entstehen zudem gefährliche Situationen für die Kinder beim Bringen oder holen, z.B. wenn die Kinder zwischen den Autos hindurchlaufen müssen. Da durch die Baustelle kein Gehweg zum Eingang vorhanden ist, verschärft das die Situation zusätzlich.	1	0
343_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In letzter Zeit wird ja schon verstärkt kontrolliert, was einerseits ja gut ist. Andererseits bekommt man halt selbst ein Knöllchen, wenn man keinen Parkplatz findet.	0	1
347	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	War nicht die Verlängerung der U-Bahn von Freiham aus im Gespräch? Das sollte unbedingt gemacht werden, eine direkte Anbindung ans U-Bahn-Netz wäre eine große Verbesserung für Pendler und für die junge Generation.	16	0
347_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Eine U-Bahn Anbindung wäre absolut großartig und bei steigender Besiedelung Freiham/Harthaus auch tatsächlich wichtig für die Infrastruktur.	1	0
360	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Tiefgarage des GerMedicum sollte deutlicher gekennzeichnet werden. Kaum Patienten von außerhalb finden diese und parken stattdessen vor Geschäften und in Hinterhöfen von Wohnhäusern.	3	0
363	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Aufgrund der geraden Straße fahren Kfz oft mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Wie schon öfters geschehen, aber leider nur für meistens 1 Woche, sollte dauerhaft eine digitale Geschwindigkeitsanzeige an einem Lichtmast installiert werden.	1	0
367	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Es herrscht Verwirrung was die erlaubte Geschwindigkeit betrifft. Kommt man von der B2 über den Kreisverkehr gelten 50 km/h, kommt man vom GEP sind es 60 km/h. Durch den vielen Lieferverkehr der LKWs der DHL, die Kunden der Tankstelle und der beiden KFZ Geschäfte und der Busse, die zum Busparkplatz fahren, ist die Verkehrssituation für Fahrradfahrer und Fußgänger oft sehr gefährlich. Auch am neuen Kindergarten Wolkennest wird auf die Kinder keine Rücksicht genommen. Eine Tempo 30 Zone würde hier sehr helfen.	4	2
367_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Neue Straße und kein Schild -> 50 km/h. Was ist da verwirrend? Und aufgrund der Unübersichtlichkeit habe ich da auch noch niemand rasen gesehen und der Fußgängerweg ist sogar noch durch den Parkstreifen in sicherer Entfernung. Straßenverkehr ist allgemein gefährlich ;)	2	1
37	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier gibt es viel zu viele Ampelschaltungen. Bei den 5 Straßen, die geschaltet werden müssen, sind die Standzeiten zu lange. Folge ist ein Stau bis zum Kreisverkehr und weiter zur Kreuzung an der Landsberger Straße. Stattdessen führt ein Kreisverkehr zu fließendem Verkehr und ist unabhängig von Strom und Energie. Siehe Kreisverkehr am Bahnhof.	18	25
37_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich halte einen Kreisverkehr leider nicht für praktikabel, dafür ist dort viel zu viel Verkehr. Zusammen mit den Fußgängern und Radfahrern, die dort auch sehr zahlreich unterwegs sind und im Kreisverkehr immer Vorfahrt haben, würde ein Kreisverkehr quasi für eine Komplettblockade sorgen. Man sieht das ja schon am vorhandenen Kreisel am Bahnhof. Wo wir uns einig sind ist die vorhandene Ampelschaltung, diese ist aus meiner Sicht eine Krankheit. Ich frage mich manchmal, wer eigentlich grün hat, weil man egal aus welcher Richtung man kommt ewig lange Rotphasen hat, was ja bedeuten müsste, dass irgendwer grün haben muss...	24	2
37_2	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich denke ein Kreisverkehr würde hier funktionieren, genauso wie er am Bahnhof mit ähnlichem Verkehrsaufkommen funktioniert. Bei der Neugestaltung vor ein paar Jahren ist das wahrscheinlich/hoffentlich geprüft worden. Die Stehzeiten an dieser Ampel nerven viele Bürgerinnen und es wäre toll hier nochmal neu zu denken.	5	1

37_3	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Schönen Guten Tag, Germering braucht ein schönes Stadtzentrum, welches als Begegnungsstätte dient, an dem man sich gerne aufhält. Sei es für die Erledigung von Einkäufen, zum Verweilen in Cafès und zum Essengehen. Mein Vorschlag wäre es, den Kleinen Stachus komplett autofrei zu gestalten, beginnend mit der ganzen Otto-Wagner-Straße, die in eine Fußgängerzone umgestaltet wird. Diverse Gastronomen und Bäckereien, könnten ihre Sitzmöglichkeiten ausweiten. Bepflanzung bzw. Begrünung der ganzen Fläche. Der Steinbrunnen sollte ebenfalls begrünt werden und auch mehr Sitzbänke geschaffen werden. Am Markt-Sonntag sieht man wie unglaublich einladend und ansprechend diese Zone sein kann, wenn sie autofrei wäre. Ergänzungen folgen.
37_4	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Sehe ich eben genau anders. Kreisverkehre funktionieren sogar in 3-spurig auf riesigen Straßen. Die südeuropäischen Länder zeigen wie es geht. Der Kreisverkehr am Bahnhof lässt den Verkehr im flüssigen Stop and Go in Bewegung. Der einzige Stillstand entsteht, wenn so viele Autos im Zentrum sind, dass sich die Schlange der roten Ampel entweder von der Landsberger Straße oder vom kleinen Stachus bis runter zum Bahnhof zieht. Übeltäter: die schlechten Ampeln. Ein weiterer Beweis, dass Ampeln dämlich und obsolet sind, sieht man übrigens an der neuen Autobahnausfahrt Richtung Planegg. Da haben sich Verkehrsplaner richtig blamiert mit der Nummer..
371	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Aus der Bräunleinstraße nach links in die Hartstraße abzubiegen, ist wegen der Sichtbehinderung durch geparkte Autos nur unter großer Gefahr möglich. Aus der Hartstraße in die Bräunleinstraße sind Autos und Kleintransporter so abgestellt, dass ein Einbiegen in die Bräunleinstraße nur unter der Gefahr möglich ist, dass man plötzlich einem Fahrzeug gegenübersteht, dass aus der Bräunleinstraße kommt. Ich verstehe nicht, warum dort nichts gegen direkt in der Kurve parkende Fahrzeuge getan wird.
372	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Der Platz neben der Eiche ist leider ein Parkplatz für Anhänger geworden, die Monate lang von Gewerbetreibenden aus München abgestellt werden. (Münchner Kennzeichen). Wegen des nahen Kreuzungsbereichs Nimrod/ Bräunleinstrasse entsteht dadurch gerade für Schulkinder und Fahrradfahrer eine gefährliche Situation, weil abbiegende Autos diese Verkehrsteilnehmer oft übersehen. Vorschlag ist ein Parkverbot.
374	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Autos fahren oft zu schnell. Vielleicht auch aus Unwissenheit? 30er Markierungen auf der Straße wäre eine gute Sache für das komplette Wohngebiet.
377	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Abgesehen davon, dass Grünflächen immer schön und willkommen sind, wäre hier ein Parkplatz möglich? Autos und Fahrräder - keine Anhänger, Wohnmobile und LKWs.
378	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In ganz Germering stehen Wohnmobile, Anhänger und LKWs in reinen Wohngebieten oder Mischgebieten. Wäre es möglich, im Gewerbegebiet einen großen Parkplatz dafür zu schaffen? Damit sollten dann allerdings auch alle ordnungsrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, das Parken dieser Fahrzeuge in den Wohngebieten zu verhindern.
382	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Im Stadtzentrum gibt es bisher keine E-Ladestation. Hier wäre ein sehr passender Parkraum vorhanden!
387	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	An der Kreuzung von St2544 in die Hartstraße passieren leider viel zu oft Unfälle mit Linksabbieger und geradeausfahrenden Autos, da hier nicht wirklich erkenntlich ist wie lange man zum Abbiegen Zeit hat und wann der Gegenverkehr grün hat. Als Anwohner bekommt man hier besonders die Anzahl an Unfällen mit. Hierfür ist eine Verbesserung gewünscht. Eventuell eine Ampel für Linksabbieger nur mit rot und grün, sodass erkenntlich ist, wann es noch sicher zu ist zu fahren.
395	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Zur Veranschaulichung
395_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Zu den bereits beschriebenen und dokumentierten Zuständen kommen manchmal noch Menschenlangen auf der Fahrbahn. Seit der Eröffnung des Döner-Ladens ist das wirklich ein chaotisches und gefährliches Eck geworden.
4	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Gegenüber Haus 20 stehen seit Jahren 2 Anhänger, die niemals in Einsatz waren. Ordnungsamt mehrmals informiert, jedoch ändert sich die Situation nicht.
406	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Straße mit Tempo 40 ist viel zu gefährlich für Fußgänger und Radfahrer und viel zu laut für die Anwohner. Die PKWs die mit 40 fahren sind schon tolerierbar aber die LKWs, die schon mehrfache Bewegungsgröße haben und lauter sind, unerträglich. Tempo 30 wäre zumindest aus Lärmschutzgründen denkbar.
413	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In der Eissaison soll vor der Eisdiele Roberto, Otto-Wagner-Str. ein Schanigarten eingerichtet werden.
415	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Manche Bushaltestellen sind gerade für ältere nicht mehr gut zu Fuß gehende Personen weit auseinander gelegen. Die Idee ist ungefähr in der Mitte Bedarfshaltestellen einzurichten, bei denen Fahrgäste auf sich per Handzeichen aufmerksam machen, dass sie zusteigen möchten.

8	0
0	0
2	0
2	0
1	0
0	7
9	5
2	1
5	0
6	1
2	0
6	0
15	0
8	0
0	0

421	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Hartstraße ist eine viel befahren Straße mitten durch ein quasi reines Wohngebiet (viele Familien mit Kindern), häufig auch gekennzeichnet durch einen regen LKW Durchfahrtsverkehr. In der Regel wird die 40km/h Begrenzung nicht eingehalten und insbesondere, um die Ampel an der Spange noch passieren zu können, wird auf Höhe Albert Schweizer Str. auf weit über 50km/h beschleunigt. Daher wäre eine Begrenzung der Hartstr. im Bereich Harthaus bis zur Spange auf 30km/h notwendig.	15	1
437	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Straße entwickelt sich immer mehr zur Dauer-Parkfläche für Lkws, was Autofahrer zum Ausweichen auf die Straßenmitte bzw. Gegenfahrbahn zwingt. Durch die vielen Lkws ist die Fahrbahn zudem schlecht einsehbar und das Unfallrisiko steigt.	2	0
438	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Es wäre praktisch, wenn die Buslinie 157 öfters am Tag bis Planegg S-Bahnhof fahren würde, um den Südwesten Germerings besser mit dem ÖPNV an den Nachbarlandkreis und die Linie S6 anzubinden. Aktuell führt der Weg mit dem Bus per Umstieg über den S-Bahnhof Germering, wodurch das Auto die schnellere und praktischere Alternative ist, um beispielsweise nach Planegg zu fahren.	4	0
448	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die 90 Grad--Kurve in der Schlesierstraße ist durch eine dichte Hecke nicht einzusehen. Hier wäre ein Spiegel hilfreich, um evtuellen Gegenverkehr zu erkennen.	1	0
46	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Viele tausend Pendler die morgens in die Arbeit müssen -und später zurück - hätten ein einfacheres Leben, wenn es eine direkte Busverbindung von Germering nach Pasing gäbe. Wenn die S-Bahn ausfällt, braucht man ca. 1 h nach Pasing ab Bhf. Unterpfaffenhofen. (Dort hin braucht man ja auch noch eine gewisse Zeit erst mal vom Ortsrand Germering z.B.) Ab Pasing gibt es dann diverse Verbindungen Richtung Stadt.	7	1
460	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	In der Otto-Wagner-Straße gibt es grundsätzlich viel zu wenig Parkplätze! Für ältere Menschen, die auf das Auto angewiesen sind und nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind und auch nicht mehr Fahrradfahren, ist das ein Unding. Gleiches gilt für die Untere Bahnhofstraße, möchte man zur Post, Murr usw., ist dies sehr schwierig. Auch z.B. bei Rossmann, Rackl, Backshop usw. ist kaum ein Parkplatz zu bekommen. Wie kann man dann auch noch mehrere Parkplätze in der Unteren Bahnhofstraße für sog. Sitzecken blockieren. Wer setzt sich denn neben eine stark befahrene Straße zum relaxen hin??? Sinnvoller wäre gewesen, nur ein paar Bänke auf dem Gehweg aufzustellen.	2	7
460_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die älteren Menschen, die ich kenne, die weder Fahrrad fahren noch gut zu Fuß unterwegs sind fahren auch nicht selbst Auto oder haben einen Schwerbehinderten Ausweis. Und insbesondere für ältere, mobilitätseingeschränkte Menschen sind Bänke und Plätze zum Sitzen und Verweilen wichtig.	4	0
464	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Statt mal 40 oder mal 30 km/h (wie am Kindergarten Picassolino, aber dort nur bis 17:00 Uhr an Werktagen) bitte die Dorf- und Nebelerstr durchgängig mit 30 km/h regeln; diese Straße ist zu eng und unübersichtlich an vielen Stellen für 40 km/h (gefahren wird dann doch eher Tacho 50), an manchen Stellen (Höhe Mitterwegstr.) endet sogar der Fußgängerweg und man muss die Straßenseite wechseln; auch Busse und Traktoren fahren dort und benötigen eine geringere Geschwindigkeit für das Ausweichen, auch viele Fahrradfahrer nutzen diese Durchgangstraße, der Mindestabstand von 1,5 Meter wird dabei meist nicht eingehalten, eine eigene Fahrradspur gibt es nicht; daher: 30 km/h erhöht die Verkehrssicherheit!	9	0
467	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Durch die beidseitige Parksituation ist die Durchfahrt durch diesen Teil der Schraystraße so eng, dass Notarztwagen/ Feuerwehr bzw. auch andere breitere Wagen (Wohnwagen, Wohnmobile) nicht ungehindert durchfahren können.	5	0
492	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Miles ist als Anbieter von car sharing seit einiger Zeit in Germering - leider sind die beiden Standorte der Fahrzeuge beide im Norden von Germering - d.h. es wäre wünschenswert auch im Süden / Unterpfaffenhofen Fahrzeuge bereit zu stellen.	2	1
493	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier parken große LKW und sonstige Fahrzeuge, die den Verkehr behindern und teilweise so weit in der Verbotszone stehen, dass es schon gefährlich mit den Inseln wird und dem Gegenverkehr. Daher sollte jegliches Parken auf dieser Straße verboten sein.	6	2
493_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das Problem sind nicht die parkenden Autos, das Problem sind die LKWs und Anhänger. Mich wundert es, dass die Busfahrer nicht schon gemeckert haben. Ich habe es schon öfter erlebt, dass Busse aber auch PKWs links an den Inseln vorbei ziehen. Das finde ich echt gefährlich.	1	0
498	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Kolbstrasse wird als Ausweichstrecke verwendet (mit überhöhter Geschwindigkeit) um die verkehrsberuhigte Waldstrasse zu umgehen - daher wäre eine Verkehrsberuhigung nach dem Vorbild Waldstrasse hier sehr gut!	1	0

499	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Parkplatzsituation wird durch die ansässige Fensterfirma und Anwohner, die ihre Firmenfahrzeuge (Höffner-LKW, Anhänger, ...) in der Königsberger Straße und Sudetenstraße parken stark verschlechtert. Zu gewissen Uhrzeiten ist kaum ein Parkplatz in der Nähe unseres Hauses zu bekommen. Kleinbetriebe mit Laufkundschaft, wie Friseur oder früher das Musikgeschäft, sind kein Problem, aber eine Handwerksfirma mit 7 Fahrzeugen/Anhängern schon. Dafür gibt es z.B. den Handwerkerhof. Ich bin für ein Parkverbot der Firmenfahrzeuge, insbesondere größerer Fahrzeuge und Anhänger in diesem Bereich. Es sollte ein reines Wohngebiet werden bzw. nur Firmen ohne Fuhrpark erlaubt werden.	4	0
500	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Auf beiden Straßenseiten fehlen Sitzmöglichkeiten für die Bushaltestelle und jeweils eine kleine Überdachung. Viele Menschen die vom Einkaufen kommen müssen im stehen und bei schlecht Wetter im Regen mit den schweren Einkäufen dort auf den Bus warten. Dies gilt generell für Bushaltestellen in der Nähe von Einkaufsläden. Außerdem fehlen digitale Anzeigen der Busabfahrten, bei denen man auch sieht wenn sich ein Bus verspätet oder gar ausfällt.	3	0
501	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Anwohner und ihre Besucher haben so schon zu oft Schwierigkeiten Parkplätze zu finden, es dürfen keinesfalls noch mehr wegfallen. Auch für das Restaurant und Co. werden die Parkplätze benötigt. Zudem kommen die Besucher der Geschäfte, Cafés, usw. oft auch aus den Nachbarorten.	1	4
507	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Immer wenn ich in die Schule fahren muss, muss ich mich in den Bus quetschen. Ich finde das gar nicht toll, weil man dann eine längere Zeit im überfüllten Bus eingezwängt stehen muss (mit Schulranzen). Ich fahre immer mit dem 851 von der Königsberger Straße zur Realschule Unterpfaffenhofen. Das betrifft alle Schüler der drei Schulen Realschule, Carl-Spitzweg-Gymnasium und FOS aus dieser Richtung. Das sind drei Schulen an einem Fleck. Wenn ich nach der Schule nach Hause fahren will, ist die ganze Bushaltestelle voll, übervoll sogar. Man muss schon fast auf der Straße stehen. Schüler schubsen andere auch auf die Straße. Wenn sich die Schüler und Schülerinnen in den Bus quetschen/drängeln, können sogar Verletzungen passieren. Das ist insbesondere am Schuljahresbeginn für die neuen 5. Klässler ein Problem, weil sie mit der Situation überhaupt nicht umzugehen wissen. Aber auch im Winter und bis jetzt (Ostern) entspannt sich die Situation mit den übervollen Bussen vor Schulbeginn und mittags ca. 13 Uhr nicht. Früher haben ich und meine Freundin uns auch reingequetscht. Sie hat ihren Schuh im Gedrängel verloren und ich bin beim Einsteigen in den Bus über die Stufe in den Bus gestolpert und habe mich am Knie verletzt. Weil ich mich jetzt nicht mehr reinquetschen will, muss ich den nächsten leeren Bus nehmen. Das ist dann erst der 851 um 13:27 Uhr. Deshalb muss ich mittags richtig lange warten, denn der 157, den ich auch nehmen könnte, um 13:20 Uhr davor, ist auch sehr voll. Ich wünsche mir eine Verstärkung der bestehenden Buslinien zu den Schulbeginn und -endzeiten, damit ich nicht schon den Bus um 7:03 Uhr über die Schleife Bahnhof Harthaus und zurück erst um 13:27 Uhr nehmen muss, um nicht im Gedränge zu stehen.	1	0
508	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Der Wirtschaftsweg an der Spange wird auch von Schülern und Fußgängern genutzt. An der Ecke zur Rosenstraße kann wegen dauerparkendem Anhänger und parkenden Autos kaum ein Auto und ein Fußgänger, geschweige denn ein Fahrrad, passieren. Man kann sich auch kaum ausweichen. Die Autos fahren sehr schnell von der Spange runter in den Wirtschaftsweg, man sieht schlecht und kann kaum ausweichen Zudem sind Fahrradfahrer / Fußgänger wegen den Parkern gezwungen, wenn sie in westlicher Richtung unterwegs sind, ganz eng an der Einmündung der Rosenstraße zu gehen, was wiederum dort für gefährliche Situationen sorgt. Im Wirtschaftsweg sollte ein Parkverbot angeordnet werden, zumindest zwischen Rosenstraße und Tulpenstraße, also dort, wo es so eng wird, dass Fußgänger und Auto sich kaum begegnen könnten.	3	0

511	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Immer wenn ich in die Schule fahren muss, muss ich mich in den Bus quetschen. Ich finde das gar nicht toll, weil man dann eine längere Zeit im überfüllten Bus eingezwängt stehen muss (mit Schulranzen). Ich fahre immer mit dem 851 von der Königsberger Straße zur Realschule Unterpfaffenhofen. Das betrifft alle Schüler der drei Schulen Realschule, Carl-Spitzweg-Gymnasium und FOS aus dieser Richtung. Das sind drei Schulen an einem Fleck. Wenn ich nach der Schule nach Hause fahren will, ist die ganze Bushaltestelle voll, übertoll sogar. Man muss schon fast auf der Straße stehen. Schüler schubsen andere auch auf die Straße. Wenn sich die Schüler und Schülerinnen in den Bus quetschen/drängeln, können sogar Verletzungen passieren. Das ist insbesondere am Schuljahresbeginn für die neuen 5. Klässler ein Problem, weil sie mit der Situation überhaupt nicht umzugehen wissen. Aber auch im Winter und bis jetzt (Ostern) entspannt sich die Situation mit den übertollen Bussen vor Schulbeginn und mittags ca. 13 Uhr nicht. Früher haben ich und meine Freundin uns auch reingequetscht. Sie hat ihren Schuh im Gedrängel verloren und ich bin beim Einsteigen in den Bus über die Stufe in den Bus gestolpert und habe mich am Knie verletzt. Weil ich mich jetzt nicht mehr reinquetschen will, muss ich den nächsten leeren Bus nehmen. Das ist dann erst der 851 um 13:27 Uhr. Deshalb muss ich mittags richtig lange warten, denn der 157, den ich auch nehmen könnte, um 13:20 Uhr davor, ist auch sehr voll. Ich wünsche mir eine Verstärkung der bestehenden Buslinien zu den Schulbeginn und -endzeiten, damit ich nicht schon den Bus um 7:03 Uhr über die Schleife Bahnhof Harthaus und zurück erst um 13:27 Uhr nehmen muss, um nicht im Gedränge zu stehen.	1	0
514	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Mit dem Bus 260 oder dem PKW hat man den Eindruck einer Slalomfahrt. Das Parken sollte hier auf die Abschnitte beschränkt werden, an denen die Anwohner keinen ungenutzten Stellplatz am Grundstück haben. Zweifahrzeuge können auch in der Neuen Gautinger Straße oder den Nebenstraßen abgestellt werden.	2	0
518	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Im ganzen Stadtgebiet werden monatelang illegal Anhänger aller Art, LKWs usw. abgestellt und nehmen den Anwohnern die Parkplätze weg. Bitte um konsequentere Ahndung dieser Missachtung der Verkehrsregeln!	5	0
519	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	An der Haltestelle Masurenweg fällt mir auf, dass für Schüler, die mittags um 13:00 Uhr den Bus benutzen möchten, das Angebot zu klein ist, so dass ein unglaubliches und auch gefährliches Gedränge entsteht. Entweder müsste die Taktung zu Mittagszeiten dichter werden oder es müssten Busse mit Anhängern oder Doppeldecker eingesetzt werden. Ich nehme an, dass auch bei anderen Schulen um die Mittagszeit herum zu wenig Bus-Angebot besteht. Auf jeden Fall ist es an der Masurenstraße so, wohl weil Carl-Spitzweg-Gymnasium, Realschule und Fachoberschule gleichzeitig Schüler entlassen.	2	0
522	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Leider gibt es wenig Carsharing-Möglichkeiten, und die, die es gibt, werden von der Stadt nicht beworben. Ich hätte mir auf den Seiten der Stadt eine Aufstufung gewünscht. Es gibt Strom - da sind aber kaum Autos verfügbar. Die wenigen, die es gibt, sind über Tage/Wochen im voraus geblockt. Miles - sehr teuer, für 3 Stunden ca. 30 Euro. statt Auto ist eine tolle Alternative - für seltenes Fahren aber im Verhältnis teuer. Kann die Stadt noch Angebote schaffen?	2	0
525	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	An der Ersatzbushaltestelle in der Hörwegstraße fehlt der Fahrplan.	0	0
529	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Franz-Schubert-Straße Ecke Ludwigstraße wird immer stärker als Parkplatz für Wohnanhänger und Wohnmobile missbraucht. Seit Jahren nehmen uns diese Dauerparker den Parkplatz für Anlieger weg. Auch die Parkplatznutzung von Transportern und LKWs nimmt überhand. Sogar Unfallfahrzeuge werden hier abgestellt. Für Schüler des Max-Born-Gymnasiums ist es gefährlich die Straße zu überqueren. Das Straßenbild gleicht hier eher einem Gewerbegebiet und ist sehr unschön.	2	0
53	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Falls die Brücke saniert werden müsste und erst Recht bei einem Neubau, plädiere ich dafür, sie nicht mehr genau an dieser Stelle wieder aufzubauen, sondern entlang der Gleise auf der südlichen Seite der Gleise Richtung Autobahnauffahrt zu bauen. Denn der meiste Verkehr fährt über die beiden Kreisverkehre nach Germering hinein und gleich wieder hinaus und belastet nur die Anwohner und die Straße, ohne dass Germering etwas davon hat. Insbesondere seit das Tanklager wieder eröffnet hat, ist der LKW-Verkehr stark angestiegen. Dann müssten nur noch diejenigen nach Germering hineinfahren, die auch dorthin wollen.	13	2
53_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Der Vorschlag, die Brücke zu versetzen hätte zur Folge, dass wertvoller Bannwald vernichtet würde. Dieser ist in Zeiten des Klimawandels gerade am Siedlungsrand von besonderer Bedeutung für das regionale Klima. Im übrigen muss daran erinnert werden, dass in den 1980er Jahren eine Bürgerinitiative erfolgreich für den Erhalt dieses Waldes gekämpft hat und damit seine Festsetzung als Bannwald erreicht hat.	2	4
536	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Die Straße ist für die Begegnung zweier Busse zu schmal. Im Zuge der Bebauung des Kreuzlinger Feldes sollte die Straße für den Busverkehr ertüchtigt / verbreitert und mit breiten Fahrradwegen versehen werden!	0	0

539	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier parken regelmäßig Kfz auf der Wiese. Teilweise gibt es sogar Ölflecken auf dem Boden. Bitte das Parken auf der Wiese kontrollieren. Das widerspricht der STVO, Kfz parken am Fahrbahnrand. Und nicht queer zur Fahrbahn.	2	0
540	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier fahren regelmäßig Autos obwohl die Straße für Kfz gesperrt ist. Diese parken dann beim Hundeverein. Bitte den Hundeverein darauf hinweisen, kontrollieren und bei Zuwiderhandlung ggf. sanktionieren.	2	0
545	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Auf dem Schulweg in der Früh hat vor allem der 851 aus Richtung Bahnhof Harthaus Richtung Masurenweg regelmäßig 1-9 Minuten Verspätung. Das ist sehr ärgerlich.	0	0
57	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Seit Jahren steht in der Odinstraße ein Anhänger einer Umzugsfirma, der von dem Besitzer als persönlicher Keller missbraucht wird. Der Hänger wird gerade soviel bewegt, dass das Ordnungsamt nichts beanstanden kann. Desweiteren nimmt in letzter Zeit die Anzahl der dort abgestellten Anhänger zu, so dass wir als Anwohner keine Parkplätze mehr haben. Ich würde die Stadt bitten, gegen den Anhänger Wildwuchs endlich einmal vorzugehen.	15	0
57_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das Ordnungsamt kennt den Herrn und der hat wohl noch einen Hänger. Angeblich können sie nichts machen, da er den Anhänger bewegt. Was eigentlich nicht ausreicht. Er muss den Platz frei machen und das macht er nur wenn die Straßenreinigung kommt. Abgekoppelte Wohnwagenanhänger/Anhänger dürfen in Wohngebieten parken, aber nicht länger als zwei Wochen auf ein und demselben Parkplatz. Ein neuer 2-Wochen-Zeitraum beginnt erst dann, wenn der Parkplatz zumindest kurzfristig für andere frei gemacht wurde. Kein Abstellen an öffentlichen Plätzen im Wohngebiet wäre sinnvoll.	3	0
69	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Sowohl die Josef-Kistler-Str., als auch die Steinbergstraße in eine (überwachte) 30er Zone (wie die umliegenden Straßen) umwandeln. Gerade im Sommer ist der Verkehr zum See aus Lärmgründen für direkte Anwohner ziemlich unangenehm. Außerdem hält sich kaum ein Autofahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit, was gerade bei den einmündenden Straßen (Angerhofstr. z.B) ziemlich gefährlich ist.	14	2
69_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Das einzige, was meiner Meinung nach helfen würde: Umwandlung der Josef-Kistler und Steinbergstraße in 30er Zone (auch die angrenzenden Straßen) und rigorose Geschwindigkeitskontrollen. Gerne auch mit festen Blitzern alle paar Meter. Die Staatskasse freuts und vielleicht fährt dann der ein oder andere Autofahrer doch mal langsamer. Bei den jetzigen Tempo 40 fahren die meisten Fahrzeuge mindestens 50, manche noch schneller. Es passiert ihnen ja auch viel zu selten was. Deswegen: viel mehr Geschwindigkeitskontrollen. Und: Vielleicht sollte man doch auf Bundesebene nochmal darüber nachdenken, die Bußgelder für Geschwindigkeitsübertretungen deutlich zu erhöhen. Scheinbar ist geblitzt werden immer noch viel zu billig...	2	0
70	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	An der Ampel geht nur eine Spur geradeaus und diese wird geteilt mit den Rechtsabbiegern. Da die Rechtsabbieger die Fußgänger beachten müssen und es nunmehr vermehrt Fußgänger gibt, kommen meist nur 2-3 Fahrzeuge über die Kreuzung. Die Fahrzeuge die geradeaus fahren müssen, stehen im Stau der Rechtsabbieger. Als Anlieger in der Hoerwegstrasse ist dies nicht nur äußerst ärgerlich sondern verursacht auch zusätzlich CO2. Bitte ändert es endlich. Danke. Die bestehende linke Spur ist nur für Linksabbieger vorgesehen.	3	1
76	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Häufig kommt es zu Unfällen, weil es für Linksabbieger von der Spange auf die Landsberger Straße Richtung Westen wegen dem Warnblinken des Abbiegerpfeils nicht ersichtlich ist, wann der Gegenverkehr grün hat und anfährt. Könnte man hier stattdessen einen Grünpfeil beim Abbiegen installieren?	19	0
81	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Ich fände es gut, wenn es beim Kreisl zwei-drei Einbuchtungen gäbe extra für PKW zum Kurzparken und nicht nur für Taxi. Häufig beobachte ich, dass hier Personen von PKWs abgesetzt werden, die zur S-Bahn müssen und somit den wendenden Bus blockieren. Ansonsten gibt es wenig Ausstiegsmöglichkeiten - die Parkplätze sind meist voll und die Straße ansonsten vielbefahren und daher gefährlich.	5	3
82	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Häufig parken hier Autos in Kurven, so dass es schwer ist, als Auto oder Fahrradfahrer Fußgänger zu erkennen. Dagegen wird zwar vorgegangen, meiner Meinung nach allerdings nicht genug. Das lässt sich sicherlich auch auf andere Straßen in Germering übertragen	3	0
87	Idee	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Hier ist die Fußgängerampel auf der Südseite schon seit langem defekt und zeigt nur rot an - kann sein dass es mittlerweile behoben ist, aber die letzten 1-2 Jahre war diese dauerhaft defekt.	3	0

87_1	Kommentar	Kfz und Parken, öffentlicher Personennahverkehr	Grundsätzlich gibt es das Problem, dass Fußgänger zur Querung der Spange im Süden von Ost nach West mindestens zwei Ampelschaltungen benötigen. In umgekehrter Richtung fast zwei komplette Ampelschaltungen. Manche Fußgänger denken auch, dass die Ampel kaputt wäre und gehen dann bei Rot über die Ampel. Konkret: Wenn man im Osten an der Bedarfsampel drückt, dann wird diese in den normalen Ampelrhythmus eingeschleift. Man schafft es dann aber nicht mehr rechtzeitig, dass man bei an der Mittelinsel drückt. Dies ist für die Fußgänger nicht nachvollziehbar, da die Paralleelseite beim GEP für Fußgänger auf Grün schaltet, unabhängig davon, ob dort jemand steht. Wegen der versetzten Schaltung für die Autos auf der Spange liegt der Zeitpunkt auch recht früh, bis zu dem man gedrückt haben muss. Außerdem blinkt im Westen die Warnleuchte, dass Linksabbieger aus der Münchener Str. mit Fußgängern rechnen müssen, auch ohne dass die Fußgänger Grün bekommen. Mein Vorschlag wäre, dass die Ampel zur Querung der Spange nicht mehr gedrückt werden muss (wie es auf der Paralleelseite ist). Autofahrer hätten dadurch ja keinen Nachteil, weil sie ja trotzdem frei fahren können, wenn keine Fußgänger da sind. Außerdem könnte geprüft werden, ob die Querung über die Rechtsabbiegerspur von der Spange in die Münchener Str. eine echte Bedarfsampel mit kurzer Wartezeit für die Fußgänger werden könnte. Manche Fußgänger wollen ja auch die Straße in Richtung GEP queren, so dass es wohl keinen guten, festlegbaren Zeitpunkt gibt, wann die Ampel auf Grün schaltet. Nach meinem Verständnis sollte dies auch kein Problem für die rechtsabbiegenden Autos sein, da die Rechtsabbiegerampel keine Grünphase hat und sie sich nur ausschaltet, so dass dann das Vorfahrtgewähren-Schild gilt.	9	0
KULTUR- UND VEREINSLEBEN					
122	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Ich wünsche mir, dass Germerings Historie mehr wahrgenommen wird. Ich bin keine geb. Germeringerin aber ich finde jeder Ort LEBT durch seine Geschichte. Das Museum sollte mehr in den Vordergrund gebracht werden. Genauso wie die Menschen, die die Stadt/ das Dorf prägten. Vielleicht einmal im Jahr eine Art Veranstaltung: Germering und seine Geschichte. Zeitzeugen, Erlebnisse, aus allen EPOCHEN und Jahrzehnten. Treffe oft alte Menschen, die ihre Geschichte erzählen. Man hört oft wie die Menschen sich hier niederließen und wie Germering das wurde, was es nun ist. Man sollte da alles mehr verbinden. Oder...Germering erzählt..Lebendige Geschichte..irgend sowas. Fände es kulturell sehr bereichernd. Auch die alte Vorgeschichte und auch der Burgstall usw sollte mehr ins Zentrum rücken. Eventuell auch durch Plakate oder irgendeine Aktion.	0	0
123	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Ich wünsche mir einen Platz/Laden in dem Germeringer für kleines Geld Kunstwerke oder Ausstellungen zeigen können. Es könnte ein wunderschöner Ort entstehen, wo Menschen sich treffen. Oder ein Spieletreff für jung und alt. zB. könnten sich die Ausstellungen jede 2 Wochen wechseln, egal ob es Bilder, Kunstwerke, Handarbeit oder irgendeine tolle Idee ist. Oder ein Spieletreff wo Menschen sich treffen und z.B. Brettspiele spielen können.	10	0
130	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Ich würde mir wünschen, dass es eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen gibt, die dann in der Stadthalle oder einer neuen Örtlichkeit ein monatliches Programm im Bereich Kultur und Kreativität anbieten. So wie es im Gasteig HP8 passiert. Dort bieten die Stadtbibliothek, Privatpersonen oder unterschiedliche Organisationen immer wieder Kreativworkshops wie Origami zu Ostern, Makramee, Sprachkurse oder auch Offenes Singen am Sonntag an. Als offenes Angebot und meist sogar kostenlos. Ich fände es wunderbar, mehr Germeringer*innen kennenzulernen und zusammen eine tolle Zeit zu haben. Es wäre toll, wenn es einen weiteren Dritten Ort ähnlich wie die Stadtbibliothek für Zusammenkünfte gäbe, bei denen man sich austauschen, kennenlernen und Zeit verbringen kann. Dann aber mit einem kulturellen und kreativschaffenden Fokus, auch ohne viel Geld ausgeben zu müssen.	5	0
133	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Die Planungsentwürfe für das Kulturzentrum wurden ja bereits vorgestellt und der Favorit kann im Rathaus eingesehen werden. Jetzt geht es um die Umsetzung der Planungsidee, damit das Germeringer Kulturleben gebündelt an einen zentralen Ort stattfinden kann.	10	0
195	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Ich wünsche mir ein zentral gelegenes Haus der Vereine/ oder Bürgerhaus in Germering. Ein Haus der Begegnung für Jung und Alt. Ansprechend/ einladend in der Architektur!!! Mit verschiedenen Angeboten z.B. Brettspieltreff (Schach, Rummikub, Blokus, .), Werkstätten zum Basteln, Werken, Töpfern, andere kreative Angebote sowie eine Beratung für verschiedene Lebenslagen, Infoabende, vielleicht auch ein kleines Café (generationsübergreifend geführt, Vorbild: Wien, Vollpension, Schleifmühlgasse 16), mit Platz zum Verweilen vor dem Haus mit Tischen zum Brettspiel.	2	0
195_1	Kommentar	Kultur- und Vereinsleben	Die Stadtbibliothek hat sich inzwischen zu einem beliebten Treff für Jugendliche entwickelt. Die meisten lernen dort, aber einige wollen sich einfach treffen. Leider ist der Platz begrenzt und so würde sich ein Haus der Vereine/Bürgerhaus für einen weiteren Treffpunkt anbieten.	1	0

23	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Die Gebäude Therese-Giese-Platz 2-6 stehen gerade teilweise leer. Könnte man hier nicht das Stadtmuseum aus der Domonter-Str. hin verlegen? Es wäre zentraler gelegen und wäre dadurch sichtbarer. Durch den Publikumsverkehr und eventuell häufigere Öffnungszeiten könnte das Museum so mehr Besucher finden - und der zentrale Platz würde etwas aufgewertet und das kulturelle Zentrum Germerings um eine Attraktion reicher.	12	1
23_1	Kommentar	Kultur- und Vereinsleben	Grundsätzlich ist die Idee nicht schlecht. Allerdings dachte ich, dass die Harfe abgerissen werden soll und deswegen bisher nichts Neues eingezogen ist. Auch sonst wäre es wünschenswert wenn sich dort ein Café und/oder eine Eisdiele ansiedeln würde. Es ist traurig, dass es in Germering keine g'scheide Eisdiele gibt in die man sich in Ruhe reinsetzen kann.	5	0
23_2	Kommentar	Kultur- und Vereinsleben	Dass ein eigentlich funktionierendes Gebäude wie die Harfe, zentral gelegen, nun schon länger quasi leer steht und womöglich abgerissen werden soll, ist ein Skandal! Die Stadt sollte alle Möglichkeiten ausschöpfen, um dieses Gebäude zu erhalten und ihm wieder Leben einzuhauchen.	1	0
388	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Eine Minigolfanlage in Germering wäre super, dann müsste man für sowas nicht immer nach FFB oder woanders hin fahren, sowas gibt es leider eh zu selten.	9	3
388_1	Kommentar	Kultur- und Vereinsleben	Toll wäre auch ein Skatebereich mit ein paar Rampen. Und/oder ein Bereich mit Trainingsgeräten zum Krafttraining für Jugendliche und Erwachsene.	0	0
65	Idee	Kultur- und Vereinsleben	Es ist sehr schade, dass so eine große Stadt keine feste Tennishalle mehr hat. Daher bitten wir darüber nachzudenken, wo eine feste Tennishalle gebaut werden kann, die insbesondere bei schlechtem Wetter und im Winter genutzt werden kann, um nicht in andere umliegende Städte fahren zu müssen.	2	0
72	Idee	Kultur- und Vereinsleben	In Neugermering/Harthaus gibt es keinen Mehrzweckraum. Es wäre wunderbar, wenn man einen solchen ins Leben rufen könnte. Das würde z.B. einen Viertel-Chor, Nähtreffs, Töpfertreffs, Lesekreise oder viele andere nachbarschaftliche Aktivitäten ermöglichen, wenn es einen Raum gäbe, den man kostenfrei oder gegen geringe Gebühr für verschiedene Initiativen/Ideen im unmittelbaren Viertel nutzen könnte. Das bringt Möglichkeiten, Teilhabe und Gemeinschaft unter den neugermeringer und harthaus Nachbarn. Wäre so etwas denkbar? In vielen städtischen Vierteln gibt es solche Räume. Die Nutzungsmöglichkeiten wären dabei sehr vielfältig!	12	0
72_1	Kommentar	Kultur- und Vereinsleben	Das evangelische Jochen-Klepper-Haus soll aufgegeben werden. Das ließe sich für solche Aktivitäten nutzen.	0	0
SONSTIGES					
146	Idee	Sonstiges	Es gibt keine Tennisanlage mit Tennisbälle mehr.	0	0
147	Idee	Sonstiges	Es gibt keine Saunaanlage mehr.	6	0
148	Idee	Sonstiges	Die Schulen machen teilweise schon Ramadama. Das wäre allerdings durchaus auch etwas für die Erwachsenen. Man kommt zusammen, lernt sich kennen, räumt Müll aus der Natur, kann stolz auf sich sein, lernt und erfährt Wertschätzung und hat dabei sogar Spaß. Germering ist durchaus sauber, aber es ist sicherlich beeindruckend wie viel Müll dennoch gefunden werden kann. Anschließend ein kleines Fest mit den Teilnehmern und es wird eine Runde Sache.	3	0
154	Idee	Sonstiges	Öltankzüge halten oft auf der Strecke. Sie stinken und belasten den Luftqualität höchstwahrscheinlich mit krebserregenden Gasen.	3	0
154_1	Kommentar	Sonstiges	Komischerweise stehen diese Züge teilweise wochenlang an derselben Stelle, was auch nicht sonderlich schön aussieht. Kann die Stadt hier nicht mal an Kraillings Oils rantreten?	0	0
179	Idee	Sonstiges	Wenn die Otto-Wagner-Straße bis zur Friedensstraße als Einbahnstraße umgewandelt wird und somit mehr Möglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer bietet, dann fehlen nur noch ein paar schöne Geschäfte und Lokale zum Schmökern und Entspannen.	4	2
189	Idee	Sonstiges	Von der S-Bahn Harthaus kommend Richtung St. Cäcilia auf der rechten Seite befindet sich seit sehr langer Zeit ein eingezäunter Bereich. Was soll hier entstehen? Wie ist hier der weitere Plan?	4	1
251	Idee	Sonstiges	Germering fehlt es grundlegend an öffentlichen Ladesäulen für Elektroautos. Hier sollte zügig nachgebessert werden, flächendeckend in allen Ortsteilen Ladesäulen aufzubauen. Z.B. in Unterpfaffenhofen findet man am südlichsten Stadtrand gerade mal 2 Ladesäulen, sonst absolut gar keine! Würde ich dort laden wollen, müsste ich danach fast eine halbe Stunde nach Hause laufen.. Das ist nicht praktikabel. E-Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrswende, es sollte also eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur geben. Als positives Beispiel kann ich hier die Stadt Olching nennen, die das öffentliche Ladenetz stetig ausbaut.	5	2
253	Idee	Sonstiges	Es wäre gut wenn man eine Ampel oder eine andere Möglichkeit findet, das man als Fußgänger die Straße sicher überqueren kann, da es wirklich schwer ist die Straße während der Stoßzeiten zu überqueren. Die Kinder müssen auch zur Schule oder in den Kindergarten.	6	2
260	Idee	Sonstiges	Die hier eingezeichnete Packstation ist ohne weitere Information einfach verschwunden. Sie sollte in dieser Karte also gar nicht mehr auftauchen. Schade, dass sie weg ist!	4	0

265	Idee	Sonstiges	Auf den Gehwegen liegt sehr viel Hundekot. Ekelhaft.	0	0
3	Idee	Sonstiges	Hallo, ab der Einmündung von der Spange bis zum Stadtende Richtung Osten wird die Landsberger Straße nachts, besonders am Wochenende, als Rennstecke genutzt. Ich wohne in der Kurfürstenstr. 32, kurz vor der Einmündung in die Landsberger Straße, und der Lärm ist sehr belastend. Die Autos werden grundsätzlich statt leiser immer lauter, von den jungen Besitzern gemacht. Warum ist es nicht möglich bei den Einmündungen, wie im Rest der Straße westlich der Spange, Verkehrsinseln zu installieren um die Raser auszubremsten?.	35	6
3_1	Kommentar	Sonstiges	Auch in der Schlesierstraße ist der Lärm noch deutlich zu hören. Könnte man eventuell mit verstärkten Polizei-Kontrollen dagegen vorgehen?	21	0
3_2	Kommentar	Sonstiges	Ich wohne direkt in der Landsberger Straße. Generell ist die Lärmbelastung in der Landsberger Straße sehr groß. Könnte hier nicht eine Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) aus Lärmschutzgründen für die Anwohner eingerichtet werden? In den Nachbarkommunen geht das doch auch. Zumindest nachts zwischen 22 und 6 Uhr.	25	2
3_3	Kommentar	Sonstiges	Anscheinend gehören Sie zu den Hobbyrennfahrern.	0	0
322	Idee	Sonstiges	Viel zu häufig haben wir in Germering überbordende Hecken, die in den Gehweg ragen und eine Benutzung nebeneinander, oder ein Ausweichen entgegenkommender Passanten nicht möglich machen. Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer wären teilweise gezwungen, den Gehweg zu verlassen, weil nicht genug Platz vorhanden ist. Bisher hat man nicht den Eindruck, dass von Seiten der Stadtverwaltung gegengesteuert wird. Dies ist ein andauerndes Phänomen. An vielen Stellen in der Stadt sieht man zusätzlich, dass zwischen Straße und Bordstein regelrechte Grünstreifen entstehen. Maximal werden die hochschießenden Grashalme und Unkrautpflanzen mit einer Motorsense abgemäht. Hier sollte einfach mal dauerhaft der Grünbewuchs entfernt werden. Manche Straßenzüge wirken extrem ungepflegt.	2	0
348	Idee	Sonstiges	Vor dem Hintergrund der Entwicklung des Klimas und der immer wieder kehrenden und längeren Trockenperioden erschließt sich mir nicht, warum private Pools und intensive Wässerung des Gartens mit Leitungswasser erlaubt sind. Freibad und See existieren. Eine Regentonnen-/zisterne sind einfach und kostengünstig umzusetzen. Und wenn man von einem großflächigen Golfrasen abrückt und dem Klima angepasste Pflanzen nutzt, kann viel Wasser eingespart werden.	13	1
348_1	Kommentar	Sonstiges	Wir brauchen in Germering dringend einen Plan, wie wir künftig mit Wasser umgehen wollen. Nicht erst, wenn die nächsten Hitzewellen da sind. Die Pegelstände sinken seit Jahren, oft auf neue Tiefstwerte. Das ist keine abstrakte Zukunftsfrage mehr, sondern Realität. Viele von uns möchten sich aktiv für den Schutz unserer Lebensgrundlagen einsetzen. Es gibt bereits einfache, praktikable Lösungen wie Zisternen, klimaangepasste Bepflanzung und der Verzicht auf unnötige Rasenbewässerung. Warum greifen wir das nicht gemeinsam auf? Was tut Germering konkret beim Thema Wassermanagement? Haben wir Strategien oder Konzepte? Und wenn nicht: Wann fangen wir an? Ich wünsche mir frühzeitige und ernst gemeinte Beteiligungen durch Infoveranstaltungen, Projektgruppen, Ideenforen. Wir Bürger helfen gerne mit und packen bei der Umsetzung mit an. Wasser ist ein zentrales Thema und wir sollten jetzt die richtigen Weichen stellen.	5	0
358	Idee	Sonstiges	Ich wünsche mir mehr bezahlbare Wohnung für Bürger mit weniger Einkommen. <i>(Anm. der Redaktion: Kommentar wegen nicht eingehaltener Netiquette gekürzt)</i>	9	4
36	Idee	Sonstiges	Dieser Spielplatz (vor der Stadthalle) ist zwar mega besucht, weil er eine tolle Lage hat. Leider ist es ein sehr erbärmliches und trauriges Plätzchen und gehört dringend geupgraded. Größer, neue und mehr Spielmöglichkeiten.	47	0
36_1	Kommentar	Sonstiges	Ich finde diesen Spielplatz an der Stadthalle einfach nur peinlich. Ist so viel Platz da und man hätte so viele Möglichkeiten, die einfach nicht ausgeschöpft werden. Gerade an so einem schönen Ort müsste ein toller Spielplatz her.	20	0
36_2	Kommentar	Sonstiges	Warum kann denn auf dieser riesigen Grünfläche nicht auch ein Abenteuerspielplatz mit Klettermöglichkeiten usw. entstehen? Man könnte hierfür doch die gesamte Grünfläche nutzen. Dazu vielleicht noch ein kleiner Kiosk und Toiletten, das stelle ich mir toll vor.	2	0
36_3	Kommentar	Sonstiges	Wir kommen gerade aus dem Urlaub zurück und in anderen Regionen gibt es in einem Ort so viele verschiedene Möglichkeiten sich draußen aufzuhalten. Der Platz an der Stadthalle (Spielplatz Bereich) wäre eine Tolle Lage für einen altersgemischter Motorik Parcours. Ich bin beruflich und privat viel auf unseren Germeringer Spielplätzen unterwegs und würde mir mehr Möglichkeiten wie diese für die Kinder wünschen.	0	0
418	Idee	Sonstiges	Außerhalb von Alten-und Pflegeheimen fehlt mir eine ehrenamtliche Tätigkeit für Senioren, die unter dem Motto steht "Senioren helfen Senioren" und das ohne zusätzliche Kosten.	2	0
425	Idee	Sonstiges	Es wäre klasse, wenn es in Germering eine Energie-Alternative wie z.B. der Fernwärme geben würde. So hätten auch Bewohner von älteren Häusern die Möglichkeit ggf. von Öl oder Gas wegzukommen.	7	0
429	Idee	Sonstiges	Wieso gibt es keine Kategorie "für Kinder" #kinderfreundliche Kommune Germering!!!	4	0

432	Idee	Sonstiges	Eventuell wäre es möglich, hier noch ein weiteres Hundeklo zu platzieren. Das einzige Hundeklo befindet sich am Anfang des Weges.	0	0
468	Idee	Sonstiges	So viel Verkehr tagsüber am kleinen Stachus fährt, so wenig ist nachts los. Es gibt gefährlichere Kreuzungen in Germering, die nachts die Ampelanlage ausgeschaltet haben. Warum nicht auch hier?	1	3
482	Idee	Sonstiges	Ich fände es schön, wenn auf dem riesigen Platz vor der Stadthalle ein Tauschhaus und/oder ein Bücherschrank entstehen würde. Hier gibt es viel Publikumsverkehr und der Platz ist ja nun wirklich groß genug.	5	0
531	Idee	Sonstiges	Ich würde mir wünschen, dass einer der Bauhöfe am Samstag bis 18 Uhr geöffnet hätte. Gerade an diesem Tag, wenn die ganze Familie Zeit hat, wird viel erledigt in Haus und Garten und man ist meist nicht damit fertig bis Mittag. Dann ist das Auto vollgeladen und kann dann frühestens am Dienstag (ohne Hilfe, meist von mir alleine) beim Bauhof abgeladen werden. Es wäre eine große Erleichterung für mich, wenn es die Möglichkeit gäbe, das am gleichen Tag zu erledigen.	5	1
67	Idee	Sonstiges	Die Einrichtung einer Taxizentrale würde herumtelefonieren bei verschiedenen Taxiunternehmen überflüssig machen und der Anspruch auch auf innerörtliche Beförderung (kurze Strecken) ließe sich leichter durchsetzen. Aufgrund eigener Erfahrung habe ich den Verdacht, dass man für kurze Strecken schwer ein Taxi bestellen kann, es wird behauptet, dass gerade kein Wagen frei sei.	2	0
93	Idee	Sonstiges	Seit dem Brand der Tennisanlage hat sich auf dem Gelände nichts getan. Die abgebrannte Ruine steht dort und verwahrlost weiterer. Mindestens der komplette Abriss und eine zwischenzeitliche Begrünung der Fläche sollte bis zu einer finalen Nutzung vorangetrieben werden.	26	0
93_1	Kommentar	Sonstiges	Die abgebrannte Halle wurde gut genutzt. Eine Stadt wie Germering braucht attraktive (Sport-)Angebote für junge und alte Menschen. Der Platz würde sich super anbieten, um wieder eine Sportanlage mit verschiedenen Bereichen (Tennis, Badminton, Tischtennis, HallenFußball etc.) zu etablieren.	2	0

STADTBILD, GEBÄUDE UND FASSADEN

161	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Das Dach der Stadthalle ist eine riesige ungenutzte Fläche in perfekter Neigung und die Stadthalle braucht viel Strom, gerade auch im Sommer zur Klimatisierung. Warum wird die Fläche nicht für PV genutzt. Das wäre eine Investition, die sich selbst amortisieren würde.	25	1
163	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Die Gestaltung der großen Wohnanlage sollte Vorbild für neue sein z.B. im Kreuzlinger Feld. Sie bettet sich hervorragend in die Umgebung ein und es fällt gar nicht so auf, dass es so eine große Anlage ist. Die aktuellen, neu gebauten Anlagen werden alle nur noch nach dem Motto quadratisch, praktisch und hässlich wie die Hochhäuser in den 70ern gebaut.	7	0
163_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Dies ist der einzige Kommentar ohne Straßen Name <i>Anmerkung der Redaktion: Der zugehörige Pin auf der Karte ist an der Planegger Straße / Friedenstraße zu finden.</i>	1	0
163_2	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Die Anmerkung hatte einen Pin auf der Karte.	1	0
165	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Es könnte endlich mit der Umbauen angefangen werden.	32	0
165_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	betreffend das ehemalige Autohaus an der Ecke Münchner Str./Landsberger Str.: Ein kleiner Park, eine kleine Grünanlage würde dieser Gegend sehr gut tun.	10	0
165_2	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Wie kann es sein, dass ein so großes Areal nicht schon längst mit im besten Falle günstigem Wohnraum bebaut ist? Irgendwo habe ich gelesen, dass ein angrenzender Eigentümer seit Jahren dieses Projekt mit Prozessen blockiert. Warum denn?	3	0
197	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Immer mehr Grundstücksbesitzer verbarrikadieren sich hinter diesen Gitterzäunen mit den grauen Plastikstreifen. So werden die Wohnstraßen Zaun um Zaun hässlicher. Jeder ist für das Ortsbild mitverantwortlich, nicht nur die Stadt.	5	0
277	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Dass hier im Stadtplan das Förderzentrum Eugen-Papst-Schule vergessen wurde zu benennen, finde ich sehr verwunderlich und in gewisser Weise diskriminierend.	0	0
277_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	<i>Bei der Kartengrundlage handelt es sich um eine öffentlich zugängliche Open Street Map. Die Karte lebt davon, dass Angebote von den Benutzern selbst eingetragen werden. Die Informationen über Angebote und Nutzungen werden kollektiv der Karte hinzugefügt. Sofern Angebote/Nutzungen aus Ihrer Sicht fehlen, können diese bei Bedarf über https://www.openstreetmap.org hinzugefügt werden. Das die Förderschule in der Karte fehlt hat jedoch keinen diskriminierenden Hintergrund. Sie wurde vielmehr noch nicht eingetragen als absichtlich weggelassen.</i>	0	0
285	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Das Germeringer Rathaus ist optisch okay, aber eine Fasadenbegrünung würde das Gebäude deutlich aufwerten.	4	0
365	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Der Anbau am Gerätehaus der Feuerwehr passt optisch überhaupt nicht zum bestehenden Gebäude, sowohl die Form als auch die Fassade sind einfach nicht schön. Man hätte hier lieber das Gebäude einfach erweitern können, so wie es bei der FF Germering auch gemacht wurde	2	6
392	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Gebäude wurde als Tor zu Germering beworben, wird allerdings von Einheimischen und Außenstehenden als alt und unattraktiv empfunden. Macht keine Lust auf die Stadt und wirkt nicht einladend.	17	6

392_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Mir gefällt das Gebäude.	4	6
414	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Zur Weihnachtszeit werden die Lichtmasten mit Weihnachtsdeko geschmückt. In Planegg werden diese zum Frühjahr mit Blumenampeln versehen. Es wäre dekorativ, wenn wir das in Germering auch hinkriegen können.	8	1
450	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Bitte endlich das alte Gebäude abreißen und mit einem attraktiven Gebäude bebauen.	0	1
450_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Ich sehe keinen Pin!	2	0
483	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Bürgerbeteiligung ist ja was Tolles - aber bitte bebaut endlich das Kreuzlinger Feld. Germering braucht bezahlbaren Wohnraum! Diese Meinung teile ich nicht - wir müssen VERNÜNFTIG, nicht SCHNELL bauen! Die Bebauung steht für Generationen, da müssen wir uns als Bürger einbringen, um die beste Lösung zu finden! Wenn viel bauen billigen Wohnraum bringen würde, wäre das Wohnen in Freiham praktisch umsonst - das stimmt also offensichtlich nicht!	3	2
483_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Manchmal frage ich mich ernsthaft, wer so etwas genehmigt. Hier wurden in zwei Mehrfamilienhäusern Wohnungen gebaut - ausschließlich 2-Zimmer-Wohnungen, nur im DG 3-Zimmer-Wohnungen. Kaufpreis extrem hoch, für so viel Geld kauft doch niemand eine 2-Zimmer-Wohnung. Hier hätte eine vernünftige Mischung zwischen 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen hergehört. Solche Wohnungen werden benötigt, und nicht überbeuerte 2-Zimmer-Wohnungen. Konsequenz: Es sind noch immer nicht alle Wohnungen bewohnt. Wenn schon 2-Zimmer-Wohnungen, dann müssen sie auch günstig sein, z.B. für alleinstehende Studenten, Auszubildende o.ä.	0	0
485	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Der kleine Stachus mitten im Zentrum von Germering hätte eigentlich großes Potential: er ist von vielen Seiten zugänglich aber dennoch durch die Bebauung eingefasst. Es gibt Platz für Fußgänger, es gibt ein nettes Lokal, Bäckereien, Bio Markt, einen Brunnen, (das Venezia leider nicht mehr :-), ... Bei der Neugestaltung wollte man anscheinend allem und jedem gerecht werden, hat aber leider dabei die Chance verpasst dem Platz eine Identität oder Bestimmung zu geben. So sieht nun vieles provisorisch aus. Nachträgliche Pflanzkübel, die schief stehen. Sonnenschirme, die provisorisch aufgestellt werden, Schirmständer, über die man nachts stolpert... Es wäre schön, wenn sich die Stadt nochmals überlegen könnte, was mit vertretbarem Aufwand verbessert werden kann. Beispielsweise: Die Pflanzkübel durch feste Bepflanzung zu ersetzen. Die Schirmhalterungen im Boden einzulassen. Für das Bistro einen fest installierten Wintergarten mit Glasflügeln, die zu öffnen sind (die Sparkasse könnte hier ihren Teil leisten). Fahrradspuren (statt dem Schattenfahrradweg), Sicherheitsstreifen an den Ampeln. Tempo 30. Mit einer verbesserten Aufenthaltsqualität am kleinen Stachus könnten sich neue Impulse ergeben: Vielleicht eröffnet eine Bar, die auch abends geöffnet hat, eine Eisdiele kommt dazu, der Buchladen zieht um und eröffnet einen Lesegarten mit Café. Ein lebendiges Stadtzentrum kommt auch dem Einzelhandel zugute, was dann zusätzliche Entwicklungschancen birgt.	3	0
515	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Das Zenja-Haus ist wirklich klasse, es gibt viele tolle Einrichtungen dort. Umso mehr ist es schade, dass die Fassade so heruntergekommen und ungepflegt aussieht. Das zieht die Menschen nicht an, im Gegenteil. Der Bücherschrank ist auch sehr gut. Es fehlt auch ein guter Zugang von der Straße, mit dem Fahrrad habe ich 5 Anläufe gebraucht, um mir einen Weg zwischen Treppen und Parkplatz zu suchen, um an die Fahrradständer zu gelangen. Alles etwas versteckt und nicht freundlich umgesetzt. Es soll ein Ort der Begegnung sein, wirbt aber nicht darum. Schade.	3	0
521	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Das Dach der Stadthalle ist eine riesige ungenutzte Fläche in perfekter Neigung und die Stadthalle braucht viel Strom gerade auch im Sommer zur Klimatisierung. Warum wird die Fläche nicht für PV genutzt. Das wäre eine Investition, die sich selbst amortisieren würde.	10	1
60	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Die Stadtmitte hat keinerlei Aufenthaltswert und ist geprägt durch Autoverkehr. Auch die Bahnunterführung trägt ihren Teil dazu bei, dass das Zentrum nicht als solches wahrgenommen wird und zerschneidet unschön das Gebiet. Es wäre wünschenswert, dass der bereits Jahren bestehende Plan zur Umgestaltung des gesamten Areals umgesetzt wird.	32	0
94	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Man könnte die Otto-Wagner-Straße, vom kleinen Stachus bis zur Friedensstraße, als Einbahnstraße einrichten. Dadurch wäre mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer.	5	1
94_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Am schönsten wäre wohl eine Fußgängerzone/verkehrsberuhigter Bereich vom Stachus bis zur Landsberger Straße, mit Cafés und Gastronomie im Freien, dann könnte man das Zentrum für mehr nutzen als wie als Parkplatz und Durchgangsstraße.	8	1
94_2	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Edeka hat sich das Motto der Stadt zu Herzen genommen und im Stadtzentrum ein neues Gebäude errichtet das leider nichts zur positiven Entwicklung des Stadtkerns beitragen kann. Wünschenswert wären strengere Vorgaben an Fassaden, Gastronomie, etc., die eine nachhaltige Entwicklung fördern und Menschen Lust auf Germering machen.	42	2
95	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Warum so oft alles in grau? Bitte mehr freundliche Farben und mehr Grün!	2	0
95_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden			

95_2	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Das nagelneue Edeka Gebäude ist meiner Ansicht nach eine komplette Fehlplanung - und das im Zentrum von Germering. Kein ebenerdiger Zugang, zusätzliche Stolper-Stufen am Eingang, verwinkelte Rampen für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer, kein barrierefreier Zugang zum Café oder vom Bahnsteig ins Gebäude, sinnlos verbauter Raum (Parkhaus im 1 und 2. OG), begrenzte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Eingang, aber dafür Fahrradständer am Ende des Gebäudes. Wieder eine Chance vertan - leider. Bitte in Zukunft Planungs- und Genehmigungsverfahren verbessern, städtebauliche Akzente setzen, klare Auflagen für den Bauherrn, etc.	0	0
95_3	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Ich hätte mir bei der Größe und der guten Lage ein richtiges Einkaufszentrum gewünscht. Leider gehört das Grundstück der EDEKA Group, so kam wieder nur ein großer Supermarkt rein und sonst nichts, was mich länger dort halten würde. Sehr schade! Es gibt einfach kein richtiges Zentrum in Germering.	0	0
96	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Könnte schöner, kaum besser? Mit diesem Motto wird man keine Visionen schaffen. Jedes Gebäude, jedes Café, jedes Restaurant, jeder Shop scheinen sich nach dem Motto zu richten. Die Stadt hat über 40.000 Einwohner und wirkt im gesamten Innenstadtbereich aber nur wie ein Verkehrsknotenpunkt mit entsprechenden Gebäuden und gastronomischen Angeboten. Einzig der kleine Stachus ist etwas ansprechender gestaltet, leidet aber auch unter der riesigen Kreuzung und auch die dortige Fassadengestaltung wirkt nicht wie der große Wurf.	68	2
96_1	Kommentar	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Könnte schöner. Kaum besser. - Dieser Spruch suggeriert, dass die Stadt Germering alles erreicht hat, es kaum Verbesserungsmöglichkeiten gibt und jetzt alles so bleiben kann, wie es ist. Leider ist das NICHT richtig! Es gibt tausend Dinge, die besser gemacht werden können. Dazu braucht es Mut, Ideen, einen Masterplan mit schlüssigem Gesamtkonzept, zeitlich definierte Zwischenziele, eine Überwachung, ob diese Ziele erreicht werden, etc. Dann könnten wir vielleicht in 20 Jahren sagen Kaum besser.. Leider war die Realität bisher anders. Zu sehen am kleinen Stachus & dem neuem Bürokomplex, dem neuen Supermarkt am S-Bahnhof, dem neuen Hotel + Supermarkt am Streibacher Weg, etc. Man hätte im Zentrum Germerings die Chance gehabt, den Verkehr anders zu regeln, mehr aufs Fahrrad zu setzen, gefälligere Plätze zu schaffen, mehr Aufenthaltsqualität zu erreichen, weniger Lärm und Abgase zu verursachen, mehr Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer zu erzielen, u.v.m. Wie kann sich Stadt auf einem "kaum besser" zurücklehnen. Persönlich finde ich die Initiative "IMPULSE FÜR UNSERE STADT" gut und ich wünsche mir und allen Germeringer-/innen gutes Gelingen! Hoffentlich kann der eine oder andere stadtplanerische Fehlgriff noch korrigiert werden.	1	0
99	Idee	Stadtbild, Gebäude und Fassaden	Kann man nicht den MVV dazu nötigen, endlich den Bahnhof in Stand zu setzen? Die Treppenaufgänge an der unteren Bahnhofseite sehen fürchterlich aus. Der Aufzug funktioniert nicht mehr (unmöglich für Rollstuhlfahrer ohne riesig Umwege den Bahnsteig zu betreten). Dieser Bahnhof steht im Zentrum Germerings und verschandelt das Stadtbild.	17	1